

# BENUTZERHANDBUCH

GAMBIO GX3





## I Vorwort

Sie haben sich für Gambio entschieden — das macht uns stolz und wir möchten, dass Sie mit Ihrem Shop erfolgreich sind!

Dieses Handbuch ist ein wichtiger Bestandteil des Gambio-Supports und soll Ihnen helfen, sämtliche Funktionen des Shops zu verstehen und diese für Ihre Bedürfnisse optimal konfigurieren und nutzen zu können. Wir geben uns bereits bei der Entwicklung große Mühe, neue Funktionen so zu entwickeln, dass sie möglichst selbsterklärend sind. Je komplexer ein Thema jedoch ist und je mehr unterschiedliche Konfigurations- und Verwendungsmöglichkeiten es gibt, desto schwieriger wird dieses Unterfangen. Da wir nicht auf sinnvolle Features verzichten möchten, nur weil sie auf den ersten Blick sehr komplex erscheinen mögen, haben wir viel Zeit und Mühe in die Erstellung dieses neuen Handbuches gesteckt. Wir hoffen, es wird Ihnen eine große Hilfe sein und Sie von Anfang an begleiten.

Viel Erfolg und gute Umsätze!

Michael Krönke, Teamleiter des Technischen Supports

## Das Gambio-Kundenportal

***[www.gambio-support.de](http://www.gambio-support.de)***

Über das Gambio-Kundenportal haben Sie Zugriff auf das offizielle Gambio-Forum. Viele tausend Shopbetreiber sind im offiziellen Gambio-Forum aktiv und mit großer Wahrscheinlichkeit finden Sie hier bereits eine Antwort auf Ihre Fragen. Das Forum erreichen Sie direkt über das Gambio-Kundenportal.

Wenn sowohl das Handbuch als auch das Gambio-Forum keine Hilfe bieten konnten, wenden Sie sich direkt an unser Support Team. Ein neues Support-Ticket können Sie direkt über das Gambio Kundenportal eröffnen.

Verbesserungsvorschläge? Gerne! Senden Sie uns einfach eine E-Mail an:

***[handbuch@gambio.de](mailto:handbuch@gambio.de)***

Das vorliegende Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Nähere Informationen finden Sie im Anhang unter ***Lizenzhinweise***.

## II Einleitung

Dieses Handbuch ist mit verschiedenen Formatierungen verfasst, die dem Leser die Informationsaufnahme und die Wahrnehmung von Warnungen und Hinweisen erleichtern. Die einzelnen Darstellungsformen werden in diesem Kapitel genauer erläutert.

### Achtung:

Textabschnitte, die wie dieser dargestellt werden, weisen auf Gefahrenquellen hin. Einstellungen, die bei diesen Bereichen vorgenommen werden, können unter Umständen dazu führen, dass Ihr Shop nicht mehr angezeigt werden kann. Im schlimmsten Fall ist bei Abschnitten dieser Art mit Datenverlust zu rechnen!

### Hinweis:

Textabschnitte dieser Art stellen allgemeine Informationen dar, die oft keinen direkten Zusammenhang zum Anleitungstext haben. Diese Abschnitte werden auch für Kleinstwarnungen verwendet, die auf möglicherweise auftretende Fehlermeldungen hinweisen.

### Beispiel:

Diese Textabschnitte stellen Fallbeispiele dar, die die vermittelten Informationen zur Vertiefung beispielhaft wiederholen.



## II Einleitung

Feldname	Beschreibung
In dieser Spalte steht der Name von Feldern	In dieser Spalte steht die Beschreibung, welche Eingabe für das Feld vorgesehen ist [in eckigen Klammern steht der Wert aus der Werkseinstellung]

Tabelle 1: Beschreibung der Tabellen

# Inhaltsverzeichnis

<b>I</b>	<b>Vorwort</b>	<b>2</b>	<b>3.4.3</b>	<b>Link einfügen/editieren</b>	<b>43</b>
<b>II</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>Konfiguration</b>	<b>44</b>
	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>6</b>	4.1	Grundkonfiguration	45
<b>1</b>	<b>Installation</b>	<b>12</b>	4.1.1	Persönliche Daten	45
1.1	Voraussetzungen	13	4.1.2	Shop-Key	47
1.2	Shopsystem	13	4.2.1	E-Mail-Optionen	48
1.3	StyleEdit	17	4.2.2	E-Mail Vorlagen	53
1.4	G-Protector	17	4.3	Bild-Optionen	55
1.5	PdfCreator	17	4.3.1	Grundeinstellungen	55
1.6	Fehlerbehebung	18	4.3.2	Bildgröße	56
<b>2</b>	<b>Erste Schritte</b>	<b>20</b>	4.3.3	Wasserzeichen	58
2.1	Im Shop anmelden	21	4.3.4	Bild-Effekte	59
2.2	Shop offline stellen	21	4.3.5	Image Processing	67
2.3	Grundkonfiguration vornehmen	22	4.4	Einstellungen zur Darstellung	68
2.5	Rechtliches und Informationen	26	4.5	Rechtliche Einstellungen	73
2.6	Layout anpassen	27	4.5.1	Allgemeines	73
2.7	Testen	27	4.5.2	Einstellungen für Kleinunternehmer	76
2.8	Shop online stellen	27	4.5.3	Verbraucherrechterichtlinie	78
<b>3</b>	<b>Bereiche des Shopsystems</b>	<b>28</b>	4.6	Sicherheitseinstellungen	87
3.1	Shopbereich	29	4.6.1	IP-Logging	87
3.1.1	Header	30	4.6.2	Spamschutz	88
3.1.2	Allgemein	31	4.7	Lager- und Bestandseinstellungen	90
3.1.3	Footer	33	4.7.1	Lagerverwaltungs-Optionen	90
3.2	Gambio Admin	34	4.7.2	Lieferstatus	92
3.3	StyleEdit v3 und StyleEdit	36	4.8	Konfiguration des G-Protectors	94
3.4	CK-Editor	38	4.9	Artikelübersicht-Optionen	95
3.4.1	Funktionsübersicht	38	4.10	Cache-Optionen	95
3.4.2	Bilder einbinden	42	4.11	GZip Kompression	97

# Inhaltsverzeichnis

4.12	Kampagnen	98	5.1.3	Länder hinzufügen	128
4.13	Logging-Optionen	99	6.1.4	Länder löschen	131
4.14	Nummernkreise	101	6.1.5	Bundesländer	131
4.14.1	Bestell- und Kundennummern	101	6.2	Sprachen	133
4.14.2	Rechnungs- und Lieferscheinnummer	102	6.2.1	Sprachen anlegen ab Shopversion 2.1	133
4.15	Sessions	104	6.2.2	Sprachen anlegen ab Shopversion 2.3	139
4.16	Such-Optionen	106	6.2.3	Vorhandene Sprachen für Shopversion 2.3 umwandeln	145
4.17	Versand-Optionen	107	6.3	Steuer	149
4.18	Download-Optionen	109	6.4	Währungen	153
4.19	Paketversender	111	<b>7</b>	<b>Module</b>	<b>157</b>
4.19.1	Paketversender anlegen und bearbeiten	111	7.1	Versandarten	159
4.19.2	Sendungsnummer zuordnen	112	7.1.1	Gewichtbasiert	159
<b>5</b>	<b>Suchmaschinen</b>	<b>113</b>	7.1.2	Kostenbasiert	164
5.1	Gambio SEO Boost	114	7.1.3	Versandkostenfrei	166
5.1.1	Gambio SEO Boost aktivieren	114	7.1.4	Weitere	167
5.2	Meta-Angaben	115	7.1.5	Liste der Versandarten	169
5.2.1	Vorgaben	116	7.2	Zahlungsweisen	170
5.2.2	Eigene Meta-Angaben	117	7.2.1	Vorkasse	172
5.2.3	Meta-Titel	118	7.2.2	Rechnung	174
5.3	Robots-Datei	119	7.2.3	Nachnahme	176
5.4	Sitemap	120	7.2.4	SEPA-Lastschriftverfahren	177
5.5	Social Bookmarking	120	7.2.5	Barzahlung bei Abholung	181
5.6	Tracking-Codes	122	7.2.6	Weitere Zahlungsweisen	182
5.7	URL Rewrite	124	7.3	Zusammenfassung	183
<b>6</b>	<b>Lokalisierung</b>	<b>126</b>	7.3.1	Rabatte	183
6.1	Länder	127	7.3.2	Gebühren	184
6.1.1	Länder aktivieren	127	7.3.3	Summen	190
6.1.2	Länder deaktivieren	128			

# Inhaltsverzeichnis

7.3.4	Rechtliches	191	8.6	Zusatzfunktionen	235
7.4	Modul-Center	193	8.6.1	Cross Selling	235
7.5	Zusatzmodule	194	8.6.2	Downloadartikel	236
<b>8</b>	<b>Artikel &amp; Kategorien</b>	<b>198</b>	8.6.3	Artikel-Filter	239
8.1	Kategorien	199	8.7	Rabatte & Sonderangebote	245
8.1.1	Kategorie anlegen	199	8.7.2	Artikelrabatt	247
8.1.2	Kategorie bearbeiten	202	8.7.3	Rechnungsrabatt	249
8.2	Artikel	203	8.7.4	Sonderangebote	250
8.2.1	Artikel anlegen	203	8.8	Import/Export	251
8.2.2	Artikel bearbeiten	208	8.8.1	Export	251
8.2.3	Artikelbilder	208	8.8.2	Import	268
8.2.4	Artikeltabs	211	8.9	CSV Import/Export	282
8.2.5	Verpackungseinheiten & Mengeneinheiten	213	<b>9</b>	<b>Toolbox</b>	<b>283</b>
8.2.6	Hersteller	214	9.1	Timer	284
8.2.7	Artikel kopieren	215	9.2	Texte anpassen	285
8.3	Artikelattribute	217	9.3	Cache	287
8.3.1	Attribute anlegen	217	9.4	Datensicherung	288
8.3.2	Attribute zuweisen	219	9.4.1	Dateien sichern	288
8.4	Artikeleigenschaften	220	9.4.2	Datenbanksicherung	290
8.4.1	Artikeleigenschaften erstellen	220	9.5	Newsletter	292
8.4.2	Eigenschaften zuweisen	221	9.5.1	Newsletter erstellen	292
8.4.3	Variationen in der Anzeige	222	9.5.2	Newsletter bearbeiten	293
8.4.4	Kombinationen manuell erstellen	224	9.5.3	Newsletter versenden	293
8.4.5	Weitere Einstellungen für Eigenschaften-Kombinationen	225	9.5.4	Versandte Newsletter bearbeiten	293
8.4.6	Globale Einstellungen für Eigenschaften-Kombinationen	227	9.6	Logs anzeigen	294
8.5	GX-Customizer	230	9.7	Server Info	296
8.5.1	Customizer-Set Anlegen	230			
8.5.2	Customizer-Set zuweisen	234			

# Inhaltsverzeichnis

9.8 SQL	297	10.5 Lightbox Konfiguration	336
9.8.1 SQL	297	10.6 Content Manager	337
9.8.2 MiniSQL	298	10.7 Banner Manager	340
9.9 OpenSearch Plugin	299	10.8 Shop Online/Offline	341
<b>10 Darstellung</b>	<b>300</b>	10.8.1 Shopstatus	342
10.1 StyleEdit	301	10.8.2 Urlaubsschaltung	343
10.1.1 Styles	301	10.8.3 Zeitgesteuerter Statuswechsel	344
10.1.2 Boxen	303	<b>11 Gutscheine und Rabatt Kupons</b>	<b>347</b>
10.1.3 Option	304	11.1 Gutscheine	348
10.1.4 Wiederherstellungsmodus	306	11.1.1 Gutscheine verschicken	349
10.2 Honeygrid und StyleEdit v3	307	11.1.2 Gutscheine als Artikel	350
10.2.1 Einrichten des Honeygrids als aktuelles Template	307	11.1.3 Gutscheinkarten	352
10.2.2 Template-Einstellungen	308	11.2 Rabatt Kupons	352
10.2.3 Template Konfiguration	317	11.2.1 Willkommens-Rabatt Kupon	353
10.2.4 Grid-Spalten	322	11.2.2 Neuen Rabatt Kupon anlegen	353
10.3 Logo Manager	322	<b>12 Kunden</b>	<b>356</b>
10.3.1 Shop Logo	322	12.1 Kundenregistrierung	357
10.3.2 Flash Logo	323	12.1.1 Felder des Registrierungsformulars	358
10.3.3 E-Mail Logo	324	12.1.2 Pflichtfelder festlegen	358
10.3.4 Rechnungs Logo	324	12.2 Händlerkunden	359
10.3.5 Wasserzeichen	325	12.2.1 Live-Prüfung aktivieren	359
10.3.6 Favicon	327	12.2.2 Live-Prüfung deaktivieren	359
10.3.7 Kategorie Icon	328	12.3 Kundenkonten verwalten	360
10.4 Teaser-Slider	329	12.3.1 Kundenkonto manuell anlegen	360
10.4.1 Teaser-Slider verwalten	329	12.3.2 Kundenkonto bearbeiten	362
10.4.2 Teaser-Slider zuweisen	332	12.3.3 Kundenkonten einschränken	363
10.4.3 Image-Map	334	12.3.4 Kundenkonto löschen	364
		12.4 Administrator-Konten	365

# Inhaltsverzeichnis

12.5 Kundengruppen	366	13.4.2 Gutschrift erstellen	397
12.5.1 Kundengruppen anlegen	366	13.5 Bestellung löschen	398
12.5.2 Kundengruppen bearbeiten	368	13.6 Rechnung & Lieferschein konfigurieren	399
12.5.3 Kundengruppen zuweisen	369	13.6.1 Inhalt	399
12.5.4 Kundengruppen löschen	369	13.6.2 Schriften	401
12.6 Kundenrezensionen	370	13.6.3 Konfiguration	403
12.6.1 Rezensionen für Kundengruppen aktivieren	370	13.6.4 Vorschau	404
12.6.2 Rezensionen im Shop aktivieren	370	13.7 Widerrufe	405
12.6.3 Verfassen und Anzeigen von Rezensionen	371	13.7.1 Verwalten der Widerrufe im Gambio Admin	405
12.6.4 Rezensionen administrieren	372	13.7.2 Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie im Frontend des Shops	407
12.7 E-Mails	373	<b>14 Schnittstellen</b>	<b>411</b>
12.7.1 Schreiben, Bearbeiten und Weiterleiten von E-Mails	373	14.1 Google Conversion-Tracking	412
12.7.2 Verwalten von E-Mails	375	14.2 PayPal	413
<b>13 Bestellungen</b>	<b>378</b>	14.2.1 Live-Daten konfigurieren	413
13.1 Bestellungen abwickeln	379	14.2.2 Sandbox konfigurieren	415
13.1.1 Bestellstatus	379	14.3 PayPal und PayPal Plus	416
13.1.2 Bestellbestätigung	382	14.3.1 Installieren des Moduls zur Verwendung im Shop	416
13.1.3 Rechnung & Lieferschein	384	14.3.2 Erhalten von Zugangsdaten bei PayPal	417
13.2 Bestellung manuell anlegen	387	14.3.3 Konfiguration	421
13.2.1 Kundendaten eintragen	387	14.3.4 Entwicklertools	428
13.2.2 Artikel hinzufügen	388	14.3.5 Automatische Statusaktualisierungen von Zahlungen	
13.2.3 Bestellsummen erzeugen	389	(PayPal-Parameter)	429
13.3 Bestellung bearbeiten	392	14.3.6 Darstellung auf der PayPal Zahlungsseite (PayPal-Parameter)	430
13.3.1 Kundendaten ändern	392	14.4 Weitere	431
13.3.2 Artikel ändern	393	<b>15 Statistiken</b>	<b>432</b>
13.3.3 Bestellsummen neu erzeugen	395	15.1 Besucherstatistik	433
13.4 Bestellung rückabwickeln	396	15.1.1 Besucher	433
13.4.1 Bestellung stornieren	396	15.1.2 Seitenaufrufe	433

# Inhaltsverzeichnis

15.1.3 Benutzerinfo	434
15.1.4 Suchwörter	435
15.1.5 Konfiguration	435
15.2 Besuchte Artikel	436
15.3 Kampagnen Report	436
15.4 Kunden-Bestellstatistik	437
15.5 Umsatzstatistik	437
15.6 Verkaufte Artikel	438
15.7 Wer ist online?	439
<b>16 Fehlerbehebung</b>	<b>440</b>
16.1 Manuelle Datensicherung	441
16.1.1 Sicherung der Dateien und Verzeichnisse Ihres Shops	441
16.1.2 Sicherung der Shop-Datenbank	442
<b>Anhang</b>	<b>445</b>
<b>A Lizenzhinweise</b>	<b>446</b>
A.a Shopsystem	446
A.b StyleEdit & G-Protector	446
A.c PdfCreator	447
A.d Handbuch	447
<b>B Liste der Länder</b>	<b>448</b>
<b>C Liste der Module im Gambio Admin</b>	<b>459</b>

## 1 Installation

Im Folgenden finden Sie die Installationsanleitung zum Shopsystem. Bitte beachten Sie, dass das Bearbeitungs-Tool StyleEdit, der G-Protector sowie der PdfCreator für die Rechnungserstellung aus dem Shopsystem separat installiert werden müssen.



# 1 Installation

actindo	Ordner	rwXr-Xr-X	---
admin	Ordner	rwXr-Xr-X	---
cache	Ordner	rwXrwxrwx	---
callback	Ordner	rwXr-Xr-X	---
download	Ordner	rwXr-Xr-X	---
export	Ordner	rwXrwxrwx	---
ext	Ordner	rwXr-Xr-X	---
gambio_installer	Ordner	rwXr-Xr-X	---
gm	Ordner	rwXr-Xr-X	---
GProtector	Ordner	rwXr-Xr-X	---
iclear	Ordner	rwXr-Xr-X	---
images	Ordner	rwXrwxrwx	---
import	Ordner	rwXrwxrwx	---
inc	Ordner	rwXr-Xr-X	---
includes	Ordner	rwXr-Xr-X	---
lang	Ordner	rwXr-Xr-X	---
lettr	Ordner	rwXr-Xr-X	---
logfiles	Ordner	rwXrwxrwx	---
media	Ordner	rwXrwxrwx	---
pdfCreator	Ordner	rwXr-Xr-X	---
promo	Ordner	rwXr-Xr-X	---
pub	Ordner	rwXr-Xr-X	---
shopgate	Ordner	rwXrwxrwx	---
StyleEdit	Ordner	rwXr-Xr-X	---
system	Ordner	rwXr-Xr-X	---
templates	Ordner	rwXr-Xr-X	---
templates_c	Ordner	rwXrwxrwx	---
user_classes	Ordner	rwXr-Xr-X	---
version_info	Ordner	rwXr-Xr-X	---
account_edit.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	14 KB
account_history_info.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	7 KB
account_history.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	5 KB
account_password.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	7 KB
account.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	2 KB
address_book_process.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	16 KB
address_book.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	2 KB
advanced_search_result.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	12 KB
advanced_search.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	2 KB
checkout_confirmation.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	28 KB
checkout_iclear.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	9 KB
checkout_payment_address.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	12 KB
checkout_payment.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	17 KB
checkout_process.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	37 KB
checkout_qpay.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	3 KB
checkout_shipping_address.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	13 KB
checkout_shipping.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	14 KB

Abbildung 2: Hauptverzeichnis des Shops

## 1.1 Voraussetzungen

### Systemvoraussetzungen:

- mindestens 120MB Webspace
- eine Domain
- PHP 5.4 oder neuer
- MySQL5 Datenbank
- GDlib 2 oder neuer
- smtp, sendmail oder mail

### Halten Sie für die Installation bereit:

- Zugangsdaten zu Ihrem FTP-Server
- Zugangsdaten zu einer leeren MySQL5 Datenbank
- FTP-Programm (im Lieferumfang enthalten: FileZilla)
- Gambio GX3 Softwarepaket (CD-ROM oder ZIP-Archiv)

## 1.2 Shopsystem

Wenn Sie die CD-ROM bestellt haben, legen Sie sie in das CD-ROM Laufwerk Ihres Computers und rufen Sie den Inhalt der CD-ROM auf.

Wenn Sie das Gambio GX3 Softwarepaket aus dem Internet heruntergeladen haben, extrahieren Sie das ZIP-Archiv auf Ihrem Computer und wechseln Sie in das Verzeichnis Gambio GX3.

In diesem Verzeichnis finden Sie das Handbuch, diese Installationsanleitung, das kostenlose FTP-Programm **FileZilla** im Verzeichnis **FTP-Programm (FileZilla)**, die Dateien des Shopsystems im Verzeichnis **Shopsystem** sowie die optionalen Zusatzmodule **StyleEdit**, **G-Protector** und **pdfCreator**.

Starten Sie Ihr FTP-Programm und verbinden Sie sich mit dem FTP-Server. Wechseln Sie auf Ihrem FTP-Server in das Verzeichnis, in das Sie Ihren Shop installieren möchten. Wir empfehlen, dazu das Stammverzeichnis Ihrer Domain zu verwenden. Übliche Verzeichnis-

# 1 Installation

Folgende Dateien oder Ordner haben keine vollen Schreibrechte (777)

- StyleEdit/files
- StyleEdit/files/EyeCandy
- StyleEdit/files/EyeCandy/EyeCandy.css
- StyleEdit/files/gambio
- StyleEdit/files/gambio/gambio.css
- admin/backups
- admin/images/icons
- admin/includes/configure.org.php
- admin/includes/configure.php
- admin/includes/magnalister
- admin/includes/magnalister/ChangeLog
- admin/includes/magnalister/Client/Version

**Rechte erneut überprüfen**

Sie können die Rechte entweder selbst mit einem FTP-Programm oder über das Handbuch setzen. Für Letzteres geben Sie bitte im folgenden Formular Ihre FTP-Daten ein und klicken Sie auf den Button "Rechte setzen". Anschließend navigieren Sie zum Verzeichnis, in dem sich der Shop befindet. Sie auf den Button "Rechte setzen" klicken.

**FTP-DATEN**

FTP-Server:

FTP-Benutzer:

FTP-Passwort:

passiv: ☒

**Verbinden**

Abbildung 3: FTP-Daten eingeben

namen für das Stammverzeichnis sind */html*, */httpdocs* oder */www*. Wenn auf Ihren FTP-Server keines dieser Verzeichnisse angezeigt wird, befinden Sie sich in der Regel bereits in dem Domain-Stammverzeichnis. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Hosting-Provider. Laden Sie sämtliche Dateien und Ordner von Ihrem Computer aus dem Verzeichnis **Gambio GX3\Shopsystem\Dateien** in das Installationsverzeichnis auf Ihrem FTP-Server hoch. Das Hochladen kann je nach Internetverbindung mehrere Minuten dauern.

Sie haben die Shopdaten erfolgreich auf Ihren Webspace übertragen. Im weiteren Verlauf des Handbuchs wird davon ausgegangen, dass die Shopdaten in das Stammverzeichnis Ihrer Domain hochgeladen wurden.

Rufen Sie Ihren neuen Onlineshop über Ihre Domain auf. Beim erstmaligen Aufruf Ihres Onlineshops werden Sie automatisch auf die Installationsroutine weitergeleitet. Die Installationsroutine ist in den Sprachen Deutsch und Englisch verfügbar. Wählen Sie die gewünschte Sprache über die Schaltflächen aus.

Vor der Installation müssen die Datei- und Verzeichnisrechte einiger Shopdateien auf 777 gesetzt werden. Je nach Serverkonfiguration kann diese Aufgabe von der Installationsroutine übernommen werden. Tragen Sie Ihre FTP-Zugangsdaten unter **FTP-Daten** ein und betätigen Sie die Schaltfläche **Verbinden**. Bei erfolgreicher Verbindung erscheint unterhalb der Zugangsdaten ein Fenster **Remote Konsole**. Wählen Sie in diesem Fenster das Stammverzeichnis Ihres Onlineshops aus und klicken Sie auf **Rechte setzen**. Erscheint im nachfolgenden Fenster eine Erfolgsmeldung, kann die Installation über die Schaltfläche **Installation fortfahren** fortgesetzt werden.

Wenn die Verbindung oder das Setzen der Verzeichnisrechte fehlschlägt, nehmen Sie die nötigen Änderungen von Hand vor. Eine Liste mit Dateien und Ordnern, deren Rechte auf 777 gesetzt werden müssen, finden Sie am Ende der Installationsanleitung unter **Fehlerbehebung**. Überprüfen Sie anschließend über die Schaltfläche **Rechte erneut prüfen**, ob alle

# 1 Installation

Gambio Installations-Service

Sie möchten die Installation nicht selbst durchführen? Nutzen Sie u

**Zum Gambio Kundenportal**

**DATENBANKINFORMATIONEN**

Server:

Benutzer:

Passwort:

Datenbank:

**SHOPINFORMATIONEN**

HTTP-Server:

SSL aktivieren: ☐

**Shopeinrichtung starten**

Abbildung 4: Datenbankinformationen eingeben

notwendigen Dateien und Verzeichnisse die korrekten Rechte haben. Wenn in der Liste mit fehlerhaften Schreibrechten keine Einträge mehr angezeigt werden, setzen Sie die Installation über die Schaltfläche **Installation fortfahren** fort.

Tragen Sie die MySQL5 Zugangsdaten unter **Datenbankinformationen** ein. Achten Sie dabei unbedingt auf Groß- und Kleinschreibung. Wenn die Zugangsdaten zum MySQL5 Datenbankserver korrekt sind, werden die Textfelder grün hinterlegt. Wird eines der Textfelder rot hinterlegt, überprüfen Sie bitte die Zugangsdaten.

Das Feld **HTTP-Server** unter **Shopinformationen** wird bereits vorausgefüllt. Wir empfehlen, den Shop über **www.IhreDomain.de** zu installieren. Wenn Sie Ihre Webseite ohne www aufgerufen haben, fügen Sie in diesem Feld zwischen **http://** und Ihrer Domain den Text **www.** ein. Wenn Sie auf Ihre Domain bereits ein SSL-Zertifikat ausstellen lassen haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen bei SSL.

## Achtung:

Wenn kein SSL-Zertifikat besteht, können Sie sich bei aktiviertem SSL nicht mehr in Ihrem Onlineshop anmelden. Die SSL-Unterstützung kann jederzeit nachträglich aktiviert werden.

Starten Sie die automatisierte Datenbank-Konfiguration über die Schaltfläche **Shopeinrichtung starten**.

Ergänzen Sie im nächsten Schritt der Installationsroutine Ihre Daten. Über die Felder **E-Mail** und **Passwort** legen Sie ein Haupt-Administratorkonto für Ihren Shop an. Verwenden Sie hierzu ein sicheres Passwort aus mindestens acht Zeichen. Das Passwort sollte Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und gegebenenfalls Sonderzeichen enthalten. Wir empfehlen, einen Passwort-Generator zu verwenden.

# 1 Installation



Abbildung 5: Installation abgeschlossen

Vervollständigen Sie die Installationsroutine über die Schaltfläche ***Shopeinrichtung abschließen***. Laden Sie im letzten Schritt der Installationsroutine die automatisch generierte robots.txt Datei auf Ihren Computer herunter. Verbinden Sie sich mit Ihrem FTP-Server und laden Sie die robots.txt-Datei in das Stammverzeichnis Ihrer Domain hoch. Rufen Sie Ihren Shop zum Abschließen der Installation über die Schaltfläche ***Zum Shop*** auf.

**Herzlichen Glückwunsch, Ihr neuer Onlineshop ist nun installiert.**

Starten Sie Ihr FTP-Programm und verbinden Sie sich mit dem FTP-Server. Wechseln Sie auf Ihrem Server in das Verzeichnis in das Sie Ihren Shop hochgeladen haben. Löschen Sie zunächst das Verzeichnis /gambio\_installer von Ihrem Server. Ändern Sie anschließend die Dateirechte der nachfolgenden Dateien auf 444:

```
admin/includes/configure.php  
admin/includes/configure.org.php  
includes/configure.php  
includes/configure.org.php
```

# 1 Installation

## 1.3 StyleEdit

Die Installation der Zusatzmodule **StyleEdit** und **StyleEdit v3** ist optional.

Mit dem Bearbeitungs-Tool **StyleEdit** bzw. **StyleEdit v3** können Sie das Layout Ihres neuen Onlineshops nach Ihren Wünschen anpassen. Starten Sie Ihr FTP-Programm und verbinden Sie sich mit dem FTP-Server. Wechseln Sie auf Ihrem Server in das Verzeichnis in das Sie Ihren Shop hochgeladen haben. Laden Sie die Verzeichnisse **StyleEdit** bzw. **StyleEdit3** von Ihrem Computer in das Hauptverzeichnis Ihres Shops auf dem FTP-Server hoch. Ändern Sie anschließend die Verzeichnisrechte des Verzeichnisses **/StyleEdit/files** auf Ihrem FTP-Server inklusive aller enthaltenen Dateien und Ordner auf 777. Ändern Sie ebenfalls die Rechte des Verzeichnisses **/StyleEdit3/templates/Honeygrid** und aller enthaltenen Ordner und Dateien auf 777 sowie den Ordner **/templates/Honeygrid/styles/custom** auf 777.

## 1.4 G-Protector

Die Installation des Zusatzmoduls **G-Protector** ist optional.

Beim **G-Protector** handelt es sich um ein eigenständiges Modul zum Schutz vor Angriffen. Kopieren Sie das gesamte Verzeichnis **/GProtector** in das Hauptverzeichnis Ihres Shops.

## 1.5 PdfCreator

Die Installation des Zusatzmoduls **PdfCreator** ist optional.

Mit dem PdfCreator-Modul können Sie PDF-Rechnungen und -Lieferscheine direkt aus Ihrem Onlineshop generieren. Starten Sie Ihr FTP-Programm und verbinden Sie sich mit dem FTP-Server. Wechseln Sie auf Ihrem Server in das Verzeichnis in das Sie Ihren Shop hochgeladen haben. Laden Sie den Ordner **PdfCreator** von Ihrem Computer in das Verzeichnis **PdfCreator** auf Ihren FTP-Server hoch.

## 1.6 Fehlerbehebung

### Achtung:

Die nachfolgenden Schritte müssen ausschließlich dann vorgenommen werden, wenn im Installationsverlauf Fehler bei der Rechtevergabe aufgetreten sind. Bei anderen Problemen mit der Installationsroutine, erstellen Sie bitte ein neues Support Ticket im Gambio Kundenportal, oder nehmen Sie den Installationsservice in Anspruch.. Bitte geben Sie dabei die unter **Voraussetzungen** im Abschnitt **Halten Sie für die Installation bereit** angegebenen Daten mit an.

Nachfolgend finden Sie eine Liste der Dateien und Verzeichnisse, die für die Installation des Onlineshops auf dem FTP-Server mit den Rechten 777 versehen werden müssen.

Setzen Sie die Rechte der nachfolgenden Verzeichnisse rekursiv (inklusive aller enthaltenen Dateien und Verzeichnisse) auf 777:

- /admin/includes/magnalister
- /gm/customers\_uploads/gprint
- /gm/images/gm\_bookmarks
- /images/categories
- /images/gm/gprint
- /images/logos
- /images/product\_images
- /media
- /shopgate
- /StyleEdit/files
- /StyleEdit3/templates/Honeygrid
- /StyleEdit3/templates/Honeygrid/images
- /templates/EyeCandy/admin
- /templates/EyeCandy/backgrounds

# 1 Installation

Setzen Sie die Rechte der nachfolgenden Dateien und Verzeichnisse (ohne enthaltene Dateien und Verzeichnisse) auf 777:

- /magnaCallback.php
- /sitemap1.xml
- /admin/magnalister.php
- /admin/backups
- /admin/images/icons
- /admin/images/hermes\_labels
- /admin/sync4
- /cache
- /export
- /images
- /images/banner
- /images/manufacturers
- /images/slider\_images
- /images/slider\_images/thumbnail\_images
- /import
- /logfiles
- /templates/Honeygrid/styles/custom
- /templates\_c

## 2 Erste Schritte

### Hinweis:

Dieses Kapitel enthält Empfehlungen für die ersten Schritte mit Ihrem neuen Online-shop. Diese Schritte sollten nach der im Kapitel **Installation** beschriebenen Installation Ihres Shops durchgeführt werden. Diese Hinweise beziehen sich auf die detaillierteren Ausführungen aus den jeweiligen Kapiteln.



## 2 Erste Schritte



Abbildung 6: Admin Info-Box im Shopbereich

### 2.1 Im Shop anmelden

Bevor Sie Ihren neuen Onlineshop administrieren können, müssen Sie sich im System anmelden. Die Zugangsdaten zu Ihrem Administratorkonto legen Sie während des Installationsprozesses fest.

Geben Sie die bei der Installation festgelegte E-Mail Adresse und das Passwort in die Kundenlogin-Box in der linken Spalte, oder über das Anmeldeformular im oberen rechten Menü ein und klicken Sie auf **Anmelden**.

In der linken Spalte erscheint nun die Menübox **Admin Info**,

### 2.2 Shop offline stellen

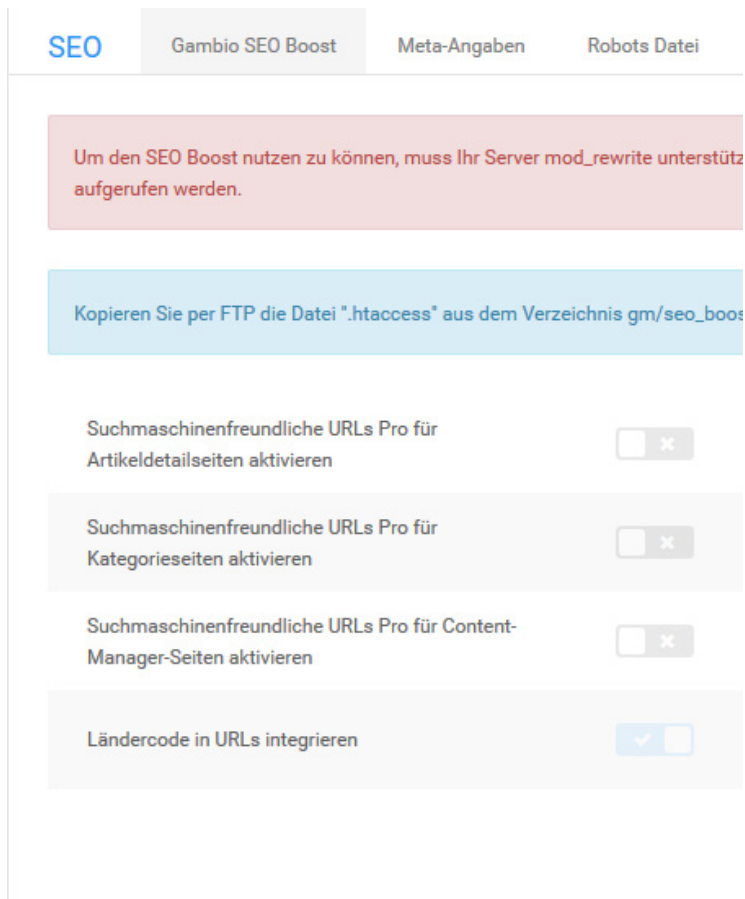
Direkt nach der Installation ist der Shop noch nicht für die Öffentlichkeit geeignet. Zunächst muss die Grundkonfiguration vorgenommen, die Artikeldaten eingefügt und das Layout angepasst werden. Versetzen Sie Ihren Shop unter **Darstellung > Shop online/offline** in den Offline-Modus. Die im Offline-Modus angezeigte Startseite wird über einen CK-Editor angelegt und enthält kein Anmeldeformular. Ein spezielles Anmeldeformular für Administratoren rufen Sie jederzeit über [http://www.lhrShop.de/login\\_admin.php](http://www.lhrShop.de/login_admin.php) auf.

#### Achtung:

Bei Arbeiten am Shop sollte dieser unbedingt offline geschaltet werden. Geschieht dies nicht, werden dem Kunden z.B. unvollständige AGBs oder Testartikel angezeigt, die nicht lieferbar sind.

Hier besteht die Gefahr einer Abmahnung, ein einfacher Hinweis wie **Dieser Shop ist nur zu Testzwecken online.**, ist nicht ausreichend.

## 2 Erste Schritte



SEO   Gambio SEO Boost   Meta-Angaben   Robots Datei

Um den SEO Boost nutzen zu können, muss Ihr Server mod\_rewrite unterstützt auferufen werden.

Kopieren Sie per FTP die Datei ".htaccess" aus dem Verzeichnis gm/seo\_boost...

Suchmaschinenfreundliche URLs Pro für Artikeldetailseiten aktivieren ☐

Suchmaschinenfreundliche URLs Pro für Kategorienseiten aktivieren ☐

Suchmaschinenfreundliche URLs Pro für Content-Manager-Seiten aktivieren ☐

Ländercode in URLs integrieren ☒

Abbildung 7: SEO Boost aktivieren

### 2.3 Grundkonfiguration vornehmen

In verschiedenen Bereichen muss Ihr neuer Onlineshop nach der Installation erstmalig konfiguriert werden. Überprüfen Sie zunächst sämtliche Angaben unter **Shop Einstellungen > Mein Shop**. Beachten Sie hier besonders die Felder **Name des Shops**, **Inhaber** sowie **Land**, **Region** und **Geschäftsadresse und Telefonnummer etc.**..Region und Geschäftsadresse und Telefonnummer etc..

#### Hinweis:

Leeren Sie nach dem Aktivieren der SEO Boost URLs die Servercaches unter **Toolbox > Cache leeren**.

Sofern Ihr Server es zulässt, empfehlen wir, die Gambio SEO Boost URLs zu verwenden. Installieren Sie SEO Boost unter **Shop Einstellungen > SEO > Gambio SEO Boost**. Die SEO Boost URLs simulieren aus dem dynamischen Shopinhalt statische Dokumente und fördern die Lesbarkeit Ihrer URLs. Eine Anleitung zur Installation der SEO Boost URLs finden Sie im Informationstext oberhalb der Kontrollkästchen zum aktivieren der SEO Boost URLs. Die Kontrollkästchen sind nicht auswählbar, solange die vorherig genannte Konfiguration nicht vorgenommen wurde.

## 2 Erste Schritte

### Hinweis für Shopbetreiber außerhalb Deutschlands:

Bei der Installation des Shopsystems werden die Grundeinstellungen zu den Steuersätzen für Deutschland angelegt. Shopbetreiber aus Ländern der Europäischen Union (EU) korrigieren die voreingestellten Steuersätze für die Steuerzone EU. Shopbetreiber aus der Schweiz und Ländern außerhalb der EU legen zunächst eine neue Steuerzone für ihr Land an und fügen neue Steuersätze für diese Steuerzone hinzu. Nähere Informationen erhalten Sie im Kapitel **Lokalisierung**.

### Achtung:

Sämtliche Preise im Onlineshop müssen mit einem Dezimalpunkt getrennt werden! Notieren Sie Preise daher immer nach folgendem Beispiel: ein Artikel soll zu 5,95 EUR verkauft werden, in der Artikeleingabemaske geben Sie im Feld **Preis** den Wert 5.95 mit einem Punkt als Dezimaltrennzeichen ein.

Installieren Sie anschließend jeweils mindestens eine Versandart und ein Zahlungsmodul. Die Zahlungsweisen finden Sie im Gambio Admin unter **Module > Zahlungsweisen**, die Versandarten unter **Module > Versandarten**.



Exklusives 3-Monats-  
Startpaket für neu bei  
eBay angemeldete  
Händler\*

ZEIT ZU HANDELN  
Steigen Sie jetzt ein  
und werden Sie Teil der  
weltweiten  
eBay-Community!



3 MONATE KOSTENLOS:  
Das Premium-Shop-Abo



SCHNELL & REIBUNGSLOS  
bei eBay starten

#### IHRE VORTEILE:

1. Gebühren sparen
2. eBay Start-Beratung
3. International verkaufen



#### 1. Gebühren sparen:

Mit einem eBay Premium-Shop sparen Sie bei den Angebotsgebühren. Festpreisartikel mit einer Angebotsdauer von 30 Tagen oder „Gültig bis auf Widerruf“ sind zum Beispiel kostenlos.

#### 2. eBay Start-Beratung:

Wir stellen Ihnen alle Informationen zur Verfügung und geben Ihnen nützliche Tipps zum Verkaufen bei eBay. eBay bietet neu angemeldeten Händlern eine Beratung zum Verkaufsstart an.

#### 3. International verkaufen:

Wenn Sie sich als eBay-Verkäufer mit Top-Bewertung qualifiziert haben, können Sie auf allen europäischen eBay-Websites und auf eBay.com.au Artikel kostenlos einstellen. Für das Einstellen bei eBay.com fallen lediglich 0,03 USD an.\*\* Weitere Informationen zu den Gebühren beim internationalen Verkaufen finden Sie [hier](#).

#### ZEIT ZU HANDELN!

Melden Sie sich [hier](#) an und starten Sie schnell und reibungslos Ihren Verkauf bei eBay.

\* Startpaket Angebot gilt nur für neu bei eBay angemeldete, gewerbliche Verkäufer. eBay behält sich das Recht vor, dieses Angebot jederzeit vorübergehend auszusetzen, zu ändern oder abzuberechnen.

\*\* Gültig für Festpreisartikel mit einer Angebotsdauer von 30 Tagen sowie im Format „Gültig bis auf Widerruf“.

## 2 Erste Schritte

### Hinweis für Kleinunternehmer:

Aktivieren Sie die Kleinunternehmer-Regelung, bevor Sie beginnen, Preise einzugeben. Die Kleinunternehmer-Regelung aktivieren Sie im Gambio Admin unter **Shop Einstellungen > Allgemeines** sowie unter **Module > Zusammenfassung**. Wählen Sie anschließend bei allen Preisangaben den Standardsteuersatz aus.

### Hinweis:

Wenn Sie die Zahlung per **PayPal** anbieten möchten, tragen Sie die API Daten, die Sie von PayPal erhalten auf der Konfigurationsseite des Moduls ein. Gehen Sie hierzu unter **Module > Zahlungsweisen** wählen das Modul **PayPal und PayPal Plus** aus und klicken auf die Schaltflächen **Installieren** (sofern noch nicht geschehen) und **Konfiguration**. Nähere Informationen zu den Zahlungsmodulen von Drittanbietern erhalten Sie beim jeweiligen Anbieter.

## 2.4 Artikel einpflegen

### Hinweis:

Kleinunternehmer sollten vor dem Anlegen von Artikeln die Kleinunternehmerregelung aktivieren.

Wenn Sie Ihre Artikel mit dem Import Assistenten aus einem bestehenden Shop importieren, führen Sie nun den Import aus. Wenn Sie das erste Mal einen Shop installieren, fügen Sie Kategorien und Artikel über die jeweiligen Eingabemasken hinzu.

## 2 Erste Schritte

### Hinweis:

Leeren Sie nach Änderungen an den Artikeln und Kategorien die jeweiligen Caches unter **Toolbox > Cache leeren**.

Wenn Sie große Mengen von Artikeln einpflegen möchten, zu denen Sie bereits eine Liste führen, verwenden Sie zum Einstellen von Artikeln und Kategorien die CSV Import-Schnittstelle. Der CSV Import ist auch beim Import von Artikeldaten von Ihrem Großhändler geeignet. Beachten Sie, dass CSV Dateien von Dritten in der Regel an das von Gambio verwendete Format angepasst werden müssen.

## 2.5 Rechtliches und Informationen

### Achtung:

Lassen Sie den nachfolgenden Schritt abschließend von Ihrem Rechts- und/oder Steuerberater prüfen! Falsche oder fehlerhafte Texte bergen die Gefahr einer Abmahnung!

Jeder Shop im Internet muss bestimmte Informationspflichten erfüllen. Diese Texte hinterlegen Sie in den dafür vorgesehenen Contents unter **Darstellung > Content Manager**.

Wenn Sie zusätzliche Informationen hinterlegen möchten, bearbeiten Sie einen der vorhandenen Contents im Content Manager oder legen Sie neue Contents an. Informationsseiten können dabei automatisch in einer der Navigationen verlinkt werden.



### 2.6 Layout anpassen

Wenn Artikel und Contents angelegt und Zahlungsweisen und Versandarten konfiguriert sind, starten Sie den Shop unter **Darstellung > Template-Einstellungen** im Bearbeitungsmodus. Im Bearbeitungsmodus passen Sie das Aussehen des mitgelieferten Templates an Ihre Bedürfnisse an.

### 2.7 Testen

Testen Sie abschließend alle relevanten Funktionen. Führen Sie mit Testkunden aus jeder verwendeten Kundengruppe Testbestellungen durch. Testen Sie dabei jede Versandart und jede Zahlungsweise auf korrekte Funktion. Wenn beim Testen keine Probleme und Fehler mehr auftreten, ist die Grundkonfiguration Ihres Shops abgeschlossen.

### 2.8 Shop online stellen

Wenn Sie die Grundkonfiguration des Shops und das Einstellen von Artikeln abgeschlossen sowie das Layout angepasst haben, ist Ihr Shop bereit, im Internet veröffentlicht zu werden. Stellen Sie den Shop unter **Darstellung > Shop online/offline** wieder online und melden Sie ihn in den gängigen Suchmaschinen an.

Wenn Sie einen älteren Shop auf die aktuelle Shopversion aktualisiert haben, sollten Sie vor dem Onlinestellen den alten Shop ebenfalls offline stellen und zunächst die Shops wie in der Anleitung zum Import Assistenten beschrieben umstellen. Schalten Sie den neuen Shop erst anschließend online.

### 3 Bereiche des Shopsystems

Auf den nächsten Seiten finden Sie Beschreibungen zu den unterschiedlichen Bereichen des Shopsystems.



## 3 Bereiche des Shopsystems

### 3.1 Shopbereich

1. Header
2. Teaser-Slider
3. Allgemein
4. Footer

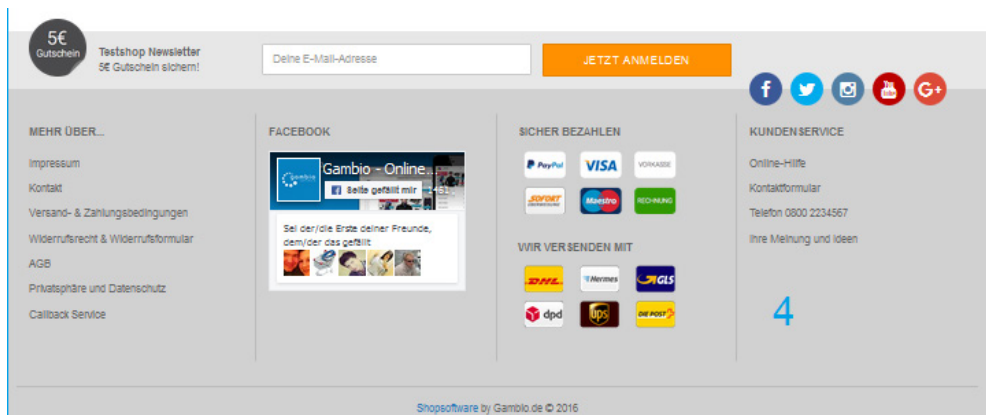
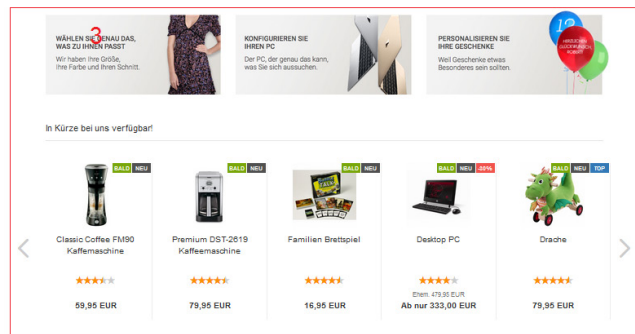
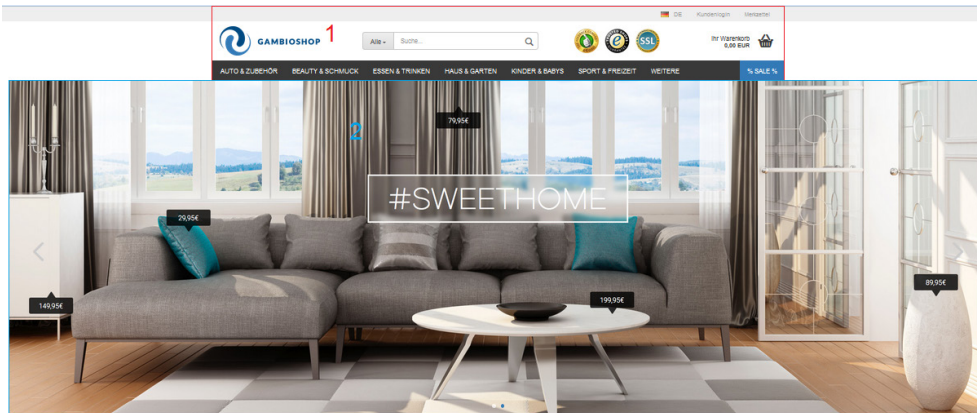


Abbildung 8: Shopbereich

### 3 Bereiche des Shopsystems

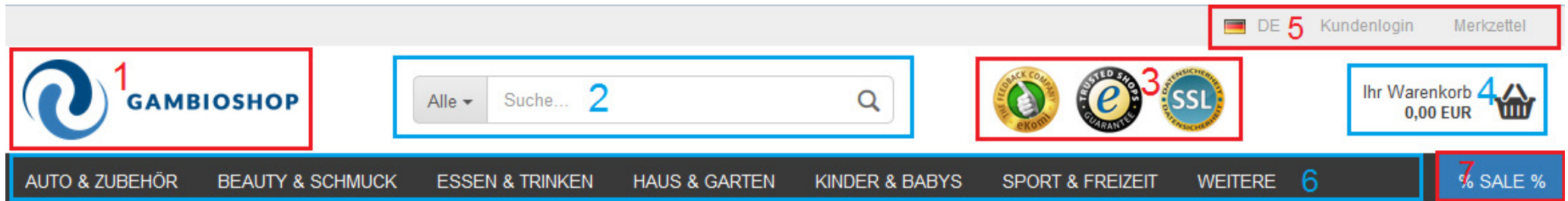


Abbildung 9: Header des Shopbereichs

#### 3.1.1 Header

- 1 Shop-Logo
- 2 Suche
- 3 Content Header
- 4 Warenkorb
- 5 Sekundärnavigation (Content Position: *topmenu\_corner*)
- 6 Horizontale Kategorienavigation
- 7 Horizontale Contentnavigation (Content Position: *topmenu*)

#### Sekundärnavigation

von Links nach Rechts:

- Gambio Admin: Aufruf des Gambio Admins
- Produkt bearbeiten: Bearbeiten des aufgerufenen Artikels
- Konto-Schaltfläche: Zugriff auf *Ihr Konto* und *Logout*

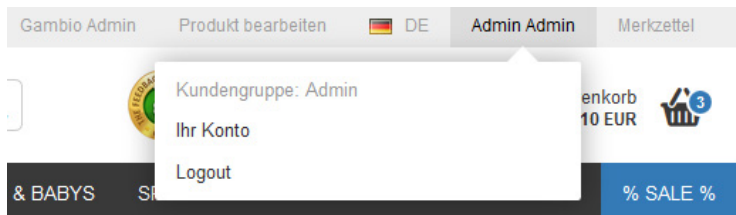


Abbildung 10: Sekundärnavigation

## 3 Bereiche des Shopsystems

### 3.1.2 Allgemein

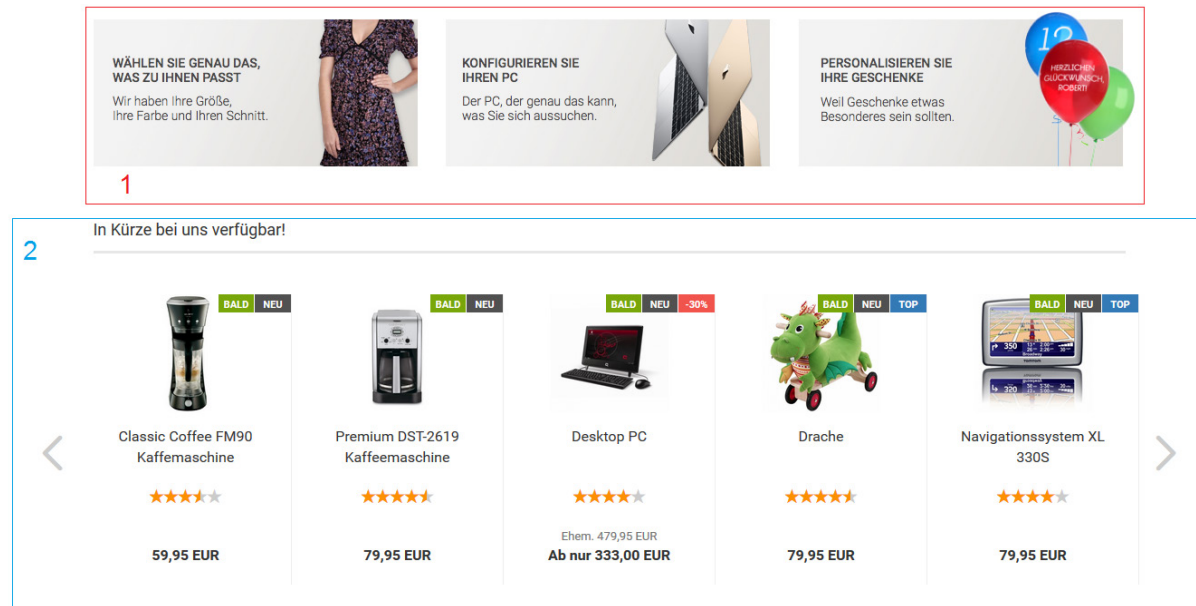


Abbildung 11: Allgemeiner Shop-Bereich

1. Content
2. Swiper

Die Startseite des Shops kann mit verschiedenen Contents und Artikelzusammenstellungen bestückt werden. Diese werden abwechselnd aufgeführt, wie in der Abbildung anhand des Contents Index (ID 5) und den Artikelankündigungen zu sehen ist. Letztere können als sogenannter **Swiper** angezeigt werden, bei dem über die Vor- und Zurück-Pfeile die Artikel durchgeschaltet werden können.

### 3 Bereiche des Shopsystems

Die Reihenfolge der einzelnen Contents und Artikelzusammenstellungen auf der Startseite ist wie folgt:

1. Index (ID 5)
2. Artikelankündigungen
3. Freier Inhalt 1 (ID 4321002): Dieser Content wird nur angezeigt, wenn es **Artikelankündigungen** auf der Startseite gibt.
4. Empfehlungen: Artikel, die als Empfehlung gekennzeichnet wurden
5. Index (Mitte) (ID 10)
6. Freier Inhalt 2 (ID 4321003): Dieser Content wird nur angezeigt, wenn auf es **Sonderangebote** auf der Startseite gibt.
7. Sonderangebotsartikel
8. Freier Inhalt 3 (ID 4321004): Dieser Content wird nur angezeigt, wenn auf es **Neue Artikel** auf der Startseite gibt.
9. Neue Artikel
10. Index (Unten) (ID 11)

#### Hinweis:

Contents bezeichnen Informationsseiten. Diese können unter **Darstellung > Content Manager** bearbeitet oder neu angelegt werden (siehe auch Kapitel **Content Manager**).

## 3 Bereiche des Shopsystems

### 3.1.3 Footer



Abbildung 12: Footer

Der Footer ist in vier unabhängige Spalten und einem darüber angeordneten Bereich aufgeteilt:

1. Spalte 1 **Mehr über:** Links zu allen Contents die für **Position** die Einstellung **content** verwenden und sichtbar geschaltet sind
2. Spalte 2: frei einrichtbar über den Content **Footer 2. Spalte** (ID 4321005)
3. Spalte 3: frei einrichtbar über den Content **Footer 3. Spalte** (ID 4321006)
4. Spalte 4: frei einrichtbar über den Content **Footer 4. Spalte** (ID 4321007)
5. oberer Bereich: frei einrichtbar über den Content **Footer** (ID 199)

### 3.2 Gambio Admin

#### I. rechte Spalte

#### II. linke Spalte

In der linken Spalte des Gambio Admins werden die Konfigurationsmodule in Oberkategorien zusammengefasst dargestellt.

#### III. oberes Menü

Im linken Bereich des oberen Menüs finden Sie drei Felder zur Schnellsuche von Artikeln, Bestellungen und Kunden. Hier können Sie gezielt nach Artikelnamen, Bestellnummern oder Kundennamen suchen. Im rechten Bereich des oberen Menüs finden Sie ein Menü mit den Details zur Ihrer Shopversion (Credits) sowie Schaltflächen zum Aufrufen des Shops, der Vorschau und zum Abmelden.

#### IV. Admin-Info Box

In der Admin-Info Box werden Informationen zu Ihrem Shop angezeigt. Dazu gehören unter Anderem Hinweise auf Updates und Patches für Ihre Shopversion sowie Hinweise und Warnungen.

### 3 Bereiche des Shopsystems

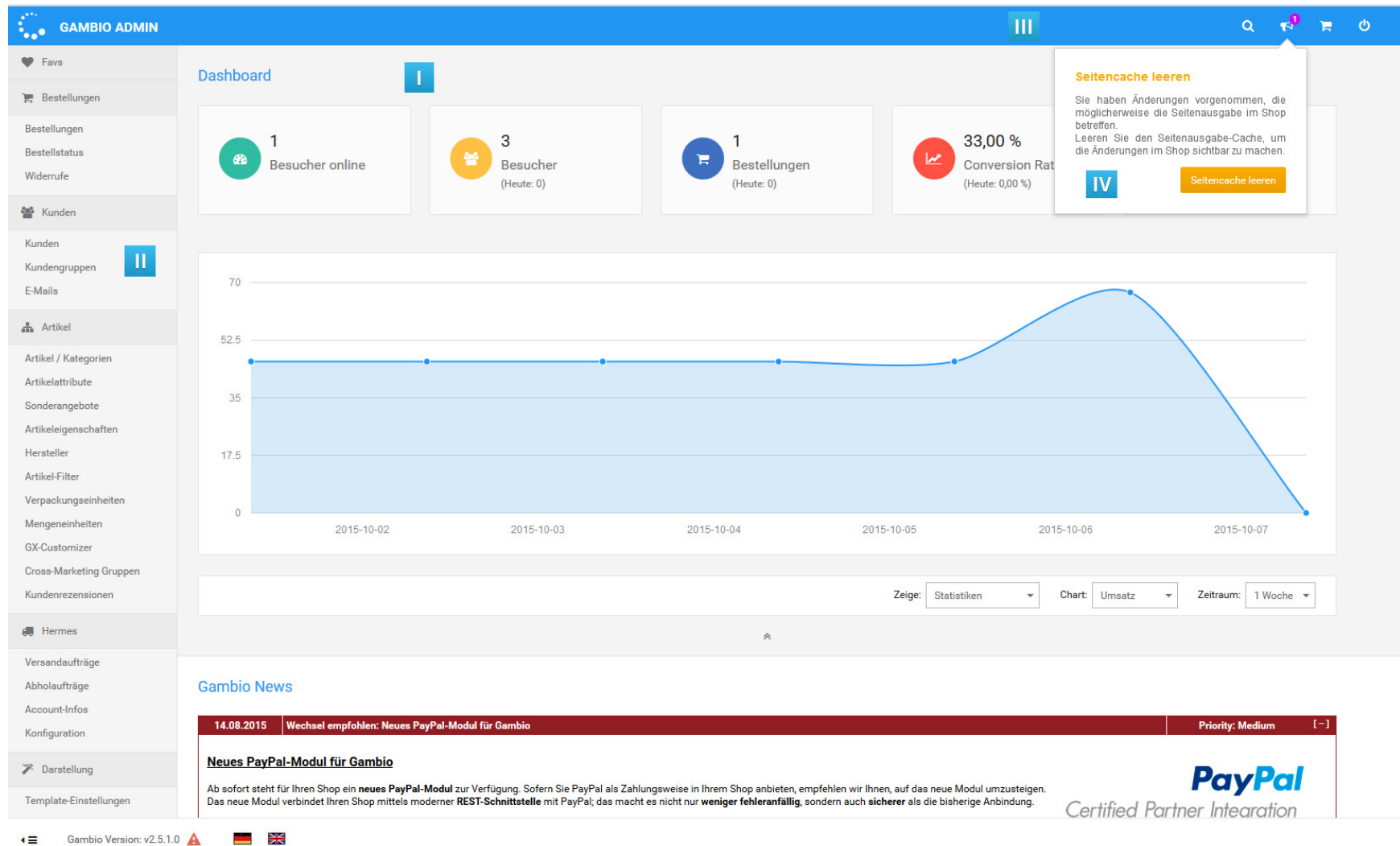


Abbildung 13: Gambio Admin

## 3 Bereiche des Shopsystems

### 3.3 StyleEdit v3 und StyleEdit

Das Shopsystem verfügt in den Varianten GX2 (ab 2.7.x.x) und GX3 über zwei verschiedene Templates, das responsive **Honeygrid** und den Vorgänger **EyeCandy**. Für jedes Template wird ein eigenes Bearbeitungswerkzeug mitgeliefert, welches optional installiert werden kann, das sogenannte **StyleEdit**:

- a. StyleEdit v3
- b. StyleEdit (v2)

#### Hinweis:

Nähere Informationen zur Funktionsweise und Handhabung des StyleEdit finden Sie in den Kapiteln **Honeygrid und StyleEdit v3** bzw. **StyleEdit**.



### 3 Bereiche des Shopsystems

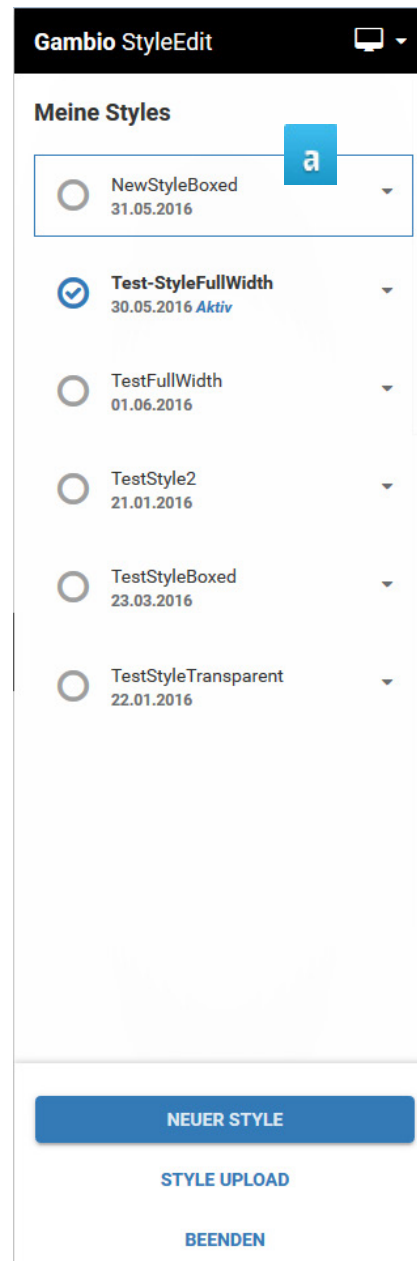


Abbildung 14: StyleEdit v3 und StyleEdit

## 3 Bereiche des Shopsystems

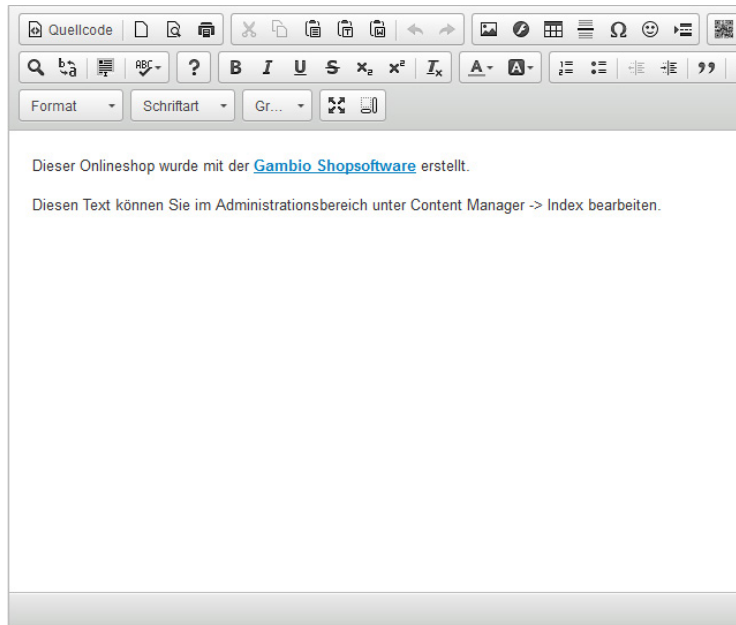


Abbildung 15: CK-Editor

### 3.4 CK-Editor

Der **CK-Editor** ist ein sogenannter WYSIWYG (What You See Is What You Get)-Editor. Er bietet also eine Vorschaufunktion, die den Inhalt weitestmöglich so anzeigt, wie er auch im Shop selbst dargestellt wird. Er wird hauptsächlich für Artikel- und Kategoriebeschreibungen sowie Contents (Informationsseiten) verwendet.

Auf diese Weise ist es nicht notwendig den HTML-Code direkt einzugeben, der für die Strukturierung des Inhalts notwendig ist.

#### Hinweis:

Der **CK-Editor** ist eine Komponente eines externen Anbieters und wird daher nur in einfachen Grundzügen beschrieben. Eine ausführliche Dokumentation erhalten Sie unter <http://ckeditor.com/>

#### 3.4.1 Funktionsübersicht

Die meisten Funktionen ähneln denen von herkömmlichen Textverarbeitungen, es gibt aber auch speziellere Leistungsmerkmale. Die einzelnen Buttons bedeuten der Reihe nach von links nach rechts sowie von oben nach unten:



- Quellcode: schaltet zur Quellcode-Ansicht, um den HTML-Code anzuzeigen.
- Neue Seite: löscht den Inhalt des Editor-Fensters
- Vorschau: stellt den Inhalt in einem separaten Vorschau-Fenster dar
- Drucken

### 3 Bereiche des Shopsystems



- Ausschneiden
- Kopieren
- Einfügen
- Als Text einfügen: entfernt z.B. Links und Formatierungen
- Aus MS-Word einfügen: entfernt Word-typischen Code, der Probleme verursachen kann
- Rückgängig
- Wiederherstellen



- Bild: Einbinden eines Bildes, siehe Kapitel **Bilder einbinden**
- Flash: Flash-Skript einbinden
- Tabelle: Tabelle einbinden
- Horizontale Linie einfügen: Trennlinie
- Sonderzeichen einfügen/editieren
- Smiley
- Seitenumbruch einfügen



- ZS Google QR-Code picture einfügen

### 3 Bereiche des Shopsystems



- Link einfügen/editieren: siehe Kapitel *Link einfügen/editieren*
- Link entfernen
- Anker einfügen/editieren



- Suchen
- Ersetzen
- Alles auswählen
- Rechtschreibprüfung während der Texteingabe



- Über CKEditor

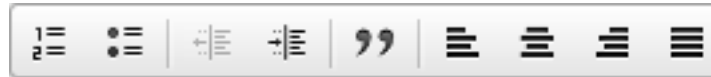


- Fett
- Kursiv
- Unterstrichen
- Durchgestrichen
- Tiefgestellt
- Hochgestellt
- Formatierung entfernen

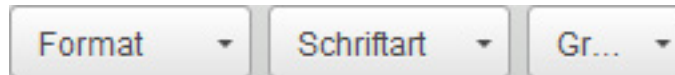
### 3 Bereiche des Shopsystems



- Textfarbe
- Hintergrundfarbe



- Nummerierte Liste
- Liste
- Einzug verringern
- Einzug erhöhen
- Zitatblock
- Linksbündig
- Zentriert
- Rechtsbündig
- Blocksatz



- Format: Formatvorlage, z.B. Überschriften
- Schriftart
- Größe



- Maximieren: Editorfenster maximieren
- Blöcke anzeigen

## 3 Bereiche des Shopsystems

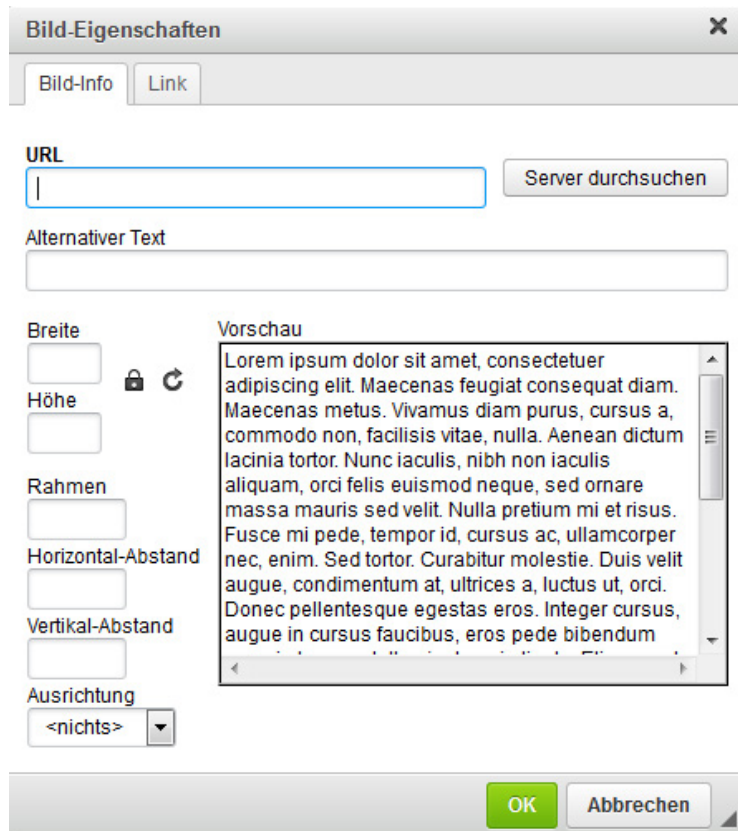


Abbildung 16: Bild-Eigenschaften



Abbildung 17: FileManager

### 3.4.2 Bilder einbinden

Verwenden Sie die Schaltfläche mit den Pyramiden (**Bild**), um ein Bild einzubinden. Es öffnet sich das Fenster **Bild-Eigenschaften**. Klicken Sie hier auf **Server durchsuchen**, Sie erhalten eine Übersicht des Bild-Verzeichnisses auf Ihrem Server. Klicken Sie in der oberen Leiste auf das Pluszeichen, um das Bild auf Ihrem Rechner auszuwählen. Der Dateiname wird nun neben der Schaltfläche angezeigt. Klicken Sie nun rechts daneben auf **Hochladen**, um das ausgewählte Bild auf den Server hochzuladen.

Die Datei wird nun in der Liste aufgeführt und kann per Klick ausgewählt werden, klicken Sie hierzu auf **Auswählen**, es wird nun im Fenster **Bild-Eigenschaften** in der Vorschau dargestellt. Bestätigen Sie die Bildauswahl mit Klick auf **OK**, nun ist die Grafik im CK-Editor eingebunden.

## 3 Bereiche des Shopsystems

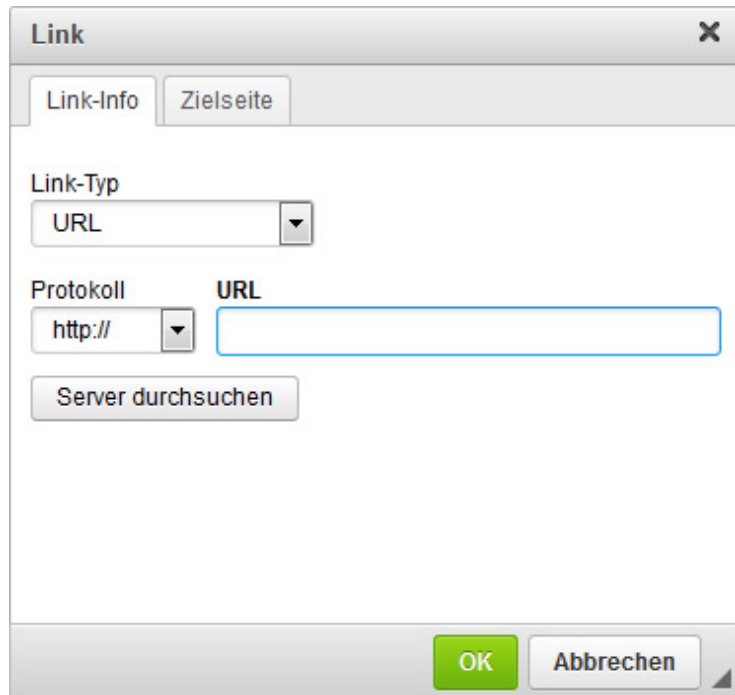


Abbildung 18: Link

### 3.4.3 Link einfügen/editieren

Über die Schaltfläche **Link einfügen/editieren** kann ein Link gesetzt werden. Schreiben Sie hierzu zunächst den Text, welchen Sie als Link verwenden möchten. Markieren Sie den Text anschließend und klicken auf den Button mit den Kettengliedern (**Link einfügen/editieren**). Als **Link-Typ** ist standardmäßig **URL** und als Protokoll **http://** ausgewählt. Diese Einstellungen können im Normalfall beibehalten werden.

Kopieren Sie die Adresse, auf die Sie verlinken möchten, in das Feld **URL**. Über den Reiter **Zielseite** kann optional ausgewählt werden, ob der Link z.B. in einem neuen Fenster geöffnet werden soll. Mit einem Klick auf **OK** wird der Link angelegt bzw. aktualisiert.

#### Hinweis:

Wenn Sie Dateien (z.B. PDF-Dokumente) verlinken möchten, laden Sie bitte die Datei über **Server durchsuchen** hoch, bzw. wählen sie aus. Gehen Sie hierbei genau so vor, wie für das Hochladen eines Bildes (siehe Kapitel **Bilder einbinden**). In der Box **Link** wird nun der Pfad zur Datei angegeben. Wählen Sie für **Protokoll** den Eintrag **<andere>** aus, bevor Sie auf **OK** klicken.

## 4 Konfiguration

Dieses Kapitel beschreibt die Grundkonfiguration Ihres neuen Onlineshops.



## 4.1 Grundkonfiguration

Mein Shop

Name des Shops	Beispielshop
Inhaber	Gambio GmbH
Firmenname	Gambio GmbH
Vorname	
Nachname	
Straßenname	Parallelweg
Hausnummer	30
Postleitzahl	28219
Ort	Bremen
Land	Deutschland
Region	Bremen

Abbildung 19: Persönliche Daten unter *Shop Einstellungen > Mein Shop*

## 4.1 Grundkonfiguration

Nehmen Sie nach der Installation des Shopsystems die erstmalige Konfiguration des Shops vor. Im Folgenden finden Sie Informationen zur Grundkonfiguration Ihres Shops.

### 4.1.1 Persönliche Daten

#### Shopbetreiber-Anschrift

Die Absenderadresse auf der Bestellbestätigung entspricht der unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** im Feld **Adresse** eingetragenen Adresse. Fügen Sie Ihre Geschäftsadresse in das Feld **Adresse** ein und speichern Sie die Änderung. Bei zukünftigen Bestellungen wird diese Adresse im Kopfbereich ausgegeben.

Für die korrekte Berechnung der Umsatzsteuer und der Versandkosten mancher Versandarten muss der Standort Ihres Shops bekannt sein. Wählen Sie unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** aus der Liste **Land** das Land aus, aus dem der Versand stattfindet. Wählen Sie anschließend aus der Liste **Region** das Bundesland aus. Wenn Sie aus mehreren Ländern versenden, beachten Sie bitte die Hinweise aus dem Kapitel **Lokalisierung**.

Tragen Sie Ihre E-Mail Adresse unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** im Feld **E-Mail-Adresse** ein. Zur weiteren Konfiguration des E-Mail Versands in Ihrem Shop beachten Sie bitte auch das Kapitel **E-Mail-Optionen**.

Die Absenderadresse auf der PDF-Rechnung bei installiertem PdfCreator-Modul entspricht der Standard-Adresse des Hauptadministrators. Die Adresse des Hauptadministrators ändern Sie über das Adressbuch im Shopbereich.

## 4.1 Grundkonfiguration

1. Melden Sie sich in Ihrem Onlineshop mit dem Administratorkonto an, das Sie während der Installationsroutine angelegt haben
2. Wechseln Sie nicht in den Administrationsbereich
3. Klicken Sie auf **Ihr Konto** im oberen rechten Menü
4. Klicken Sie auf **Adressbuch bearbeiten** im Hauptbereich des Shops
5. Ändern Sie die Standardadresse oder legen Sie eine neue Adresse an; wenn Sie eine neue Adresse angeben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Standardadresse**
6. Speichern Sie die Standardadresse

Bei zukünftigen Rechnungen wird diese Adresse als Absenderadresse ausgegeben.

Für das Widerrufsformular stehen unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** separate Eingabefelder zur Verfügung:

Feldname	Beschreibung
Vorname	Der Vorname des Shop-Betreibers
Nachname	Der Nachname des Shop-Betreibers
Straßenname	Der Straßenname des Firmensitzes
Hausnummer	Die Hausnummer des Firmensitzes
Postleitzahl	Die Postleitzahl des Firmensitzes
Ort	Der Ort des Firmensitzes
Telefonnummer	Die Telefonnummer des Shop-Betreibers
Faxnummer	Die Faxnummer des Shop-Betreibers

Tabelle 2: Kontaktinformationen für das Widerrufsformular

## 4.1 Grundkonfiguration

Shop-Key

Gambio Shop-Key

Shop-Key

Übermittelte Daten

```
shop_version=v2.5.1.0
shop_url=http://shop1.shop.gambio.office
/ZwoDrei/
shop_key=
language=de
```

► Zweck und Art der übermittelten Daten

► Shop-Key anfordern

Shop-Key löschen

Speichern

Abbildung 20: Shop-Key im Gambio Admin eintragen

### Shopname

Legen Sie den Namen Ihres Shops unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** im Feld **Name des Shops** fest. Der Name Ihres Shops wird in automatisch erstellten E-Mails sowie abhängig von der im Kapitel **Meta-Titel** beschriebenen Einstellungen in der Titelleiste des Webbrowsers angezeigt.

#### 4.1.2 Shop-Key

Der Shop-Key wird für die Verknüpfung Ihres Gambio Shops mit dem Gambio Kundenportal verwendet. Den Shop-Key erhalten Sie im Gambio Kundenportal.

Den Shop-Key geben Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Shop Einstellungen > System Einstellungen > Shop-Key** in das Feld **Shop-Key** ein. Wenn Sie den Shop-Key eingegeben haben, klicken Sie auf **Speichern**. Das Shopsystem übermittelt nun in regelmäßigen Abständen folgende Versionsinformationen zu Ihrem Shop an das Gambio Kundenportal:

- die Internetadresse (URL) Ihres Shops
- die aktuelle Shopversion
- den Shop-Key
- die zum Zeitpunkt der Übermittlung aktive Sprache im Administrationsbereich
- wenn vorhanden, eine Liste mit vorherigen Shopversionen

Eine Liste mit den genauen Daten, die an das Gambio Kundenportal weitergegeben werden, können Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Shop Einstellungen > System Einstellungen > Shop-Key** über den Link **Zweck und Art der übermittelten Daten** einsehen.

## 4.2 E-Mail-Einstellungen

Abbildung 21: Einstellungen zum E-Mail Versand

## 4.2 E-Mail-Optionen

### Achtung:

Änderungen an den Einstellungen unter **Kunden > E-Mails > E-Mail-Optionen** können dazu führen, dass keine E-Mails aus dem Shopsystem versendet werden können!

### Hinweis:

Die E-Mail Transport-Methode wird in den meisten Fällen durch die Installationsroutine korrekt festgelegt. Sollte der E-Mail Versand fehlschlagen, stellen Sie zunächst die Option bei **Absender der Bestellbestätigungsmail** auf **Betreiber E-Mail**. Wenn nach wie vor kein E-Mail Versand möglich ist, ändern Sie die E-Mail Transport-Methode auf SMTP.

### 4.2.1 E-Mail-Optionen

An der Grundkonfiguration der E-Mail-Optionen muss bei Verwenden der E-Mail Transport-Methode **mail** keine Änderung vorgenommen werden.

### Sendmail

Die E-Mail Transport-Methode **sendmail** sollte nicht verwendet werden. Wenn Sie sendmail aus technischen Gründen verwenden müssen, stellen Sie sicher, dass der Pfad zu Sendmail korrekt konfiguriert ist. Wenn Sie sendmail verwenden, stellen Sie außerdem sicher, dass unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** im Feld **E-Mail von** eine gültige E-Mail Adresse eingetragen ist.

## 4.2 E-Mail-Einstellungen

### SMTP-Einstellungen

Wenn Sie die E-Mail Transport-Methode auf **SMTP** umstellen, beachten Sie die Konfigurationsvariablen aus der Tabelle **SMTP Konfigurationsvariablen**.

Feldname	Beschreibung
Adresse des SMTP Servers	Die Adresse des Servers für den E-Mail Versand
Adresse des SMTP Backup Servers	Falls der Server für den E-Mail Versand nicht erreichbar ist, werden E-Mails über den Backup Server verschickt
SMTP Port	Port für den E-Mail Versand [25]
SMTP Username	Benutzername für den E-Mail Versand
SMTP Passwort	Passwort für den E-Mail Versand
SMTP AUTH	Aktivieren, wenn der SMTP-Server AUTH voraussetzt [nein]

Tabelle 3: SMTP Konfigurationsvariablen

#### Hinweis:

Wenn der Mailversand trotz korrekt vorgenommener Konfiguration im Shop nicht erfolgt, wenden Sie sich an Ihren Hosting-Provider.

## 4.2 E-Mail-Einstellungen

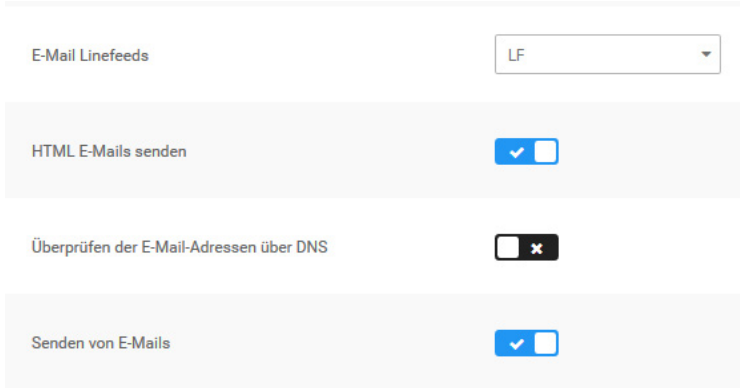


Abbildung 22: Erweiterte E-Mail-Einstellungen

### Erweiterte Einstellungen

**Achtung:**

Änderungen an den erweiterten Einstellungen können dazu führen, dass E-Mails fehlerhaft angezeigt oder gar nicht versendet werden.

Feldname	Beschreibung
E-Mail Linefeeds	Art der Zeilenumbrüche, die in E-Mails verwendet werden sollen
HTML E-Mails senden	Versenden von E-Mails als MIME HTML oder Reintext
Überprüfen der E-Mail-Adressen über DNS	E-Mails von Kunden vor dem Senden automatischer Mails auf Erreichbarkeit prüfen
Senden von E-Mails	Automatischen Versand von E-Mails aktivieren (beispielsweise Bestellbestätigungen)

Tabelle 4: Erweiterte Einstellungen

### E-Mail Einstellungen

Das Shopsystem versendet E-Mails von und an drei verschiedene shopinterne E-Mail Konten. In der Grundkonfiguration wird allen E-Mail Konten die bei Erstellung des Hauptadministrators während der Installationsroutine angegebene E-Mail Adresse hinterlegt.

Alle E-Mails werden im Namen des Shopbetreibers versandt. Den Namen des Shopbetreibers legen Sie unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** im Feld **Inhaber** fest.

## 4.2 E-Mail-Einstellungen

Kontakt - E-Mail-Adresse	info@gambio.de
Kontakt - E-Mail-Adresse, Name	Gambio GmbH
Kontakt - Antwortadresse	info@gambio.de
Kontakt - Antwortadresse, Name	Gambio GmbH
Kontakt - E-Mail Betreff	Kontakt
Kontakt - Weiterleitungsadressen	
Technischer Support - E-Mail-Adresse	info@gambio.de
Technischer Support - E-Mail-Adresse, Name	Gambio GmbH

Abbildung 23: E-Mail Konten im Shopsystem

Kontoname	Beschreibung
Kontakt	Vom E-Mail Konto <b>Kontakt</b> werden E-Mails von Kontaktformularen verschickt (zum Beispiel Kundenkontakt, Artikel Weitermpfehlen)
Technischer Support	Vom E-Mail Konto <b>Technischer Support</b> werden Kundenkonto bezogene E-Mails versendet (zum Beispiel Kontoerstellungsmails, Passwortänderungen)
Verrechnung	Vom E-Mail Konto <b>Verrechnung</b> werden E-Mails aus dem Verrechnungssystem verschickt (zum Beispiel Bestellbestätigungen, Bestellstatus-Änderungen)

Tabelle 5: Liste der shopinternen E-Mail Konten

Jedem E-Mail Konto sind die folgenden Konfigurationsvariablen zugewiesen. Das Feld **Weiterleitungsadressen** ist im jeweiligen E-Mail Konto optional.

Feldname	Beschreibung
E-Mail-Adresse	geben Sie hier die Absenderadresse ein
E-Mail-Adresse, Name	geben Sie hier den Absendernamen ein
Antwortadresse	geben Sie hier eine gegebenenfalls abweichende Antwortadresse ein
Antwortadresse, Name	geben Sie hier den Namen für die abweichende Antwortadresse ein
E-Mail Betreff	geben Sie hier den Betreff für E-Mails von diesem Konto ein

## 4.2 E-Mail-Einstellungen

Feldname	Beschreibung
Weiterleitungsadressen	geben Sie hier kommasetrennt weitere E-Mail Adressen ein, an die ausgehende Nachrichten ebenfalls gesendet werden sollen; darf nicht die Adresse aus dem Feld E-Mail-Adresse enthalten

Tabelle 6: Liste der Konfigurationsvariablen für E-Mail Konten

### Hinweis:

Bei manchen Server- und E-Mail-Konfigurationen kann der E-Mail Empfang beim Kunden fehlschlagen. Wenn Ihre Kunden keine Bestellbestätigungsmails erhalten, ändern Sie die Option bei **Absender der Bestellbestätigungsmail** auf **Betreiber E-Mail**.



## 4.2 E-Mail-Einstellungen

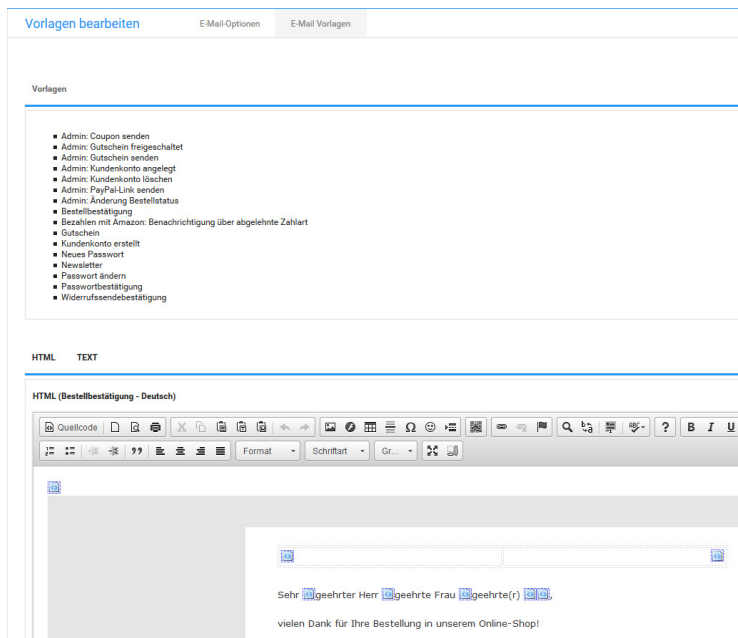


Abbildung 24: E-Mail Vorlagen

### 4.2.2 E-Mail Vorlagen

Das Shopsystem versendet automatisierte E-Mails. Die Vorlagen passen Sie unter **Kunden > E-Mails > E-Mail Vorlagen** an.

Vorlagenname	Beschreibung
Passwort ändern	Wird dem Kunden nach Ändern des Passworts über den Shopbereich zugesandt
Kundenkonto erstellt	Wird dem Kunden nach erfolgreicher Kundenregistrierung zugesandt
Neues Passwort	Wird dem Kunden nach der Bestätigung über die Passwort vergessen-Funktion zugesandt
Newsletter	Wird dem Kunden nach Anmeldung am Newsletter zugesandt
Bestellbestätigung	Wird dem Kunden nach Bestellabschluss zugesandt
Passwortbestätigung	Wird dem Kunden zur Bestätigung der Passwort vergessen-Funktion zugesandt
Gutschein	Wird verschickt, wenn ein Kunde einen Teil seines Guthabens an einen anderen Kunden verschickt
Widerrufssendebestätigung	Wird versendet, wenn der Kunde das Online-Widerrufsformular verschickt
Bezahlen über Amazon: Benachrichtigung über abgelehnte Zahlart	Wir verschickt wenn die gewählte Zahlungsart von Amazon Payments abgelehnt wird



## 4.2 E-Mail-Einstellungen

Vorlagenname	Beschreibung
Admin: Änderung Bestellstatus	Wird dem Kunden nach Änderung des Bestellstatus im Administrationsbereich zugesandt, wenn das Kontrollkästchen <b>Kunde benachrichtigen</b> aktiviert wurde
Admin:Kundenkonto angelegt	Wird dem Kunden zugesandt, wenn ein Kundenkonto über den Administrationsbereich angelegt wurde
Admin: Gutschein freigeschaltet	Wird dem Kunden zugesandt, wenn die Gutschein-Warteliste verwendet wird und der Gutschein über den Administrationsbereich freigeschaltet wurde
Admin: Coupon senden	Wird dem Kunden zugesandt, wenn ein Kupon über Gutscheine > Rabatt Kupons verschickt wird.
Admin: Gutschein senden	Wird dem Kunden zugesandt, wenn ein Gutschein über Gutscheine > Gutschein E-Mail verschickt wird
Admin: Kundenkonto löschen	Wird dem Administrator zugesandt, wenn ein Kunde sein Kundenkonto über die Funktion im Shopbereich löschen möchte
Admin: PayPal-Link senden	Wird dem Kunden zugesandt, wenn der Administrator einen PayPal-Link generiert

Tabelle 7: Liste der verfügbaren E-Mail Vorlagen

Passen Sie die gewünschte E-Mail Vorlage über den CK-Editor an. Klicken Sie auf **Vorschau**, das Vorschaufenster muss geöffnet sein, damit Sie die vorgenommenen Änderungen speichern können.

## 4.3 Bild-Optionen

Bild-Optionen   Bild-Optionen   Image Processing

Bildgröße berechnen

☒

Bildqualität

100

Breite der Artikel-Thumbnails

150

Höhe der Artikel-Thumbnails

130

Breite der Artikel-Info Bilder

369

Höhe der Artikel-Info Bilder

350

Breite der Artikel-Popup Bilder

600

Höhe der Artikel-Popup Bilder

600

Artikel-Thumbnails: Bevel

Artikel-Thumbnails: Greyscale

Artikel-Thumbnails: Ellipse

Abbildung 25: Grundkonfiguration der Bild-Optionen

## 4.3 Bild-Optionen

### Hinweis:

Änderungen an den Bild-Optionen werden nur für neu hochgeladene Artikelbilder übernommen. Sollen Änderungen auch bei bereits vorhandenen Artikelbildern übernommen werden, muss anschließend unter **Darstellung > Bild-Optionen > Image Processing** die **Stapelverarbeitung für Bildbearbeitung** ausgeführt werden.

### 4.3.1 Grundeinstellungen

Im Administrationsbereich Ihres Shops werden unter **Darstellung > Bild-Optionen** die Einstellungen für die automatische Bildberechnung der Artikelbilder vorgenommen.

Feldname	Beschreibung
Bildgröße berechnen	wenn aktiviert (Option <b>Ja</b> ) werden die Bildvarianten vom Shopsystem automatisch berechnet [Ja]
Bildqualität	die JPEG-Qualität der umgewandelten Bilder in Prozent [100]

Tabelle 8: Grundeinstellungen der Bild-Optionen

## 4.3 Bild-Optionen

### Achtung:

Bei Verwenden der GDlib1-Bibliotheken für die Bildbearbeitung werden sämtliche Artikelbilder in schwarz-weiß abgelegt. Wenn Sie Ihre Artikelbilder in schwarz-weiß präsentieren möchten, verwenden Sie die dafür vorgesehenen Funktionen für GDlib2. Die Option **GDlib processing** sollte nicht verändert werden.

### 4.3.2 Bildgröße

Im Shopsystem werden die Artikelbilder beim Hochladen automatisch an die verschiedenen Ausgabegrößen angepasst. Für jedes Artikelbild werden dabei die Kopien aus der Tabelle **Artikelbild-Varianten** angelegt.

Bildvariante (Verzeichnisname)	Beschreibung
Originalbild (original_images)	unverändertes Originalbild
Artikel-Popup Bild (popup_images)	Großansicht für Flyover, Zoom-Funktion und Artikelbild-Lightbox

## 4.3 Bild-Optionen

Bildvariante (Verzeichnisname)	Beschreibung
Artikel-Info Bild (info_images)	Artikelbild auf der Artikel-Detailseite
Artikel-Thumbnail (thumbnail_images)	Vorschaubild in Artikel-Listen, zum Beispiel auf der Startseite oder auf Kategorienseiten
Artikel-Galerie Bild (gallery_images)	kleines Vorschaubild auf der Artikel-Detailseite; die Bildgröße kann nicht verändert werden

Tabelle 9: Artikelbild-Varianten

Ändern Sie die Werte **Breite** und **Höhe** bei dem Bild, bei dem Sie die Bildgröße ändern möchten. Die neue Breite und Höhe wird bei über die Artikel-Eingabemaske neu hochgeladenen Artikelbildern angewendet.

### Hinweis:

Wenn die geänderte Bildgröße auch bei bestehenden Artikelbildern übernommen werden soll, führen Sie unter **Darstellung > Bild-Optionen > Image Processing** die **Stapelverarbeitung für Bildbearbeitung** aus. Beachten Sie, dass die Ausgabeelemente im Shopbereich nicht automatisch an die neue Größe angepasst werden. Wenn Sie die Bildgröße der Thumbnails oder Info-Bilder ändern, passen Sie anschließend im Bearbeitungsmodus die betroffenen Bereiche im Shopbereich an.

## 4.3 Bild-Optionen

### 4.3.3 Wasserzeichen

Sie können Ihre Bilder durch ein Wasserzeichen über Ihren Shopbildern schützen. Beachten Sie, dass die nachfolgenden Änderungen ausschließlich auf neu hochgeladene Produktbilder angewendet werden. Laden Sie eine Wasserzeichengrafik im GIF-Format über **Darstellung > Logo Manager > Wasserzeichen** hoch. Ihr Wasserzeichen sollte idealerweise einen reinweißen Hintergrund haben. Die Position des Wasserzeichens bestimmen Sie über ein Parameterset in den Bildoptionen.

Das Parameterset setzt sich aus fünf Teilen zusammen und wird am Beispiel (overlay.gif,20,30,60,FFFFFF) erklärt.

#### Teil 1: overlay.gif

Der erste Parameter bezieht sich auf den Dateinamen und darf nicht verändert werden. Die hochgeladene GIF-Grafik wird automatisch in overlay.gif umbenannt.

#### Teil 2&3: 20,30

Der zweite und dritte Parameter beschreibt gemeinsam die Position des Wasserzeichens (x,y) über dem Produktbild.

#### Teil 4: 60

Der vierte Parameter entspricht der Durchsichtigkeit des Wasserzeichens auf dem Bild. Ein Wert von 100 macht das Wasserzeichen über dem Produktbild vollständig sichtbar, ein Wert von 0 macht das Wasserzeichen kaum sichtbar.

## 4.3 Bild-Optionen

Artikel-Thumbnails: Bevel	<input type="text"/>
Artikel-Thumbnails: Greyscale	<input type="text"/>
Artikel-Thumbnails: Ellipse	<input type="text"/>
Artikel-Thumbnails: Round-edges	<input type="text"/>
Artikel-Thumbnails: Merge	<input type="text"/>
Artikel-Thumbnails: Frame	<input type="text"/>
Artikel-Thumbnails: Drop-Shadow	<input type="text"/>
Artikel-Thumbnails: Motion-Blur	<input type="text"/>

Abbildung 26: Bild-Effekte unter **Darstellung > Bild-Optionen**

### Teil 5: FFFFFFFF

Der fünfte Parameter beschreibt die Farbe im Wasserzeichen, die als Hintergrund betrachtet und vollständig durchsichtig sein soll. Wir empfehlen, diesen Wert auf FFFFFFFF (100% weiß) zu belassen und die Hintergrundfarbe der hochzuladenden GIF-Grafik entsprechend anzulegen.

Tragen Sie diese Parameter unter **Darstellung > Bild-Optionen** kommasetrennt in einfachen Klammern bei den Einstellungen ein:

\*:Merge(zusammenführen)

\* Artikel-Thumbnails:Merge (für die Thumbnails in der Kategorieübersicht)

\* Artikel-Info Bilder:Merge (für die kleinen Artikel-Info-Bilder in der Artikeldetailseite)

\* Artikel-Popup Bilder:Merge (für die großen Artikel-Bilder in der Artikeldetailseite)

### 4.3.4 Bild-Effekte

Das Shopsystem bietet verschiedene Funktionen an, mit denen Sie einen oder mehrere Effekte auf Ihre Artikelbilder anwenden können. Die Effekte werden auf den jeweiligen Bildtyp (siehe Kapitel **Bildgröße**) separat angewendet. Auf jeden Bildtyp kann ein Effekt, eine Kombination aus verschiedenen Effekten oder alle Effekte angewendet werden.

## 4.3 Bild-Optionen

### Bevel (Button-Effekt)

Mit der Bevel-Funktion werden Artikelbilder erhaben dargestellt und wirken dadurch wie eine Schaltfläche.

Der Parameter für die Bevel-Funktion besteht aus drei Teilen:

1. Kantenbreite

Der erste Teil steht für die Breite des Rahmens um das Artikelbild. Die Breite wird ganzzahlig in Pixeln angegeben.

2. Rahmenfarbe oben links

Der zweite Teil steht für den hellen Rahmen an der oberen und linken Seite des Artikelbildes. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

3. Rahmenfarbe unten rechts

Der dritte Teil steht für den dunklen Rahmen an der unteren und rechten Seite des Artikelbildes. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

Beispiel: (8,FFCCCC,330000)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Bevel** beim gewünschten Bildtyp ein.



## 4.3 Bild-Optionen

### Greyscale (Graustufen)

Mit der Greyscale-Funktion werden Artikelbilder in Farbstufen eingefärbt. Dadurch ist eine Darstellung von Artikelbildern in Graustufen oder beispielsweise Sepiafärbung möglich.

Der Parameter für Graustufen besteht aus drei Teilen:

1. Rotanteil

Der erste Teil steht für den Rotanteil der Einfärbung.

Der Rotanteil wird als Ganzzahl von 0 bis 255 angegeben.

2. Grünanteil

Der zweite Teil steht für den Grünanteil der Einfärbung. Der Grünanteil wird als Ganzzahl von 0 bis 255 angegeben.

3. Blauanteil

Der dritte Teil steht für den Blauanteil der Einfärbung. Der Blauanteil wird als Ganzzahl von 0 bis 255 angegeben.

Beispiel: (32,22,22)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Greyscale** beim gewünschten Bildtyp ein.

**Achtung:**

Ein Parameter von (0,0,0) färbt Ihr Artikelbild vollständig schwarz, wohingegen ein Parameter von (255,255,255) Ihr Artikelbild vollständig weiß färbt.





# Vertrauen schafft Umsatz.

Wenn Sie PayPal in Ihren Online-Shop integrieren, können Sie Ihren Umsatz erheblich steigern. Mehr als 15 Mio. aktive PayPal-Kunden in Deutschland kaufen oft ganz bewusst in Shops, die PayPal anbieten.

Machen Sie die Besucher Ihres Shops zu Ihren Kunden, indem Sie PayPal-Logos und -Buttons gut sichtbar platzieren. So wissen potentielle Käufer sofort, dass man bei Ihnen gewohnt einfach und sicher mit PayPal bezahlen kann.

Wir zeigen Ihnen den Weg zu mehr Umsatz.

Mit Hilfe unserer Schritt-für-Schritt-Anleitung erfahren Sie, wie man mit PayPal erfolgreich seinen Umsatz steigern kann.



[paypal.com/de/  
conversion](https://paypal.com/de/conversion)





## 4.3 Bild-Optionen

### Ellipse

Mit der Ellipse-Funktion wird ein Ausschnitt des Artikelbilds in Form einer Ellipse ausgeschnitten und anstatt des ganzen Bildes angezeigt.

Der Parameter für die Ellipse-Funktion besteht aus der Hintergrundfarbe für den Bildausschnitt. Die Farbe wird in Hexadezimal-Code angegeben.

Beispiel: (FFFFFF)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Ellipse** beim gewünschten Bildtyp ein.

### Round-edges (runde Ecken)

Mit der Round-edges-Funktion werden die Ecken des Artikelbildes abgerundet.

Der Parameter für die Round-edges-Funktion besteht aus drei Teilen:

1. Ecken-Radius

Der erste Teil steht für die Größe des Radius, um den die Ecke abgerundet wird. Der Radius wird ganzzahlig in Pixel angegeben.

2. Hintergrundfarbe

Der zweite Teil steht für die Hintergrundfarbe, die anstelle des Artikelbilds im Außenbereich des Radius angezeigt wird. Die Hintergrundfarbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

3. Weichzeichnungs-Breite

Der dritte Teil steht für die Weichzeichnungs-Breite der runden Ecke. Die Weichzeichnungs-Breite wird ganzzahlig in Pixel angegeben. Je höher der Wert, desto runder wirkt die Ecke. Bei einem Wert von 0 wirkt die runde Ecke je nach Radius kantig. Die Weichzeichnungs-Breite sollte die Größe des Radius nicht überschreiten.

## 4.3 Bild-Optionen

Beispiel: (5,FFFFFF,3)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Round-edges** beim gewünschten Bildtyp ein.

### Frame (Rahmen)

Mit der Frame-Funktion wird um das Artikelbild ein 3D-Rahmen gezeichnet.

Der Parameter für die Frame-Funktion besteht aus vier Teilen:

1. Rahmenfarbe außen oben und links sowie innen unten und rechts  
Der erste Teil steht für die Farbe der hellen Rahmenteile. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.
2. Rahmenfarbe außen unten und rechts sowie innen oben und links  
Der zweite Teil steht für die Farbe der dunklen Rahmenteile. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.
3. Rahmenbreite  
Der dritte Teil steht für die Breite des mittleren Rahmens. Die Breite wird ganzzahlig in Pixel angegeben.
4. Rahmenfarbe des mittleren Rahmens  
Der vierte Teil steht für die Farbe des mittleren Rahmens. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

Beispiel: (FFFFFF,000000,3,EEEEEE)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Frame** beim gewünschten Bildtyp ein.

## 4.3 Bild-Optionen

### Drop-Shadow (Schlagschatten)

Mit der Drop-Shadow-Funktion wird ein Schlagschatten nach unten rechts hinter das Artikelbild gelegt. Der Schatten wird nicht massiv als Rahmen dargestellt, sondern mit einer zusätzlichen Hintergrundfarbe in einem dynamischen Spektrum berechnet.

Der Parameter für die Drop-Shadow-Funktion besteht aus drei Teilen:

1. Schattenbreite

Der erste Teil steht für die Breite des Schlagschattens. Die Breite wird ganzzahlig in Pixel angegeben.

2. SchattenfarbeDer zweite Teil steht für die Farbe des Schattens.

Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

3. Hintergrundfarbe

Der dritte Teil steht für die Hintergrundfarbe, die für die Dynamik als Referenzwert verwendet wird. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

Beispiel: (3,333333,FFFFFF)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Drop-Shadow** beim gewünschten Bildtyp ein.

## 4.3 Bild-Optionen

### Motion-Blur (Bewegungs-Effekt)

Mit der Motion-Blur-Funktion wird ein Ausschnitt des Artikelbilds nach unten rechts multipliziert. Durch die Wiederholung entsteht ein Bewegungs-Effekt.

Der Parameter für die Motion-Blur-Funktion besteht aus zwei Teilen:

1. Anzahl Wiederholungen

Der erste Teil steht für die Anzahl Wiederholungen des unteren und rechten Bildbereichs. Die Anzahl wird ganzzahlig in Stück angegeben.

2. Rahmenfarbe zwischen den Wiederholungen

Der zweite Teil steht für die Rahmenfarbe zwischen dem ursprünglichen Artikelbild und den jeweiligen Wiederholungen des unteren rechten Bildbereichs. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

Beispiel: (4,FFFFFF)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Motion-Blur** beim gewünschten Bildtyp ein.

#### Hinweis:

Die Änderungen an den Bild-Effekten werden nur für über die Artikel-Eingabemaske neu hochgeladene Artikelbilder übernommen. Wenn die Änderungen auch auf bereits vorhandene Artikelbilder angewendet werden sollen, führen Sie anschließend die **Stapelverarbeitung für Bildbearbeitung** unter **Darstellung > Bild-Optionen > Image Processing** aus.

## 4.3 Bild-Optionen

### 4.3.5 Image Processing

Änderungen die an den Einstellungen unter *Darstellung* > *Bild-Optionen* > *Bild-Optionen* vorgenommen werden, wirken sich immer nur auf neu hochgeladene Bilder aus. Um den bestehenden Bild-Bestand anzupassen, muss unter *Darstellung* > *Bild-Optionen* > *Image Processing* die *Stapelverarbeitung für Bildbearbeitung* durchgeführt werden.

Öffnen Sie hierzu den Reiter *Image Processing* und klicken auf *Ausführen*.

#### Achtung:

Der Vorgang kann, je nach Anzahl der Artikel-Bilder im Shop, einige Zeit dauern. Er sollte auf keinen Fall vorzeitig unterbrochen werden!

### 4.4 Einstellungen zur Darstellung

An mehreren Stellen unter dem Menüpunkt Konfiguration nehmen Sie allgemeine Einstellungen zu Darstellungsoptionen Ihres Shops vor. Einstellungen zum Aussehen Ihres Shops nehmen Sie mit dem Zusatzmodul **StyleEdit** vor. Nähere Informationen zu StyleEdit erhalten Sie im Kapitel **Darstellung**.

Die Tabelle **Darstellungsoptionen unter Shop Einstellungen > Mein Shop** bietet eine Übersicht über die Konfigurationsfelder, die unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** bezüglich der Darstellung bearbeitet werden.

Feldname	Beschreibung
Reihenfolge für Artikelankündigungen	die Reihenfolge, in der angekündigte Artikel angezeigt werden [aufsteigend]
Artikelankündigungen sortieren nach	wonach die Artikelankündigungen sortiert werden sollen [Erscheinungsdatum]
Soll nach Ablegen eines Artikels in den Warenkorb der Warenkorb angezeigt werden?	bei <b>Ja</b> wird der Warenkorb angezeigt, sobald ein Artikel hineingelegt wurde [Ja]
Artikelanzahl hinter Kategorienamen?	bei <b>Ja</b> wird hinter den Kategorienamen im Kategorienmenü die Anzahl der enthaltenen Artikel angezeigt [Nein]
Templateset (Theme)	wählen Sie hier das gewünschte Template aus [EyeCandy]



## 4.4 Einstellungen zur Darst.

Feldname	Beschreibung
Eigenschaft-Artikelnummer anhängen	bei <b>Ja</b> wird Artikeln mit Eigenschaften die Artikelnummer der Kombination angehängt, bei <b>Nein</b> wird die Artikelnummer des Artikels ersetzt [Ja]
Artikelnummer im Warenkorb/Merkzettel anzeigen	bei <b>Ja</b> wird im Warenkorb und auf dem Merkzettel die Artikelnummer angezeigt [Nein]

Tabelle 10: Darstellungsoptionen unter *Shop Einstellungen > Mein Shop*

Die Tabelle *Darstellungsoptionen unter Shop Einstellungen > Maximum Werte* bietet eine Übersicht über die Konfigurationsfelder, die unter *Shop Einstellungen > Maximum Werte* bezüglich der Darstellung bearbeitet werden.

Feldname	Beschreibung
Artikelanzahl in Kategorie / auf Suchergebnisseite	Anzahl der Artikel, die auf Kategorie-Seiten oder auf der Suchergebnisseite angezeigt werden [8]
Seiten blättern - Einzelseiten	Anzahl der Einzelseiten, für die im Seitennavigationsmenü ein Link angezeigt werden soll [4]
Sonderangebote	maximale Anzahl an Sonderangeboten, die angezeigt werden sollen [8]
Artikelankündigungen	maximale Anzahl an angekündigten Artikeln, die auf der Startseite angezeigt werden sollen [0]

## 4.4 Einstellungen zur Darst.

Max. Zeichen für Artikelnamen auf der Startseite

Max. Zeichen für Artikelnamen in der Menübox "Bestellübersicht"

ID in der MySQL-Tabelle "orders\_status" für den Bestellstatus der Stornierung. Diese ID sollte nur geändert werden, wenn die neue ID entsprechend bekannt ist oder diese noch nicht gesetzt worden ist. Im Standard sollte hier der Wert "99" stehen.

Kleinunternehmerregelung: "Kein Steuerausweis gem. Kleinuntern.-Reg. §19 UStG" statt der MwSt.-Angabe bei jedem Preis anzeigen lassen ☐

UVP bei Sonderangebotspreisen anzeigen ☐

Normalpreis bei rabattierten Preisen anzeigen ☐

Normalpreis bei reduzierten Kundengruppen- und Staffelpreisen anzeigen ☐

Normalpreis bei reduzierten Kundengruppen- und Staffelpreisen anzeigen ☐

[Speichern](#)

Abbildung 27: Allgemeine Optionen für die Darstellung

Feldname	Beschreibung
Hersteller-Liste Schwellenwert	Hersteller-Box: Wenn die Anzahl der Hersteller diesen Schwellenwert übersteigt, wird anstatt der üblichen Liste eine Drop-Down-Liste angezeigt. [1]
Hersteller-Liste	Hersteller-Box: Wenn der Wert auf „1“ gesetzt wird, wird die Hersteller-Box als Drop-Down-Liste angezeigt. Andernfalls als Liste (Wert auf „0“)
Länge des Herstellernamens	Hersteller-Box: maximale Länge von Herstellernamen in der Hersteller-Box [15]
Neue Bewertungen	maximale Anzahl an neuen Bewertungen, die pro Seite angezeigt werden sollen [6]
Auswahlpool der Bewertungen	Aus wie vielen Bewertungen sollen die zufällig angezeigten Bewertungen in der Box ausgewählt werden? [10]
Auswahlpool der neuen Artikel	Aus wie vielen neuen Artikeln sollen die zufällig angezeigten neuen Artikel in der Box und auf der Startseite ausgewählt werden? [30]
Auswahlpool der Sonderangebote	Aus wie vielen Sonderangeboten sollen die zufällig angezeigten Sonderangebote in der Box und auf der Startseite ausgewählt werden? [10]
Anzahl an Kategorien pro Zeile	Anzahl an Kategorien, die pro Zeile in den Übersichten angezeigt werden sollen [2]
Neue Artikel Liste	maximale Anzahl neuer Artikel, die in der Liste angezeigt werden sollen [10]
Bestseller	maximale Anzahl an Bestsellern, die angezeigt werden sollen [5]

## 4.4 Einstellungen zur Darst.

Feldname	Beschreibung
Ebenfalls gekauft	maximale Anzahl der ebenfalls gekauften Artikel, die in der Artikeldetailansicht angezeigt werden sollen [4]
Bestellübersichts-Box	maximale Anzahl an Artikeln, die in der persönlichen Bestellübersichts-Box des Kunden angezeigt werden sollen [6]
Bestellübersicht	maximale Anzahl an Bestellungen, die in der Übersicht im Kundenbereich des Shops angezeigt werden sollen [5]
Bewertungen in Artikel-detailansicht	Anzahl der angezeigten Bewertungen in der Artikeldetailansicht [5]

Tabelle 11: Darstellungsoptionen unter *Shop Einstellungen > Maximum Werte*



**PROTECTED SHOPS**  
Abmahnfrei • Sorgenfrei • Sicher

# **ABMAHNFREI, SORGENFREI & SICHER HANDELN**

## **Kunden von Gambio erhalten dauerhaften Abmahnschutz**

Mit dem vollautomatisierten Gambio-Plugin müssen Online-Händler nicht aktiv werden, um die Aktualität der Rechtstexte sicher zu stellen. Alle notwendigen Dokumente werden auf der Webseite und in den Prozessen automatisch aktualisiert. Zudem haften wir für unsere Texte, so dass Sie sich entspannt zurück lehnen können.

## **Abmahngeschützt in 3 Schritten:**

- 1** Benutzerfreundlichen Fragebogen online durchlaufen
- 2** Einfache Schnittstelle einbinden und konfigurieren
- 3** Rechtstexte werden automatisch im Shop dargestellt und in die Prozesse integriert

**2 MONATE KOSTENLOS**  
**entspannt & sicher handeln**  
Gutscheincode: GG-2015-1

## 4.5 Rechtliche Einstellungen

Datenschutzlink anzeigen	
in der Registrierung	<input checked="" type="checkbox"/>
im Callback Service	<input checked="" type="checkbox"/>
im Kontaktformular	<input checked="" type="checkbox"/>
im "Tell a friend"-Modul	<input checked="" type="checkbox"/>
im "Woanders günstiger"-Modul	<input checked="" type="checkbox"/>
im Artikelbewertungsformular	<input checked="" type="checkbox"/>
im Kundenbereich unter "Kontodaten bearbeiten"	<input checked="" type="checkbox"/>
im Kundenbereich unter "Adressbuch bearbeiten"	<input checked="" type="checkbox"/>
in der Newsletterregistrierung	<input checked="" type="checkbox"/>
im Bestellvorgang unter "Versandadresse"	<input checked="" type="checkbox"/>
im Bestellvorgang unter "Rechnungsadresse"	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 28: Rechtliche Einstellungen

## 4.5 Rechtliche Einstellungen

### Achtung:

Nehmen Sie Änderungen an den rechtlichen Einstellungen ausschließlich in Absprache mit Ihrem Rechtsberater vor. Unsachgemäße Änderungen an den Einstellungen bergen die Gefahr einer Abmahnung!

### 4.5.1 Allgemeines

Die allgemeine rechtliche Konfiguration nehmen Sie unter **Shop Einstellungen > Allgemeines > Rechtliches** vor.

### Datenschutzlink

Ein Link zu den aktuellen Datenschutzbestimmungen wird in der Grundeinstellung auf jeder Seite eingebunden, auf der persönliche Daten des Kunden über ein Formular übertragen werden. Der Link zu den Datenschutzbestimmungen kann bei Bedarf für bestimmte Seiten deaktiviert werden. Deaktivieren Sie dazu das Kontrollkästchen für die entsprechende Seite.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

In der Grundkonfiguration werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) im Bestellvorgang angezeigt und müssen bestätigt werden. Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen, wenn die AGB nicht angezeigt werden sollen.

## 4.5 Rechtliche Einstellungen

### Hinweis:

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **im Bestellvorgang bestätigen**, wenn Sie die Anzeige der AGB im Bestellvorgang deaktivieren. Eine Bestellung ist sonst nicht möglich.

### Widerrufsrecht

In der Grundkonfiguration wird das Widerrufsrecht im Bestellvorgang angezeigt und muss bestätigt werden. Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen, wenn das Widerrufsrecht nicht angezeigt werden sollen. Folgende Einstellungen sind möglich:

Feldname	Beschreibung
Webformular anbieten	Soll der Link zum Online-Widerrufsformular angezeigt werden?
PDF-Formular anbieten	Soll das Widerrufsformular als PDF-Datei zur Verfügung stehen?
Widerrufsrecht-Link innerhalb der Bestellinformationen unter <b>Mein Konto</b> anzeigen	Der Abschnitt <b>§ Widerrufsformular</b> wird in den einzelnen Bestellungen unter <b>Ihr Konto</b> angezeigt. Dieser beinhaltet die Verweise unter <b>Webformular anbieten</b> und <b>PDF-Formular anbieten</b> .
AGB als PDF an Bestellbestätigung anhängen	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden der Bestellbestätigung als PDF-Anhang hinzugefügt.
Widerrufsbelehrung als PDF an Bestellbestätigung anhängen	Die Widerrufsbelehrung wird der Bestellbestätigung als PDF-Anhang hinzugefügt.

## 4.5 Rechtliche Einstellungen

Widerrufsformular als PDF an Bestellbestätigung anhängen	Das Widerrufsformular wird der Bestellbestätigung als PDF-Anhang hinzugefügt.
Downloadverzögerung bei Verzicht auf das Widerrufsrecht	Zeit, bis das Herunterladen eines Download-Artikels möglich ist, wenn auf das Widerrufsrecht verzichtet wurde.
Downloadverzögerung ohne Verzicht auf das Widerrufsrecht	Zeit, bis das Herunterladen eines Download-Artikels möglich ist, wenn nicht auf das Widerrufsrecht verzichtet wurde.
Verzicht auf Widerrufsrecht für Download-Artikel als Pflichtfeld	Muss bei Download-Artikeln zwangsweise auf das Widerrufsrecht verzichtet werden?
Verzicht auf Widerrufsrecht für Dienstleistungen als Pflichtfeld	Muss bei Dienstleistungen zwangsweise auf das Widerrufsrecht verzichtet werden?

Tabelle 12: Widerrufseinstellungen unter *Shop Einstellungen > Allgemeines > Rechtliches*

### Bestellbestätigungs-Seite

Auf der Bestellbestätigungs-Seite werden in der Grundkonfiguration Links zu den aktuell gültigen Datenschutzerklärungen, den AGB und dem Widerrufsrecht angezeigt. Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen zu den Texten, die auf der Bestellbestätigung nicht angezeigt werden sollen.

### IP-Logging

Nähere Informationen zum IP-Logging erhalten Sie im Kapitel *IP-Logging*.

## 4.5 Rechtliche Einstellungen

### Mehrwertsteuer-Anzeige

In der Grundkonfiguration wird auf allen Seiten die Mehrwertsteuer unterhalb des Artikelpreises angezeigt, von denen aus ein Artikel in den Warenkorb gelegt werden kann. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mehrwertsteuer unter Artikelpreisen anzeigen**, wenn Sie die Anzeige deaktivieren möchten.

#### 4.5.2 Einstellungen für Kleinunternehmer

Kleinunternehmer führen in Deutschland unter bestimmten Voraussetzungen keine Umsatzsteuer ab und müssen im Shop daher keine Umsatzsteuer ausweisen. Das Shop-system bietet eine Funktion an, mit der der Artikelpreis regulär eingegeben, die enthaltene Steuer jedoch nicht ausgewiesen wird.

1. Aktivieren Sie unter **Shop Einstellungen > Allgemeines** das Kontrollkästchen **Kleinunternehmerregelung**
2. Installieren Sie unter **Module > Zusammenfassung** das Modul **Kleinunternehmerregelung**
3. Deinstallieren Sie unter **Module > Zusammenfassung** das Modul **MwSt**.

Bei Artikelpreisen und zukünftigen Bestellungen wird anstatt der Umsatzsteuer ein Hinweis angezeigt, dass die Steuer aufgrund der Kleinunternehmerregelung nicht ausgewiesen wird.

#### Hinweis:

Wählen Sie beim Einstellen von Artikeln auf der Artikel-Detailseite aus der Liste **Steuersatz** den regulären Steuersatz für Ihren Artikel aus. Wenn die Voraussetzungen nicht mehr erfüllt werden, müssen dadurch nicht alle Artikelpreise neu angelegt werden.



## Abmahnschutz für Gambio-Shops

Kunden von Gambio profitieren bei janolaw doppelt!

Mit dem **AGB Hosting-Service** inklusive Gambio-Plugin erhalten Onlinehändler individuelle und **rechtssichere Rechtsdokumente** für ihren Online-Shop mit dauerhaftem **Update-Service**, Abmahnschutz und **Haftungsgarantie** zum kleinen Preis.

**AGB HOSTING-SERVICE**

10% Dauerrabatt  
+ 30,- Euro-Gutschein  
Gutscheincode: **GAA1B4C3**



### Abmahnfreies Handeln wird belohnt!

Jetzt beim Kauf eines **AGB Hosting-Service** mit dem janolaw Gutschein sparen.

Sie zahlen statt 180,- EUR nur noch **132,- EUR** zzgl. MwSt. im ersten Jahr.

Jetzt informieren & sparen!



AGB



IMPRESSUM



WIDERRUFSBELEHRUNG



DATENSCHUTZERKLÄRUNG

## 4.5 Rechtliche Einstellungen

### 4.5.3 Verbraucherrechterichtlinie

Mit Inkrafttreten der Verbraucherrechterichtlinie hat es im Shop zahlreiche Veränderungen gegeben. Dieser Teil des Handbuches zeigt Ihnen in einer Schritt-Für-Schritt-Anleitung, wie sich die einzelnen Komponenten einstellen lassen.

#### Achtung:

Das Vorhandensein der Bestandteile ist zur rechtlichen Absicherung Ihres Shops nicht ausreichend. Die Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie setzt u.a. das Vornehmen verschiedener Konfigurationen voraus. Diese Anleitung bietet Ihnen eine Übersicht über die, nach der Installation des Moduls vorhandenen, Einstellungsmöglichkeiten.

### Einbinden der Rechtstexte

Zuallererst sollten die Rechtstexte zum Widerrufsrecht hinterlegt werden. Dies geschieht unter **Darstellung > Content Manager**, hier stehen mehrere Contents zur Verfügung, über die die Widerrufstexte verwaltet werden. Hierzu zählen die Inhalte **Widerrufsrecht 1** bis **Widerrufsrecht 4** (Gruppe 3889896 bis 3889899). Auf diese Contents kann der Widerrufstext, je nach thematischer Abgrenzung, verteilt werden. Er wird dann grafisch unterteilt in separaten Textboxen im Bestellvorgang angezeigt. Es ist nicht notwendig alle Contents zu verwenden, aber der Text muss in mindestens einem dieser Contents hinterlegt werden. Zusammenfassend für die Widerrufstexte steht der Content **Widerrufsrecht & Muster-Widerrufsformular** (Gruppe 3889895), unter dem die einzelnen Widerrufstexte kombiniert werden und der ebenfalls eine Download-Möglichkeit für das Widerrufsformular beinhaltet.

#### Achtung:

Der Content **Widerrufsrecht & Muster-Widerrufsformular** dient nur zum Zusammenführen der Texte unter **Widerrufsrecht 1** bis **Widerrufsrecht 4**. Bitte tragen Sie keine Texte unter **Widerrufsrecht & Muster-Widerrufsformular** ein, da diese hier nicht angezeigt werden!

## 4.5 Rechtliche Einstellungen

Um Ihre Texte für das Widerrufsrecht zu hinterlegen, klicken Sie bitte bei einem der Contents **Widerrufsrecht 1** bis **Widerrufsrecht 4** (Gruppe 3889896 bis 3889899) auf **Bearbeiten**. Nun kann die jeweilige Widerrufsbelehrung in das Textfeld eingefügt werden. Wenn Sie die Texte über einen externen Anbieter, wie z.B. Janolaw, beziehen, kann die zugehörige Datei im Dropdown-Menü **Datei wählen** eingebunden werden. Abschließend setzen Sie bitte den Haken bei **sichtbar**. Nur wenn der Content sichtbar geschaltet ist, wird er auch angezeigt und verwendet.

Die Widerrufstexte können im Shop auch als PDF-Datei heruntergeladen werden. Im Normalfall werden diese Dateien im Shop aus den jeweiligen Inhalten der einzelnen Contents (3889896 bis 3889899) erzeugt. Alternativ kann jedoch auch eine separate Datei zu diesem Zweck hinterlegt werden. Diese Datei muss nicht zwingend im PDF-Format vorliegen. Beim Bearbeiten des Contents kann diese über **Datei hochladen** in den Shop hochgeladen werden. Anschließend ist die Datei unter **Als Download** verfügbar. Eine Datei, die hier eingestellt wurde, wird anstelle der automatisch generierten PDF zum Download bereitgestellt.

### Hinweis:

Im Gegensatz zu Texten kann für eine zu hinterlegende PDF-Datei auch der Content **Widerrufsrecht & Muster-Widerrufsformular** (Gruppe 3889895) verwendet werden. Dieser Content verfügt auch über eine zusätzliche Einstellungsoption für das **Muster-Widerrufsformular**.

Der Shop enthält ein Muster-Widerrufsformular im PDF-Format. Allerdings besteht auch die Möglichkeit, diese Datei durch ein eigenes Formular zu ersetzen. Diese Einstellung kann unter **Toolbox > Content Manager** im Content **Widerrufsrecht & Muster-Widerrufsformular** (Gruppe 3889895) vorgenommen werden.

### Hinweis:

Nachdem eine Datei über **Durchsuchen** ausgewählt worden ist, muss der Content gespeichert werden, um diese hochzuladen.

The screenshot shows two sections of the settings interface. The top section, titled 'Datei hochladen', contains a 'Durchsuchen...' button, the text 'Keine Datei ausgewählt.', and '(von Ihrem lokalen System)'. The bottom section, titled 'Datei wählen', contains a dropdown menu with the placeholder text '– Bitte wählen Sie –'. Both sections are highlighted with a red rectangular border.

Abbildung 29: Einstellungen zum Hochladen und Auswählen der Download-Datei

The screenshot shows three sections of the settings interface. The top section is 'Datei hochladen' with a 'Durchsuchen...' button and 'Keine Datei ausgewählt.'. The middle section is 'Datei wählen' with a dropdown menu '– Bitte wählen Sie –'. The bottom section, titled 'Muster-Widerrufsformular:', contains a dropdown menu '– Bitte wählen Sie –' and the text 'Falls Sie nicht d...'. This bottom section is highlighted with a red rectangular border.

Abbildung 30: Einstellung zur Auswahl des Muster-Widerrufsformular im Content **Widerrufsrecht & Muster-Widerrufsformular**

## 4.5 Rechtliche Einstellungen

### Versand- & Zahlungsbedingungen

Lieferländer	Versandkosten	Zusätzl
Deutschland	4,99 Euro pauschale Versandkosten ab 50 Euro Warenwert versandkostenfrei	wie an
Dänemark	4,99 Euro pauschale Versandkosten ab 50 Euro Warenwert versandkostenfrei	wie an

Abbildung 31: Matrix der Versand- & Zahlungsbedingungen

The screenshot shows a content editor interface. At the top, there is a grey button labeled 'Matrix erzeugen' which is highlighted with a red rectangular box. Below this, there are two input fields: 'Meta Title' and 'Meta Keywords', each with a corresponding text input area.

Abbildung 32: Schaltfläche **Matrix erzeugen** im Content

The screenshot shows a dialog box titled 'VERSAND- & LIEFERBEDINGUNGEN MATRIX ERZEUGEN'. It contains a checkbox labeled 'Bitte aktivieren Sie die gewünschten Länder:' with the option 'Nur Länder anzeigen, die im Shop aktiv sind' selected. Below this is a table with columns 'LAND' and 'STATUS'.

LAND	STATUS
Deutschland	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Afghanistan	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Albanien	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 33: Länderauswahl für **Versand- & Lieferbedingungen**

Laden Sie die Datei, wie bereits beschrieben, über **Datei hochladen** in den Shop hoch. Verwenden Sie nun das Dropdown-Menü **Muster-Widerrufsformular** und wählen die hochgeladene Datei aus.

### Festlegen der Versand- & Zahlungsbedingungen

Der Content **Versand- & Zahlungsbedingungen** (Sprachgruppe 3889891) verfügt über eine Matrix zur Auflistung der Versandkosten und Zahlungsweisen für die im Shop aktivierten Länder. Im Textfeld wird diese Matrix mit Hilfe des Platzhalters `{$shipping_and_payment_matrix}` eingebunden. Dieser ist standardmäßig im Content vorhanden.

#### Achtung:

Ohne den Platzhalter `{$shipping_and_payment_matrix}` wird die Matrix nicht angezeigt. Dieser Text muss also im Content bestehen bleiben, wenn die Matrix verwendet werden soll.

Um diesen Inhalt für Ihren Shop zu erzeugen, öffnen Sie **Toolbox > Content Manager** und bearbeiten Sie den Content **Versand- & Zahlungsbedingungen** (Sprachgruppe 3889891). Klicken Sie auf die Schaltfläche **Matrix erzeugen**, die Sie links unter dem Texteingabefeld finden.

Im ersten Schritt werden die Versandländer bestätigt. Diese werden in alphabetischer Reihenfolge mit ihrem jeweiligen Status aufgelistet. Mit Hilfe des Hakens, der für das Feld **Nur Länder anzeigen, die im Shop aktiv sind** gesetzt werden kann, lässt sich die Auswahl entsprechend einschränken. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Länder mit Klick auf die grüne respektive rote Box, um die Zusammenstellung Ihrer Versandländer festzulegen.

#### Hinweis:

Die für den Versand aktivierten und für die Matrix aktivierten Länder sind unabhängig voneinander. Die in der Matrix als aktiviert angezeigten Länder müssen also nicht zwangsläufig unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Länder** aktiviert sein. Änderungen in einem Bereich haben keine Auswirkungen auf den anderen Bereich.

## 4.5 Rechtliche Einstellungen

VERSAND- & LIEFERBEDINGUNGEN MATRIX ERZEUGEN

LAND	VERSANDKOSTEN	ZUSÄTZLICH
Deutschland	4.99 Euro pauschale Versandkosten	wie angegeben
Schweiz	4.99 Euro pauschale Versandkosten	wie angegeben
Österreich	4.99 Euro pauschale Versandkosten	wie angegeben

Abbildung 34: Eingabefelder für **Versand- & Lieferbedingungen**

Mit Klick auf **Weiter** wird die Auswahl bestätigt und die Ansicht wechselt zu den Eingabebereichen der Matrix.

Hier können, für jedes Land individuell, folgende Informationen eingetragen werden

- Versandhinweise: dieses Feld wird im Shop als **Versandkosten** angezeigt, hier können die einzelnen Versandkosten sowie Hinweise hierzu aufgeführt werden.
- Zusätzliche max. Lieferdauer
- Zahlungshinweise: dieses Feld wird im Shop als **Zahlungsweisen** angezeigt, hier werden die verfügbaren Zahlungsmethoden (z.B. Paypal oder Vorkasse/Überweisung) sowie Hinweise hierzu aufgeführt.

Die Eintragung kann nach Sprachen getrennt (standardmäßig deutsch/englisch) vorgenommen werden. Wenn über die Flaggen in der rechten, oberen Ecke zwischen den Sprachen umgeschaltet wird, bleiben die jeweils im anderen Bereich vorgenommenen Eintragungen erhalten.

Mit Klick auf **Speichern** werden die Einstellungen aus beiden Schritten gespeichert. Mit Klick auf **Zurück** wird die Länderauswahl erneut aufgerufen. Auch beim Wechsel zwischen den beiden Bildschirmen bleiben die im jeweils anderen Teil gemachten Einstellungen erhalten.

## 4.5 Rechtliche Einstellungen

### Kontaktinformationen

Zu den formalen Inhalten des Widerrufsformulars gehören auch die Kontaktinformationen. Sie werden unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** eingetragen.

Feldname	Beschreibung
Vorname	Der Vorname des Shop-Betreibers
Nachname	Der Nachname des Shop-Betreibers
Straßenname	Der Straßenname des Firmensitzes
Hausnummer	Die Hausnummer des Firmensitzes
Postleitzahl	Die Postleitzahl des Firmensitzes
Ort	Der Ort des Firmensitzes
Telefonnummer	Die Telefonnummer des Shop-Betreibers
Faxnummer	Die Faxnummer des Shop-Betreibers

Tabelle 13: Kontaktinformationen unter **Shop Einstellungen > Mein Shop**

## 4.5 Rechtliche Einstellungen

### Einstellen des Widerrufsrechts

Die Grundeinstellungen zum Widerrufsrecht werden unter **Shop Einstellungen > Allgemeines** im Reiter **Rechtliches** vorgenommen. Hierzu zählen der Reihe nach:

Feldname	Beschreibung
Webformular anbieten	Soll der Link zum Online-Widerrufsformular angezeigt werden?
PDF-Formular anbieten	Soll das Widerrufsformular als PDF-Datei zur Verfügung stehen?
Content ID	ID-Nummer des Haupt-Widerrufs-Contents: 3889895
Webformular anbieten	Widerrufsformular zum online ausfüllen anbieten
PDF-Formular anbieten	Widerrufsformular zum Herunterladen als PDF anbieten
Widerrufsrecht-Link innerhalb der Bestellinformationen unter <b>Mein Konto</b> anzeigen	Der Abschnitt <b>§ Widerrufsformular</b> wird in den einzelnen Bestellungen unter <b>Ihr Konto</b> angezeigt. Dieser beinhaltet die Verweise unter <b>Webformular anbieten</b> und <b>PDF-Formular anbieten</b> .
AGB als PDF an Bestellbestätigung anhängen	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden der Bestellbestätigung als PDF-Anhang hinzugefügt.
Widerrufsbelehrung als PDF an Bestellbestätigung anhängen	Die Widerrufsbelehrung wird der Bestellbestätigung als PDF-Anhang hinzugefügt.

## 4.5 Rechtliche Einstellungen

Widerrufsformular als PDF an Bestellbestätigung anhängen	Das Widerrufsformular wird der Bestellbestätigung als PDF-Anhang hinzugefügt.
Downloadverzögerung bei Verzicht auf das Widerrufsrecht	Zeit, bis das Herunterladen eines Download-Artikels möglich ist, wenn auf das Widerrufsrecht verzichtet wurde.
Downloadverzögerung ohne Verzicht auf das Widerrufsrecht	Zeit, bis das Herunterladen eines Download-Artikels möglich ist, wenn nicht auf das Widerrufsrecht verzichtet wurde.
Verzicht auf Widerrufsrecht für Download-Artikel als Pflichtfeld	Muss bei Download-Artikeln zwangsweise auf das Widerrufsrecht verzichtet werden?
Verzicht auf Widerrufsrecht für Dienstleistungen als Pflichtfeld	Muss bei Dienstleistungen zwangsweise auf das Widerrufsrecht verzichtet werden?

Tabelle 14: Widerrufseinstellungen unter *Shop Einstellungen > Allgemeines > Rechtliches*

Legen Sie hier fest, in welchem Format Sie das Widerrufsformular anbieten möchten, als PDF-Download und/oder Online-Formular. Stellen Sie ein, ob die Verlinkung zum Widerrufsrecht unter **Mein Konto** angezeigt werden soll. Außerdem können Sie wählen, welche Ihrer Rechtsinformationen (AGB, Widerrufsbelehrung, Widerrufsformular) der Bestellbestätigung als Anhang beigegeben werden soll. Zudem kann eingestellt werden, ob der Verzicht auf das Widerrufsrecht bei Download-Artikeln oder Dienstleistungen als Pflichtangabe gemacht werden soll. Schlussendlich können Sie die sogenannte Downloadverzögerung festlegen, sowohl mit als auch ohne den Verzicht auf das Widerrufsrecht.



## 4.5 Rechtliche Einstellungen



Abbildung 35: Einstellen des Artikeltyps

### Artikeltyp festlegen

Nach der Verbraucherrechterichtlinie wird bei im Shop vorhandenen Artikeln nach Standard-Artikeln (materiellen Produkten), Download-Artikeln und Dienstleistungen unterschieden. Diese Klassifizierung ist shopseitig notwendig, um bei Downloads und Dienstleistungen ggf. auf das Widerrufsrecht verzichten zu können. Zudem besteht die Möglichkeit, den genannten Verzicht als Pflichteingabe im Bestellprozess festzulegen.

Um die Einstellung in Ihren Artikeln vorzunehmen, bearbeiten Sie diese unter **Artikel > Artikel/Kategorie**. Alternativ kann auch die Schaltfläche **Produkt bearbeiten** in der Artikeldetailansicht verwendet werden.

Die Klassifizierung erfolgt über das Dropdown-Menü **Artikeltyp**. Hier kann zwischen **Standard**, **Download** und **Dienstleistung** gewählt werden. Die Voreinstellung beim Anlegen eines neuen Artikels ist **Standard**.

Die genannte Einstellung ist auch Bestandteil von Importen und Exporten unter **Artikel > CSV Import/Export**. Hier wird das Feld **product\_type** für die entsprechende Angabe verwendet, für die einzelnen Auswahlmöglichkeiten (Deutsch/Englisch) stehen folgende Zahlenwerte:

Wert	Bedeutung
1	Standard/Default
2	Download/Download
3	Dienstleistung/Service

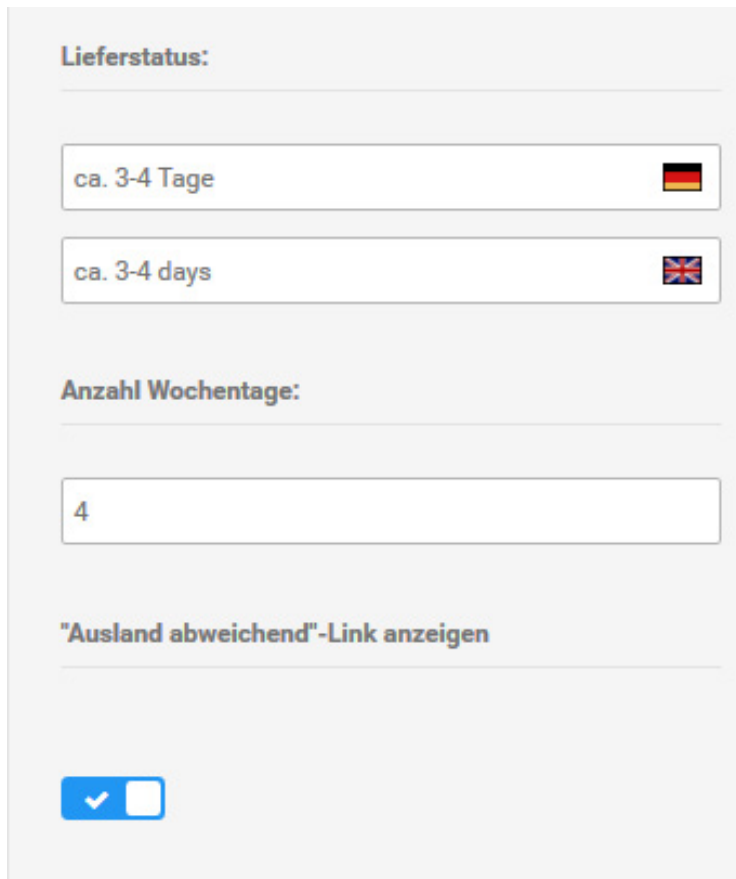
Tabelle 15: Belegung der Spalte **product\_type** / **p\_type** in der CSV-Datei

Unter **Import/Export > Artikeldaten** trägt die Spalte die Bezeichnung **p\_type**.

## 4.5 Rechtliche Einstellungen

Lieferzeit:  3-4 Tage (Ausland abweichend)

Abbildung 36: Anzeige der Lieferzeit in der Artikel-Detailansicht



The screenshot shows the 'Lieferstatus' (Delivery Status) configuration page. It includes a section for 'Lieferzeit' (Delivery Time) with two options: 'ca. 3-4 Tage' (Germany flag) and 'ca. 3-4 days' (UK flag). Below this is a section for 'Anzahl Wochentage' (Number of weekdays) with a text input field containing the number '4'. At the bottom, there is a toggle switch labeled '"Ausland abweichend"-Link anzeigen' (Show "Out of country deviation" link), which is currently turned on.

Abbildung 37: Einstellen des Links *Ausland abweichend*

### Lieferzeiten kennzeichnen

Die Angabe der Lieferzeit wurde um den Link **Ausland abweichend** erweitert. Dieser Link verweist auf die Seite **Versand- & Zahlungsbedingungen** und informiert Ihre Kunden darüber, dass die angegebenen Lieferzeiten nicht für den Versand ins Ausland gelten.

Die Anzeige dieses Links kann unter **Shop Einstellungen > Lieferstatus** für jeden einzelnen Status aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wählen Sie hierzu den jeweiligen Status aus und klicken auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

### 4.6 Sicherheitseinstellungen

Das Shopsystem enthält Funktionen, die die Sicherheit Ihres Shops auf unterschiedliche Weise verbessern können. Beachten Sie, dass diese Funktionen keine uneingeschränkte Garantie für die Sicherheit Ihres Shops gegen gezielte Hacker-Angriffe und Spam-Roboter bedeuten.

#### 4.6.1 IP-Logging

Unter **Shop Einstellungen > Allgemeines > Rechtliches** stehen Ihnen im Abschnitt **IP-Logging** Funktionen für das Speichern der IP Adresse Ihrer Kunden beim Einloggen und Registrieren sowie bei Bestellungen zur Verfügung.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **bei Login und Registrierung IP speichern** um die IP Adresse Ihrer Kunden beim Anmelden und beim Anlegen eines Kundenkontos zu speichern.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **im Bestellvorgang IP speichern** um die IP Adresse beim Abschicken einer Bestellung zu speichern.

#### Achtung:

Bevor Sie die Logging-Optionen aktivieren, erfragen Sie möglicherweise nötige rechtliche Schritte bei Ihrem Rechtsberater.

## 4.6 Sicherheitseinstellungen

### 4.6.2 Spamschutz

Unter **Shop Einstellungen > System Einstellungen > Sicherheitscenter** stehen Ihnen Funktionen zum Spamschutz zur Verfügung. Die Einstellungen sind nach der Installation des Shop-systems bereits ideal konfiguriert. Passen Sie die Einstellungen nur an, wenn Sie vermehrten Missbrauch der betroffenen Bereiche feststellen.

#### Hinweis:

Beachten Sie, dass diese Funktionen keinen vollständigen Schutz für den jeweiligen Anwendungsbereich garantieren können!

### Login-Tracker

Der Login-Tracker schützt Kundenkonten davor, durch Passwort-Erraten übernommen zu werden.

- Versuche  
Anzahl Versuche (mindestens 2), nach denen der Login gesperrt wird
- Zeitraum  
Zeitraum in Sekunden, in dem ein wiederholter Login-Versuch geloggt wird
- Timeout  
Zeit in Sekunden, bis ein erneutes Einloggen möglich ist

## 4.6 Sicherheitseinstellungen

### Such-Tracker

Der Such-Tracker schützt Ihren Shop vor Überlastung durch bösartige Skripte, die die Suchfunktion gezielt mehrfach aufrufen.

- Anzahl Suchen loggen  
Anzahl Suchvorgänge, nach denen die Suchfunktion gesperrt wird
- Zeitraum  
Zeitraum in Sekunden, in dem eine wiederholte Suchanfrage geloggt wird
- Timeout  
Zeit in Sekunden, bis eine erneute Suchanfrage abgeschickt werden kann

### Sicherheitscodeabfragen

Auf Shopseiten mit automatisch generierten Kontaktformularen kann zum Schutz vor Skripten, die Kontaktformulare gezielt mehrfach abschicken ein Sicherheitscode abgefragt werden. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zu den jeweiligen Seiten, auf denen der Sicherheitscode abgefragt werden soll. In der Grundkonfiguration wird auf allen automatisch generierten Kontaktformularen ein Sicherheitscode abgefragt.

### 4.7 Lager- und Bestandseinstellungen

#### 4.7.1 Lagerverwaltungs-Optionen

Unter **Shop Einstellungen > Lagerverwaltungs-Optionen** lässt sich die shopeigene Lagerverwaltung einrichten. Folgende Einstellungsmöglichkeiten sind gegeben:

Feldname	Beschreibung
Artikel inaktiv setzen	Artikel auf inaktiv setzen, wenn diese nach einer Bestellung nicht mehr auf Lager sind
Attribut inaktiv setzen	Attributwerte/Attribut-Optionswerte ausblenden, wenn diese nicht mehr auf Lager sind
Attributlagerbestand anzeigen	Attributlagerbestand hinter jedem Attribut-Optionswert anzeigen
Überprüfen des Artikelbestandes	Prüfen, ob die Artikel in angeforderter Menge auf Lager sind, um Bestellung ausführen zu können
Überprüfen des Artikelattribut-Bestandes	Überprüfen, ob der Bestand von Artikelattributen in ausreichender Menge auf Lager ist, um Bestellung ausführen zu können
Artikelmenge abziehen	Artikelmenge vom Artikelbestand abziehen, wenn der Artikel bestellt wurde
Einkaufen nicht vorrätiger Artikel erlauben	Erlauben zu bestellen, auch dann, wenn bestimmte Artikel laut Lagerbestand nicht verfügbar sind

## 4.7 Lagerverwaltung

Kennzeichnung vergriffener Artikel	Kennzeichnung vergriffener Artikel, um dem Kunden kenntlich zu machen, welche Artikel nicht mehr verfügbar sind
Meldung an den Shopbetreiber, dass ein Artikel nachbestellt werden muss	Stückzahl ab welcher diese E-Mail versendet werden soll

Tabelle 16: Einstellungen unter *Konfiguration > Lagerverwaltungs-Optionen*

### Hinweis:

Lagerstands-Einstellungen greifen nur bedingt bei Artikel-Eigenschaften. Wenn Artikel-Eigenschaften verwendet werden, wird die Lagerverwaltung in den Kombinationen des Artikels eingestellt. Bearbeiten Sie hierzu den Artikel und klicken auf **Eigenschaften**.

### Artikel inaktiv setzen

Wenn Artikel inaktiv gesetzt werden sollen, müssen **Überprüfen des Artikelbestandes** und **Artikelmenge abziehen** auf **Ja** gesetzt sein, **Einkaufen nicht vorrätiger Artikel** hingegen auf **Nein**.

### Attribute inaktiv setzen

Diese Funktion sollte nur in Verbindung mit **Artikel inaktiv setzen** verwendet werden, damit Artikel, die nicht mehr auf Lager sind, nicht angezeigt werden. Anderenfalls können Artikel, dessen Attribute nicht mehr auf Lager sind, ohne Attribute in den Warenkorb gelegt werden.

## 4.7 Lagerverwaltung

### 4.7.2 Lieferstatus

Lieferstatus geben an, wie lange es voraussichtlich dauert, bis ein gegebener Artikel geliefert wird. Im Shop kann für jede dieser Zeitperioden ein eigener Lieferstatus festgelegt werden, z.B. **3-4 Tage, 1 Woche** usw. Unter **Shop Einstellungen > Lieferstatus** können diese Status eingesehen und geändert werden. Wenn ein Lieferstatus markiert wird, sodass er blau hinterlegt ist, wird in der Box auf der rechten Seite sowohl die deutsche als auch die englische Bezeichnung angezeigt. Dazu kommen die Anzahl der Wochentage und der obere Schwellenwert.

#### Hinweis:

Wenn der Lieferstatus markiert ist, wird in der Adressezeile des Browsers die eindeutige ID-Nummer des Lieferstatus' mit aufgeführt:

[http://www.ihrshop.de/admin/shipping\\_status.php?page=1&oID=1](http://www.ihrshop.de/admin/shipping_status.php?page=1&oID=1)

Diese Nummer wird auch beim Artikel-Import und -Export verwendet. Wenn Lieferstatus bereits beim Import vergeben oder Artikel durch diesen aktualisiert werden sollen, kann so der Menüpunkt **Shop Einstellungen > Lieferstatus** als Referenz verwendet werden.

Die Auswahl eines Lieferstatus' durch den Shop richtet sich nach dem Lagerstand des jeweiligen Artikels. Hierzu wird der obere Schwellenwert verwendet. Sobald der Lagerstand bis auf diesen Schwellenwert (oder darunter) herabsinkt, ist der Lieferstatus für den Artikel aktiv.

#### Hinweis:

Der Lieferstatus wird nur bei einer Bestellung aktualisiert.



## 4.7 Lagerverwaltung

Um die Einstellungen für einen Lieferstatus anzupassen, wählen Sie diesen aus und klicken auf **Bearbeiten**. Nun können die deutsche und englische Bezeichnung des Lieferstatus, die Anzahl der Wochentage und der obere Schwellenwert geändert werden. Zudem kann der standardmäßig verwendete Lieferstatus neu gesetzt und zu jedem Lieferstatus zugehörige Google-Shopping-Verfügbarkeit zugeordnet werden. Schlussendlich kann die zugeordnete Grafik (siehe Spalte **Lieferstatus** in der Tabelle) geändert werden, die den Lieferstatus farblich markiert. Mit Klick auf **Speichern** werden die Änderungen übernommen.

Über die Schaltfläche **Lieferstatus einfügen** kann ein neuer Lieferstatus angelegt werden. Die Einstellungsmöglichkeiten entsprechen hier dem Bearbeiten des Lieferstatus'.

Über die Schaltfläche **Lieferstatus konfigurieren** gelangen Sie zur Einstellung **Lieferstatus automatisch aktualisieren**. Hier sollte der Haken gesetzt werden, wenn der Lieferstatus nach einer Bestellung aktualisiert werden soll. Ist der Haken nicht gesetzt, findet keine Aktualisierung statt.

Der Button **Löschen** dient zum Entfernen eines Lieferstatus. Nach Klick auf die Schaltfläche findet eine Sicherheitsabfrage statt. Klicken Sie abermals auf **Löschen**, wenn Sie den Lieferstatus entfernen möchten.

Die Angabe der Lieferzeit beinhaltet den Link **Ausland abweichend**. Die Anzeige dieses Links kann unter **Shop Einstellungen > Lieferstatus** für jeden einzelnen Status aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wählen Sie hierzu den jeweiligen Status aus und klicken auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

### 4.8 Konfiguration des G-Protectors

Die Grundeinstellungen des G-Protectors sind bereits mit dem Kopieren des zugehörigen Ordners in das Shopverzeichnis abgeschlossen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, IP-Adressen zu sperren.

Tragen Sie diese hierzu in die Datei ***ip\_blacklist.txt*** ein, auf die Sie z.B. mit Hilfe eines FTP-Clients zugreifen können. Setzen Sie dabei jede Adresse in eine eigene Zeile, abgesehen von den Adress-eigenen Punkten sind hierzu keine weiteren Trenn- oder Sonderzeichen erforderlich.

#### Beispiel:

```
192.168.1.1  
127.0.0.1
```

Dies kann, neben einzelner Adressen, auch für Adressräume vorgenommen werden:

#### Beispiel:

```
172.16.  
127.0.0.
```

#### Hinweis:

Die genannten Adressen und Adressräume dienen nur als Beispiel zur Darstellung des Formates, es ist weder notwendig, noch sinnvoll, diese speziellen Adressen zu blockieren.

### 4.9 Artikelübersicht-Optionen

Unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** haben Sie die Möglichkeit, die Anzeige des Hersteller- und Kategorie-Filters an- bzw. abzuschalten. Tragen Sie hierzu in das Eingabefeld **Hersteller- und Kategorie-Filter anzeigen?** eine 1 (aktivieren) bzw. eine 0 (deaktivieren) ein, um die Anzeige des Kategorie- bzw. Hersteller-Dropdowns in der Artikelübersicht zu steuern. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit einem Klick auf **Speichern**.

#### Achtung:

Diese Auswahl wird nur dann angezeigt, wenn eine echte Auswahl aus verschiedenen Herstellern besteht. Das heißt, es müssen zum einen unter **Artikel > Hersteller** verschiedene Hersteller angelegt worden sein und sich in der betreffenden Übersicht auch Artikel befinden, die verschiedenen Herstellern zugeordnet wurden. Gibt es nur Artikel eines Herstellers, erscheint diese Auswahl nicht.

### 4.10 Cache-Optionen

Unter **Toolbox > Cache > Cache-Optionen** kann das Caching im Shop aktiviert werden. Dies kann bei langsameren Servern sinnvoll sein, damit die Inhalte aus dem Shop nicht jedes Mal neu geladen werden müssen. Zu beachten ist hierbei, dass bei aktiviertem Caching Änderungen im Shop nicht sofort sichtbar sind. Im Normalfall sollte auf das Verwenden des Caches verzichtet werden, es sei denn, es gibt einen triftigen Grund.

## 4.10 Cache-Optionen

Neben der Auswahl **Cache benutzen** (soll Caching im Shop aktiviert werden Ja/Nein) können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

### **Cache Ordner**

Standardmäßig ist als Cache-Ordner das Verzeichnis **cache** angegeben. Dies kann jedoch auch beliebig geändert werden. Da die Sessions standardmäßig jedoch auch in **cache** gespeichert werden, sollte bei einer Umbenennung dieses Verzeichnisses der Session Speicherort unter **Shop Einstellungen > System Einstellungen > Sessions** ebenfalls angepasst werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch im Kapitel **Sessions**.

### **Cache Lebenszeit**

Legt fest, nach wieviel Sekunden die Cache-Dateien überschrieben werden sollen. Standardmäßig sind hier 3600 Sekunden (1 Stunde) eingetragen.

### **Prüfe ob Cache modifiziert**

Wird diese Einstellung auf **Ja** gesetzt, werden bereits im Browsercache vorhandene Dateien nur dann neu geladen, wenn diese kürzlich verändert wurden.

### **HTTP Caching**

Durch Aktivieren des HTTP Cachings lädt der Browser die Javascripte des Shops nicht erneut vom Server herunter, wenn er diese bereits im Cache hat.

### 4.11 GZip Kompression

Die Gzip-Kompression dient der Verbesserung der Ladezeiten und kann verwendet werden, um die Seitenaufbaugeschwindigkeit zu optimieren. Um die GZip-Kompression zu verwenden, aktivieren Sie unter *Shop Einstellungen* > *System Einstellungen* > *GZip Kompression* die Einstellung *GZip Kompression einschalten*.

Über das Eingabefeld *Kompressions Level* kann der Grad der Kompression festgelegt werden. Verwenden Sie hierzu einen Wert zwischen 1 (Minimum) und 9 (Maximum). Bitte beachten Sie, dass ein hoher Kompressionsgrad zwar eine schnellere Seitenaufbaugeschwindigkeit bewirken kann, aber auch eine höhere Serverauslastung bedeutet. Der Wert unter *Kompressions Level* sollte daher immer unter Berücksichtigung der Serverlast erfolgen und dementsprechend nicht zu hoch angesetzt werden.

Sollte GZip standardmäßig nicht auf dem Server verfügbar sein, kann die Option *ob\_gzhandler bevorzugen* gesetzt werden. Hierdurch erfolgt eine softwareseitige Umsetzung. Allerdings kann diese Funktion in einzelnen Fällen zu Problemen führen und ist daher standardmäßig nicht gesetzt.

### 4.12 Kampagnen

Kampagnen sind dafür gedacht, die Herkunft der Kunden zu identifizieren. Es ist möglich, die Artikellinks um eine ID zu ergänzen, bevor man diese in ein Portal wie z.B. idealo.de hochlädt. Kommen Kunden nun über dieses Portal in den Shop, enthalten die Bewegungen des Kunden die Referenznummer der Kampagne und der Shopbetreiber weiß, aus welcher Quelle welche Käufe generiert wurden.

Unter **Shop Einstellungen > Kampagnen** können Kampagnen angelegt werden, klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche **Einfügen**. Es öffnet sich ein Fenster, in dem der **Kampagnenname** und die **RefID** eingegeben werden kann. Beide Werte können frei vergeben werden, bei der **RefID** ist jedoch darauf zu achten, dass diese nur Zahlen enthalten darf.

#### Achtung:

Enthält die **RefID** auch Buchstaben, so wird diese zwar korrekt in den angepassten Artikellink integriert, allerdings können die Daten aus der Kampagne nicht im Kampagnen Report ausgegeben werden. Hits und Käufe werden nicht gezählt.

Unter **Import/Export > Artikeldaten** können die Artikel für die verschiedenen Shoppingportale wie z.B. idealo.de oder billiger.de exportiert werden. In den Einstellungen des Exportes kann die gewünschte Kampagne ausgewählt werden.

In der Exportdatei werden die Produktlinks dann um die **RefID** ergänzt. Die Export-Datei wird dann in das gewünschte Shopping-Portal importiert, die Kunden kommen von diesem Portal dann über die angepassten Links in den Shop, was eine Rückverfolgung möglich macht.

Die Daten können unter **Statistiken > Kampagnen Report** ausgewertet werden, weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel **Kampagnen Report**.

### 4.13 Logging-Optionen

Unter **Shop Einstellungen** > **System Einstellungen** > **Logging-Optionen** kann die Konfiguration zum Logging innerhalb des Shops vorgenommen werden.

#### ***Speichern der Berechnungszeit der Seite***

Speichern der Zeit, die benötigt wird, um Scripte bis zur Ausgabe der Seite zu berechnen. Diese Funktion erzeugt jedoch ebenfalls eine gewisse Server-Last. Abhängig vom Server kann die Belastung durch die Speicherung der Berechnungszeit minimal bis erheblich sein. Wenn Sie einen langsamen Server verwenden, sollte diese Funktion nach Möglichkeit deaktiviert werden.

#### ***Speicherort der Logdatei der Berechnungszeit***

Hier wird der absolute Verzeichnispfad mit dem Dateinamen der Logdatei eingetragen. Standardmäßig ist dieses Feld folgendermaßen belegt: ***/var/log/www/tep/page\_parse\_time.log***

#### ***Datumsformat***

Das Datumsformat für das Logging legt fest, wie die Datumswerte aufgeführt werden. Die Standardvorgabe lautet ***%d/%m/%Y %H:%M:%S*** was Tag/Monat/Jahr Stunde:Minute:Sekunde bedeutet.

#### ***Berechnungszeit der Seiten anzeigen***

Wenn das Speichern der Berechnungszeit für Seiten eingeschaltet ist, kann diese im Footer (Seitenende) angezeigt werden.

## 4.13 Logging-Optionen

### *SQL-Logging im Frontend*

Datenbankverändernde SQL-Befehle im Frontend werden geloggt. Dies wäre z.B. dann der Fall, wenn ein Kunde eine Bestellung durchführt.

### *SQL-Logging im Backend*

Datenbankverändernde SQL-Befehle im Backend werden geloggt, wie es bei allen Änderungen an Artikeln, Contents, etc. der Fall ist.

### *Maximale Dateigröße*

Maximale Dateigröße der SQL-Logging-Datei in MB. Wird das Limit überschritten, wird die Log-Datei unter neuem Namen im gz-Format komprimiert angelegt. Damit wird verhindert, dass die Log-Datei unnötig groß wird.

### *Speichern aller Datenbankabfragen*

Speichern der einzelnen Datenbankabfragen in der Logdatei für Berechnungszeiten. Datenbankabfragen sind alle Abrufe von Daten, die im Shop stattfinden.



### 4.14 Nummernkreise

Über Nummernkreise wird die automatische Vergabe von Bestell-, Kunden-, Rechnungs- und Lieferscheinnummern konfiguriert. Die entsprechenden Einstellungen finden Sie unter *Shop Einstellungen > Nummernkreise*.

#### 4.14.1 Bestell- und Kundennummern

Die kommenden, zu vergebenen Bestell- und Kundennummer werden in den Eingabefeldern **Nächste Bestellnummer** bzw. **Nächste Kundennummer** angezeigt. Dort können die Nummern auch geändert werden. Hierbei ist zu beachten, dass die neu vergebenen Nummern nicht unter dem angezeigten Minimum liegen dürfen. Zudem kann 1 nicht als Kundennummer vergeben werden, da diese Nummer für den Hauptadministrator vorgesehen ist.

#### Achtung:

Das Unterschreiten des Minimum-Wertes sorgt für widersprüchliche Einträge in der Datenbank und führt so zu Fehlern im Shop.

Generell gilt, dass die Nummern nur heruntergesetzt werden können, wenn zuvor alle Kundenkonten- oder Bestellungen gelöscht wurden.

## 4.14 Nummernkreise

### 4.14.2 Rechnungs- und Lieferscheinnummer

Hier können Sie die Nummernkreise für Rechnungs- und Lieferscheinnummer anpassen.

Die als nächstes zu vergebenen Rechnungs- und Lieferscheinnummer werden in den Eingabefeldern **Nächste Rechnungsnummer** bzw. **Nächste Lieferscheinnummer** angezeigt. Dort können die Nummern auch mit einem neuen Startwert belegt werden. Dieser darf allerdings nicht unterhalb des mit **Minimum** angegebenen Wertes liegen.

#### Achtung:

Das Unterschreiten des Minimum-Wertes sorgt für widersprüchliche Einträge in der Datenbank und führt so zu Fehlern im Shop.

Zudem können in den Feldern **Format Rechnungsnummer** und **Format Lieferscheinnummer** der generelle Aufbau der Rechnungsnummer festgelegt werden. Dabei wird die fortlaufende Nummer mit dem Platzhalter **{INVOICE\_ID}** eingetragen.

#### Beispiel:

Wenn unter **Format Rechnungsnummer** folgendes eingetragen ist: R\_{INVOICE\_ID}\_2014 werden die Rechnungsnummer nach folgendem Muster vergeben:

R\_26\_2014, R\_27\_2014, R\_28\_2014, usw.

## 4.14 Nummernkreise

### Hinweis:

Rechnungsnummern müssen grundsätzlich fortlaufend vergeben werden. Bei weiteren Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Rechtsbeistand.

Beachten Sie, dass diese beiden Nummern fortlaufend sind und jeweils erst bei der Erstellung bzw. dem Versand von Rechnung und Lieferschein generiert werden. Sollten Sie das Format nachträglich anpassen, so wird das neue Format auch erst in neu generierten Rechnungen und Lieferscheinen angewendet.

Auch hier können erst Änderungen vorgenommen werden, wenn die Bestellungen zuvor gelöscht wurden.

### 4.15 Sessions

Unter **Shop Einstellungen > System Einstellungen > Sessions** werden die Einstellungen vorgenommen die Auswirkungen auf die Funktionen der jeweiligen Session haben, wie z.B. das Einloggen, den Warenkorb und Merzettel.

#### Achtung:

Änderungen in diesem Bereich können die Funktionsfähigkeit des Shops unter Umständen beeinflussen.

Bitte führen Sie hier nur Änderungen durch, wenn Sie sich über die möglichen Folgen im Klaren sind und Sie sich sicher sind, dass diese Funktion vom Server unterstützt wird!

#### *Session Speicherort*

Hier kann festgelegt werden in welchem Ordner die Sessions gespeichert werden sollen. Hier sollte standardmäßig immer der Cache Ordner des Shops eingetragen sein.

Der Pfad muss absolut eingegeben werden, also vom Webserver-Hauptverzeichnis aus bis zum Shopverzeichnis mit **/cache/**, zum Beispiel: **/var/www/shop/cache**

#### *Überprüfen der SSL Session ID*

Wenn diese Option auf **gesetzt** wurde, wird die Session ID bei SSL Verbindungen über HTTPS daraufhin geprüft, ob diese mit der Session ID ohne SSL identisch ist.

Dies kann zur Folge haben, dass ein Einloggen nicht mehr möglich ist, sollten die Session IDs voneinander abweichen. Diese Option sollte daher nicht gesetzt werden.

### *Überprüfen des User Browsers*

Wenn diese Option auf eingestellt ist, wird der Browser des Kunden daraufhin überprüft ob dieser einen korrekten Referer enthält. Sollte der Browser des Kunden nicht erkannt werden, kann das Einloggen für diesen unmöglich werden. Diese Option ist standardmäßig nicht gesetzt.

### *Überprüfen der IP-Adresse*

Wenn diese Option gesetzt wurde, wird geprüft, ob sich die IP Adresse des Kunden zwischen den Seitenaufrufen geändert hat. Ist dies der Fall, wird die Session zwangsweise beendet und der Kunden ist nicht mehr eingeloggt. Dies kann sehr unerwartet auftreten, beispielsweise wenn die IP Adresse kundenseitig durch eine erneute Einwahl ins Internet geändert wurde.

Diese Option sollte daher ebenfalls nicht gesetzt werden, um den Verlust der Session zu vermeiden.

### *Session erneuern*

Diese Option erneuert die Session ID, wenn der Kunde sich während einer Session ausloggt und wieder einloggt. Da dies aber einige Server von sich aus vornehmen, ist diese Einstellung standardmäßig nicht gesetzt. Diese Option kann erst ab der PHP Version 4.1 genutzt werden, da bei älteren Varianten die Sitzung in Mitleidenschaft gezogen wird. Wenn die Sitzung erfolgreich erneuert wurde, bleiben Warenkorb und Login erhalten.

## 4.16 Such-Optionen

### *Spider Sessions vermeiden*

Hierdurch kann verhindert werden, dass Bots von Suchmaschinen eine Session im Shop erhalten. Mit einer Session könnten diese Bots Artikel in den Warenkorb legen und würden als normale Besucher gewertet. Die Einstellung ist standardmäßig gesetzt.

### 4.16 Such-Optionen

Unter **Shop Einstellungen** -> **Mein Shop** können Sie auswählen, ob die Shopsuche in den Artikelbeschreibungen und in den Artikelattributen suchen soll.

- **Suche in Artikelbeschreibungen:** Wird dieser Punkt deaktiviert, sucht der Shop nur noch in den Artikelnamen, Artikelnummern und EANs nach dem Suchbegriff
- **Suche in Artikelattributen:** Wird dies deaktiviert, werden die Informationen aus den Attributen nicht mehr bei der Suche berücksichtigt. Da die Suche in den Artikelattributen zu einer ungleich umfassenderen Suche führt, kann dies in Shops mit vielen Attributen zu sehr langen Ladezeiten bei Ausführen der Suche führen. Die Deaktivierung kann daher die Performance des Shops verbessern.

### 4.17 Versand-Optionen

Unter **Module > Versandarten > Versand-Optionen** finden Sie folgende Einstellungsmöglichkeiten:

#### ***Versandland & Postleitzahl des Versandstandortes:***

Hinterlegen Sie hier das Land und die Postleitzahl, von denen aus versendet wird. Dies ist wichtig für die Berechnung der Versandkosten, die unter **Module > Versandarten** hinterlegt werden.

#### ***Maximalgewicht, das als Paket versendet werden kann:***

Geben Sie das maximal pro Paket mögliche Gewicht ein. Die Eingabe erfolgt in Kilogramm, als Trennzeichen wird ein Punkt verwendet. Die Eingaben **31,5kg** oder **31,5** sind also nicht korrekt, die Angabe des Maximalgewichtes muss in diesem Beispiel als **31.5** erfolgen.

#### **Achtung:**

In diesem Feld muss immer eine Eingabe erfolgen, da es sonst zu Fehlermeldungen kommen kann. Es ist jedoch möglich, das Gewicht auf fiktive Werte wie z.B. 999999 zu setzen.

#### ***Paketleergewicht:***

Wenn Sie das Gewicht der Verpackung in den Versandkosten berücksichtigen möchten, können Sie hier einen fixen Wert eingeben, zum Beispiel **0.4**, wenn die Verpackung immer mit 400g berücksichtigt werden soll. Dies ist optional.

## 4.17 Versand-Optionen

### ***Gewichtszuwachs in %:***

Diese Eingabe ist ebenfalls optional und wird nur berücksichtigt, wenn das Paketleergewicht nicht ausgefüllt wurde. Sie haben also die Möglichkeit, entweder das Paketleergewicht mit einem fixen Gewicht anzugeben oder einen Gewichtszuwachs, der einen bestimmten Prozentsatz des Artikelgewichtes beträgt. Gehen Sie bei der Berechnung der Versandkosten also davon aus, dass das Gewicht der Verpackung immer ca. 10% des Gesamtgewichtes ausmachen wird, so geben Sie hier eine 10 ein.

### ***Versandkosten Content Seiten ID:***

Damit die Information zu den Versandkosten korrekt über den Link im Artikel, im Warenkorb und an anderen Stellen im Shop eingebunden werden kann, müssen die IDs des Contents, der diese Informationen enthält und die hier angegebene ID übereinstimmen. Standardwert ist hier 3889891, sollten Sie die Versandinformationen jedoch in einen anderen Content eingetragen haben, können Sie die ID hier hinterlegen.

### ***Versandkostenanzeige in Artikelinfos & Warenkorb:***

Diese beiden Punkte stellen sicher, dass die Links zu den Versandkosten-Informationen in Artikel und Warenkorb eingeblendet werden. Beachten Sie, dass die Anzeige im Warenkorb nur möglich ist, wenn die Anzeige der Links auch für die Artikelinfos aktiviert wurde.

### ***Versandgewicht im Warenkorb anzeigen:***

Wenn Sie wünschen, können Sie auch das Versandgewicht im Warenkorb anzeigen lassen, wenn Sie diese Option aktivieren.



### 4.18 Download-Optionen

Unter **Shop Einstellungen > Download-Optionen** können die Grundeinstellungen für den Verkauf von Download-Artikeln vorgenommen werden. Es stehen der Reihe nach folgenden Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung:

#### Download von Artikeln erlauben

Hierdurch wird die Download-Artikel-Funktion aktiviert. Setzen Sie diese Einstellung, wenn Sie Download-Artikel anbieten möchten.

#### Download durch Weiterleitung

Über diese Einstellung kann eine Browser-Umleitung für Artikeldownloads eingeschaltet werden. Diese Einstellung ist standardmäßig nicht gesetzt.

#### Achtung:

Bitte aktivieren Sie diese Funktion nur, wenn Sie sich absolut sicher sind, dass sie benötigt wird. Anderenfalls kann das Herunterladen von Dateien durch diese Einstellung beeinträchtigt oder unmöglich gemacht werden.

## 4.18 Download-Optionen

### Download Zahlungsmodule

Der Punkt Download Zahlungsmodule listet alle Zahlungsmodule auf, für Bestellungen mit Download-Artikeln nicht verwendet werden sollen. Listen Sie hier die Module mit Komma getrennt (ohne Leerzeichen) auf, indem Sie die internen Modulnamen eintragen. Die internen Modulnamen können unter **Module > Zahlungsweisen** eingesehen werden, sie sind jeweils in Klammern hinter der Zahlungsweise aufgeführt.

Typische Zahlungsweisen für diesen Fall sind: ***banktransfer,cod,invoice,moneyorder***

### Download-Bestellstatus

Setzen Sie hier bei den Bestellstatus einen Haken, für den Sie den Download freigeben möchten.

## 4.19 Paketversender

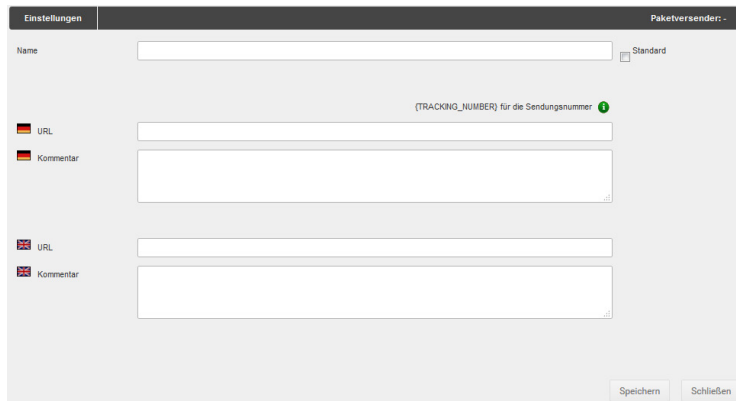


Abbildung 38: Anlegen eines Paketversenders

## 4.19 Paketversender

Über den Paketversender ist es möglich Bestellungen im Shop mit dem Tracking des jeweiligen Versanddienstleisters zu verknüpfen.

### 4.19.1 Paketversender anlegen und bearbeiten

Unter **Shop Einstellungen > Paketversender** können Sie die Dienstleister hinterlegen und bearbeiten. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um einen neuen Paketversender anzulegen. Geben Sie unter **Name** einen allgemeinen Bezeichner ein, z.B. DHL.

Im Feld **URL** tragen Sie bitte die Internetadresse ein unter der sich die Sendungsverfolgung des jeweiligen Dienstleisters aufrufen lässt. Geben Sie hierbei für die Sendungsnummer den Platzhalter **{TRACKING\_NUMBER}** ein.

In das Kommentarfeld kann zusätzlicher Text zum Paketversender hinterlegt werden, der dem Kunden angezeigt wird, wenn er seine Bestellung unter **Ihr Konto** aufruft.

Wenn Sie unter mehreren Paketversendern einen Anbieter üblicherweise verwenden, können Sie den Haken für **Standard** setzen. Der Paketversender wird dann beim Zuweisen der Sendungsnummer zu einer Bestellung vorausgewählt (siehe **Sendungsnummer zuordnen**).

Mit einem Klick auf **Speichern** wird der Paketversender angelegt bzw. die Änderung übernommen. Über **Schließen** können Sie das Eingabefenster ohne Übernahme der Änderungen verlassen.

Über das Bleistift-Symbol können Sie einen angelegten Paketversender bearbeiten. Über das rote X können Sie einen angelegten Paketversender wieder löschen.

## 4.19 Paketversender

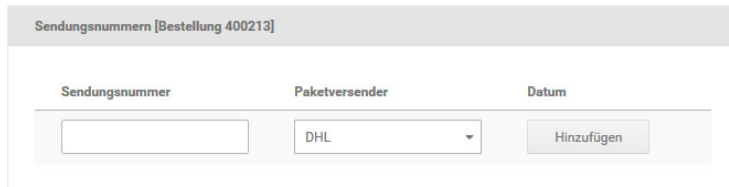



Abbildung 39: Zuordnen der Sendungsnummer in der Bestells-Detailansicht

### 4.19.2 Sendungsnummer zuordnen

Um einen Paketversender einer Bestellung zuzuordnen, gehen Sie bitte im Gambio Admin in das Menü **Bestellungen > Bestellungen**. Wählen Sie die Bestellung durch einen Klick aus, sodass Sie blau hinterlegt ist und klicken Sie auf **Details** () , um die Bestellung aufzurufen.

Tragen Sie die Sendungsnummer in das Eingabefeld **Sendungsnummer** ein und wählen Sie im Dropdown-Menü den zugehörigen Versanddienstleister aus. Klicken abschließend auf **Hinzufügen**.

Nun kann der Kunde, wenn er seine Bestellung unter **Ihr Konto** aufruft, über einen Link direkt zur Sendungsverfolgung des jeweiligen Anbieters gelangen.

Die zugewiesene Sendungsnummer, der Paketversender, sowie das Datum der Zuweisung wird nun in der Detailansicht der Bestellung angezeigt.

## 5 Suchmaschinen

Dieses Kapitel beschreibt die in das Shopsystem integrierten Methoden zur Suchmaschinenoptimierung (SEO, Search Engine Optimization). Beachten Sie, dass die Konfiguration Ihres Shops nach diesen Methoden kein besseres Suchmaschinen-Ranking und keinen höheren Absatz garantieren kann. Für ausführliche Informationen zu Meta-Angaben und Shop-Vermarktung, wenden Sie sich an eine SEO-Agentur.

### 5.1 Gambio SEO Boost

Das Shopsystem kann die URLs der Artikelseiten in einer für Suchmaschinen besser lesbare Form darstellen. Die lesbaren URLs stellen Sie unter **Shop Einstellungen > SEO > Gambio SEO Boost** separat für Artikel-, Kategorie- und Inhaltsseiten ein. Die Funktion für lesbare URLs greift auf die Funktionen von mod\_rewrite zurück.

#### Achtung:

Gambio SEO Boost kann nur auf Servern verwendet werden, die mod\_rewrite unterstützen. Wenn Sie Gambio SEO Boost auf einem Server ohne mod\_rewrite aktivieren, ist Ihr Onlineshop nicht mehr aufrufbar!

#### 5.1.1 Gambio SEO Boost aktivieren

Verbinden Sie Ihr FTP-Programm mit Ihrem FTP-Server. Wechseln Sie in das Verzeichnis /gm/seo\_boost\_an und kopieren oder verschieben Sie die Datei **.htaccess** in das Hauptverzeichnis Ihres Shops.

#### Hinweis:

Wenn Ihnen die .htaccess-Datei nicht angezeigt wird, ist Ihr FTP-Programm gegebenenfalls so konfiguriert, dass unsichtbare Dateien ausgeblendet werden. Wie Sie die Funktion deaktivieren können, erfahren Sie beim Hersteller Ihres FTP-Programms. Wenn die Datei auch mit der aktivierten Darstellung unsichtbarer Dateien nicht angezeigt werden kann, laden Sie die Datei aus dem entsprechenden Verzeichnis von der Installations-CD oder dem Installation-Archiv in das Hauptverzeichnis Ihres Shops auf Ihren FTP-Server hoch.

## 5.2 Meta-Angaben

SEO   Gambio SEO Boost   **Meta-Angaben**   Robots Datei   Sitemap Generator   Social Bookmarking

Um den SEO Boost nutzen zu können, muss Ihr Server mod\_rewrite unterstützen. Andernfalls kann der Shop nicht mehr aufgerufen werden.

Kopieren Sie per FTP die Datei \*.htaccess\* aus dem Verzeichnis gm/seo\_boost\_an/ in das Hauptverzeichnis des Shops.

Suchmaschinenfreundliche URLs Pro für Artikeldetailseiten aktivieren ☐

Suchmaschinenfreundliche URLs Pro für Kategoriseiten aktivieren ☐

Suchmaschinenfreundliche URLs Pro für Content-Manager-Seiten aktivieren ☐

Ländercode in URLs integrieren ☒

URLs reparieren   **Speichern**

Abbildung 40: Gambio SEO Boost Einstellungen

Aktivieren Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Shop Einstellungen > SEO > Gambio SEO Boost** die Kontrollkästchen für die Seitentypen, die mit lesbaren URLs dargestellt werden sollen. Wenn Sie den jeweiligen Ländercode innerhalb des Adresspfades Ihres Shops verwenden möchten, setzen Sie bitte ebenfalls den Haken für **Ländercode in URLs integrieren**. Klicken Sie abschließend auf **Speichern**.

Leeren Sie die Caches für die Seiten- und Modulausgabe sowie für die Ausgabe der Kategorienmenüs unter **Toolbox > Cache**.

## 5.2 Meta-Angaben

Unter **Shop Einstellungen > SEO > Meta-Angaben** können die bestehenden Einstellungen zu den Meta-Informationen Ihres Shops eingesehen, bearbeitet und ergänzt werden.



### Hinweis:

Mit Meta-Angaben können Sie Hinweise für Web-Browser und Suchmaschinen hinterlegen. Im Shopsystem sind bereits einige Meta-Angaben voreingestellt. Zusätzlich zu den voreingestellten Meta-Angaben können beliebig viele eigene Meta-Angaben hinzugefügt werden.

## 5.2 Meta-Angaben

SEO Gambio SEO Boost Meta-Angaben Robots Datei Sitemap Generator Social Bookmarking

Meta-Angaben neue Meta-Angaben Meta-Titel Einstellungen

date  ☐ Löschen  

keywords  \*

robots  \*

\* Diese Meta-Angabe ist vorgelegt und kann nicht gelöscht werden.

Speichern

Abbildung 41: Voreingestellte Meta-Angaben

### 5.2.1 Vorgaben

#### Robots

In der Meta-Angabe **robots** stehen Anweisungen an Suchmaschinen-Roboter, wie mit der vorliegenden Seite umgegangen werden soll. Die Anweisungen zum Indexieren (index,noindex) und Folgen von Links (follow,nofollow) können nach Bedarf gemischt werden. Die Grundeinstellung **index,follow** weist den Roboter zum Indexieren der Seite und dem Folgen von Links auf der Seite an.

#### Keywords

In der Meta-Angabe **keywords** (Schlagwörter) hinterlegen Sie eine kommagetrennte Liste von Schlagwörtern zu Ihrem Onlineshop. Die Schlagwörter können von Suchmaschinen als Suchwörter berücksichtigt werden, unter denen Kunden Ihren Shop finden.

#### Date

Die Meta-Angabe **date** (Datum) beinhaltet das letzte Änderungsdatum des Inhalts der vorliegenden Internetseite.



## 5.2 Meta-Angaben

SEO   Gambio SEO Boost   **Meta-Angaben**   Robots Datei   Sitemap Generator   Social Bookmarking

Meta-Angaben   **neue Meta-Angaben**   Meta-Titel Einstellungen

Auswahl einer vordefinierten Meta-Angabe:

oder Eingabe einer Meta-Angabe:

Wert:

Sprache:

Abbildung 42: Eigene Meta-Angaben

### 5.2.2 Eigene Meta-Angaben

Unter **Shop Einstellungen > SEO > Meta-Angaben > neue Meta-Angaben** legen Sie zusätzliche Meta-Angaben an.

1. Wählen Sie in der Liste **Auswahl einer vordefinierten Meta-Angabe** eine Meta-Angaben aus oder tragen Sie im Feld **Eingabe einer Meta-Angabe** eine Meta-Angabe ein, die in der Liste nicht enthalten ist.
2. Geben Sie im Feld **Wert** den Wert für die entsprechende Meta-Angabe ein.
3. Wählen Sie aus der Liste **Sprache** die Sprache aus, für die die Meta-Angabe übernommen werden soll.
4. Speichern Sie die neue Angabe.

Meta-Angabe	Beschreibung
description	Beschreibung der Seite.
author	Autor der Internetseite (inhaltlich verantwortlich)
date	gibt an, wann die Seite veröffentlicht wurde.
copyright	definiert das Copyright Ihres Shops, also Ihr Name oder Ihre Firma
publisher	Herausgeber der Seite.
page-topic	grobe Kategorisierung für den Suchkatalog, in den Ihre Seite eingetragen wird. Sie können auch mehrere Begriffe eintragen. (beispielsweise Kleidung, Baby-Kleidung, Umstandsmode)
page-type	Art Ihrer Website. (beispielsweise Onlineshop)
audience	Zielgruppe Ihres Webshops, sofern Sie das festlegen können und möchten. (beispielsweise Handwerker, Heimwerker, Erwachsene,...)

Tabelle 17: Geläufige Meta-Angaben

# 5.2 Meta-Angaben

SEO

Gambio SEO Boost

Meta-Angaben

Robots Datei

Sitemap Generator

Social Bookmarking



Meta-Angaben

neue Meta-Angaben

Meta-Titel Einstellungen

Standard Meta-Titel verwenden?

☒



Standard Meta-Titel Anzeige

vor dem Meta-Titel

Standard Meta-Titel

Trennzeichen für Standard Meta-Titel

-

Speichern

Abbildung 43: Konfiguration des Meta-Titels

## 5.2.3 Meta-Titel

Unter **Shop Einstellungen > SEO > Meta-Angaben > Meta-Titel Einstellungen** legen Sie den Titel Ihres Onlineshops fest, der je nach Browser in der Tableiste oder im Browsertitel ausgegeben wird. Zusätzlich zum Seitentitel wird der Titel der aktuell angezeigten Seite ausgegeben.

### Hinweis:

Wenn kein Meta-Titel festgelegt wird, verwendet das Shopsystem den unter **Konfiguration > Mein Shop** im Feld **Name des Shops** eingetragenen Wert als Seitentitel.

Einstellung	Beschreibung
Standard Meta-Titel verwenden?	wenn aktiviert, wird zusätzlich zum Seitentitel der Standard Meta-Titel ausgegeben
Standard Meta-Titel Anzeige	legt fest, ob der Standard Meta-Titel vor oder nach dem Seitentitel (Meta-Titel) ausgegeben wird
Standard Meta-Titel	(optional) Standard Meta-Titel, der zusätzlich zum Seitentitel ausgegeben wird
Trennzeichen für Standard Meta-Titel	legt das Trennzeichen fest, mit dem Standard Meta-Titel und Seitentitel voneinander getrennt werden

Tabelle 18: Meta-Titel Einstellungen

### 5.3 Robots-Datei

Die Robots-Datei enthält Informationen für Suchmaschinen-Roboter darüber, welche Seiten Ihrer Internetseite nicht indexiert und in Suchmaschinen aufgelistet werden dürfen. Die Robots-Datei kann vom Shopsystem automatisch generiert werden. Die Datei wird während der Installations-Routine erstmalig automatisch erstellt.

Wenn Sie Ihren Onlineshop auf dem Webserver in ein anderes Verzeichnis verschieben, oder Ihren Shop unter einer anderen Internetadresse erreichbar machen, muss die Robots-Datei aktualisiert werden. Gehen Sie hierzu unter **Shop Einstellungen > SEO > Robots Datei**.

1. Klicken Sie auf **Download**

Eine Robots-Datei mit den aktuellen Regeln wird vom Shopsystem automatisch erstellt.

2. Starten Sie Ihr FTP-Programm und verbinden Sie sich mit Ihrem FTP-Server
3. Laden Sie die Robots-Datei in das Hauptverzeichnis Ihrer Internetadresse hoch

#### Beispiel A:

Sie haben Ihren Onlineshop unter [www.beispiel.de](http://www.beispiel.de) installiert. Das Hauptverzeichnis Ihrer Internetadresse ist das Hauptverzeichnis Ihres Shops.

#### Beispiel B:

Sie haben Ihren Onlineshop unter [www.beispiel.de/shop](http://www.beispiel.de/shop) installiert. Das Hauptverzeichnis Ihrer Internetadresse ist eine Verzeichnisebene über der Ihres Shops.

### 5.4 Sitemap

Mit der SEO Funktion **Sitemap Generator** unter **Shop Einstellungen > SEO > Sitemap Generator** erstellen Sie eine Sitemap für Suchmaschinen. Eine Sitemap enthält eine strukturierte Auflistung aller Seiten wie Artikel-Detailseiten, Kategorienseiten und Contents Ihres Shops. Zu jeder Seite Ihres Shops werden in einer Sitemap für Suchmaschinen zudem Meta-Informationen gespeichert. Sitemap-Dateien werden von vielen Suchmaschinen für die Anmeldung oder für besondere Suchmaschinen-Funktionen vorausgesetzt.

Ob Artikel, Kategorien und Contents in die Sitemap aufgenommen werden dürfen, legen Sie im jeweiligen Artikel, Content oder in der jeweiligen Kategorie fest. Klicken Sie unter **Shop Einstellungen > SEO > Sitemap Generator** auf **Sitemap generieren**, um die Sitemap-Datei zu erstellen oder zu aktualisieren. Unter **Shop Einstellungen > SEO > Sitemap Generator > Sitemap Konfigurieren** legen Sie allgemeine Informationen für Suchmaschinen fest, in welchen Abständen Ihre Sitemap-Datei auf Änderungen geprüft werden soll.

#### Hinweis:

Die im Shop eingestellte Änderungsfrequenz stellt lediglich eine Vorgabe dar. Die tatsächliche Frequenz, mit der die Sitemap aktualisiert wird, hängt von der jeweiligen Suchmaschine ab.

### 5.5 Social Bookmarking

Beim **Social Bookmarking** werden Lesezeichen (Bookmarks), die auf Ihre Internetseite verweisen, von Ihren Besuchern in sozialen Netzwerken veröffentlicht. Über die SEO Funktion **Social Bookmarking** unter **Shop Einstellungen > SEO > Social Bookmarking** stellen Sie Ihren Kunden die Möglichkeit zur Verfügung, Seiten Ihres Shops in sozialen Netzwerken oder Link-Netzwerken zu speichern und zu veröffentlichen.

## 5.5 Social Bookmarking

### Hinweis:

Für die sozialen Netzwerke **Facebook**, **Twitter** und **Google+** stehen spezielle Module für soziale Netzwerke auf den Artikel-Detailseiten zur Verfügung. Die Module für soziale Netzwerke werden in der Template-Konfiguration im Bearbeitungsmodus aktiviert.

SEO Gambio SEO Boost Meta-Angaben Robots Datei Sitemap Generator Social Bookmarking

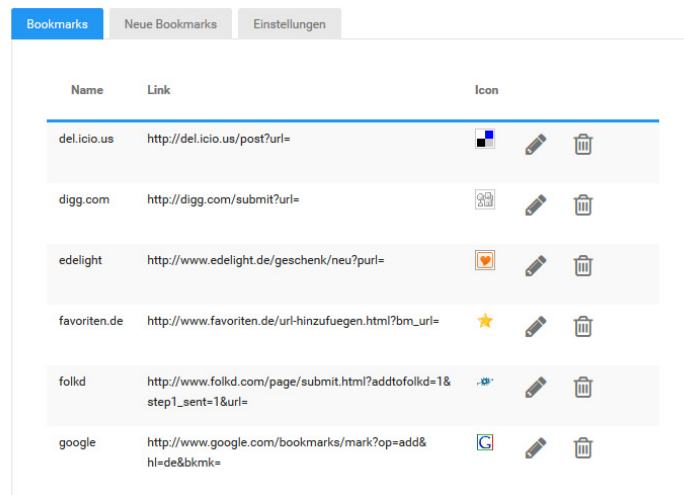




Abbildung 44: Social Bookmarking

### Bookmarks

Unter **Shop Einstellungen > SEO > Social Bookmarking > Bookmarks** finden Sie eine Liste mit Netzwerken, in denen Ihre Kunden Ihre Seiten verlinken können.

In der Grundkonfiguration sind bereits häufig genutzte Link-Netzwerke voreingestellt. Klicken Sie rechts neben dem Icon zu einem Eintrag aus der Tabelle auf **Löschen** () , um nicht gewünschte Einträge zu entfernen.

Wenn bei einem eingetragenen Netzwerk der Link zum Speichern eines Links verändert wird, klicken Sie neben dem Icon des Netzwerks auf **Bearbeiten** () und fügen Sie im Feld **Link** die neue Adresse zum Speichern eines Links ein.

### Hinweis:

Die unter **Shop Einstellungen > SEO > Social Bookmarking** hinterlegten Links zum Speichern der Seite werden Ihren Kunden in der Zusatzbox **Seite speichern bei** angezeigt. Beachten Sie, dass diese Box unter Umständen zunächst im Bearbeitungsmodus aktiviert werden muss.



## 5.6 Tracking-Codes

The screenshot shows the 'Neue Bookmarks' form within the 'Social Bookmarking' section of the 'SEO' menu. The form has three tabs: 'Bookmarks', 'Neue Bookmarks' (active), and 'Einstellungen'. It contains three input fields: 'Name', 'Link', and 'Icon'. The 'Icon' field has a 'Durchsuchen...' button and the text 'Keine Datei ausgewählt.'. A blue 'Speichern' button is located at the bottom right of the form.

Abbildung 45: Neue Social Bookmark Links hinzufügen

### Neue Bookmarks

Unter **Shop Einstellungen > SEO > Social Bookmarking > Neue Bookmarks** fügen Sie neue Link-Netzwerke oder soziale Netzwerke hinzu.

1. Tragen Sie im Feld **Name** den Namen des Netzwerks ein.
2. Tragen Sie im Feld **Link** die Adresse zum Speichern eines Links in dem Netzwerk ein. Achten Sie darauf, dass die Adresse der aktuellen Shopseite automatisch an die Adresse zum Netzwerk angehängt wird.
3. Laden Sie unter **Icon** ein kleines Icon des Netzwerkes hoch. Das Icon sollte nicht größer als 32x32 Pixel sein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

### Einstellungen

Unter **Shop Einstellungen > SEO > Social Bookmarking > Einstellungen** legen Sie fest, ob die Box **Seite speichern bei** auf bestimmten Shopseiten ausgeblendet werden soll. An das jeweilige Link-Netzwerk wird immer die Internetadresse zur im Shopbereich aktuell angezeigten Seite übertragen.

## 5.6 Tracking-Codes

Mit der Funktion **Tracking-Codes** unter **Shop Einstellungen > SEO > Tracking-Codes** binden Sie einfache Tracking-Codes in Ihren Onlineshop ein. Beim Tracking (Aufzeichnen) werden Seitenbesuche und das Besucherverhalten Ihrer Kunden in Ihrem Shop aufgezeichnet. Die statistische Auswertung wird mit speziellen Programmen vorgenommen. Zum Aufzeichnen der Seitenbesuche wird in der Regel ein Javascript-Code benötigt.

## 5.6 Tracking-Codes

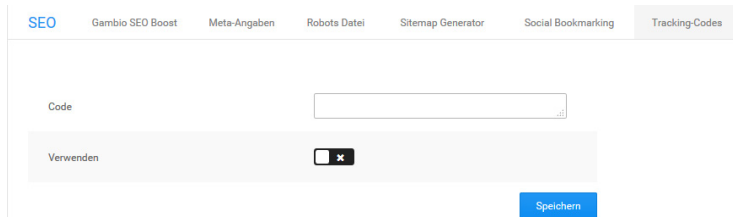


Abbildung 46: Tracking-Codes einfügen

1. Tragen Sie im Feld **Code** den Javascript-Code zu Ihrem Tracking-Anbieter ein. Achten Sie darauf, dass die HTML-Tags `<script>` am Anfang und `</script>` am Ende Ihres Codes erhalten bleiben.
2. Aktivieren Sie die Option **Verwenden**, um das Tracking zu aktivieren. Schalten Sie die Option ab, um das Tracking zu deaktivieren.
3. Speichern Sie die Änderungen

### Hinweis:

Erweitertes Tracking, wie beispielsweise Conversion Tracking, kann über die Funktion **Tracking-Codes** nicht eingebunden werden.

### Achtung:

Beim Tracking werden Daten Ihrer Kunden aufgezeichnet. Gegebenenfalls sind beim Verwenden eines Trackings Änderungen an Ihren Datenschutzbestimmungen nötig. Bitte wenden Sie sich dahingehend an Ihren Rechtsberater.

## 5.7 URL Rewrite

Meta Keywords	<input type="text"/>
URL Keywords	<input type="text" value="auto-zubehoer"/>
URL Rewrite	<input type="text"/>

Abbildung 47: **URL Rewrite** für Kategorie

Herstellerlink	<input type="text"/>
Zusatzbegriffe für Suche	<input type="text"/>
URL Keywords	<input type="text" value="autoradio-cd-receiver-gbn8932-mp3-wma-aac"/>
URL Rewrite	<input type="text"/> <input type="button" value=".html"/>

Abbildung 48: **URL Rewrite** für Artikel

Meta Title	<input type="text"/>
Meta Keywords	<input type="text"/>
Meta Description	<input type="text"/>
URL Keywords	<input type="text" value="blog"/>
URL Rewrite	<input type="text" value="info/"/> <input type="button" value=".html"/>

Abbildung 49: **URL Rewrite** für Content

## 5.7 URL Rewrite

Über **URL Rewrite** können die URLs zu Artikeln, Kategorien und Content-Seiten individuell angepasst werden. Die URL der jeweiligen Seite ist unabhängig von bestehenden URL Keywords.

### Achtung:

Die Funktion **URL Rewrite** arbeitet nur mit aktiviertem **Gambio SEO Boost**.

Sie können den Teil der URL anpassen, der direkt hinter Ihrer Shop-Domain (bzw. direkt hinter dem Ländercode) in der Adresszeile Ihres Browsers angezeigt wird.

### Hinweis:

Content-Seiten werden immer mit einem führenden **/info/** aufgerufen. Content- und Artikelseiten schließen immer mit einem **.html** ab - beides ist fest vorgegeben und muss nicht händisch eingetragen werden. Bei der mehrfachen Verwendung des gleichen Eintrags wird zudem automatisch die ID angehängt.

Bearbeiten Sie hierzu den betreffenden Artikel, Content bzw. die betreffende Kategorie und nehmen im Feld **URL Rewrite** den Eintrag für den neuen Adresspfad vor. Hierbei sollte beachtet werden, dass die Shop-Domain nicht Bestandteil des Rewrites ist.

### Hinweis:

Tragen Sie die neue URL ohne führenden **/** ein, dieser wird automatisch gesetzt.

Zudem gilt die Änderung jeweils nur für eine Seite. Wenn Sie beispielsweise die URL einer Kategorie ändern, wird diese Änderung nur für den direkten Aufruf dieser Kategorie wirksam. Sobald eine Unterkategorie oder ein Artikel aufgerufen wird, wird wieder die ursprüngliche URL verwendet.



## 5.7 URL Rewrite

### Beispiel:

Sie verkaufen Blusen und Hemden in den Kategorien **Oberbekleidung** >> **Damen** bzw. **Oberbekleidung** >> **Herren**. Dann würde z.B. folgende SEO Boost-URLs für die Kategorien verwendet werden:

www.shop.de/Oberbekleidung/Damen  
www.shop.de/Oberbekleidung/Herren

Um den Aufruf zu vereinfachen, bearbeiten Sie jeweils die Unterkategorien **Damen** und **Herren** und tragen unter **URL Rewrite** als Kategoriempfad **Blusen** bzw. **Hemden** ein. Nach der Änderung würden die Kategorien unter

www.shop.de/Blusen  
www.shop.de/Hemden

aufgerufen.

Nach dem Speichern sollten, je nach Änderung, unter **Toolbox** > **Cache** die Caches für

- Artikel- und Kategoriezuordnungen
- Ausgabe der Kategoriemenüs
- Modulinformationen und
- Seitenausgabe

geleert bzw. neu erzeugt werden.

## 6 Lokalisierung

Im nachfolgenden Kapitel finden Sie Informationen zur Konfiguration der Steuern, Sprachen und Lieferzonen.

### Achtung:

Nehmen Sie Änderungen an den nachfolgenden Einstellungen nur vor, wenn Sie genau wissen, was Sie tun und welche Auswirkungen Ihre Änderungen auf das Shopsystem haben. Fehlerhafte Änderungen an den Sprach- und Umsatzsteuroptionen können dazu führen, dass Ihr Shop nicht mehr funktioniert.

## 6.1 Länder

Land/Steuer Bundesländer Länder Sprachen Steuerklassen Steuersätze USt-köf. Steuerzonen Währungen

Änderungen in diesem Bereich können dazu führen, dass der Shop fehlerhaft arbeitet. In der Regel sind die Einstellungen in diesem Bereich bereits standardmäßig korrekt und es ist keine Bearbeitung notwendig. Bitte führen Sie nur Änderungen durch, wenn Sie sich über die Folgen im Klaren sind!

+ Erstellen

Land	ISO Codes	Status
Afghanistan	AF AFG	<input type="checkbox"/>
Albania	AL ALB	<input type="checkbox"/>
Algeria	DZ DZA	<input type="checkbox"/>
American Samoa	AS ASM	<input type="checkbox"/>
Andorra	AD AND	<input type="checkbox"/>
Angola	AO AGO	<input type="checkbox"/>
Anguilla	AI AIA	<input type="checkbox"/>
Antarctica	AQ ATA	<input type="checkbox"/>
Antigua and Barbuda	AG ATG	<input type="checkbox"/>
Argentina	AR ARG	<input type="checkbox"/>
Armenia	AM ARM	<input type="checkbox"/>
Aruba	AW ABW	<input type="checkbox"/>
Australie	AU AUS	<input type="checkbox"/>
Österreich	AT AUT	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 50: Übersicht über die verfügbaren Länder

## 6.1 Länder

### Hinweis:

In der Installationsroutine wird nur der Versand innerhalb Deutschlands aktiviert. Wenn Sie Ihren Shop in einem anderen Land betreiben, oder in andere Länder verschicken möchten, müssen alle Zielländer unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Länder** separat aktiviert werden.

### 6.1.1 Länder aktivieren

Länder, die Kunden beim Anlegen einer Adresse auswählen können, müssen einzeln aktiviert werden. Für die Ländergruppe Deutschland, Österreich und Schweiz sowie für alle Länder finden Sie unterhalb der Länderliste Schaltflächen zum gleichzeitigen Aktivieren.

Klicken Sie auf **D, A, CH aktivieren**, um die Ländergruppe Deutschland, Österreich und Schweiz zur Auswahl in Adressformularen zu aktivieren.

Klicken Sie auf **alle aktivieren**, um alle Länder zur Auswahl in Adressformularen zu aktivieren.

### Einzelne Länder aktivieren

So aktivieren Sie ein einzelnes Land zur Auswahl in Adressformularen:

1. Rufen Sie Ihren Onlineshop im Gambio Admin unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Länder** auf
2. Suchen Sie das gewünschte Land aus der Liste aus
3. Klicken Sie auf das Kästchen in der Spalte **Status**, sodass dort ein Haken angezeigt wird.

## 6.1 Länder

### 6.1.2 Länder deaktivieren

Länder, die Kunden beim Anlegen einer Adresse nicht mehr auswählen dürfen, müssen einzeln deaktiviert werden.

Klicken Sie unterhalb der Länderliste auf **Alle deaktivieren**, um alle Länder zur Auswahl in Adressformularen zu deaktivieren.

### Einzelne Länder deaktivieren

So deaktivieren Sie ein einzelnes Land zur Auswahl in Adressformularen:

1. Rufen Sie Ihren Onlineshop im Gambio Admin unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Länder** auf
2. Suchen Sie das gewünschte Land aus der Liste aus
3. Klicken Sie auf das blaue Kästchen mit dem Haken in der Spalte **Status**

### 5.1.3 Länder hinzufügen

Wenn Sie den Versand in ein Land erlauben möchten, das in der Liste nicht erfasst ist, fügen Sie das Land unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Länder** hinzu.

1. Klicken Sie auf **Erstellen**  
In der rechten Spalte öffnet sich die Eingabemaske für ein neues Land
2. Tragen Sie im Feld **Name** den Namen des Landes ein
3. Tragen Sie im Feld **ISO Code (2)** den zweistelligen ISO Code des Landes ein  
Der zweistellige ISO Code wird für die Zuordnung der Versandkosten verwendet.
4. Tragen Sie im Feld **ISO Code (3)** den dreistelligen ISO Code des Landes ein

## 6.1 Länder

5. Wählen Sie aus der Liste **Adressformat** das zu verwendende Adressformat für das neue Land aus

Eine Liste der verfügbaren Adressformate finden Sie in der Tabelle **Adressformate**

6. Klicken Sie auf **Einfügen**

### Achtung:

Der ISO Code wird zur Identifizierung Ihres Landes bei der Berechnung der Versandkosten verwendet. ISO Codes müssen einmalig sein, sie dürfen in der Länderliste kein zweites Mal vorkommen. ISO Codes dürfen außerdem nur aus Buchstaben, vorzugsweise Großbuchstaben bestehen.

Adressformat	Beispiel
1	Max Mustermann Musterweg 1A Musterstadt, 12345 Bundesland, Musterland
2	Max Mustermann Musterweg 1A Musterstadt, Bundesland 12345 Musterland
3	Max Mustermann Musterweg 1A Musterstadt 12345 – Bundesland, Musterland

## 6.1 Länder

Adressformat	Beispiel
4	Erika Mustermann Musterweg 27B Musterstadt (12345) Musterland
5	Erika Mustermann Musterweg 27B 12345 Musterstadt Musterland

Tabelle 19: Adressformate

Ihr neues Land muss abschließend einer Steuerzone zugewiesen werden, damit die Steuern bei der Summenberechnung korrekt ermittelt werden können. Rufen Sie den Gambio Admin Ihres Shops unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Steuerzonen** auf.

1. Wählen Sie die Steuerzone aus, der Ihr neues Land angehört
2. Klicken Sie auf **Details** (▶)
3. Klicken Sie auf **Erstellen**
4. Wählen Sie aus der Liste **Land** Ihr neues Land aus
5. Klicken Sie auf **Einfügen**

Ihr neues Land wurde der gewählten Steuerzone zugewiesen.

### Achtung:

Jedes Land darf nur jeweils einer Steuerzone zugewiesen werden. Wenn Sie ein Land mehr als eine Steuerzone zuweisen, können die Steuern nicht korrekt berechnet werden.

## 6.1 Länder

### 6.1.4 Länder löschen

#### Achtung:

Löschen Sie ausschließlich Länder, die Sie selbst angelegt haben!

Wenn Sie ein neu angelegtes Land nicht mehr benötigen, können Sie es wieder aus der Länderliste unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Länder** entfernen.

1. Wählen Sie das zu löschende Land aus der Länderliste aus  
Die ausgewählte Zeile wird grau hinterlegt.
2. Überprüfen Sie in der rechten Spalte, dass das korrekte Land ausgewählt ist
3. Klicken Sie auf **Löschen**
4. Klicken Sie erneut auf **Löschen**, um das Löschen zu bestätigen

### 6.1.5 Bundesländer

Die Bundesländer für selbst angelegte Länder und voreingestellte Länder legen Sie unter **Land/Steuer > Bundesländer** fest.

#### Hinweis:

Im Installationsumfang werden nur Bundesländer für europäische Länder und große Länder außerhalb Europas angelegt. Die politische Entwicklung kann nicht in jeder Shopversion berücksichtigt werden, vereinzelt können Bundesländer daher nicht mehr aktuell sein.



## 6.1 Länder

Land/Steuer		Bundesländer	Länder	Sprachen	Steuerklassen	Steuersätze	USt-Id
Änderungen in diesem Bereich können dazu führen, dass der Shop fehlerhaft arbeitet. In der Regel sind die Ein Bearbeitung notwendig. Bitte führen Sie nur Änderungen durch, wenn Sie sich über die Folgen im Klaren sind!							
Land	Bundesland						
Argentina	Buenos Aires						
Argentina	Buenos Aires City						
Argentina	Catamarca						
Argentina	Chaco						
Argentina	Chubut						
Argentina	Córdoba						
Argentina	Corrientes						
Argentina	Entre Ríos						
Argentina	Formosa						
Argentina	Jujuy						

Abbildung 51: Liste der Bundesländer

### Bundesland hinzufügen

Wenn Sie ein neues Land anlegen, oder in einem Lieferziel ein neues Bundesland entstanden ist, legen Sie unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Bundesländer** ein neues Bundesland an.

1. Klicken Sie auf **Erstellen** oberhalb der Bundesland-Liste
2. Tragen Sie den Namen des Bundeslandes im Feld **Name des Bundeslandes** ein
3. Tragen Sie den Kurznamen des Bundeslandes im Feld **Code des Bundeslandes** ein
4. Wählen Sie aus der Liste **Land** das Land aus, dem Sie das Bundesland zuweisen
5. Klicken Sie auf **Einfügen**

### Bundesland bearbeiten

Wenn die Details eines Bundeslandes in einem Ihrer Lieferziele geändert wurden, passen Sie das jeweilige Bundesland unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Bundesländer** an.

1. Wählen Sie das zu bearbeitende Bundesland aus der Liste **Bundesländer** aus  
Das aktive Bundesland ist grau hinterlegt.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**

### Bundesland löschen

Wenn Sie ein Bundesland aus einem selbst angelegten Land nicht mehr benötigen, löschen Sie das Bundesland unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Bundesländer**.

1. Wählen Sie das zu löschende Bundesland aus der Liste **Bundesländer** aus  
Das aktive Bundesland ist grau hinterlegt.
2. Klicken Sie auf **Löschen**
3. Klicken Sie erneut auf **Löschen**, um das Löschen des gewählten Bundeslandes zu bestätigen



## 6.2 Sprachen

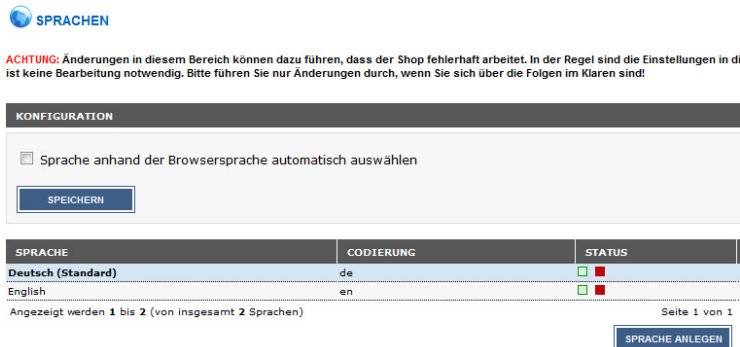


Abbildung 52: Übersicht über installierte Sprachen

## 6.2 Sprachen

### 6.2.1 Sprachen anlegen ab Shopversion 2.1

#### Achtung:

Die neue Sprache sollte auf keinen Fall in der Spalte **Status** aktiviert oder als Standard festgelegt werden, *bevor* sie auf dem FTP-Server korrekt installiert worden ist. Wir empfehlen die vorinstallierte Sprache **Deutsch** als Standardsprache zu verwenden.

Das Shopsystem wird vollständig in Englisch und Deutsch lokalisiert ausgeliefert. Zusätzliche Sprachen können nachträglich hinzugefügt werden.

Öffnen Sie im Administrationsbereich den Menüpunkt **Land/Steuer > Sprachen** und klicken Sie auf **Sprache anlegen**. Auf der rechten Seite öffnet sich eine Spalte. Hier findet die shop-seitige Einrichtung der Sprache statt. Der Hauptbestandteil wird aber erst durch Kopieren der entsprechenden Dateien auf den FTP-Server erstellt. Ein alleiniges Anlegen der Sprache im Administrationsbereich ist keine vollständige Installation. Wenn die Sprache hier aktiv geschaltet wird, bevor die Installation auf dem Server besteht, kann es zu schwerwiegenden Fehlern im Shop kommen! Sie haben beim Anlegen der Sprache im Administrationsbereich folgende Einstellungsmöglichkeiten:

#### Hinweis:

Wir empfehlen grundsätzlich die Einstellung **vorhandene Sprache kopieren** beizubehalten. **Neue Sprache anlegen** kann in Ausnahmefällen verwendet werden, z.B., wenn bereits Sprachdateien aus einer anderen Quelle vorliegen.

Verwenden Sie die Einstellung **vorhandene Sprache kopieren**, um z.B. Artikel- und Kategoriebeschreibungen mit zu übernehmen. Unter **Quellsprache** kann die Sprache hierzu ausgewählt werden.

Wenn die Sprache mit der Einstellung **neue Sprache anlegen** festgelegt wurde, müssen ggf. die einzelnen Kategorien unter **Artikel > Artikel/Kategorien** bearbeitet und neu gespeichert werden, bevor diese aufgerufen werden können.

## 6.2 Sprachen

**Neue Sprache**

Bitte geben Sie die neue Sprache mit allen relevanten Daten ein.

Wählen Sie aus, ob eine neue Sprache angelegt oder eine vorhandene kopiert werden soll.

☐ neue Sprache anlegen

☒ vorhandene Sprache kopieren

Quellsprache:  
Deutsch ▼

Name:  
Spanisch

Codierung:  
es

Charset  
utf-8

Symbol:  
icon.gif

Verzeichnis:  
spanish

Sortierreihenfolge:  
3

☐ als Standard definieren

ERSTELLEN

ABBRECHEN

Abbildung 53: Neue Sprache hinzufügen

Geben Sie unter **Name** den Namen der Sprache ein (Beispiel: Spanisch). Bei **Codierung** geben Sie den zweistelligen ISO-Code für Ihre Sprache ein (Beispiel für Spanisch: es). Geben Sie bei Charset **utf-8** ein. Geben Sie bei **Verzeichnis** den Namen des hochzuladenen Verzeichnisses auf Ihrem FTP-Server an (Beispiel: spanish). Achten Sie bei diesen beiden Eingaben bitte auf die genaue Schreibweise!

Dies ist deshalb notwendig, damit sich der Shop auf die richtigen Verzeichnisse und Dateien beziehen kann (siehe Abb. 48). Anderenfalls können die übersetzten Sprachdateien nicht gefunden werden.

In das Feld **Sortierreihenfolge** tragen Sie die gewünschte Sortierreihenfolge der Sprache ein. Die Sortierreihenfolge hat Einfluss auf die Position der Eingabefelder für diese Sprache in den Artikel- und Kategorie-Eingabemasken sowie in der Sprachwahl im Administrations- und Shopbereich.

Kopieren Sie das Verzeichnis **Shopsystem\Dateien\lang\german** von der Installations-CD oder aus dem Installationsarchiv auf Ihren Computer. Als Beispiel wird im Folgenden die Sprache Spanisch hinzugefügt. Benennen Sie das zuvor kopierte Verzeichnis **german** auf Ihrem Computer in **spanish** um. Wir empfehlen, den englischen Namen der Sprache in Kleinbuchstaben zu verwenden.

Wechseln Sie in das Verzeichnis **spanish** auf Ihrem Computer. Benennen Sie die nachfolgenden Dateien wie beschrieben um:

### Achtung:

Achten Sie beim Umbenennen darauf, den Rest des Dateinamens nicht zu verändern. Auch die Anzahl der Unterstriche muss erhalten bleiben!

Halten Sie sich beim Übersetzen unbedingt an die vorliegende Struktur. Eine fehlerhafte Übersetzungsdatei kann den Shop in der gewählten Sprache unbenutzbar machen.

## 6.2 Sprachen

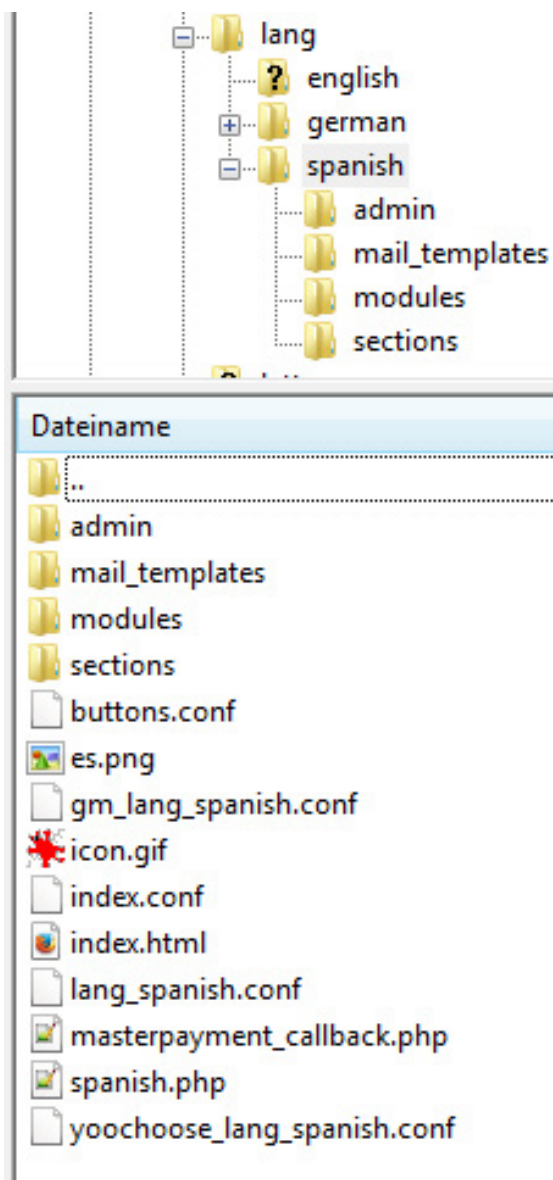


Abbildung 54: Verzeichnis *spanish* auf dem FTP-Server

Alter Name	Neuer Name
de.png	es.png
german.php	spanish.php
gm_lang_german.conf	gm_lang_spanish.conf
lang_german.conf	lang_spanish.conf
yoochoose_lang_german.conf	yoochoose_lang_spanish.conf
admin/german.php	admin/spanish.php

Tabelle 20: Anlegen einer neuen Sprache

### Hinweis:

Wenn Sie die Sprache **neu anlegen**, anstatt eine vorhandene Sprache zu kopieren (entsprechend der Einstellungen unter **Land/Steuer > Sprachen**), müssen ggf. weitere Sections-Dateien eingebunden werden. Wechseln Sie hierzu in das Verzeichnis **spanish/sections/samples** und verschieben Sie alle benötigten Dateien in das Verzeichnis **spanish/sections**. Benennen Sie die mit **lang\_** beginnenden Dateien so um, dass der Name der neuen Sprache im Dateinamen verwendet wird, also statt

**lang\_german\_admin\_german\_\_php.lang.inc.php**

muss die Datei folgendermaßen heißen:

**lang\_spanish\_admin\_spanish\_\_php.lang.inc.php**

Nehmen Sie in den **.conf** und **.php** Dateien die notwendigen Übersetzungen vor. Die Übersetzungsdateien für die Shopansicht finden Sie in den Verzeichnissen **spanish** und **spanish/sections**. Übersetzungsdateien für Zusatzmodule befinden sich im Verzeichnis **spanish/modules** in den jeweiligen Unterverzeichnissen.

## 6.2 Sprachen

Kopieren Sie ein GIF-Bild der Landesfahne der Zielsprache nach *spanish/icon.gif*. Die Abmessungen sollten 32x35 Pixel betragen. Kopieren Sie anschließend ein GIF-Bild der Landesfahne nach *spanish/admin/images/icon.gif*. Die Abmessungen für diese Grafik sollten 18x13 Pixel betragen.

Anschließend müssen noch organisatorische Änderungen an folgenden Dateien im Verzeichnis *lang* vorgenommen werden:

- *\spanish\admin\spanish.php*
- *\spanish\modules\payment\shopgate.php*
- *\spanish\spanish.php*

Hierzu zählen:

- Pfadinformationen:

Es wird z.B. auf *lang/german/german.php* verwiesen, hier müssen Verzeichnisse und Dateien zu *spanish* umbenannt werden. Also beispielsweise folgendermaßen:

*lang/spanish/spanish.php*

- Spracheinstellungen für die Datenbank

Dies kann z.B. in Zeilen dieser Art vorkommen:

```
@setlocale(LC_TIME, 'de_DE.utf8', 'de_DE.UTF-8', 'de_DE@euro', 'de_DE', 'de-DE', 'de', 'ge',  
'German');
```

```
define('HTML_PARAMS', 'dir="ltr" lang="de"');
```

## 6.2 Sprachen

Ändern Sie diese Zeilen für unser Beispiel Spanisch wie folgt:

```
@setlocale(LC_TIME, 'es_ES.utf8', 'es_ES.UTF-8', 'es_ES@euro', 'es_ES', 'es-ES', 'es', 'es', 'Spanish');
```

```
define('HTML_PARAMS', 'dir="ltr" lang="es");
```

- Währungseinstellungen

```
define('LANGUAGE_CURRENCY', 'EUR');
```

Hier sollten die Länder- und Währungscodes entsprechend angepasst werden. Für unser Beispiel Spanisch kann dieser Eintrag beibehalten werden.

Laden Sie das Verzeichnis **spanish** mit allen übersetzten Dateien und Unterverzeichnissen in das Verzeichnis **/lang** im Shopverzeichnis auf Ihrem Webserver hoch.

Kopieren Sie die Datei **admin/yoochoose/yoo\_lang\_german.php** und benennen die Kopie in **admin/yoochoose/yoo\_lang\_spanish.php** um. Nehmen Sie in dieser Kopie ebenfalls die nötigen Übersetzungen vor. Duplizieren Sie folgende Ordner auf Ihrem FTP-Server und benennen Sie sie in die Zielsprache um:

Alter Name	Neuer Name
/templates/EyeCandy/buttons/german	/templates/EyeCandy/buttons/spanish

Tabelle 21: Anlegen einer neuen Sprache

Bitte beachten Sie, dass dieser Schritt für alle verwendeten Templates wiederholt werden muss. Wenn z.B. ein Gambio MobileCandy vorhanden ist, sollte in den aufgeführten Verzeichnissen **/templates/EyeCandy** gegen **/templates/MobileCandy** ausgetauscht werden.

## 6.2 Sprachen

Abschließend kann die Sprache unter **Land/Steuer > Sprachen** über die Spalte **Status** aktiviert werden. Sollten zu diesem Zeitpunkt noch Übersetzungen notwendig sein, können diese über **Toolbox > Texte anpassen** vorgenommen werden. Anschließend sollte unter **Toolbox > Cache leeren** der **Cache für Modulinformationen** geleert werden.

### Hinweis:

Wenn Sie Module externer Hersteller verwenden, müssen hier ggf. weitere Sprachdateien kopiert und übersetzt werden. Diese befinden sich im Regelfall im jeweiligen Modulverzeichnis in einem Unterordner **/lang/...**

## 6.2 Sprachen

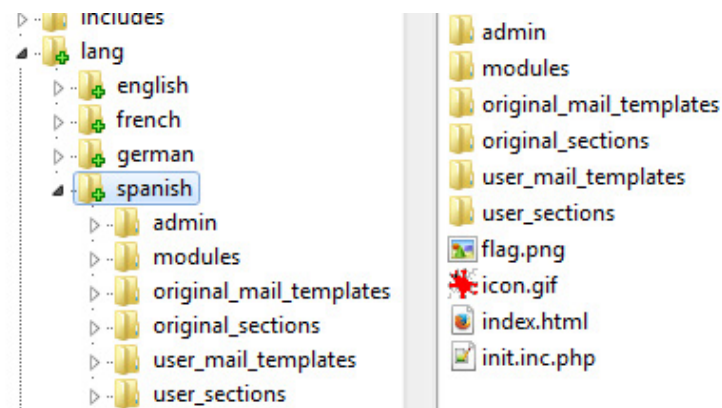


Abbildung 55: Verzeichnis *spanish* auf dem FTP-Server

### 6.2.2 Sprachen anlegen ab Shopversion 2.3

Das Shopsystem wird vollständig in Englisch und Deutsch lokalisiert ausgeliefert. Zusätzliche Sprachen können nachträglich hinzugefügt werden. Hierzu sind sowohl Schritte im Administrationsbereich/Gambio Admin des Shops als auch auf dem FTP-Server notwendig.

#### Anlegen der Sprache im Administrationsbereich/Gambio Admin

Öffnen Sie im Administrationsbereich/Gambio Admin den Menüpunkt **Land/Steuer > Sprachen** bzw. **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Sprachen** und klicken Sie auf **Sprache anlegen** bzw. **Erstellen**. Auf der rechten Seite öffnet sich eine Spalte. Hier findet die shopseitige Einrichtung der Sprache statt. Der Hauptbestandteil wird aber erst durch Kopieren der entsprechenden Dateien auf den FTP-Server erstellt. Ein alleiniges Anlegen der Sprache im Administrationsbereich/Gambio Admin ist keine vollständige Installation.

#### Hinweis:

Eine im Administrationsbereich bzw. Gambio Admin neu angelegte Sprache kann so lange nicht aktiviert werden, bis die Installation des Sprach-Verzeichnisses auf dem FTP-Server abgeschlossen ist. Ausstehende Dateien und Verzeichnisse werden mit einem entsprechenden Hinweis angezeigt.

Sie haben beim Anlegen der Sprache im Administrationsbereich/Gambio Admin folgende Einstellungsmöglichkeiten: Wählen Sie zunächst ob Sie eine **neue Sprache anlegen** oder **vohandene Sprache kopieren** möchten. Letzteres ist die vorgesehene Auswahl, da Datenbankinhalte der Quellsprache so übernommen werden. Stellen Sie in diesem Fall unter **Quellsprache** die Sprache ein, aus der Sie die Inhalte kopieren möchten (Standard: Deutsch).

## 6.2 Sprachen

Geben Sie unter **Name** den Namen der Sprache ein (Beispiel: **Spanisch**). In das Feld **Codierung** muss der zweistellige ISO-Code für Ihre Sprache eingetragen werden (Beispiel für Spanisch: **es**), in das Feld Charset die vorgesehene Zeichencodierung: **utf-8** ein. Geben Sie bei **Verzeichnis** den Namen des hochzuladenen Verzeichnisses auf Ihrem FTP-Server an (Beispiel: **spanish**). Achten Sie bei diesen beiden Eingaben bitte auf die genaue Schreibweise!

Dies ist deshalb notwendig, damit sich der Shop auf die richtigen Verzeichnisse und Dateien beziehen kann (siehe Abb. 49). Anderenfalls können die übersetzten Sprachdateien nicht gefunden werden. In das Feld **Sortierreihenfolge** tragen Sie die gewünschte Sortierreihenfolge der Sprache ein. Die Sortierreihenfolge hat Einfluss auf die Position der Eingabefelder für diese Sprache in den Artikel- und Kategorie-Eingabemasken sowie in der Sprachwahl im Administrations- und Shopbereich.

### Anlegen der Sprache auf dem FTP-Server

Kopieren Sie das Verzeichnis **Shopsystem\Dateien\lang\german** von der Installations-CD bzw. aus dem Installationsarchiv Ihres Shops der Versionsreihe 2.3 auf Ihren Computer. Alternativ können Sie auch den Ordner direkt von Ihrem FTP-Server herunterladen. Als Beispiel wird im Folgenden die Sprache Spanisch hinzugefügt. Benennen Sie das zuvor kopierte Verzeichnis **german** auf Ihrem Computer in **spanish** um. Wir empfehlen, den englischen Namen der Sprache in Kleinbuchstaben zu verwenden. Wechseln Sie in das Verzeichnis **spanish** auf Ihrem Computer. Nun müssen an den Dateien

**/lang/spanish/init.inc.php**

**/lang/spanish/admin/init.inc.php**

sowie



## 6.2 Sprachen

*/lang/spanish/original\_sections/language\_settings.lang.inc.php*

verschiedene Anpassungen vorgenommen werden.

Ändern Sie die Einträge

```
@setlocale(LC_TIME, 'de_DE.utf8', 'de_DE.UTF-8', 'de_DE@euro', 'de_DE', 'de-DE', 'de', 'ge',  
'German');
```

so ab, dass statt **de** bzw. **DE** der jeweilige Ländercode, in unserem Beispiel **es** bzw. **ES**, verwendet wird. Zudem muss der Name der Sprache in den letzten beiden Anführungszeichen angepasst werden.

Schlussendlich muss die Datei */original\_sections/language\_settings.lang.inc.php* angepasst werden:

```
$t_language_text_section_content_array = array  
(  
    'DATE_FORMAT' => 'd.m.Y',  
    'DATE_FORMAT_LONG' => '%A, %d. %B %Y',  
    'DATE_FORMAT_SHORT' => '%d.%m.%Y',  
    'DATE_TIME_FORMAT' => '%d.%m.%Y %H:%M:%S',  
    'DOB_FORMAT_STRING' => 'tt.mm.jjjj',  
    'HTML_PARAMS' => 'dir="ltr" lang="de",  
    'LANGUAGE_CURRENCY' => 'EUR',  
    'PHP_DATE_TIME_FORMAT' => 'd.m.Y H:i:s'  
);
```



## 6.2 Sprachen

Ändern Sie hier den Eintrag *lang="de"* entsprechend des Ländercodes ab, in unserem Beispiel also zu *lang="es"*. Bei anderen Sprachen außerhalb des Euro-Raumes muss ggf. unter *'LANGUAGE\_CURRENCY'* => *'EUR'*, der Währungscode ebenfalls angepasst werden.

Bevor die eigentliche Übersetzung vorgenommen wird, sollte der Inhalt des Ordners *original\_sections* in den Ordner *user\_sections* kopiert werden. Auf diese Weise steht jederzeit das Original des jeweiligen Sprach-Pakets zur Verfügung.

Nehmen Sie die Übersetzung anschließend in den Dateien und Unterverzeichnissen des Ordners *user\_sections* vor. Laden Sie abschließend das gesamte Sprachverzeichnis, in unserem Beispiel also den Ordner *spanish* in den Unterordner */lang/* Ihres Shops hoch.

Zudem sollten die Dateien, welche für die jeweilige Landesflagge verwendet werden:

- */lang/spanish/flag.png*
- */lang/spanish/icon.gif*
- */lang/spanish/admin/images/icon.gif*

ausgetauscht werden. Typische Größen sind

- *flag.png*: 16x11 px
- *icon.gif*: 32x35 px (sichtbar: 23x16 px)
- */admin/images/icon.gif*: 18x13px

### Hinweis:

Die standardmäßig im Gambio Admin verwendete *icon.gif* kann wahlweise auch durch eine Datei mit anderem Namen ersetzt werden. Der Dateiname kann hierbei beim Bearbeiten der Sprache unter *Land/Steuer > Sprachen* im Eingabefeld *Symbol* angepasst werden. Bitte beachten Sie, dass diese Datei sowohl im Sprachverzeichnis, also z.B. */lang/spanish/* als auch im Unterordner */admin/images/* des Sprachverzeichnisses (z.B. */lang/spanish/admin/images/*) hinterlegt werden muss.

### Anpassungen und Übersetzungen für Zusatzmodule

Oftmals verwenden die Module von externen Anbietern eigene Sprachdateien, die separat angepasst werden müssen. Diese Module sind teilweise im Grundumfang des Shops vorhanden, standardmäßig sind hier z.B. **yoochoose** und shopgate **betroffen**.

Wenn hier keine Änderungen vorgenommen werden, wird standardmäßig die deutsche Sprache verwendet. Wenn Sie keines der genannten Module verwenden, können Sie diesen Abschnitt überspringen.

#### **yoochoose**

Die Einbindung für yoochoose findet in der Datei `/lang/spanish/admin/init.inc.php` statt. Ändern Sie hier folgende Pfadangabe ab:

```
$coo_lang_file_master->init_from_lang_file('admin/yoochoose/yoo_lang_german.php');
```

Im Unterordner `/admin/yoochoose/` des Shopverzeichnis stehen die Dateien

- `yoo_lang_english.php`
- `yoo_lang_german.php`
- `yoo_lang_spanish.php`

zur Verfügung. Ändern Sie hier den Dateinamen entsprechend ab. Ggf. müssen in der neu zugewiesenen Datei **yoo\_lang...** selbst noch Übersetzungen vorgenommen werden.

## 6.2 Sprachen

### *Shopgate*

Die Einbindung von Shopgate findet in der Datei */lang/spanish/modules/payment/shopgate.php* statt. Dort finden Sie die Zeile:

```
require_once DIR_FS_CATALOG.'shopgate/gambiox/lang/german/modules/payment/shopgate.php';
```

Hier sollte der im Unterordner */shopgate/gambiox/lang/* gelegene Ordner **german** heruntergeladen und umbenannt werden. Nehmen Sie die Übersetzungen in den enthaltenen Dateien entsprechend vor und benennen die Datei */admin/german.php* entsprechend der Sprache um. Für unser Beispiel würde die Datei also */admin/spanish.php* Laden Sie anschließend das Verzeichnis wieder hoch.

### Aktivieren der Sprache im Shop

Nachdem alle Änderungen auf dem FTP-Server abgeschlossen worden sind, kann die Sprache im Administrationsbereich/Gambio Admin aktiviert werden. Gehen Sie hierzu unter **Land/Steuer > Sprachen** bzw. **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Sprachen** und klicken für die jeweilige Sprache auf die grüne bzw. graue Anzeige in der Spalte **Status**. Anschließend müssen unter **Toolbox > Cache leeren** bzw. **Toolbox > Cache** die Caches für **Texte** und **E-Mail-Vorlagen** geleert werden.

#### Achtung:

Bei Änderungen an den Sprachen ist ein Leeren der Caches immer erforderlich. Andernfalls kann es zu Fehlermeldungen und fehlerhaften Darstellungen im Shop kommen.

## 6.2 Sprachen

### 6.2.3 Vorhandene Sprachen für Shopversion 2.3 umwandeln

Mit der Shopversion **2.3** wird ein vereinfachtes, optimiertes Sprachsystem eingeführt. Dies erfordert Anpassungen am Dateisystem von Sprachpaketen. Beim Update der Shopversion wird diese Änderung für die Standardsprachen **Deutsch** und **Englisch** standardmäßig vorgenommen. Zusätzliche Sprachen, die in Version **2.1** oder **2.2** angelegt worden sind, müssen manuell gemäß der neuen Anforderungen angepasst werden.

Beispiel eines Sprachpakets für Französisch (Ordnername **french**, ISO-Code **fr**):

Folgende Dateien müssen umbenannt werden:

***lang/french/french.php***

in

***lang/french/init.inc.php***

***lang/french/admin/french.php***

in

***lang/french/admin/init.inc.php***

***lang/french/fr.png***

in

***lang/french/flag.png***

## 6.2 Sprachen

*lang/french/sections*

in

*lang/french/original\_sections*

*lang/french/mail\_templates*

in

*lang/french/original\_mail\_templates*

*lang/french/original\_mail\_templates/admin/\_samples/create\_account\_mail.txt*

in

*lang/french/original\_mail\_templates/admin/\_samples/admin\_create\_account\_mail.txt*

*lang/french/original\_mail\_templates/admin/\_samples/create\_account\_mail.html*

in

*lang/french/original\_mail\_templates/admin/\_samples/admin\_create\_account\_mail.html*

## 6.2 Sprachen

sofern vorhanden ebenfalls umbenennen:

*lang/french/original\_mail\_templates/admin/create\_account\_mail.html*

in

*lang/french/original\_mail\_templates/admin/admin\_create\_account\_mail.html*

*lang/french/original\_mail\_templates/admin/create\_account\_mail.txt*

in

*lang/french/original\_mail\_templates/admin/admin\_create\_account\_mail.txt*

Folgende Dateien müssen verschoben werden:

*lang/french/original\_mail\_templates/admin gesamter Inhalt*

nach

*lang/french/original\_mail\_templates*

Die *\_samples*-Ordner werden beim Verschieben zusammengeführt.

*lang/french/original\_mail\_templates/\_samples* (gesamter Inhalt OHNE zu überschreiben)

nach

*lang/french/original\_mail\_templates*

## 6.2 Sprachen

Bereits vorhandene Dateien bleiben erhalten. Die so ggf. nicht verschobenen Dateien können gelöscht werden.

Ordner anlegen:

*lang/french/user\_mail\_templates*

*lang/french/user\_sections*

Im Administrationsbereich/Gambio Admin des Shops muss nun unter dem Menüpunkt **Toolbox** > **Cache leeren** bzw. **Toolbox** > **Cache** der Button **Cache für Texte leeren** geklickt werden.

Anschließend sollte im Shop auf die französische Sprache gewechselt werden können, ohne dass Fehlermeldungen erscheinen.

Mit der neuen Shopversion wurden Texte verändert und hinzugefügt. Diese fehlen in zusätzlichen Sprachpaketen und müssten nachgepflegt werden.

Der Shop zeigt in diesem Fall für diese Texte den Wert aus der Standardsprache an, die im Administrationsbereich/Gambio Admin unter dem Menüpunkt **Sprachen** definiert ist.



### 6.3 Steuer

#### Achtung:

Änderungen an den Steuereinstellungen können dazu führen, dass die Steuern in Ihrem Shop nicht mehr berechnet werden. Unter Umständen können bei fehlerhaften Steuereinstellungen sämtliche Summen nicht berechnet werden.

Die Steuereinstellungen werden von der Installationsroutine für Deutschland festgelegt. Wenn Sie Ihren Onlineshop in einem anderen Land betreiben, müssen in der Regel die Steuereinstellungen angepasst werden.

#### Hinweis:

Wenn Sie Änderungen an den Steuersätzen vornehmen müssen, informieren Sie sich vorher bei Ihrem Steuer- oder Rechtsberater über die für Sie gültigen Einstellungen.

#### Notwendige Änderungen innerhalb der EU

Wenn Sie Ihren Onlineshop in der Europäischen Union betreiben, sind Änderungen an den Steuersätzen unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Steuersätze** nötig, wenn die Steuersätze in Ihrem Land von denen in Deutschland abweichen.

## 6.3 Steuer

Land/Steuer		Bundesländer	Länder	Sprachen	Steuerklassen	Steuersätze
Änderungen in diesem Bereich können dazu führen, dass der Shop fehlerhaft arbeitet. In der Regel sind die Einstellungen Bearbeitung notwendig. Bitte führen Sie nur Änderungen durch, wenn Sie sich über die Folgen im Klaren sind!						
Land	Bundesland					
Austria	Alle Bundesländer					
Belgium	Alle Bundesländer					
Bulgaria	Alle Bundesländer					
Croatia	Alle Bundesländer					
Cyprus	Alle Bundesländer					
Czech Republic	Alle Bundesländer					
Denmark	Alle Bundesländer					
Estonia	Alle Bundesländer					
Finland	Alle Bundesländer					
France	Alle Bundesländer					
France, Metropolitan	Alle Bundesländer					
Germany	Alle Bundesländer					

Abbildung 56: Länder in der Steuerzone **Steuerzone EU**

1. Markieren Sie den Steuersatz **Standardsatz** für die Steuerzone **Steuerzone EU**
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**
3. Ändern Sie den Wert im Feld **Steuersatz** auf den für Ihr Land gültigen Steuersatz
4. Passen Sie die Beschreibung entsprechend des Steuersatzes an  
Beachten Sie, dass die Beschreibung aus technischen Gründen auf **% MwSt.** enden muss.
5. Nehmen Sie die Änderungen für Ihr Land im Steuersatz **ermäßigter Steuersatz** für die Steuerzone **Steuerzone EU** vor

### Notwendige Änderungen außerhalb der EU

Wenn Sie Ihren Onlineshop außerhalb der Europäischen Union betreiben, müssen Sie für Ihr Land unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Steuerzonen** eine neue Steuerzone anlegen.

1. Klicken Sie auf **Erstellen**  
In der rechten Spalte öffnet sich die Eingabemaske für eine neue Steuerzone.
2. Tragen Sie im Feld **Name der Steuerzone** einen Namen für die neue Steuerzone ein
3. Tragen Sie im Feld **Beschreibung** eine kurze Beschreibung der Steuerzone ein
4. Klicken Sie auf **Einfügen**  
In der linken Spalte wird die neue Steuerzone hinzugefügt.
5. Wählen Sie die neue Steuerzone aus  
Die aktive Steuerzone wird grau hinterlegt.
6. Klicken Sie auf **Details** ( ► )
7. Klicken Sie auf **Erstellen**
8. Wählen Sie aus der Liste **Land** in der rechten Spalte das Land aus, aus dem Sie Ihren Shop betreiben

## 6.3 Steuer

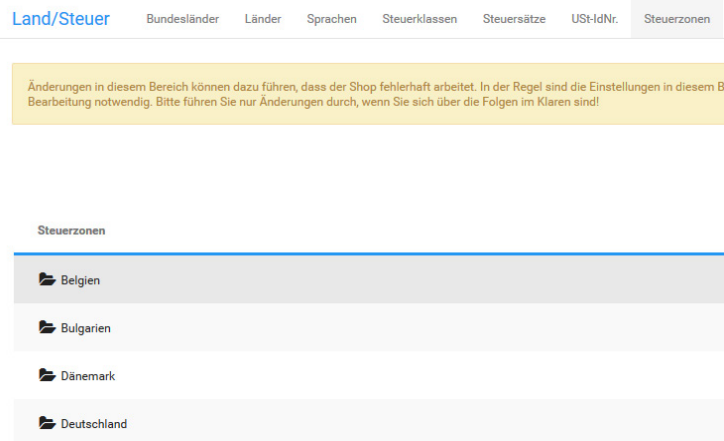


Abbildung 57: Übersicht über die Steuerzonen


Priorität	Steuerklasse	Steuerzone
1	Standardsatz	Steuerzone EU
1	Standardsatz	Steuerzone EU-Ausland
1	ermäßigter Steuersatz	Steuerzone EU
1	ermäßigter Steuersatz	Steuerzone EU-Ausland
1	elektronisch erbrachte Leistung	Deutschland
1	elektronisch erbrachte Leistung	Österreich
1	elektronisch erbrachte Leistung	Steuerzone EU-Ausland

Abbildung 58: Übersicht über die Steuersätze

9. Lassen Sie in der Liste **Bundesland** den Wert **Alle Bundesländer** ausgewählt
10. Klicken Sie auf **Einfügen**

Ihr Land wurde in die neue Steuerzone aufgenommen.

Entfernen Sie nun Ihr Land aus der Steuerzone **Steuerzone EU-Ausland** unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Steuerzonen**.

1. Wählen Sie die Steuerzone **Steuerzone EU-Ausland** aus  
Die aktive Steuerzone wird grau hinterlegt.
2. Klicken Sie auf **Details** (  )
3. Markieren Sie Ihr Land in der Länderliste
4. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Löschen**
5. Klicken Sie erneut auf **Löschen** um das Löschen zu bestätigen

Legen Sie nun die Steuersätze für Ihr Land fest. Legen Sie dazu neue Steuersätze unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Steuersätze** an.

1. Klicken Sie auf **Erstellen**  
In der rechten Spalte öffnet sich die Eingabemaske für einen neuen Steuersatz.
2. Wählen Sie aus der Liste **Name der Steuerklasse** die gewünschte Steuerklasse aus
3. Wählen Sie aus der Liste **Steuerzone** die neue Steuerzone aus
4. Tragen Sie im Feld **Steuersatz (%)** den für Ihr Land gültigen Steuersatz in Prozent ein  
Verwenden Sie bei gebrochenen Steuersätzen einen Punkt als Dezimaltrennzeichen.
5. Tragen Sie im Feld **Beschreibung** die Beschreibung für den Steuersatz an, der im Summenblock angezeigt werden soll  
Beachten Sie, dass die Beschreibung aus technischen Gründen auf **% MwSt.** enden muss.
6. Tragen Sie im Feld **Priorität** die Priorität des Steuersatzes ein



Dem Standardsatz und dem ermäßigten Steuersatz sollten die selbe Priorität zugewiesen werden, wenn gemischte Steuersätze im Summenblock addiert werden sollen.

7. Klicken Sie auf **Einfügen**
8. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn für Ihr Land zusätzliche Steuerklassen benötigt werden

### Steuerklassen

Unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Steuerklassen** finden sie die einzelnen Steuerklassen. Diese werden verwendet, um die einzelnen Steuersätze anhand eines entsprechenden Bezeichners einstellen zu können. Standardmäßig sind die Steuerklassen **ermäßigter Steuersatz**, **elektronisch erbrachte Leistung** und **Standardsatz** im Shop vorhanden.

#### Achtung:

Änderungen in diesem Bereich können dazu führen, dass der Shop fehlerhaft arbeitet. In der Regel sind die Einstellungen in diesem Bereich bereits standardmäßig korrekt und es ist keine Bearbeitung notwendig. Bitte führen Sie nur Änderungen durch, wenn Sie sich über die Folgen im Klaren sind!

Über einen Klick auf die Schaltfläche **Erstellen** kann eine weitere Steuerklasse erstellt und hinzugefügt werden. Hierbei muss mindestens ein Name vergeben werden. Mit Klick auf **Einfügen** wird die Steuerklasse mit den gemachten Eingaben angelegt. Durch Klick auf **Abbrechen** werden die Eingaben verworfen.



## 6.4 Währungen

### Währung hinzufügen

Wenn Sie weitere Währungen anbieten möchten, fügen Sie unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Währungen** eine neue Währung hinzu.

1. Klicken Sie auf **Erstellen**
2. Tragen Sie im Feld **Name** den Namen und im Feld **Kürzel** das Kürzel für die Währung ein  
Beachten Sie, dass das Währungskürzel der ISO Normierung entsprechen muss, damit Wechselkurse korrekt abgefragt werden können.
3. Tragen Sie im Feld **Symbol links** oder **Symbol rechts** das Währungssymbol ein  
Beachten Sie, dass Sonderzeichen unter Umständen nicht korrekt angezeigt werden. Tragen Sie im Zweifelsfall ebenfalls das Kürzel als Symbol ein.
4. Tragen Sie in die Felder **Dezimaltrennzeichen**, **Tausendertrennzeichen** und **Dezimalstellen** die für Ihre Währung geltenden Formatierungszeichen ein  
Europäische Währungen verwenden in der Regel ein Komma als Dezimaltrennzeichen, kein Tausendertrennzeichen und zwei Dezimalstellen.
5. Wenn Ihnen der aktuelle Wechselkurs zur Standardwährung bekannt ist, tragen Sie den Kurs im Feld **Wert** ein
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **als Standard definieren**, um die neue Währung als Standardwährung festzulegen
7. Klicken Sie auf **Einfügen**
8. Aktualisieren Sie die Wechselkurse für die Währungen, wie unter **Wechselkurse aktualisieren** beschrieben

## 6.4 Währungen

### Standardwährung ändern

Sofern die Option **Automatisch auf Landeswährung umstellen** unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** nicht aktiviert ist, werden alle Preise im Shop in der Standardwährung dargestellt. Die Währung muss in diesem Fall über einen der Währungswechsel im oberen rechten Menü oder in der linken Menüleiste umgestellt werden. Wenn Sie Ihren Shop außerhalb der Eurozone betreiben, muss die Standardwährung unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Währungen** angepasst werden.

1. Markieren Sie in der Liste **Währungen** die Währung, die Sie als Standardwährung festlegen möchten  
Die aktuell markierte Währung ist grau hinterlegt.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **als Standard definieren**
4. Tragen Sie im Feld **Wert** den Wert **1.0000** ohne Anführungszeichen ein
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**
6. Aktualisieren Sie die Wechselkurse für die Währungen, wie unter **Wechselkurse aktualisieren** beschrieben

#### Hinweis:

Änderungen an der Standardwährung werden erst nach einem erneuten Anmelden im Shop wirksam. Wenn Sie Änderungen an der Standardwährung vornehmen, melden Sie sich von Ihrem Shop ab und wieder an.

## 6.4 Währungen

### Währung löschen

Wenn Sie eine Währung nicht mehr benötigen, können Sie diese unter **Shop Einstellungen** > **Land/Steuer** > **Währungen** entfernen. Die Standardwährung kann nicht gelöscht werden. Wenn Sie die Standardwährung löschen möchten, legen Sie zuvor eine neue Standardwährung fest, wie unter **Standardwährung ändern** beschrieben.

1. Markieren Sie in der Liste **Währungen** die Währung, die Sie als Standardwährung festlegen möchten  
Die aktuell markierte Währung ist grau hinterlegt.
2. Klicken Sie auf **Löschen**
3. Klicken Sie erneut auf **Löschen**, um das Löschen zu bestätigen



## 7 Module

Die folgenden Kapitel beschreiben Zusatzmodule, die im Grundumfang des Shopsystems enthalten sind. Bei weiterführenden Fragen zu Modulen von Drittanbietern, wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Hersteller.



SO SPIELT HERMES:  
SIEGER BEI STIFTUNG WARENTEST 2004  
SIEGER BEI STIFTUNG WARENTEST 2010

# BEIM PAKETVERSAND SOLLTE MAN HERMES AUF DEM ZETTEL HABEN.

Am besten verschickt man mit dem Testsieger: Hermes wurde von Stiftung Warentest bereits zweimal in Folge als bester Paketdienst ausgezeichnet. Unser Business Service Team beantwortet gern Ihre Fragen:

Telefon: 040/5375-4715

E-Mail: [kundenservice-business-paket@hermes-europe.de](mailto:kundenservice-business-paket@hermes-europe.de)

[www.profpaketSERVICE.de](http://www.profpaketSERVICE.de)



[www.hermesworld.com](http://www.hermesworld.com)

Sourcing & Product | Transport Logistics | Fulfilment | **Distribution**



## 7.1 Versandarten

Versandarten	
Versandarten	
Versand-Optionen	
Modul	Modulname
Artikel-Versandkosten	gambioultra
Chronopost Zone Rates	chronopost
Deutsche Post	dp
DHL Österreich	dhl
DPD	dpd
FedEx Express Europa	fedexeu
Hermes-Versand	hermesprops
Interkurier Express	interkurier
Österreichische Post AG	ap
Pauschale Versandkosten	flat
Schweizerische Post	chp
Selbstabholung	selfpickup
United Parcel Service Express	upse
United Parcel Service Standard	ups
Unversicherter Versand	zones
Versandkosten nach Preis/Gewicht	table

## 7.1 Versandarten

Im Gambio Admin unter **Module > Versandarten** stehen Ihnen verschiedene Module zur Verfügung, mit denen Sie Ihre Versandkosten konfigurieren können.

### Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die bei den Modulen für bestimmte Speditionen hinterlegten Versandkosten unter Umständen nicht aktuell sind.

### 7.1.1 Gewichtbasiert

Im Grundumfang des Systems stehen hauptsächlich Versandarten zur Verfügung, über die die Versandkosten anhand des Gesamtgewichts der Bestellung ermittelt werden. Einige Versandarten bieten mehrere Zonen für die Versandkosten-Staffelung an, sodass die Versandkosten für unterschiedliche Lieferzonen konfiguriert werden können.

Die Versandkosten werden im Feld **Versandkosten**, beziehungsweise bei Versand nach Zonen im Feld **Zone [x] Versandkosten** kommasetrennt und ohne Leerzeichen im Format **Gewicht\_bis:Versandkosten** hinterlegt. Die nachfolgende Übersicht enthält Feldnamen und Beschreibungen, die für alle gewichtbasierten Module gelten.

Feldname	Beschreibung
Versandkosten [...] Methode aktivieren	Wenn aktiviert wird das Modul bei der Wahl der Versandart angeboten
Erlaubte Versandzonen	Wenn verwendet, wird das Modul bei der Wahl der Versandart nur für die Zonen angeboten, die kommasetrennt hinterlegt sind

Abbildung 60: Übersicht über die Versandarten

# 7.1 Versandarten

Sortierreihenfolge

0

Versicherter Versand

Versandkosten nach Zonen Methode aktivieren

Möchten Sie Versandkosten nach Zonen anbieten?

☒

Erlaubte Versandzonen

Geben Sie **einzel**n die Zonen an, in welche ein Versand möglich sein soll. (z.B. AT,DE (lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie alle Zonen erlauben wollen))

Steuerklasse

Folgende Steuerklasse an Versandkosten anwenden

-keine-

Sortierreihenfolge

Reihenfolge der Anzeige

0

Zone 1 Länder

Durch Komma getrennte Liste von ISO Ländercodes (2 Zeichen), welche Teil von Zone 1 sind.

DE,AT,CH

Zone 1 Versandkosten

Versandkosten nach Zone 1 Bestimmungsorte, basierend auf einer Gruppe von max. Bestellgewichten. Beispiel: 3:8.50;7:10.50,... Gewicht von kleiner oder gleich 3 würde

Feldname	Beschreibung
Steuerklasse	Die Steuerklasse, nach der die Versandkosten versteuert werden sollen
Sortierreihenfolge	Anzeigereihenfolge bei der Wahl der Versandart
Zone [1,...,n] Länder	Kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO Codes der Länder aus der Zone [1,...,n]
Zone [1,...,n] Versandkosten	Kommagetrennte Liste der Versandkosten für Zone [1,...,n] im Format <b>GewichtBis:Kosten</b> (Beispiel: 4:2.5 => 2.50 EUR bis 4 kg)
Zone [1,...,n] Handling Gebühren	Handlinggebühren für den Versand in die Zone [1,...,n]

Tabelle 22: Eingabemaske für gewichtbasierte Versandarten

## Hinweis:

Gewichtbasierte Versandmodule, die für bestimmte Transportunternehmen entwickelt wurden, enthalten spezielle Felder, die nur für dieses Unternehmen relevant sind. Informationen zu der Bedeutung der einzelnen Felder entnehmen Sie dem Angebot des Transportunternehmens.

## Beispielhafte Konfiguration eines gewichtbasierten Moduls

## Hinweis:

Alle aufgelisteten Versandkosten und Gewichtsangaben sind rein fiktiv und werden nur für dieses Beispiel verwendet.

Abbildung 61: Konfigurationsmaske der Versandarten



## 7.1 Versandarten

In diesem Beispiel gehen wir davon aus, Sie möchten Waren in mehrere Länder versenden und die Kosten richten sich nach dem Versandgewicht. Zudem bestehen für verschiedene Länder verschiedene Versandkosten.

Hier bietet sich ein zonenbasiertes Modul an, wie etwa **Unversicherter Versand (zones)**. Gehen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Versandarten** und wählen das Modul **Unversicherter Versand (zones)** aus der Liste aus, sodass die zugehörige Zeile blau markiert ist. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**, sofern noch nicht geschehen. Nun ist das Modul bereit und kann konfiguriert werden.

Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die Einstellungen für das Modul vorzunehmen. Wir gehen davon aus, dass neben Deutschland in die Schweiz, nach Österreich und Großbritannien versendet werden soll.

### Beispiel:

#### Deutschland:

bis 5 Kilo Gewicht: 3.49 Euro

bis 10 Kilo Gewicht: 7.55 Euro

bis 15 Kilo Gewicht: 10.59 Euro

alles darüber: 14.50 Euro

#### Österreich:

bis 5 Kilo Gewicht: 4.50 Euro

bis 10 Kilo Gewicht: 8.50 Euro



## 7.1 Versandarten

### Beispiel:

#### Großbritannien:

bis 5 Kilo Gewicht: 7.50 Euro

bis 10 Kilo Gewicht: 10.50 Euro

alles darüber: 20.50 Euro

#### Schweiz:

bis 5 Kilo Gewicht: 4.50 Euro

bis 10 Kilo Gewicht: 8.50 Euro

Der erste Schritt liegt im Festlegen der Versandzonen. Zuerst tragen wir die Ländercodes im Feld **Erlaubte Versandzonen** ein:

DE,CH,AT,GB

Damit schränken wir die Nutzung des Moduls ein, sodass der Versand mit diesem Modul nur in diese Länder möglich ist.

### Achtung:

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Länder, in die Sie versenden möchten, unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Länder** aktiviert sind.

Dann folgt das Verteilen der Länder auf die eigentlichen Versandzonen. Da wir für Österreich und die Schweiz identische Versandkosten annehmen, können beide Länder in eine Zone eingetragen werden. Zusammengefasst sieht dies folgendermaßen aus:

## 7.1 Versandarten

### Beispiel:

#### *Zone 1 Länder*

DE

#### *Zone 2 Länder*

CH,AT

#### *Zone 3 Länder*

GB

Nun können die Versandkosten für jede Zone nach Gewicht gestaffelt werden:

### Beispiel:

#### *Zone 1 Versandkosten*

5:3.49,10:7.55,15:10.59,999999:14.5

#### *Zone 2 Versandkosten*

5:4.5,10:8.5

#### *Zone 3 Versandkosten*

5:7.5,10:10.5,999999:20.5

## 7.1 Versandarten

In den Zonen 1 und 3 sind als letzte Staffel fiktive Obergrenzen angegeben, um die Vorgabe **alles darüber** abzudecken. Hierbei wird davon ausgegangen, dass 99999999 Kilo Gewicht bei keiner Bestellung erreicht wird.

### Hinweis:

Die fiktive Staffelung kann auch verwendet werden, um pauschale Versandkosten für mehrere Zonen zu definieren. Hierbei wird eine Staffel mit dem fiktiven Wert angelegt:

99999999:5

würde für 5 Euro pauschale Versandkosten stehen.

### Achtung:

Beim Eintragen der Staffelungen dürfen . und , nicht verwechselt werden. Der Punkt dient als Dezimaltrennzeichen, etwa zwischen Kilo und Gramm oder Euro und Cent. Das Komma wird verwendet, um die einzelnen Staffeln voneinander zu trennen:

5.5:7.49,10.5:9.72

### 7.1.2 Kostenbasiert

Neben den gewichtbasierten Versandarten können über das Modul **Versand nach Preis/Gewicht** die Versandkosten anhand des Gesamtwertes des Warenkorbs berechnet werden.

Installieren Sie das Versandmodul **Versand nach Preis/Gewicht**. Aktivieren Sie unter **Versandkosten Methode** die Option **Preis**. Tragen Sie unter **Versandkosten** die Versandkosten kommagetrennt und ohne Leerzeichen im Format **Warenwert\_bis:Versandkosten** ein.



## 7.1 Versandarten

### Beispielhafte Konfiguration des kostenbasierten Versandmoduls

Beim Modul **Versandkosten nach Preis/Gewicht (table)** lässt sich die Staffelung prinzipiell wie im Modul **Unversicherter Versand (zones)** definieren. Allerdings besteht hier die Wahlmöglichkeit, zwischen Staffelung nach Gewicht (wie im vorherigen Kapitel beschrieben) und Preis. Zudem gibt es in diesem Modul nicht die Aufteilung in verschiedene Zonen, die eingetragene Staffelung gilt für alle Länder unter **Erlaubte Versandzonen**. Tragen Sie hier die Ländercodes aller Länder ein, für die diese Versandart zur Verfügung stehen soll. Wir gehen in diesem Beispiel von Versandkosten nach Bestellwert aus.

Wählen Sie unter **Versandkosten Methode** die Einstellung **Preis**, nun wird für die Staffelung statt des Gewichtes der Bestellwert in der eingestellten Währung (beispielsweise Euro) verwendet. Nehmen wir an, Sie möchten bis 50 Euro Bestellwert 3.50 Euro Versandkosten berechnen. Bis 75 Euro sollen 5.66 Euro berechnet und ab 125 Euro 7.99 Euro. Verwenden Sie hierzu folgende Staffelung:

50:3.5,75:5.66,125:7.99

#### Hinweis:

Die eingetragene Staffelung kann eins zu eins für Gewichte übernommen werden, ändern Sie hierzu die **Versandkosten Methode** von **Preis** nach **Gewicht**. Statt der eingestellten Währung wird nun das Versandgewicht verwendet.

## 7.1 Versandarten

### Versandkostenfrei

#### Versandkostenfreie Lieferung aktivieren

Möchten Sie Versandkostenfreie Lieferung anbieten?

☒

#### Erlaubte Versandzonen

Geben Sie **einzel**n die Zonen an, in welche ein Versand möglich sein soll. (z.B. AT,DE (lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie alle Zonen erlauben wollen))

#### Anzeige aktivieren

Möchten Sie anzeigen, wenn der Mindestbetrag zur VK-freien Lieferung nicht erreicht ist?

☒

#### Mindestbetrag

Midestbestellwert, damit der Versand kostenlos ist?

### 7.1.3 Versandkostenfrei

Für kostenfreie Lieferungen stehen Ihnen zwei Methoden zur Verfügung:

#### Versandart *Versandkostenfrei*

Unter **Module** > **Versandarten** finden Sie das Modul **Versandkostenfrei**. In dieses tragen Sie den gewünschten Mindestbestellwert ein. Bis zum Erreichen des Mindestbestellwerts gibt das Versandmodul eine Meldung aus, dass der Versand ab dem konfigurierten Betrag kostenfrei erfolgt. Der Kunde kann nach Erreichen des Mindestbestellwerts zwischen normalem Versand und kostenlosem Versand wählen.

#### Zusammenfassung-Modul *Versandkosten*

Unter **Module** > **Zusammenfassung** finden Sie das Modul **Versandkosten**. Bearbeiten Sie die Konfiguration dieses Moduls und aktivieren Sie die Option **Versandkostenfrei erlauben**. Tragen Sie in das Feld **Versandkostenfrei für Bestellungen ab** den gewünschten Mindestbestellwert für kostenfreie Sendungen ein und bestimmen Sie unter **Versandkostenfrei nach Zonen** die Zonen, für die der kostenfreie Versand berücksichtigt werden soll. Anders als das Versandkostenmodul blendet diese Funktion bei Erreichen des konfigurierten Mindestbestellwerts alle anderen Versandarten bis auf Selbstabholung aus und informiert den Kunden, dass die Bestellung versandkostenfrei verschickt wird. Vor Erreichen des Schwellenwertes wird der Kunde bei dieser Methode nicht über den Schwellenwert informiert.

Wenn Sie für das In- und Ausland jeweils einen unterschiedlichen Schwellenwert für kostenlose Lieferungen anbieten möchten, können Sie beide Module kombinieren.

Abbildung 62: Konfiguration der Versandart *Versandkostenfrei*

## 7.1 Versandkosten

### 7.1.4 Weitere

Neben den gewicht- und kostenbasierten Versandarten stehen weitere Versandarten mit Sonderfunktionen zur Verfügung.

### Artikel-Versandkosten

Im Artikel-Versandkosten-Modul werden die grundsätzlichen Versandkosten gewichtbasiert nach Zonen berechnet. Zusätzlich zu den gewichtbasierten Versandkosten werden die in der Artikel-Eingabemaske hinterlegten Versandkosten aus den Artikeln des Warenkorbs berechnet. Die Versandkosten werden dabei nicht je Position, sondern je Artikel berechnet.

#### Hinweis:

Die Artikel-Versandkosten sollten nicht gemeinsam mit dem Zusammenfassungs-Modul **Versandkostenzuschlag** verwendet werden. Beide Module arbeiten mit dem **Versandkosten**-Feld der Artikel-Eingabemaske, die zusätzlichen Versandkosten werden bei gleichzeitiger Verwendung doppelt berechnet.

#### Achtung:

Bei der Verwendung des Moduls Artikelversandkosten sollte in jedem Fall eine Staffe-  
lung eingetragen werden. Anderenfalls kann es im Bestellvorgang zu einer Fehlermel-  
dung kommen und das Modul ist nicht verfügbar.  
Hierzu kann eine fiktive Staffe-  
lung verwendet werden, die die Versandkosten nicht ver-  
ändert, z.B.

9999999:0

Artikelstammdaten	
Artikelstatus	aktiv
Artikel-Nr.	BSP001
Artikelanzahl	90000
Artikelgewicht (kg)	0.5000
Lieferstatus	ca. 3-4 Tage
Artikelhersteller	-keine-
VPE	-keine-
VPE Wert	0.0000
Mengeneinheit	-
Mindestbestellmenge (muss > 0 sein)	1
Mögliche Mengenstaffelung (muss > 0 sein)	1
Barcode/EAN	
Versandkosten	0.0000

Abbildung 63: Artikel-Versandkosten in der Artikel-Eingabemaske

## 7.1 Versandkosten

### Beispielhafte Konfiguration des Artikel-Versandkosten-Moduls

Wir gehen in unserem Beispiel davon aus, dass für alle Artikel abweichende Versandkosten pro Stück verwendet werden sollen. Dabei soll berücksichtigt werden, dass für den gesamten Versand bis 31 Kilo Gewicht jedoch mindestens 5 Euro Versandkosten berechnet werden sollen. Dies gilt für alle Versandländer, diese sind in **Zone 1 Länder** eingetragen.

Nehmen wir der Einfachheit halber an, Sie haben 3 Artikel: **Apfelkuchen**, **Buchstabensuppe** und **Citrusfrüchte**. Für **Apfelkuchen** sollen pro Exemplar 2.50 Euro Versand berechnet werden, für **Buchstabensuppe** 3.50 Euro und **Citrusfrüchte** 4.50 Euro. Diese Versandkosten wurden in den Artikeln (**Artikel > Artikel / Kategorien**, Schaltfläche **Bearbeiten**) hinterlegt.

Um den Mindestversand zu gewährleisten, legen wir für **Zone 1 Versandkosten** mit folgender Staffelung pauschale Versandkosten bis 31 Kilo fest:

31:2.5

Die Versandkosten pro Exemplar der verschiedenen Artikel und der eingetragenen Staffelung im Modul werden addiert. Als Beispiel folgende Bestellung:

#### Beispiel:

Artikel	Anzahl	Einzelversand	Gesamtversand
Apfelkuchen	2	2.50 Euro	5.00 Euro
Buchstabensuppe	3	3.50 Euro	10.50 Euro
Citrusfrüchte	1	4.50 Euro	4.50 Euro
Versand bis 31 kg			2.50 Euro
<b>Summe</b>			22.50 Euro

## 7.1 Versandkosten

### Pauschale Versandkosten

Bei der Versandart **Pauschale Versandkosten** wird bei jeder Bestellung eine Versandkostenpauschale berechnet. Die Pauschale ist unabhängig vom Bestellgewicht, der Anzahl der Artikel und dem Warenwert.

### Versandkosten pro Stück

Mit der Versandart **Versandkosten pro Stück** wird ein pauschaler Versandkostenwert für jeden Artikel berechnet, der im Warenkorb liegt.

#### 7.1.5 Liste der Versandarten

Versandart (Modulname)	Typ
Artikel-Versandkosten (gambioultra)	gewichtbasiert, Zonen, weitere
Chronopost Zone Rates (chronopost)	gewichtbasiert, Zonen
Deutsche Post (dp)	gewichtbasiert, Zonen
DHL Österreich (dhl)	gewichtbasiert, Zonen
DPD (dpd)	gewichtbasiert, Zonen
FedEx Express Europa (fedexeu)	gewichtbasiert, Zonen
Interkurier Express (interkurier)	gewichtbasiert, Zonen
Österreichische Post AG (ap)	gewichtbasiert, Zonen
Pauschale Versandkosten (flat)	weitere
Schweizerische Post (chp)	gewichtbasiert, Zonen

## 7.2 Zahlungsweisen

Versandart (Modulname)	Typ
Selbstabholung (selfpickup)	weitere
United Parcel Service Express (upse)	gewichtbasiert, Zonen
United Parcel Service Standard (ups)	gewichtbasiert, Zonen
Unversicherter Versand (zones)	gewichtbasiert, Zonen
Versandkosten nach Preis/Gewicht (table)	gewichtbasiert, kostenbasiert
Versandkosten pro Stück (item)	weitere
Versandkostenfrei (freeamount)	versandkostenfrei
Versicherter Versand (zonese)	gewichtbasiert, Zonen

Tabelle 23: Liste der Versandarten

## 7.2 Zahlungsweisen

Im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Zahlungsweisen** stehen Ihnen verschiedene Zahlungsweisen und Schnittstellenmodule für Zahlungsdienstleister zur Verfügung.

### Hinweis:

Für die Schnittstellenmodule der Zahlungsdienstleister benötigen Sie ein Konto beim jeweiligen Zahlungsdienstleister.



# Steigern Sie Ihren Umsatz mit Klarna, Deutschlands beliebtestem Anbieter des Rechnungskaufs.

- Umsatzsteigerung um bis zu 30%
- Kein Risiko, garantierte Bezahlung
- Einfache Integration und weniger Verwaltungsaufwand

Jetzt anmelden!

„Die Akzeptanzquote und durchschnittliche Warenkorbgröße sind nach Einführung von Klarna statistisch signifikant gestiegen.“

– Matthias Schumacher, Leiter Kundenservice und Operations, Hitmeister.de



## 7.2 Zahlungsweisen

### Erlaubte Zonen

Geben Sie **einzel**n die Zonen an, welche für dieses Modul erlaubt sein sollen. (z.B. AT,DE (wenn leer, werden alle Zonen erlaubt))

### Zahlungszone

Wenn eine Zone ausgewählt ist, gilt die Zahlungsmethode nur für diese Zone.

### Bestellstatus festlegen

Bestellungen, welche mit diesem Modul gemacht werden, auf diesen Status setzen

### Anzeigereihenfolge

Reihenfolge der Anzeige. Kleinste Ziffer wird zuerst angezeigt.

### Zahlbar an:

An wen sollen Zahlungen erfolgen?

Begünstigter: Gambio GmbH  
Bankinstitut: Volksbank Stuhr  
Bankleitzahl: 291 676 24  
Kontonummer: 130 7828 300  
IBAN: DE33 2916 7624 1307 8283 00  
BIC: GENODEF1SHR

Abbrechen

Aktualisieren

### 7.2.1 Vorkasse

Bei der Zahlung per Vorkasse wird Ihrem Kunden nach dem Aufgeben der Bestellung in der Bestellbestätigung Ihre Kontoverbindung und eine Zahlungsaufforderung übermittelt. Der Versand der Ware erfolgt bei dieser Zahlungsweise in der Regel nach der Gutschrift auf Ihrem Konto.

1. Wählen Sie unter **Module > Zahlungsweisen** das Modul **Vorkasse/Überweisung** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration der Zahlungsweise Vorkasse** vor
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an der Konfiguration zu übernehmen

Feldname	Beschreibung
Vorkasse/Überweisung Modul aktivieren	Bei <input checked="" type="checkbox"/> kann der Kunde die Zahlungsweise im Bestellvorgang auswählen [ <input ]<="" checked="" td="" type="checkbox"/>
Erlaubte Zonen	kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO-Codes für Länder, aus denen die Zahlungsweise verwendet werden darf (alle Länder bei keinem Eintrag)
Zahlungszone	Steuerzone, aus der die Zahlungsweise verwendet werden darf (überschreibt <b>Erlaubte Zonen</b> ) [--keine--]
Bestellstatus festlegen	Bestellstatus, der einer Bestellung mit dieser Zahlungsweise nach Eingang zugewiesen wird [Standard]

Abbildung 64: Konfigurationsmaske **Vorkasse**



## 7.2 Zahlungsweisen

### EU-Standard Bank Transfer

#### Allow Bank Transfer Payment

Do you want to accept bank transfer order payments?

☒

#### Erlaubte Zonen

Geben Sie **einzeln** die Zonen an, welche für dieses Modul erlaubt sein sollen. (z.B. AT,DE (wenn leer, werden alle Zonen erlaubt))

#### Bank Name

Your full bank name

---

#### Branch Location

The brach where you have your account.

---

#### Bank Account Name

The name associated with the account.

---

#### Bank Account No.

Your account number.

---

Feldname	Beschreibung
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge, in der installierte Zahlungsmodule im Bestellprozess angezeigt werden (je größer die Zahl, desto weiter unten wird das Modul angezeigt); einmaliger Wert je Modul [0]
Zahlbar an	Bankverbindung, an die die Überweisung zu richten ist

Tabelle 24: Konfiguration der Zahlungsweise **Vorkasse**

**Hinweis:**

Das Zahlungsmodul **Vorkasse** wendet sich vorrangig an Zahlungen aus dem Land, aus dem Sie Ihren Shop betreiben. Wenn Sie die Zahlung per Vorkasse auch international anbieten möchten, verwenden Sie zusätzlich das Modul **EU-Standard Bank Transfer**.

Feldname	Beschreibung
Allow Bank Transfer Payment	Bei <input checked="" type="checkbox"/> kann der Kunde die Zahlungsweise im Bestellvorgang auswählen <input checked="" type="checkbox"/>
Erlaubte Zonen	kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO-Codes für Länder, aus denen die Zahlungsweise verwendet werden darf (alle Länder bei keinem Eintrag)
Bank Name	Name der Bank [---]
Bank Location	Sitz der Bank [---]
Bank Account name	Name des Kontoinhabers [---]
Bank Account No.	Kontonummer [---]

Abbildung 65: Konfigurationsmaske **EU-Standard Bank Transfer**

## 7.2 Zahlungsweisen

**Erlaubte Zonen**

Geben Sie **einzelne** die Zonen an, welche für dieses Modul erlaubt sein sollen. (z.B. AT,DE (wenn leer, werden alle Zonen erlaubt))

**Zahlungszone**

Wenn eine Zone ausgewählt ist, gilt die Zahlungsmethode nur für diese Zone.

–keine–

**Bestellstatus festlegen**

Bestellungen, welche mit diesem Modul gemacht werden, auf diesen Status setzen

Nicht bestätigt

**Notwendige Bestellungen**

Die Mindestanzahl an Bestellungen die ein Kunden haben muss damit die Option zur Verfügung steht.

Abbildung 66: Konfigurationsmaske **Rechnung**

Feldname	Beschreibung
Bank Account IBAN	IBAN Kontonummer [---]
Bank BIC	Internationale Bankenkennung [---]
Module Sort order of display (Anzeigereihenfolge)	Reihenfolge, in der installierte Zahlungsmodule im Bestellprozess angezeigt werden (je größer die Zahl, desto weiter unten wird das Modul angezeigt); einmaliger Wert je Modul [0]

Tabelle 25: Konfiguration der Zahlungsweise **EU-Standard Bank Transfer**

### 7.2.2 Rechnung

Bei der Zahlung per Rechnung legen Sie dem Kunden der ausgelieferten Ware eine Rechnung mit Zahlungsziel und Kontoverbindung bei. Bei dieser Zahlungsweise erhält der Kunde erst die Ware und nimmt dann die Zahlung vor.

1. Wählen Sie unter **Module > Zahlungsweisen** das Modul **Rechnung** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration der Zahlungsweise Rechnung** vor
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an der Konfiguration zu übernehmen

## 7.2 Zahlungsweisen

Feldname	Beschreibung
Rechnungsmodul aktivieren	Bei <input checked="" type="checkbox"/> kann der Kunde die Zahlungsweise im Bestellvorgang auswählen [ <input checked="" type="checkbox"/> ]
Erlaubte Zonen	kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO-Codes für Länder, aus denen die Zahlungsweise verwendet werden darf (alle Länder bei keinem Eintrag)
Zahlungszone	Steuerzone, aus der die Zahlungsweise verwendet werden darf (überschreibt <b>Erlaubte Zonen</b> ) [--keine--]
Bestellstatus festlegen	Bestellstatus, der einer Bestellung mit dieser Zahlungsweise nach Eingang zugewiesen wird [Standard]
Notwendige Bestellungen	Anzahl der notwendigen Bestellungen, bevor Kunden im Bestellvorgang die Zahlungsweise auswählen dürfen
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge, in der installierte Zahlungsmodule im Bestellprozess angezeigt werden (je größer die Zahl, desto weiter unten wird das Modul angezeigt); einmaliger Wert je Modul [0]

Tabelle 26: Konfiguration der Zahlungsweise **Rechnung**

### Hinweis:

Zahlung per Rechnung ist beim Versand an Behörden oder an Händler eine häufig genutzte Zahlungsweise. Wie Sie die Zahlung per Rechnung auf bestimmte Kundengruppen eingrenzen, erfahren Sie im Kapitel **Kundengruppen**.

## 7.2 Zahlungsweisen

### 7.2.3 Nachnahme

Bei der Zahlung per Nachnahme bezahlt der Kunde die Ware direkt bei der Zustellung beim ausliefernden Postboten. Nach der erfolgten Zustellung erhalten Sie den vom Kunden an den Zusteller gezahlten Rechnungsbetrag vom zustellenden Unternehmen.

1. Wählen Sie unter **Module > Zahlungsweisen** das Modul **Nachnahme** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration der Zahlungsweise Nachnahme** vor
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an der Konfiguration zu übernehmen

Feldname	Beschreibung
Nachnahme Modul aktivieren	Bei <input checked="" type="checkbox"/> kann der Kunde die Zahlungsweise im Bestellvorgang auswählen [ <input ]<="" checked="" td="" type="checkbox"/>
Erlaubte Zonen	kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO-Codes für Länder, aus denen die Zahlungsweise verwendet werden darf (alle Länder bei keinem Eintrag)
Zahlungszone	Steuerzone, aus der die Zahlungsweise verwendet werden darf (überschreibt <b>Erlaubte Zonen</b> ) [--keine--]

**Nachnahme Modul aktivieren**

Möchten Sie Zahlungen per Nachnahme akzeptieren?

☒

**Erlaubte Zonen**

Geben Sie **einzelne** die Zonen an, welche für dieses Modul erlaubt sein sollen. (z.B. AT,DE (wenn leer, werden alle Zonen erlaubt))

**Zahlungszone**

Wenn eine Zone ausgewählt ist, gilt die Zahlungsmethode nur für diese Zone.

--keine--

**Bestellstatus festlegen**

Bestellungen, welche mit diesem Modul gemacht werden, auf diesen Status setzen

Nicht bestätigt

**Anzeigereihenfolge**

Reihenfolge der Anzeige. Kleinste Ziffer wird zuerst angezeigt.

0

Abbildung 67: Konfigurationsmaske **Nachnahme**

## 7.2 Zahlungsweisen

Feldname	Beschreibung
Bestellstatus festlegen	Bestellstatus, der einer Bestellung mit dieser Zahlungsweise nach Eingang zugewiesen wird [Standard]
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge, in der installierte Zahlungsmodule im Bestellprozess angezeigt werden (je größer die Zahl, desto weiter unten wird das Modul angezeigt); einmaliger Wert je Modul [0]

Tabelle 27: Konfiguration der Zahlungsweise *Nachnahme*

### Hinweis:

Für die Zahlung per Nachnahme fällt beim zustellenden Unternehmen in der Regel eine Bearbeitungsgebühr an. Wie Sie die Nachnahmegebühr Ihrem Kunden in Rechnung stellen, erfahren Sie im Kapitel **Zusammenfassung > Gebühren**.

### 7.2.4 SEPA-Lastschriftverfahren

Bei der Zahlungsweise **SEPA-Lastschriftverfahren** übermittelt Ihr Kunde Ihnen mit absenden der Bestellung seine Bankdaten mit dem Einverständnis, dass Sie den fälligen Rechnungsbetrag von seinem Bankkonto abbuchen.

1. Wählen Sie unter **Module > Zahlungsweisen** das Modul **SEPA-Lastschriftverfahren** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**

## 7.2 Zahlungsweisen

### SEPA-Lastschriftverfahren

#### Sepa Zahlungen erlauben

Möchten Sepa Zahlungen erlauben?

☒

#### Gläubiger-ID

Geben Sie hier Ihre Gläubiger-ID ein.

#### Mandat-Formular senden?

Möchten Sie das Mandat-Formular mit der Bestellbestätigung senden?

☐

#### Mandat-Referenz separat mitteilen

Möchten Sie die Mandat-Referenz separat mitteilen?

☐

#### Erlaubte Zonen

Geben Sie **einzeln** die Zonen an, welche für dieses Modul erlaubt sein sollen. (z.B. AT,DE (wenn leer, werden alle Zonen erlaubt))

4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle *Konfiguration der Zahlungsweise SEPA-Lastschriftverfahren* vor
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an der Konfiguration zu übernehmen

#### Achtung:

Um Lastschriften bei Ihrer Bank einreichen zu können ist bei den meisten Banken ein spezielles Konto erforderlich. Ob Sie Lastschriftaufträge einreichen können, erfahren Sie direkt bei Ihrer Bank.

Feldname	Beschreibung
Sepa Zahlungen erlauben	Bei <input checked="" type="checkbox"/> kann der Kunde die Zahlungsweise im Bestellvorgang auswählen [ <input ]<="" checked="" td="" type="checkbox"/>
Gläubiger-ID	Geben Sie in dieses Feld Ihre <b>Gläubiger-ID</b> ein
Mandat-Formular senden?	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird das Mandat-Formular mit der Bestellbestätigung zusammen versendet [ <input ]<="" checked="" td="" type="checkbox"/>
Mandat-Referenz separat mitteilen	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird im SEPA-Mandet die zugehörige Referenz nicht eingetragen, sondern durch den Hinweis <b>WIRD SEPARAT MITGETEILT</b> ersetzt. [ <input ]<="" checked="" td="" type="checkbox"/>
Erlaubte Zonen	kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO-Codes für Länder, aus denen die Zahlungsweise verwendet werden darf (alle Länder bei keinem Eintrag)
Zahlungszone	Steuerzone, aus der die Zahlungsweise verwendet werden darf (überschreibt <b>Erlaubte Zonen</b> ) [--keine--]

Abbildung 68: Konfigurationsmaske SEPA-Lastschriftverfahren

## 7.2 Zahlungsweisen

Feldname	Beschreibung
Bestellstatus festlegen	Bestellstatus, der einer Bestellung mit dieser Zahlungsweise nach Eingang zugewiesen wird [Standard]
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge, in der installierte Zahlungsmodule im Bestellprozess angezeigt werden (je größer die Zahl, desto weiter unten wird das Modul angezeigt); einmaliger Wert je Modul [0]
Bankdaten prüfen?	Bei <input checked="" type="checkbox"/> werden die im Bestellprozess vom Kunden eingegebenen Bankdaten überprüft [ <input ]<="" checked="" td="" type="checkbox"/>
Datenbanksuche für die BLZ verwenden?	Bei <input checked="" type="checkbox"/> kann die Bankleitzahl anhand des Banknamens gesucht werden [ <input ]<="" checked="" td="" type="checkbox"/>
Fax Bestätigung erlauben	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird der Kunde aufgefordert, die Fax Bestätigung auszufüllen und Ihnen zuzusenden [ <input ]<="" checked="" td="" type="checkbox"/>
Notwendige Bestellungen	Anzahl der notwendigen Bestellungen, bevor Kunden im Bestellvorgang die Zahlungsweise auswählen dürfen

Tabelle 28: Konfiguration der Zahlungsweise *SEPA-Lastschriftverfahren*

### Hinweis:

Ihr Kunde muss der Belastung seines Bankkontos durch Sie explizit zustimmen. Ob das Absenden der Bestellung mit den Bankdaten als Einverständnis ausreicht, erfragen Sie bei Ihrem Rechtsberater. Aktivieren Sie im Zweifelsfall die zusätzliche Faxbestätigung.



# PAYMENT FÜR IHREN GAMBIO-SHOP

## Warum kompliziert, wenn es auch einfach geht?

Sie suchen nach der optimalen Payment-Lösung für Ihren Online-Shop? Sie wünschen sich einen Partner, der Ihre gesamten Zahlungsprozesse einfach und automatisiert über eine Plattform abwickelt? Sowohl für Ihre Kunden als auch für Sie? Dann vertrauen Sie auf die Lösungen von PAYONE.

### Jetzt exklusive Sonderkonditionen sichern!

Fon +49 431 25968 400 | [sales@payone.de](mailto:sales@payone.de) | [www.payone.de/gambio](http://www.payone.de/gambio)

- ✓ Plug'n Pay dank Gambio Core Integration
- ✓ Alle Leistungen von einem Partner
- ✓ Integriertes Risikomanagement
- ✓ Automatisierung aller Zahlungsprozesse
- ✓ Faire Kosten, die sich Ihrem Business anpassen



## 7.2 Zahlungsweisen

Barzahlungsmodul aktivieren

Möchten Sie Zahlungen per Barzahlung akzeptieren?

☒
☐

Erlaubte Zonen

Geben Sie **einzelne** die Zonen an, welche für dieses Modul erlaubt sein sollen. (z.B. AT,DE (wenn leer, werden alle Zonen erlaubt))

Zahlungszone

Wenn eine Zone ausgewählt ist, gilt die Zahlungsmethode nur für diese Zone.

--keine--

Bestellstatus festlegen

Bestellungen, welche mit diesem Modul gemacht werden, auf diesen Status setzen

Nicht bestätigt

Anzeigereihenfolge

Reihenfolge der Anzeige. Kleinste Ziffer wird zuerst angezeigt.

0

### 7.2.5 Barzahlung bei Abholung

Die Zahlungsweise **Barzahlung** ist im Shopbereich ausschließlich in Verbindung mit der Versandart **Selbstabholung** auswählbar. Bei der Zahlungsweise **Barzahlung** bezahlt der Kunde die Ware bei Abholung aus Ihrem Lager oder Ihrer Filiale in Bar.

1. Wählen Sie unter **Module > Zahlungsweisen** im Aufklappmenü **Weitere Zahlungsweisen > Klassische Zahlungsweisen** das Modul **Barzahlung** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration der Zahlungsweise Barzahlung** vor
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an der Konfiguration zu übernehmen

Feldname	Beschreibung
Barzahlungsmodul aktivieren	Bei <input checked="" type="checkbox"/> kann der Kunde die Zahlungsweise im Bestellvorgang auswählen [ <input ]<="" checked="" td="" type="checkbox"/>
Erlaubte Zonen	kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO-Codes für Länder, aus denen die Zahlungsweise verwendet werden darf (alle Länder bei keinem Eintrag)
Zahlungszone	Steuerzone, aus der die Zahlungsweise verwendet werden darf (überschreibt <b>Erlaubte Zonen</b> ) [--keine--]
Bestellstatus festlegen	Bestellstatus, der einer Bestellung mit dieser Zahlungsweise nach Eingang zugewiesen wird [Standard]

Abbildung 69: Konfigurationsmaske **Barzahlung**



## 7.2 Zahlungsweisen

Anzeigereihenfolge	Reihenfolge, in der installierte Zahlungsmodule im Bestellprozess angezeigt werden (je größer die Zahl, desto weiter unten wird das Modul angezeigt); einmaliger Wert je Modul [0]
--------------------	--

Tabelle 29: Konfiguration der Zahlungsweise **Barzahlung**

### 7.2.6 Weitere Zahlungsweisen

Im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Zahlungsweisen** sind Zahlungsmodule von verschiedenen Zahlungsdienstleistern vorinstalliert. Für die Zahlung über einen Zahlungsdienstleister ist in der Regel ein teils kostenpflichtiges Kundenkonto beim Dienstleister erforderlich. Anleitungen zur Installation und Konfiguration der Zahlungsmodule erhalten Sie direkt beim Zahlungsdienstleister, oder in der Modulbeschreibung des Zahlungsmoduls.

## 7.3 Zusammenfassung

### Zusammenfassung

Modul	Modulname	Status	Sortierreihenfolge
BiSAFE Zahlungsaufschlag	ot_billSAFE3		
Nachnahmegebühr	ot_cod_fee	installiert	35
Rabatt Kupons	ot_coupon	installiert	29
Rabatt	ot_discount	installiert	20
Versandkostenzuschlag	ot_gambioutra		
Kleinunternehmerregelung	ot_gm_tax_free		
Gutscheine	ot_gv	installiert	80
Klarna Rechnungsgebühr	ot_klarna2_fee		
Trusted Shops Käuferschutz Excellence	ot_tsexcellence		
Mindermengenzuschlag	ot_loworderfee		

Abbildung 70: Übersicht über die Zusammenfassung-Module

## 7.3 Zusammenfassung

### 7.3.1 Rabatte

#### Rabatt Kupons

Das Modul **Rabatt Kupons** wird benötigt, um Rabatt Kupons bei der Summenberechnung zu berücksichtigen.

#### Rabatt

Das Modul **Rabatt** wird benötigt, um Kundengruppenrabatte bei der Summenberechnung zu berücksichtigen.

#### Gutscheine

Das Modul **Gutscheine** wird benötigt, um Gutscheine bei der Summenberechnung zu berücksichtigen.

#### Vorkasse Rabatt

Mit dem Modul **Vorkasse Rabatt** geben Sie einen Rechnungsrabatt auf bestimmte Zahlungsweisen.



## 7.3 Zusammenfassung

### Nachnahmegebühr

#### Nachnahmegebühr

##### Berechnung der Nachnahmegebühr

☒

##### Sortierreihenfolge

##### Anzeigereihenfolge

#### Nachnahmegebühr je installierter Versandart

<ISO2-Code>:<Preis>, ...

00 als ISO2-Code ermöglicht den Nachnahmeversand in alle Länder. Wenn 00 verwendet wird, muss dieses als letztes Argument eingetragen werden. Wenn kein 00:9.99 eingetragen ist, wird der Nachnahmeversand ins Ausland nicht berechnet (nicht möglich).

##### Pauschale Versandkosten (flat)

### 7.3.2 Gebühren

Mit den folgenden Modulen bilden Sie Gebühren in der Bestellzusammenfassung ab. Die Module finden Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Zusammenfassung**.

#### Nachnahmegebühr

Das Modul zur Berechnung der Nachnahmegebühr installieren Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Zusammenfassung**.

1. Wählen Sie in der Modul-Liste das Modul **Nachnahmegebühr** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration des Moduls Nachnahmegebühr** vor
5. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern

Feldname	Beschreibung
Nachnahmegebühr	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird das Modul in der Bestellzusammenfassung und auf der Rechnung ausgewiesen und berechnet <input checked="" type="checkbox"/>
Sortierreihenfolge	legt fest, an welcher Position in der Bestellzusammenfassung das Modul ausgegeben wird [35]

Abbildung 71: Konfigurationsmaske **Nachnahmegebühr**

## 7.3 Zusammenfassung

### Versandkostenzuschlag anzeigen

Möchten Sie den artikelweisen Versandkostenzuschlag aktivieren?

☒

Sortierreihenfolge

Anzeigereihenfolge.

31

Bezeichnung

Bezeichnung des Zuschlages

Sperrgutzuschlag

Details zum Versandkostenzuschlag

Zuschläge der Artikel einzeln auflisten

☒

Feldname	Beschreibung
[Versandart]	enthält die Nachnahmegebühren je Versandart im Format ISO2:Gebühren(netto, Beispiel: DE:2.35); alle nicht separat aufgebrachten Länder werden mit dem Universalcode <b>00</b> zusammengefasst
Steuerklasse	eine Liste der konfigurierten Steuerklassen; die Gebühr wird anhand der gewählten Steuerklasse berechnet

Tabelle 30: Konfiguration des Moduls *Nachnahmegebühr*

### Versandkostenzuschlag

Mit dem Modul **Versandkostenzuschlag** berechnen Sie einen Zuschlag auf die regulären Versandkosten. Die Höhe des Zuschlags legen Sie je Artikel fest. Das Modul für den Versandkostenzuschlag installieren Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Zusammenfassung**.

1. Wählen Sie in der Modul-Liste das Modul **Versandkostenzuschlag** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration des Moduls Versandkostenzuschlag** vor
5. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern

Abbildung 72: Konfigurationsmaske *Versandkostenzuschlag*

## 7.3 Zusammenfassung

Feldname	Beschreibung
Versandkostenzuschlag anzeigen	bei <input checked="" type="checkbox"/> wird das Modul in der Bestellzusammenfassung und auf der Rechnung ausgewiesen und berechnet [ <input ]<="" checked="" td="" type="checkbox"/>
Sortierreihenfolge	legt fest, an welcher Position in der Bestellzusammenfassung das Modul ausgegeben wird [31]
Bezeichnung	der Name, mit dem das Modul in der Bestellzusammenfassung ausgegeben wird [Sperrgutzuschlag]
Details zum Versandkostenzuschlag	bei <input checked="" type="checkbox"/> werden die zu berechnenden Zuschläge einzeln aufgeschlüsselt [ <input ]<="" checked="" td="" type="checkbox"/>
Versandkostenzuschlag für Zonen berechnen	legt fest, ob der Zuschlag nur bei nationalen, nur bei internationalen oder bei allen Bestellungen erhoben wird
Steuerklasse	eine Liste der konfigurierten Steuerklassen; die Gebühr wird anhand der gewählten Steuerklasse berechnet

Tabelle 31: Konfiguration des Moduls *Versandkostenzuschlag*

### Mindermengenzuschlag

Mit dem Modul *Mindermengenzuschlag* berechnen Sie einen Zuschlag auf Bestellungen, deren Warenwert unter einem festgelegten Schwellenwert liegt. Das Modul für den Mindermengenzuschlag installieren Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Zusammenfassung**.

## 7.3 Zusammenfassung

**Mindermengenzuschlag anzeigen**

Möchten Sie sich den Mindermengenzuschlag ansehen?

☒ ☐

**Sortierreihenfolge**

Anzeigereihenfolge.

4

**Mindermengenzuschlag erlauben**

Möchten Sie Mindermengenzuschläge erlauben?

☐ ☒

**Mindermengenzuschlag für Bestellungen unter**

Mindermengenzuschlag wird für Bestellungen unter diesem Wert hinzugefügt.

50

**Zuschlag**

Mindermengenzuschlag.

5

1. Wählen Sie in der Modul-Liste das Modul **Mindermengenzuschlag** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration des Moduls Mindermengenzuschlag** vor
5. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern

Feldname	Beschreibung
Mindermengenzuschlag anzeigen	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird das Modul in der Bestellzusammenfassung und auf der Rechnung ausgewiesen und berechnet <input checked="" type="checkbox"/>
Sortierreihenfolge	legt fest, an welcher Position in der Bestellzusammenfassung das Modul ausgegeben wird [4]
Mindermengenzuschlag erlauben	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird der konfigurierte Zuschlag berechnet <input checked="" type="checkbox"/>
Mindermengenzuschlag für Bestellungen unter	Schwellenwert, bis zu dem der Zuschlag berechnet wird
Zuschlag	Höhe des zu berechnenden Zuschlags
Mindermengenzuschlag nach Zonen berechnen	legt fest, ob der Zuschlag nur bei nationalen, nur bei internationalen oder bei allen Bestellungen erhoben wird
Steuerklasse	eine Liste der konfigurierten Steuerklassen; die Gebühr wird anhand der gewählten Steuerklasse berechnet

Tabelle 32: Konfiguration des Moduls **Mindermengenzuschlag**

Abbildung 73: Konfigurationsmaske **Mindermengenzuschlag**

## 7.3 Zusammenfassung

Eigenhändig

Berechnung Eigenhändig

☒

Sortierreihenfolge

Anzeigereihenfolge

36

Pauschale Versandkosten

<ISO2-Code>:<Preis>, ...  
00 als ISO2-Code ermöglicht die Gebühr für alle Länder.  
Wenn 00 verwendet wird, muss dieses als letztes  
Argument eingetragen werden. Wenn kein 00:9.99  
eingetragen ist, wird die Gebühr ins Ausland nicht  
berechnet (nicht möglich).

AT:3.00,DE:3.58,00:9.99

Versandkosten pro Stück

<ISO2-Code>:<Preis>, ...  
00 als ISO2-Code ermöglicht die Gebühr für alle Länder.  
Wenn 00 verwendet wird, muss dieses als letztes  
Argument eingetragen werden. Wenn kein 00:9.99  
eingetragen ist, wird die Gebühr ins Ausland nicht  
berechnet (nicht möglich).

AT:3.00,DE:3.58,00:9.99

### Eigenhändig

Wenn Sie Ware versenden, die eigenhändig vom Empfänger entgegengenommen werden muss, buchen Sie bei Ihrem Versandunternehmen die Option **Eigenhändig**. Die Kosten für die eigenhändige Zustellung berechnen Sie im Shop mit dem Modul **Eigenhändig**. Das Modul installieren Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Zusammenfassung**.

1. Wählen Sie in der Modul-Liste das Modul **Eigenhändig** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration des Moduls Eigenhändig** vor
5. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern

Feldname	Beschreibung
Eigenhändig	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird das Modul in der Bestellzusammenfassung und auf der Rechnung ausgewiesen und berechnet <input checked="" type="checkbox"/>
Sortierreihenfolge	legt fest, an welcher Position in der Bestellzusammenfassung das Modul ausgegeben wird [36]
[Versandart]	enthält die Gebühren je Versandart im Format ISO2:Gebühren(netto, Beispiel: DE:2.35); alle nicht separat aufgebrachten Länder werden mit dem Universalcode <b>00</b> zusammengefasst
Steuerklasse	eine Liste der konfigurierten Steuerklassen; die Gebühr wird anhand der gewählten Steuerklasse berechnet

Tabelle 33: Konfiguration des Moduls **Eigenhändig**

Abbildung 74: Konfigurationsmaske **Eigenhändig**





## 7.3 Zusammenfassung

Versandkosten

Anzeige der Versandkosten?

☒

Sortierreihenfolge

Anzeigereihenfolge.

Versandkostenfrei erlauben

Versandkostenfreie Lieferung erlauben ?

☐

Versandkostenfreigrenze

Geben Sie hier die Versandkostenfreigrenze (brutto) ein.  
Für die Nettoumrechnung wird die unten angegebene Steuerklasse genutzt.

Versandkostenfrei nach Zonen

Versandkostenfrei nach Zonen berechnen.

Abbildung 75: Konfigurationsmaske **Versandkosten**

### Versandkosten

Das Modul **Versandkosten** berechnet im Shop die Versandkosten, die Sie unter **Module > Versandarten** hinterlegt haben. Das Versandkosten-Modul ist nach der Installation des Shopsystems bereits vorinstalliert.

1. Wählen Sie in der Modul-Liste das Modul **Versandkosten** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
3. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration des Moduls** Mindermengenzuschlag" vor
4. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern

Feldname	Beschreibung
Versandkosten	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird das Modul in der Bestellzusammenfassung und auf der Rechnung ausgewiesen und berechnet <input checked="" type="checkbox"/>
Sortierreihenfolge	legt fest, an welcher Position in der Bestellzusammenfassung das Modul ausgegeben wird [30]
Versandkostenfrei erlauben	bei <input checked="" type="checkbox"/> werden die Versandkosten ab einem separat konfigurierten Rechnungsbetrag direkt vom Versandkostenmodul erstattet <input checked="" type="checkbox"/>
Versandkostenfrei für Bestellungen ab	Schwellenwert, ab dessen Erreichen die Versandkosten erstattet werden
Versandkostenfrei nach Zonen	legt fest, ob die Versandkosten nur bei nationalen, nur bei internationalen oder bei allen Bestellungen erstattet werden
Steuerklasse	eine Liste der konfigurierten Steuerklassen; die Gebühr wird anhand der gewählten Steuerklasse berechnet

Tabelle 34: Konfiguration des Moduls **Versandkosten**

## 7.3 Zusammenfassung

Zwischensumme
Summe, netto
MwSt.
Summe
Summe netto

Abbildung 76: Übersicht über die Summen-Module

### 7.3.3 Summen

Mit den folgenden Modulen bilden Sie in der Bestellzusammenfassung die Zwischensummen und das Total ab. Die Module finden Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Zusammenfassung**.

#### Achtung:

Diese Module sind für die korrekte Berechnung der Bestellsummen zwingend erforderlich! Nehmen Sie Änderungen an diesen Modulen nur unter Anweisung des Gambio Support-Teams vor.

#### Zwischensumme

Das Modul **Zwischensumme** ist für die Berechnung und Anzeige der Zwischensumme des Warenwerts zuständig. Je nach Konfiguration in der Kundengruppe, berechnet das Modul die Netto- oder die Brutto-Zwischensumme. Die Zwischensumme wird direkt nach der Artikelliste der Bestellung ausgewiesen.

#### Summe, netto

Das Modul **Summe, netto** ist für die Berechnung und Anzeige der Nettoendsumme für Kundengruppen zuständig, in denen die Preisanzeige im Shop exklusive Steuern konfiguriert ist. Die Nettoendsumme wird im Summenblock vor der Steuer ausgewiesen.

## 7.3 Zusammenfassung

### MwSt.

Das Modul **MwSt.** ist für die Berechnung und Anzeige der in einer Bestellung enthaltenen Steuer zuständig.

### Summe

Das Modul **Summe** ist für die Berechnung und Anzeige der Bruttoendsumme zuständig. Bei Bestellungen von Kunden aus Kundengruppen, in denen die Preisanzeige im Shop exklusive Steuern konfiguriert ist, wird die Bruttosumme nur angezeigt, wenn in der Kundengruppe das Ausweisen der Steuern auf der Rechnung aktiviert ist.

### Summe netto

Das Modul **Summe netto** ist für die Berechnung und Anzeige der Nettosumme für Kundengruppen zuständig, in denen die Preisanzeige im Shop inklusive Steuern konfiguriert ist. Die Nettosumme wird im Summenblock nach der enthaltenen Steuer ausgewiesen.

### 7.3.4 Rechtliches

#### Kleinunternehmerregelung

Das Modul **Kleinunternehmerregelung** wird verwendet, wenn anstatt der enthaltenen Umsatzsteuer der Hinweis auf die Befreiung gemäß der Kleinunternehmerregelung ausgegeben wird. Die Kleinunternehmerregelung wird anstelle des Moduls **MwSt.** im Summenblock ausgegeben.



# Kaufmännische Software

**Warenwirtschaft** – **CRM** / Kundenbeziehungsmanagement – **Finanzbuchhaltung**

**Wachstum** bewältigen im Web:  
mit SoftENGINE **Shopmanager**  
für BüroWARE und WEBWARE

**↗ SoftENGINE**

---

Kaufmännische Software für Handel, Industrie & E-Commerce

### 7.4 Modul-Center

Das Modul-Center enthält ausgewählte Module von Drittanbietern. Diese Module wurden nicht von der Gambio GmbH erstellt und können daher in diesem Handbuch nicht dokumentiert werden. Bei Fragen zu einem Modul eines Partnerunternehmens, wenden Sie sich direkt an den Anbieter.

Zudem ist hier das Modul für die Verwendung der Artikelattribute angesiedelt.

#### Modul-Center

Modul	Status
Lettr.de Mailversand	installiert
magnalister	installiert
Yatego	installiert
Protected Shops	installiert
Afterbuy	installiert
YOOCHOOSE Empfehlungsdienst	installiert
IT-Recht Kanzlei	installiert
Google Adword-Conversion	installiert
Versandetiketten	installiert
Mediafinanz	installiert
Artikelattribute	installiert

Abbildung 77: Modul-Center

### 7.5 Zusatzmodule

Der Shop verfügt über sogenannte Zusatzmodule, dies sind kleine Hilfsprogramme, die die Grundfunktionen unterstützen. Die nachfolgenden Einstellungen finden Sie unter **Shop Einstellungen > Zusatzmodule**.

#### WYSIWYG-Editor

##### *WYSIWYG-Editor aktivieren*

Der WYSIWYG (What You See Is What You Get)-Editor ist ein Texteingabefeld mit eingebauter Vorschaufunktion. Seit der Shopversion 2.1 wird hierfür der sogenannte **CK-Editor** verwendet. Er wird hauptsächlich für Artikel- und Kategoriebeschreibungen, sowie Contents (Informationseiten, diese werden unter **Darstellung > Content Manager** verwaltet) verwendet, kommt aber auch an anderer Stelle zum Einsatz.

Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert und der eingegebene Text wird weitestgehend so dargestellt, wie er auch im Shop angezeigt wird. Wird der WYSIWYG-Editor abgeschaltet, steht nur ein einfaches Texteingabefeld zur Verfügung, das den Inhalt als HTML-Code anzeigt.

#### Hinweis:

Um den HTML-Code einzusehen, kann wahlweise auch die Schaltfläche **Quellcode** des **CK-Editors** verwendet werden. Es ist daher hierzu nicht notwendig, den Editor zur Gänze abzuschalten.

### Gutschein-System

Über das Gutschein-System können Gutschein- und Rabatt Kupon-Codes im Warenkorb eingegeben werden. Ist die Einstellung **Gutscheinsystem aktivieren?** auf ☒ gesetzt, wird die zugehörige Box im Warenkorb angezeigt.

#### Hinweis:

Nur wenn das **Gutscheinsystem** aktiviert ist, werden auch die zugehörigen Menüpunkte im **Gambio Admin** angezeigt.

Außerdem stehen Ihnen die folgenden Eingabefelder zur Verfügung:

- Länge des Gutschein-Codes
- Willkommens-Geschenk Gutscheinwert
- Willkommens-Rabatt Kupon Code

Hierüber kann wahlweise ein Gutschein oder ein Rabatt Kupon bei der Kontoerstellung als Willkommensgeschenk mitgeschickt werden. Für den Gutschein kann hier der Wert und die Länge des automatisch generierten Codes festgelegt werden.

Der Kupon muss vorher unter **Gutscheine > Rabatt Kupons** angelegt werden. Anschließend kann der zugehörige Code hier eingetragen werden, um den Kupon als Willkommens-Geschenk zu verwenden.

#### Achtung:

Das Feld **Länge des Gutschein-Codes** kann keinen eigenen Code aufnehmen, sondern legt nur fest, wie lang der automatisch generierte Code sein soll. Wenn hier etwas anderes als eine positive Zahl eingegeben wird, kann es zu Fehlern im Shop kommen.

Bitte beachten Sie ebenfalls den Höchstwert von 16.

## 7.7 Zusatzmodule

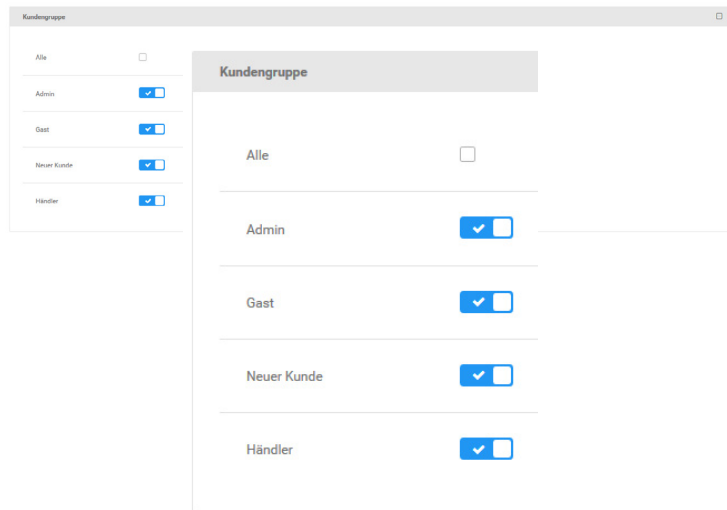


Abbildung 78: Einstellung **Kundengruppe** beim Anlegen eines Artikels



Abbildung 79: Anzeige des **Artikelnavigator**s in der Artikel-Detailansicht

### Artikel-Module

#### **Lieferstatusanzeige aktivieren?**

Für jeden Artikel kann ein Lieferstatus eingestellt werden, der die voraussichtliche Lieferzeit wiedergibt. Die Einstellungen zum Status selbst können unter **Shop Einstellungen > Lieferstatus** vorgenommen werden. Über diese Einstellung kann die Anzeige an- bzw. abgeschaltet werden. Außerdem wird im Gambio Admin die Einstellung **Lieferstatus**, die beim Anlegen oder Bearbeiten eines Artikels angezeigt wird, ein- bzw. ausgeblendet.

#### **Kundengruppencheck**

Über den Kundengruppencheck kann eingestellt werden, welche Kundengruppe (z.B. Neuer Kunde, Gast, usw.) auf welche Inhalte zugreifen darf. Dies schließt sowohl Artikel, Kategorien als auch Contents (Informationsseiten) ein. Ist der Kundengruppencheck aktiviert, wird beim Anlegen oder Bearbeiten eines Artikels, Contents oder einer Kategorie die Einstellung **Kundengruppe** hinzugefügt. Jede Kundengruppe, bei der ein Haken gesetzt ist, kann auf den jeweiligen Inhalt zugreifen.

#### **Artikelnavigator**

Der Artikelnavigator ist eine zusätzliche Auswahl in der Artikel-Detailansicht, über die der Kunde innerhalb einer Kategorie von Artikel zu Artikel wechseln kann. So ist es nicht notwendig, die Kategorie erneut aufzurufen.

#### **Verlinken/Kopieren aktivieren**

Über diese Funktion ist es möglich, unter **Artikel > Artikel/Kategorien** im Gambio Admin, einen Artikel in mehrere Kategorien zu kopieren bzw. zu verlinken. Hierzu müssen die Kate-



gorien nach Klick auf die Schaltfläche **Kopieren** lediglich angehakt werden. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert.

### **Reverse Cross-Marketing**


Das Reverse Cross-Marketing ist eine Zusatzfunktion zum **Cross Selling** (siehe Kapitel **Cross Selling**), über das zu einem ausgewählten Artikel weitere Artikel empfohlen werden können. Ist das **Reverse Cross-Marketing** aktiviert, findet eine Rückverknüpfung von dem empfohlenen Artikel zum ursprünglichen Artikel statt.

#### Hinweis:

Das **Reverse Cross-Marketing** kann bei einer größeren Anzahl von Artikeln die Auslastung Ihres Server erhöhen. Bitte prüfen Sie nach der Aktivierung, ob sich der Shop beim Aufruf der Artikel spürbar verlangsamt hat. Ist dies der Fall, sollte das **Reverse Cross-Marketing** nach Möglichkeit nicht verwendet werden.

### Page-Token System

Das **Page-Token System** ist ein zusätzliches Sicherheitssystem, das mit Hilfe von Zeitstempeln und zufallsgenerierten Hash-Werten arbeitet. Hieraus wird für jede Sitzung ein eindeutiger Kontrollwert, der sogenannte Token, errechnet. Dieser wird beim Aufruf von Seiten des Gambio Admins abgeglichen.

Unter bestimmten Bedingungen können mit diesem Modul Probleme auftreten, die die Benutzung des Gambio Admins erschweren. Daher kann das **Page-Token System** in diesem Fall abgeschaltet werden. Setzen Sie hierzu die Einstellung **Page-Token System** auf .

## 8 Artikel & Kategorien

Auf den folgenden Seiten finden Sie Anleitungen zum Einstellen und Bearbeiten von Artikeln und Kategorien. Zur allgemeinen Konfiguration Ihres Shopsystems beachten Sie bitte auch die Kapitel **Konfiguration** und **Module**. Die Artikel-Einstellungen finden Sie, soweit nicht anders angegeben, im Gambio Admin unter dem Menüpunkt **Artikel**.

## 8.1 Kategorien






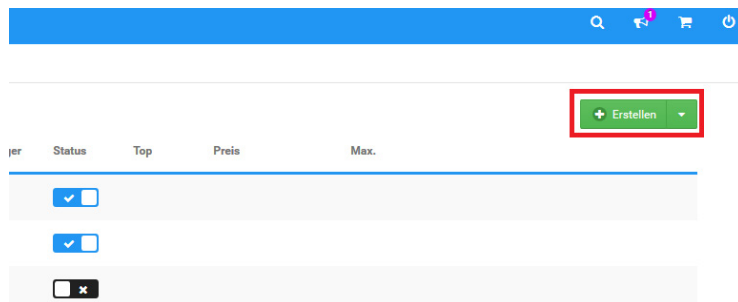
Sort.	Kategorie / Artikel	
<input type="checkbox"/>	1	 Haus & Garten
<input type="checkbox"/>	2	 Beauty & Schmuck
<input type="checkbox"/>	3	 Dienstleistungen
<input type="checkbox"/>	4	 Essen & Trinken
<input type="checkbox"/>	5	 Auto & Zubehör

Abbildung 80: Kategorie öffnen



The screenshot shows the 'Kategorie anlegen' form. At the top, there is a blue header bar with search, back, and power icons. Below it, a green button labeled '+ Erstellen' is highlighted with a red box. Underneath, there are several input fields and checkboxes. The first row has a checkbox labeled 'Status aktiv' which is checked. The second row has a checkbox labeled 'Top' which is checked. The third row has a checkbox labeled 'Preis' which is unchecked and has a red 'x' icon next to it. Below these are labels for 'Min.' and 'Max.'.

Abbildung 81: Neue Kategorie hinzufügen

## 8.1 Kategorien

### 8.1.1 Kategorie anlegen

In der Artikel- und Kategorieübersicht unter **Artikel > Artikel/Kategorien** fügen Sie neue Kategorien über die Schaltfläche **Erstellen > Kategorie** hinzu. Neue Kategorien werden immer in der Kategorie angelegt, die in der Übersicht aufgelistet wird. Im Listenfeld **Gehe zu** oberhalb der Artikel- und Kategorieliste wird Ihnen die aktive Kategorie angezeigt. Wechseln Sie zunächst in die gewünschte Oberkategorie, wenn Sie Unterkategorien anlegen Sie möchten.

#### Hinweis:

Um in eine Kategorie zu wechseln, klicken Sie auf das schwarze Ordnersymbol vor dem Kategorienamen, oder wählen Sie die gewünschte Kategorie aus der Liste **Gehe zu** oberhalb der Artikel- und Kategorieliste aus.

In der Kategorie-Eingabemaske konfigurieren Sie die neue Kategorie.

1. Tragen Sie im Feld **Kategorie Name** einen Kategorienamen ein
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Status aktiv**, wenn die Kategorie nach dem Anlegen sofort im Shop sichtbar sein soll
3. Eine Übersicht über die Bedeutung der Felder in der Kategorie-Eingabemaske finden Sie in der Tabelle Übersicht über die Kategorie-Eingabemaske'
4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die neue Kategorie anzulegen

#### Hinweis:

Nach dem Hinzufügen einer Kategorie muss der Cache für die Seitenausgabe und die Ausgabe der Kategoriemenüs unter **Toolbox > Cache** gelöscht bzw. neu erzeugt werden.

# 8.1 Kategorien

## Neue Kategorie

Kategoriestammdaten

Status aktiv

☐ ✕

Vorlage für Kategorieübersicht

-- Bitte wählen Sie --

Vorlage für Artikelübersicht

-- Bitte wählen Sie --

Artikelsortierung

Sortierreihenfolge

Artikelsortierung Richtung

aufsteigend

Sortierreihenfolge

Priorität in der Sitemap

0.0

Änderungsfrequenz in der Sitemap

Immer

In die Sitemap aufnehmen

☐ ✕

Kategorie-Filter

Kategorie-Filter anzeigen

☐ ✕

Bitte legen Sie zuerst Filter an, die Sie hier zuweisen wollen.

## Hinweis:

Alle Felder in der Eingabemaske sind optional und sollten nur verwendet werden, wenn die entsprechende Information zur Verfügung steht.

Feldname	Beschreibung
Kategorie Name	der Name der Kategorie, der im Kategorie-Menü verwendet werden soll
Kategorie Überschrift	wenn angegeben, abweichende Überschrift für die Kategorieseite der Kategorie
Status aktiv	wenn aktiviert, wird die Kategorie im Shop angezeigt
Vorlage für Kategorieübersicht	HTML-Vorlage für die Kategorieseite, wenn Unterkategorien mit angezeigt werden
Vorlage für Artikelübersicht	HTML-Vorlage für die Kategorieseite ohne Unterkategorien
Artikelsortierung	Wert, der für die Sortierung der Artikel verwendet wird ( <i>Sortierreihenfolge</i> für die manuelle Sortierung über die Artikel-Eingabemaske)
Sortierreihenfolge	Reihenfolge für die Anzeige der Kategorie in Menüs und in der Kategorieübersicht
Lagerbestand anzeigen	wenn aktiviert, wird in der Listenansicht der Lagerbestand der Artikel angezeigt
Artikelattribute anzeigen	wenn aktiviert, wird die in der Listenansicht Auswahl der Artikelattribute angezeigt

Abbildung 82: Kategorie-Eingabemaske

## 8.1 Kategorien

Feldname	Beschreibung
Staffelpreise anzeigen	wenn aktiviert, werden in der Listenansicht die Staffelpreise angezeigt
Mengeneingabefeld anzeigen	wenn aktiviert, wird in der Listenansicht das Mengen-Eingabefeld neben der Schaltfläche <b>In den Warenkorb</b> angezeigt
In die Sitemap aufnehmen	wenn aktiviert, wird die Kategorie in der Sitemap für Suchmaschinen aufgenommen
Priorität in der Sitemap	steuert, wie wichtig der Eintrag in der Sitemap für die Suchmaschinen ist (1: sehr wichtig bis 0: unwichtig)
Änderungsfrequenz in der Sitemap	Vorgabe, wie oft die Sitemap-Einträge der Suchmaschinen aktualisiert werden sollten. Die tatsächliche Änderungsfrequenz hängt von der Suchmaschine ab
GX-Customizer Set	fügt allen Artikeln der Kategorie ein GX-Customizer Set hinzu (siehe Kapitel <b>GX-Customizer</b> )
Unterkategorien einbeziehen	fügt allen Artikeln der Kategorie inklusive aller Unterkategorien ein GX-Customizer Set hinzu (siehe Kapitel <b>GX-Customizer</b> )
Set-Zuweisung aller Artikel löschen	wenn aktiviert, werden GX-Customizer Set-Zuweisungen aus Artikeln entfernt, wenn Kategorieweite Sets verwendet werden
Artikel aus Unterkategorien anzeigen	wenn aktiviert, werden auch Artikel aus Unterkategorien in der Artikelliste angezeigt

# 8.1 Kategorien

Feldname	Beschreibung
Gekachelte Artikelaufli- stung	wenn aktiviert, wird die Kategorie zuerst in der gekachelten Ansicht angezeigt (Grundeinstellung: nicht aktiviert, Kategorien werden in der Listenan- sicht angezeigt)
Unterkategorien anzeigen	wenn aktiviert, werden die Unterkategorien der aktuellen Kategorie aufgelistet
Kategoriebild anzeigen	wenn aktiviert, werden die Kategoriebilder der Unterkategorien angezeigt
Kategorieüberschrift anzeigen	wenn aktiviert, werden die Kategorie Überschriften der Unterkategorien angezeigt

Tabelle 35: Übersicht über die Kategorie-Eingabemaske

Im Abschnitt **Kategorie-Filter** legen Sie Artikel-Filter zur Auswahl in den Artikeln der Katego-  
rie fest. Nähere Informationen zu Artikel-Filtern finden Sie im Kapitel **Artikel-Filter**.

## 8.1.2 Kategorie bearbeiten

Zum Bearbeiten von Kategorien, klicken Sie in der Artikel- und Kategorieübersicht auf den  
Namen der Kategorie und klicken in der zugehörigen Zeile auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Konfigurationsfeldern der Kategorie vor.  
Eine Übersicht über die Bedeutung der Felder in der Kategorie-Eingabemaske finden Sie in  
der Tabelle **Übersicht über die Kategorie-Eingabemaske**.

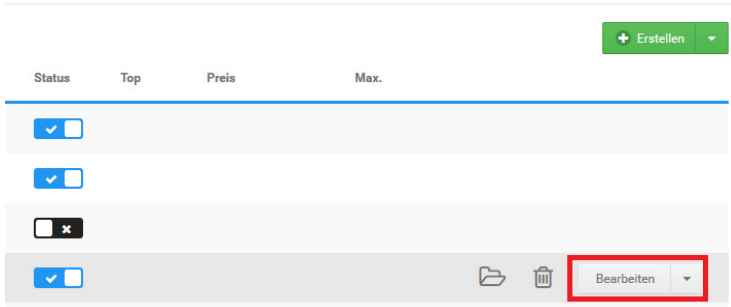


Abbildung 83: Kategorie bearbeiten

## 8.2 Artikel

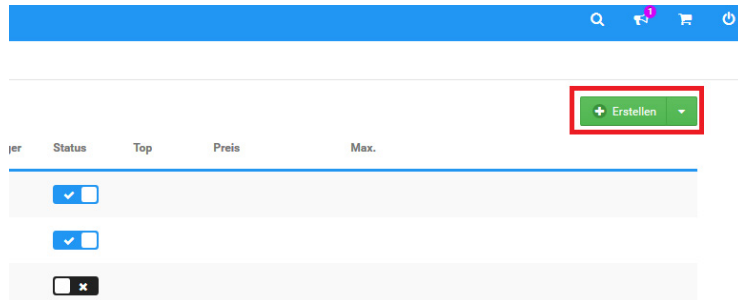


Abbildung 84: Artikel anlegen

## 8.2 Artikel

### 8.2.1 Artikel anlegen

Neue Artikel fügen Sie in der Artikel- und Kategorieübersicht unter **Artikel > Artikel/Kategorien** hinzu. Neue Artikel werden immer in der Kategorie angelegt, die in der Übersicht aufgelistet wird. Im Listenfeld **Gehe zu** oberhalb der Artikel- und Kategorieliste wird Ihnen die aktive Kategorie angezeigt.

#### Hinweis:

Um in eine Kategorie zu wechseln, klicken Sie auf das schwarze Ordnersymbol vor dem Kategorienamen, oder wählen Sie die gewünschte Kategorie aus der Liste **Gehe zu** oberhalb der Artikel- und Kategorieliste aus.

1. Klicken Sie in der Artikel- und Kategorieübersicht auf **Erstellen > Artikel**
2. Tragen Sie den Artikelnamen in das Feld **Artikelname** ein
3. Tragen Sie den Artikelpreis in das Feld **Artikelpreis** ein

Beachten Sie, dass Preise grundsätzlich mit einem Punkt als Dezimaltrennzeichen angegeben werden müssen (Beispiel: 12.95 für 12,95 EUR)!

4. Wählen Sie aus der Liste **Steuerklasse** die Steuerklasse für Ihren Artikel aus
5. Eine Übersicht über die Bedeutung der Felder in der Artikel-Eingabemaske finden Sie in der Tabelle **Übersicht über die Artikel-Eingabemaske**
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um den neuen Artikel zu speichern

# 8.2 Artikel

## Neuer Artikel

Artikelstammdaten	
Artikelstatus	aktiv
Artikel-Nr.	
Artikelanzahl	0
Artikelgewicht (kg)	
Lieferstatus	ca. 3-4 Tage
Artikelhersteller	-keine-
VPE	-keine-
VPE Wert	
Mengeneinheit	-
Mindestbestellmenge (muss > 0 sein)	1
Mögliche Mengenstaffelung (muss > 0 sein)	1
Barcode/EAN	
Versandkosten	

Abbildung 85: Artikel-Eingabemaske

## Hinweis:

Alle Felder in der Eingabemaske ohne Grundeinstellung sind optional und sollten nur verwendet werden, wenn die entsprechende Information zur Verfügung steht.

Feldname	Beschreibung
Artikelstatus	wenn aktiviert, wird der Artikel im Shop angezeigt
Erscheinungsdatum (JJJJ-MM-TT)	das Erscheinungsdatum für vorbestellbare Artikel
Veröffentlichungsdatum anzeigen	wenn aktiviert, wird das Erscheinungsdatum auf der Artikel-Detailseite unterhalb der Artikelbeschreibung eingeblendet
Als Empfehlung anzeigen (Startseite)	wenn aktiviert, wird der Artikel im Abschnitt <b>Unsere Empfehlungen</b> auf der Startseite angezeigt
Sortierreihenfolge (Startseite)	Priorität für die Anzeige auf der Startseite (benötigt keine weitere Konfiguration)
Sortierreihenfolge	Priorität für die Anzeige in der Kategorieübersicht (benötigt weitere Konfiguration in der Kategorie, siehe Kapitel ,Kategorien anlegen/bearbeiten)
Anzeige VPE	wenn aktiviert, wird der Grundpreis auf der Artikel-Detailseite unterhalb des Artikelpreises angezeigt *
Wert	Umrechnungsfaktor für die Berechnung des Grundpreises *
VPE	Verpackungseinheit des Grundpreises *





## 8.2 Artikel

Feldname	Beschreibung
	* Nähere Informationen zu Verpackungseinheiten finden Sie im Kapitel <b>Verpackungseinheiten</b> .
FSK 18	wenn aktiviert, wird der Artikel als FSK 18 Artikel ausgewiesen; der Kauf von FSK 18 Artikeln kann je Kundengruppe verboten werden (siehe Kapitel <b>Kundengruppen</b> )
Mengeneinheit	die ausgewählte Mengeneinheit wird neben dem Mengeneingabe-Feld auf der Artikel-Detailseite, im Warenkorb und auf der Bestellbestätigung angezeigt; Einheiten müssen zunächst unter Artikel > Mengeneinheiten angelegt werden
Artikeltyp	legt fest, ob der Artikel ein Standardartikel, ein Downloadartikel oder eine Dienstleistung ist; damit der Kunde bei Downloads und Dienstleistungen ggf. auf das Widerrufsrecht verzichten kann
Produkt Teaser-Slider	ausgewählter Teaser-Slider für den Artikel
Mindestbestellmenge	Mindestmenge, die Kunden bestellen müssen (Grundeinstellung: 1)
Mögliche Mengenstaffelung	mögliche Schritte in der Bestellmenge; darf nicht 0 sein (Grundeinstellung: 1)
Vorlage für Artikeldetailseite	HTML-Vorlage für die Artikel-Detailseite (Grundeinstellung: standard.html)
Vorlage für Artikelattribute	HTML-Vorlage für Artikelattribute auf der Artikel-Detailseite (Grundeinstellung: product_options_dropdown.html)
Vorlage für Artikelattribute in Übersicht	HTML-Vorlage für Artikelattribute in der Kategorieübersicht (Grundeinstellung: product_options_dropdown.html)

## 8.2 Artikel

Feldname	Beschreibung
„Woanders günstiger?“-Modul anzeigen	wenn aktiviert, wird das Kontaktformular <b>Woanders günstiger?</b> unterhalb der Schaltfläche <b>In den Warenkorb</b> eingebunden
In die Sitemap aufnehmen	wenn aktiviert, wird der Artikel in der Sitemap für Suchmaschinen aufgenommen
Priorität in der Sitemap	steuert, wie wichtig der Eintrag in der Sitemap für die Suchmaschinen ist (1: sehr wichtig bis 0: unwichtig)
Änderungsfrequenz in der Sitemap	steuert, wie oft der Eintrag in der Sitemap aktualisiert wird
GX-Customizer Set	das ausgewählte GX-Customizer Set zum Individualisieren von Artikeln wird auf der Artikel-Detailseite eingebunden (siehe Kapitel <b>GX-Customizer</b> )
G-Motion aktivieren	wenn aktiviert, kann das Modul zur Animation von Artikelbildern verwendet werden (siehe Kapitel G-Motion)
Artikelanzahl	lagernde Menge des Artikels
Lagerbestand anzeigen	wenn aktiviert, wird die Artikelanzahl auf der Artikel-Detailseite angezeigt
Artikel-Nr.	Artikelnummer des Artikels
Barcode/EAN	Europäische Artikelnummer des Artikels
Artikelhersteller	Hersteller des Artikels; muss zunächst unter <b>Artikel &gt; Hersteller</b> angelegt werden (siehe Kapitel Hersteller)
Artikelgewicht	Gewicht des Artikels

## 8.2 Artikel

Feldname	Beschreibung
Gewicht anzeigen	wenn aktiviert, wird das Artikelgewicht auf der Artikel-Detailseite angezeigt
Artikelpreisstatus	Käuflichkeit des Artikels; <b>normal</b> : Artikel ist käuflich, <b>Preis auf Anfrage</b> : Artikel kann nicht direkt in den Warenkorb gelegt werden, <b>nicht käuflich</b> : Artikelpreis wird angezeigt, der Artikel kann jedoch nicht gekauft werden
Versandkosten	Versandkostenzuschlag für den Artikel
Lieferstatus	Lieferstatus des Artikels (siehe Kapitel <b>Lieferstatus</b> )
ISBN	Internationale Standardbuchnummer des Artikels
UPC	Universeller Produktcode des Artikels
MPN	Herstellernummer des Artikels
JAN	Japanische Artikelnummer des Artikels

Tabelle 36: Übersicht über die Artikel-Eingabemaske

### Hinweis:

Bitte beachten Sie: Diese Darstellung entspricht der Grundkonfiguration des Shopsystems. Zusatzfunktionen und Drittanbietermodule können die Darstellung der Artikel-Eingabemaske beeinflussen. Nähere Informationen zu hier nicht dokumentierten Eingabefeldern finden Sie in der Anleitung des jeweiligen Moduls.

Im Abschnitt **Filterauswahl** legen Sie Artikel-Filter für Ihren neuen Artikel fest. Nähere Informationen zu Artikel-Filtern finden Sie im Kapitel **Artikel-Filter**.

## 8.2 Artikel

### 8.2.2 Artikel bearbeiten

Zum Bearbeiten von Artikeln, klicken Sie zunächst in der Artikel- und Kategorieübersicht auf den Namen des Artikels und anschließend auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Konfigurationsfeldern des Artikels vor. Eine Übersicht über die Bedeutung der Felder in der Kategorie-Eingabemaske finden Sie in der Tabelle **Übersicht über die Kategorie-Eingabemaske**.

### 8.2.3 Artikelbilder

Die Anzahl verwendeten Artikelbilder ist für jeden Artikel frei festlegbar. Standardmäßig ist nur ein Eintrag für das Haupt-Artikelbild vorhanden. Klicken Sie auf **Bilder hinzufügen** um ein weiteres Bild einrichten zu können.

#### Hinweis:

Die Anzahl der Bilder pro Artikel ist bis maximal 1000 Bilder beschränkt.

### Artikelbild hinzufügen

Fügen Sie Ihrem Artikel unter **Artikel > Artikel/Kategorien** in der Artikel-Eingabemaske im Abschnitt **Artikelbilder** neue Artikelbilder hinzu.

1. Klicken Sie bei dem Feld **Artikelbild** auf **Neues Bild einfügen**
2. Tragen Sie im Feld **Dateiname** einen Dateinamen ein, der dem hochgeladenen Artikelbild zugewiesen werden soll. Wenn Sie keinen abweichenden Dateinamen angeben, wird der Dateiname der hochgeladenen Datei nicht verändert.
3. Tragen Sie im Feld **Alternativtext** einen Text ein, der angezeigt wird, wenn das Artikelbild nicht geladen werden kann

## 8.2 Artikel

4. Klicken Sie auf **Bilder hinzufügen** und wiederholen Sie die Schritte 1-3 für weitere Artikelbilder
5. Klicken Sie auf **Speichern**, wenn Sie keine weiteren Einstellungen am Artikel vornehmen möchten

Die vom Shop verwendeten Bildvarianten für die Darstellung werden automatisch erstellt, wenn Sie auf **Speichern** oder **Aktualisieren** klicken. Ausführliche Informationen zu Bildgrößen und -Einstellungen finden Sie im Kapitel **Bild-Optionen**.

### Artikelbild löschen

Wenn Sie ein Artikelbild nicht mehr verwenden möchten, löschen Sie es in der Artikel-Eingabemaske unter **Artikel > Artikel/Kategorien**. Aktivieren Sie im Abschnitt **Artikelbilder** das Kontrollkästchen **Löschen** bei jedem Artikelbild, das nicht mehr verwendet werden soll. Klicken Sie auf **Speichern** oder **Aktualisieren**, um die ausgewählten Artikelbilder unwiderruflich zu löschen.

### G-Motion verwenden

Mit G-Motion werden starre Artikelbilder animiert. Bei der Animation wählen Sie zwischen Schwenk, Zoom und einer Kombination aus Schwenk und Zoom. G-Motion-Bilder werden ausschließlich auf der Artikel-Detailseite angezeigt.

#### Hinweis:

Die Zoom-Funktion auf der Artikel-Detailseite kann bei G-Motion-Bildern nicht verwendet werden! G-Motion wird vom **Honeygrid** nicht unterstützt!

1. Aktivieren Sie die Einstellung **G-Motion aktivieren**
  2. Aktivieren Sie bei den Artikelbildern das Kontrollkästchen **Als G-Motion-Bild nutzen**, für die Sie die Animation einrichten möchten
  3. Bewegen Sie den grünen Kreis auf dem Artikelbild unter **Animationspositionen** auf den Anfangspunkt des Schwenks
  4. Bewegen Sie den roten Kreis auf dem Artikelbild unter **Animationspositionen** auf den Endpunkt des Schwenks
  5. Wenn Sie keinen Schwenk einrichten möchten, tragen Sie in den grün und rot eingerahmten Feldern **Schwenk von** und **nach** die Werte **50% 50%** ein
  6. Wählen Sie aus der Liste **Zoom-Faktor von** den Vergrößerungsfaktor am Startpunkt des Schwenks aus
  7. Wählen Sie aus der Liste **nach** den Vergrößerungsfaktor am Endpunkt des Schwenks aus
  8. Wenn Sie keinen Zoom einrichten möchten, wählen Sie in beiden Listen den Wert **1,0x** aus
  9. Tragen Sie in das Feld **Animationsdauer des Bildes** die Dauer der zuvor gewählten Animation in Sekunden ein
- Wenn Sie mehr als ein G-Motion-Bild verwenden, werden die G-Motion-Bilder nacheinander abgespielt. Die Reihenfolge, in der die einzelnen Bilder abgespielt werden, tragen Sie im Feld **Sortierung** ein.
10. Klicken Sie auf **Speichern** oder **Aktualisierungen**, um die Änderungen zu übernehmen.

### Achtung:

Wenn das Kontrollkästchen **Als Artikelbild verwenden** bei allen Artikelbildern deaktiviert wird, werden in Artikellisten, wie beispielsweise Kategorienseiten, für diesen Artikel keine Artikelbilder angezeigt.

### 8.2.4 Artikeltabs

Über Tabs können zusätzliche Informationen zum Artikel im Bereich der Artikelbeschreibung angezeigt werden. Die einzelnen Bereiche lassen sich über die Überschriften in der Leiste auswählen und anzeigen.

#### Tabs anlegen

Um einen zusätzlichen Tab anzulegen, bearbeiten Sie den entsprechenden Artikel unter **Artikel > Artikel / Kategorien**. Unterhalb des CK-Editors (Texteingabefeld) für die Artikelbeschreibung finden Sie den Bereich **Tabs**. Klicken Sie auf **Tab hinzufügen**, um einen neuen Tab anzulegen, es öffnet sich ein neues Fenster. Die obere Zeile dient zum Festlegen der Überschrift, das Texteingabefeld darunter zum Hinterlegen des Inhaltes. Genauere Informationen zu den Funktionen des Eingabefeldes erhalten Sie im Kapitel **CK-Editor**.

Mit Klick auf **Abbrechen** wird das Anlegen des Tabs unterbrochen und alle Änderungen daran verworfen. Mit Klick auf **Übernehmen** wird der Tab erzeugt. Auf diese Weise können alle benötigten Tabs angelegt werden.

Abschließend muss die Änderung im Artikel gespeichert werden, klicken Sie hier auf **Aktualisieren** oder **Speichern**. Anderenfalls werden die erzeugten Tabs nach dem Verlassen der Artikelkonfiguration wieder verworfen.

### Tabs bearbeiten und löschen

Angelegte Tabs können nachträglich bearbeitet werden. Bearbeiten Sie hierzu den Artikel, wie bereits beschrieben und scrollen Sie zum Bereich **Tabs**, unterhalb der Artikelbeschreibung. Die Tabs werden untereinander aufgeführt, auf der rechten Seite dieser Liste finden Sie zwei Symbole: einen Bleistift und einen Mülleimer. Über das Stift-Symbol lässt sich der Tab bearbeiten, es öffnet sich das bekannte Eingabefenster mit dem Inhalt des Tabs.

Über den Mülleimer kann der Tab gelöscht werden. Zuvor wird eine Sicherheitsabfrage geöffnet, mit Klick auf **Löschen** bestätigen Sie das Entfernen des Tabs. Über **Abbrechen** wird der Löschvorgang abgebrochen.

Wie auch beim Anlegen, müssen die Änderungen sowohl beim Bearbeiten als auch beim Löschen von Tabs im Artikel gespeichert werden. Klicken Sie hierzu auf **Aktualisieren** oder **Speichern**.

### Tabs im Artikel

Sobald mindestens ein Tab angelegt ist, wird die Artikelbeschreibung über der Leiste angezeigt und die Überschrift **Artikelbeschreibung** verschwindet. Der nun frei gewordene Platz enthält die angelegten Tabs, sie können über die jeweilige Überschrift in der Leiste ausgewählt werden. Der derzeit aktive Tab wird über ein Pfeilsymbol angezeigt, das auf die zugehörige Überschrift weist. Wurde nur ein Tab angelegt, ist dieser standardmäßig aktiv und wird dauerhaft angezeigt.



## 8.2 Artikel

Abbildung 86: Verpackungseinheiten in der Artikel-Eingabemaske

### 8.2.5 Verpackungseinheiten & Mengeneinheiten

Für Grundpreispflichtige Artikel berechnet das Shopsystem die Grundpreise automatisch über die Verpackungseinheiten. Über die Mengeneinheiten werden frei konfigurierbare Mengeneinheiten hinter die Stückzahlen der Artikel im Bestellprozess angezeigt. Die Verpackungseinheiten und Mengeneinheiten arbeiten voneinander unabhängig und können kombiniert werden.

#### Verpackungseinheiten

Shopbetreiber sind für bestimmte Artikelgruppen vom Gesetzgeber zur Grundpreisangabe verpflichtet. Die Grundpreisangabe wird im Shopsystem mit den Verpackungseinheiten umgesetzt.

1. Legen Sie im Gambio Admin unter **Artikel > Verpackungseinheiten** die benötigten Verpackungseinheiten an
2. Aktivieren Sie unter **Artikel > Artikel/Kategorien** in der Eingabemaske des grundpreispflichtigen Artikels die Einstellung **Anzeige VPE**
3. Tragen Sie im Feld **VPE Wert** den Faktor zur Grundmenge ein  
Den Umrechnungsfaktor ermitteln Sie über die Formel Artikelmenge/Grundmenge.
4. Wählen Sie aus der Liste **VPE** die Verpackungseinheit für den grundpreispflichtigen Artikel aus
5. Klicken Sie am Ende der Eingabemaske auf **Speichern** oder **Aktualisieren**, um die Änderungen an den Verpackungseinheiten zu übernehmen

#### Beispiel A:

Der Artikel enthält 0,7 l Flüssigkeit, der Grundpreis soll je Liter ausgegeben werden. Der Faktor für die Grundpreisberechnung beträgt 0,7 l / 1 l.

## 8.2 Artikel

### Beispiel B:

Der Artikel enthält 200 ml Flüssigkeit, der Grundpreis soll je 100 ml ausgegeben werden. Der Faktor für die Grundpreisberechnung beträgt 200 ml / 100 ml.

### Hinweis:

Für Artikeleigenschaften und Artikelattribute muss die Verpackungseinheit für jede Kombination, beziehungsweise jede Option konfiguriert werden.

### Mengeneinheiten

1. Legen Sie im Gambio Admin unter **Artikel > Mengeneinheiten** die benötigten Mengeneinheiten an
2. Wählen Sie unter **Artikel > Artikel/Kategorien** in der Eingabemaske des gewünschten Artikels aus der Liste **Mengeneinheit** die gewünschte Mengeneinheit aus
3. Klicken Sie am Ende der Eingabemaske auf **Speichern** oder **Aktualisieren**, um die Änderungen an den Mengeneinheiten zu übernehmen

#### 8.2.6 Hersteller

1. Legen Sie unter **Artikel > Hersteller** die benötigten Hersteller an
2. Klicken Sie auf **Erstellen**
3. Tragen Sie den Namen des Herstellers in das Feld **Herstellername** ein
4. Wenn Sie ein Logo des Herstellers anzeigen lassen möchten, laden Sie das Logo über das Dateifeld **Herstellerbild** hoch
5. Tragen Sie im Feld **Hersteller URL** die Internetadresse des Herstellers ein

## 8.2 Artikel

### Kategorien / Artikel

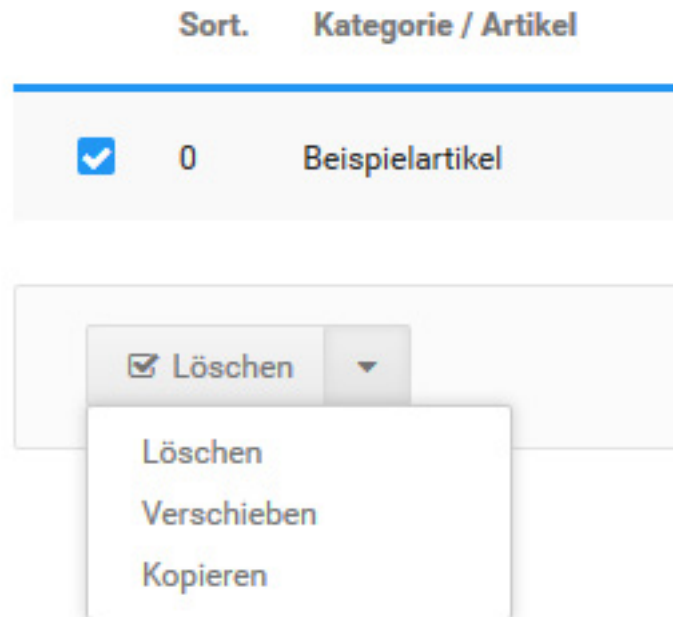


Abbildung 87: Artikel kopieren

6. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Hersteller zu speichern
7. Wählen Sie unter **Artikel > Artikel/Kategorien** in der Eingabemaske des gewünschten Artikels aus der Liste **Artikelhersteller** den Hersteller des Artikels aus
8. Klicken Sie am Ende der Eingabemaske auf **Speichern** oder **Aktualisieren**, um die Änderungen am Hersteller des Artikels zu übernehmen

#### 8.2.7 Artikel kopieren

Artikel lassen sich unter **Artikel > Artikel / Kategorien** kopieren. Markieren Sie die Artikel, die Sie kopieren möchten, indem Sie in den zugehörigen Boxen die Haken setzen. In der Leiste unter der Auflistung wird nun der Dropdown-Button angezeigt. Klicken Sie auf der rechten Seite des Buttons auf den nach unten weisenden Pfeil und anschließend auf **Kopieren**.

Es wird der Bereich **Kopieren nach** in einem neuen Fenster angezeigt. Im oberen Teil dieser Spalte finden Sie eine Auflistung der Artikel, die kopiert werden sollen. Darunter ist der Bereich **Mehrfach**, hier ist der komplette Kategorie-Baum Ihres Shops aufgeführt. Durch Anhaken der entsprechenden Boxen werden die Zielkategorien gewählt, in die die Artikel kopiert werden sollen.

Im Bereich **Einfach** kann als Ziel nur eine Kategorie ausgewählt werden.

#### Hinweis:

Wenn unter **Mehrfach** ein oder mehr Haken gesetzt sind, wird die Einstellung unter **Einfach** komplett ignoriert. Wenn **Einfach** verwendet werden soll, darf unter **Mehrfach** kein Haken gesetzt sein.

## 8.2 Artikel

Im Bereich **Kopiermethode** wird festgelegt, ob der Artikel verlinkt oder dupliziert werden soll. Beide Methoden ermöglichen es, Artikel an mehreren Stellen im Shop sichtbar zu machen. Die Auswahl unterscheidet sich folgendermaßen:

### Verlinken

- Der Artikel ist nur ein Mal im Shop vorhanden
- Änderungen, die an einem Artikel vorgenommen werden, wirken sich auf alle anderen Vorkommen des Artikels aus

### Duplizieren

- Der Artikel ist mehrfach im Shop vorhanden
- Änderungen wirken sich nur auf einen Artikel aus, die anderen Vorkommen des Artikels bleiben unverändert

Verlinken ist immer dann von Vorteil, wenn Artikel in identischer Form an mehreren Stellen vorkommen soll. Änderungen müssen nur an einem Artikel vorgenommen werden, dies verhindert, dass bei mehreren Änderungen an mehreren Artikeln Details vergessen werden. Duplizieren kann verwendet werden, wenn verschiedene Abwandlungen eines Artikels angelegt werden sollen, die unabhängig voneinander sind.

Unter **Kopieroptionen für Artikel** kann eingestellt werden ob

- Attribute
- Sonderangebote
- Cross Selling

übernommen werden sollen.

## 8.3 Artikelattribute

Artikelattribute   Artikelattribute   Attributverwaltung

1 |

ID	Artikelmerkmal-Bezeichnung
1	downloads
2	de: <input type="text"/> en: <input type="text"/>

Optionswerte

1 |

ID	Artikelmerkmal-Bezeichnung	Optionswert
1	downloads	DownloadNormal
2	downloads	DownloadGratis
3	downloads ▾	de: <input type="text"/>

Abbildung 88: Artikelattribute

Mit Klick auf **Kopieren** wird der Kopiervorgang gestartet. Am Ende des Kopiervorganges wird jeweils die unterste, ausgewählte Kategorie aus der Liste angezeigt.

### 8.3 Artikelattribute

#### Hinweis:

Das Artikelattribut-System ist veraltet und sollte nur noch für Anwendungsfälle genutzt werden, in denen das Artikeleigenschaften-System nicht genutzt werden kann. In den meisten Fällen ist das Verwenden der Artikeleigenschaften sinnvoller und sollte daher bevorzugt werden. Nähere Informationen finden Sie im nachfolgenden Kapitel **Artikeleigenschaften**.

#### 8.3.1 Attribute anlegen

Mit Artikelattributen können Sie Variationen Ihrer Artikel erstellen. Zu jedem Artikelattribut können Sie beliebig viele Optionswerte anlegen. Jedem Optionswert kann zusätzlich ein Attribut-Bild zugewiesen werden, das im Shopbereich unterhalb der Attributauswahl auf der Artikel-Detailseite angezeigt wird. Beachten Sie, dass das Attribut-System nicht an das Imageprocessing angeschlossen ist und Attribut-Bilder daher unverändert angezeigt werden.

#### Hinweis:

Um Artikelattribute verwenden zu können, muss das zugehörige Modul unter **Module > Modulcenter** installiert sein.

## 8.3 Artikelattribute

Neue Artikelattribute legen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Artikel > Artikelattribute** an.

1. Tragen Sie in der Spalte **Artikelmerkmal-Bezeichnung** der Tabelle **Artikelattribute** in das Feld **de:** die deutsche Bezeichnung für das neue Attribut ein
2. Tragen Sie die Bezeichnung auch in die anderen Felder ein, wenn Sie Ihren Shop mehrsprachig betreiben
3. Klicken Sie auf **Einfügen**, um das neue Attribut anzulegen

Neue Optionswerte können angelegt werden, sobald das zugehörige Attribut angelegt wurde. Scrollen Sie zum unteren Ende der Tabelle **Optionswerte**, in der letzten Zeile finden Sie ein leeres Dropdown-Menü mit den bekannten Eingabefeldern **de:** und **en:** (sowie Feldern für weitere Sprachen, falls vorhanden).

Zudem steht ein Dialog zum Hinterlegen eines Bildes zur Verfügung. Das Bild wird im Artikel angezeigt, wenn der jeweilige Optionswert ausgewählt wurde. Das Haupt-Artikelbild wird hierbei nicht ersetzt.

Wählen Sie in der Spalte **Artikelmerkmal-Bezeichnung** über das Dropdown-Menü das neu angelegte Attribut aus. Tragen Sie in das Feld **de:** den Namen des neuen Optionswerts ein.

Wahlweise kann über **Durchsuchen** ein Bild für den jeweiligen Optionswert hinterlegt werden.

### Hinweis:

Es wird für alle Artikel, die das neu angelegte Attribut und den Optionswert verwenden, das gleiche Bild angezeigt. Wenn verschiedene Bilder zu jedem Artikel angezeigt werden sollen, müssen hierfür **Eigenschaften** verwendet werden.

## 8.3 Artikelattribute

Geschmacksrichtung	Sort.	Artikel Nr.
<input checked="" type="checkbox"/> Schokolade		S
<input checked="" type="checkbox"/> Vanille		v

Klicken Sie auf **Einfügen** um den neuen Optionswert anzulegen. Wiederholen Sie den Vorgang für alle Optionswerte des neuen Attributs.

### 8.3.2 Attribute zuweisen

Damit Sie Ihre neuen Attribute im Shop nutzen können, müssen diese einem Artikel zugewiesen werden. Markieren Sie unter **Artikel > Artikel/Kategorien** den Artikel, dem Sie neue Variationen zuweisen möchten und wählen Sie über die Dropdown-Schaltfläche **Attribute editieren**. In der Spalte I im Gambio Admin wird nun eine Tabelle mit allen verfügbaren Attributen und deren Attributwerten angezeigt.

#### Beispiel:

Aktivieren Sie bei dem Attribut **Lehne** die Kontrollkästchen für die Optionen **Typ A** und **Typ B** und bei **Polster** die Optionen **Typ C** und **Typ D**. Über die Spalte **Sort.** kann die Anzeigereihenfolge der Optionen innerhalb des Attributs beeinflusst werden. Für jede Option kann eine eigene Artikelnummer und eine EAN eingetragen werden. In das Feld **Lager** wird der Lagerbestand für jede einzelne Option eingetragen.

Verschiedene Varianten können ein unterschiedliches Gewicht haben und den Preis des Artikels beeinflussen. Die Einstellungen **Gewicht** und **Preis** beziehen sich auf die Einstellungen, die für den Artikel in der Eingabemaske hinterlegt wurden. Sowohl Preis als auch Gewicht werden als Aufschlag oder Nachlass konfiguriert. Wenn Sie grundpreispflichtige Artikel ver-

Abbildung 89: Artikelattribute zuweisen

## 8.4 Artikeleigenschaften

kaufen, nehmen Sie für Ihre Varianten bei abweichendem Grundpreis in der Spalte **VPE** eigene Einstellungen für die Verpackungseinheiten vor.

Klicken Sie auf **Speichern**, um die vorgenommenen Änderungen zu sichern.

### 8.4 Artikeleigenschaften

Wie mit Artikelattributen, können mit Artikeleigenschaften Varianten gleichartiger Artikel in einem Stammartikel umgesetzt werden. Die Eigenschaften eignen sich besonders für Variationen, die feste Kombinationen voraussetzen, wie beispielsweise Textilien.

#### Beispiel:

In nachfolgender Anleitung wird von einem bedruckten Hemd ausgegangen, das in den Farben schwarz und grün, den Größen S, M und L sowie mit zwei verschiedenen Motiven verfügbar ist.

#### 8.4.1 Artikeleigenschaften erstellen

Fügen Sie im Gambio Admin unter **Artikel > Artikeleigenschaften** eine neue Artikeleigenschaft **Größe** hinzu. Im Feld **Name** der jeweiligen Shopsprache tragen Sie die Bezeichnung der Eigenschaft für die Shopansicht (**Größe**), und im Feld **Admin-Name** tragen Sie die Bezeichnung für den Gambio Admin (**Konfektionsgröße**) ein. Diese Unterscheidung erleichtert die Arbeit mit mehreren gleichnamigen Eigenschaften, die unterschiedliche Eigenschaftswerte haben (zum Beispiel **Größe** für Schuhgröße und Konfektionsgröße). Legen Sie die neue Eigenschaft durch Klick auf die Schaltfläche **Speichern** an. Wiederholen Sie den Vorgang für die Eigenschaften **Farbe** und **Motiv**.



## 8.4 Artikeleigenschaften

Feldname	Beschreibung
Name ([lang])	geben Sie hier den Namen des Eigenschaften-Wertes für die Sprache [lang] ein
Sortiernr	geben Sie hier die Sortierreihenfolge für diesen Wert innerhalb der Eigenschaft ein
Artikelnr	geben Sie hier ein Suffix für die Artikelnummer ein
Preis	geben Sie hier den Aufpreis für diesen Wert ein

Tabelle 37: Maske für die Eingabe der Eigenschaften-Werte

### Beispiel:

Tragen Sie nun in der Eigenschaft **Konfektionsgröße (Größe)** die Eigenschaftswerte **S**, **M** und **L** ein. Klicken Sie in der Spalte **Konfektionsgröße** auf **+ Wert** und vervollständigen Sie das Formular. Wenn die Artikelnummer für diesen Artikel abweichend vom Hauptartikel sein soll, tragen Sie eine Erweiterung im Feld **Artikelnr** ein (Hier: S, M, L, Motiv A, Motiv B, gr und sw). Im Feld **Preis** können Sie einen voreingestellten Aufpreis für diesen Eigenschaftswert festlegen.

### 8.4.2 Eigenschaften zuweisen

Wählen Sie unter **Artikel > Artikel / Kategorien** den Artikel aus, dem Sie die Artikeleigenschaften hinzufügen möchten und wählen Sie über die Dropdown-Schaltfläche **Eigenschaft**. Aktivieren Sie in der Auflistung der Artikeleigenschaften die Kontrollkästchen neben den Eigenschaften **Konfektionsgröße**, **Motiv** und **Farbe**. Klicken Sie anschließend neben der Eigenschaft auf das + Symbol, wenn Sie einer Eigenschaft mehrere Eigenschaftswerte zugewiesen haben, von denen Sie für den aktuellen Artikel jedoch nicht alle benötigen. In der Mehrfachauswahl **Werte** wählen Sie bei gedrückter STRG-Taste die Werte aus, die für den

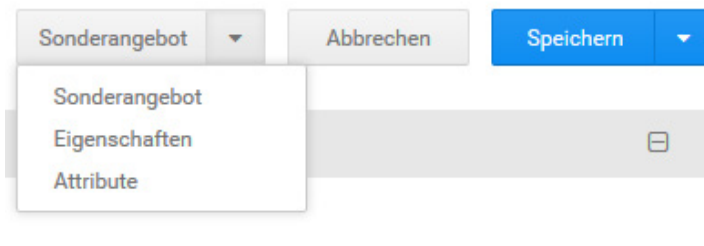


Abbildung 90: Eigenschaften zuweisen

## 8.4 Artikeleigenschaften

Artikel verwendet werden dürfen. Die Kombinationen können automatisch vom System oder manuell durch Sie angelegt werden. Informationen zum manuellen Anlegen der Kombinationen finden Sie im Kapitel **Kombinationen manuell erstellen**.

### Beispiel:

Ihre Kunden können jeweils nur diejenigen Artikelvarianten erwerben, die vorrätig sind und dessen Kombination gültig ist. In unserem Beispiel sei das Hemd **schwarz** nur in Größe L verfügbar. Wir empfehlen, die Kombinationen zunächst automatisch generieren zu lassen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Kombinationen automatisch ermitteln**. Das Shopsystem generiert Ihnen alle Kombinationen, die mit der Vorgabe verfügbar sind, die Artikelnummern werden dabei automatisch aneinander gehängt. (Beispiel: L-sw-a für Größe L in schwarz, mit Motiv a) Die Kombinationen **schwarz** in Größe S und M wurden mit beiden Motiven vom Shop automatisch erzeugt. Entfernen Sie nicht gewünschte Kombinationen über das rote x Symbol. Wenn Sie mehrere Kombinationen entfernen möchten, aktivieren Sie jeweils das Kontrollkästchen und wählen Sie die Schaltfläche **Markierte löschen**.

Auf der Artikel-Detailseite im Shop ist der Testartikel jetzt mit drei Optionsfeldern zu sehen: **Größe**, **Farbe** und **Motiv**.

### 8.4.3 Variationen in der Anzeige

Oberhalb der angelegten Kombinationen der neuen Artikeleigenschaften, im Reiter **Einstellungen**, können Sie die Darstellung der Eigenschaften anpassen. Die Grundkonfiguration ist ideal für Artikel, die über die Eigenschaften verändert werden können, ohne dass der Grundartikel betroffen ist. (Beispiel: Tischdecke in fester Größe mit oder ohne Druck)

## 8.4 Artikeleigenschaften

### Beispiel:

Der Beispielartikel **Turnschuh** ist in verschiedenen Größen und Farben erhältlich. Da von jeder Kombination ein individueller Lagerbestand vorrätig ist, tragen Sie diesen Lagerbestand in den Kombinationen ein und wählen Sie in der Optionsauswahl **Bestandsanzeige** den Wert **Kombinationsbestand**. Bei unterschiedlichen Lieferzeiten je Kombination wählen Sie bei **Lieferzeitanzeige** den Wert **Kombinationslieferzeit**.

Die Aufpreise für die unterschiedlichen Kombinationen können in den Optionsauswahlfeldern auf der Artikeldetailseite eingeblendet werden. Wählen Sie dazu bei **Preisanzeige** den Wert **aktiviert** aus. Über den **Dropdown-Modus** stellen Sie ein, wie die Eigenschaften auf der Artikeldetailseite dargestellt werden sollen:

### Standard, alle Werte immer auswählbar

Alle möglichen Kombinationen können ausgewählt werden. Bei Auswahl von in Schritt 1 nicht konfigurierten Kombinationen erscheint ein Hinweistext **Diese Kombination existiert nicht...**

### Reihenfolge der Auswahl beliebig, nur mögliche Werte auswählbar

Nach Auswahl eines Eigenschaftswertes werden in der zweiten Optionsauswahl alle Werte angezeigt, ausgewählt werden können nur Kombinationen, die in Schritt 1 konfiguriert wurden.

## 8.4 Artikeleigenschaften

### Reihenfolge der Auswahl vorgegeben, nur mögliche Werte auswählbar

Der zweite (dritte, vierte) Eigenschaftswert kann erst ausgewählt werden, wenn der vorangegangene Wert ausgewählt wurde. Alle möglichen Kombinationen werden angezeigt, ausgewählt werden können nur Kombinationen, die in Schritt 1 konfiguriert wurden.

#### 8.4.4 Kombinationen manuell erstellen

1. Wählen Sie unter **Artikel > Artikel/Kategorien** den Artikel aus, dem Sie die Artikeleigenschaften hinzufügen möchten und klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
2. Aktivieren Sie in der Auflistung der Artikeleigenschaften die Kontrollkästchen neben den Eigenschaften **Konfektionsgröße** und **Farbe**.
3. Klicken Sie anschließend neben der Eigenschaft auf das + Symbol, wenn Sie einer Eigenschaft mehrere Eigenschaftswerte zugewiesen haben, von denen Sie für den aktuellen Artikel jedoch nicht alle benötigen.
4. Wählen Sie in der Liste **Werte** bei gedrückter STRG-Taste die Werte aus, die für den Artikel verwendet werden dürfen.
5. Klicken Sie auf **Kombinationen manuell erstellen**.
6. Klicken Sie auf **Kombination hinzufügen**.
7. Wählen Sie aus den Listen mit den Eigenschaftsnamen die Eigenschaftswerte für diese Kombination aus.
8. Ergänzen Sie die Artikelnummer, den Bestand und das Gewicht Ihrer Kombination. Wählen Sie unter **Preistyp** aus, ob der Preis aus den Eigenschaften berechnet wird oder der Kombinations-Festpreis verwendet werden soll. Letzterer kann unter **Preis** eingetragen werden, wenn die Option ausgewählt wurde.

## 8.4 Artikeleigenschaften

9. Wenn Ihr Artikel zur Grundpreisangabe verpflichtet ist, tragen Sie in das Feld **VPE** den Umrechnungsfaktor für den Grundpreis ein und wählen Sie die Verpackungseinheit aus der Liste neben dem Feld aus
10. Wählen Sie aus der Liste **Lieferzeit** die aktuelle Lieferzeit der Kombination aus
11. Wenn Ihr Kombination um ein Bild ergänzt werden soll, laden Sie im Dateifeld **Bild** eine Bilddatei für Ihre Kombination von Ihrem Computer hoch
12. Klicken Sie auf **Speichern und schließen**, um die Kombination hinzuzufügen und zur Übersicht zurückzugelangen

### Achtung:

Das Eigenschaftensystem ist nicht an das Imageprocessing angeschlossen! Die hochgeladenen Bilder werden vom Shopsystem nicht verkleinert und müssen vor dem Hochladen auf die gewünschte Anzeigegröße gebracht werden.

### 8.4.5 Weitere Einstellungen für Eigenschaften-Kombinationen

Beim Bearbeiten eines Artikels oder der Auswahl unter **Artikel > Artikel / Kategorien** sind, nach Klick auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, im Reiter **Einstellungen**, neben dem Dropdown-Modus folgende Einstellungen vorhanden:

#### Eigenschaftenpreis anzeigen

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden die Aufpreise der einzelnen Eigenschafts-Werte angezeigt.

## 8.4 Artikeleigenschaften

### Gewichtsberechnung

Bei der Gewichtsberechnung sind zwei Einstellungen möglich:

- Gewichte addieren: das eingetragene Artikelgewicht und das Gewicht der jeweiligen Eigenschaften-Kombination werden zusammengerechnet
- Artikelgewicht ersetzen: das eingetragene Artikelgewicht wird bei Auswahl einer Eigenschaften-Kombination durch dessen Gewicht ersetzt

### Bestandsprüfung

Die Bestandsprüfung verfügt über vier Auswahlmöglichkeiten:

- Standard (globale Bestands-Einstellungen): die globalen Einstellungen für Eigenschaften-Kombinationen werden verwendet
- Artikelbestand: Nur der Artikelbestand wird geprüft und angezeigt
- Kombinationsbestand: Nur der Kombinationsbestand wird geprüft und angezeigt, wenn eine Kombination ausgewählt wurde.
- Keine Prüfung: Es findet keine Bestandsprüfung statt

### Lieferzeitanzeige

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, welche Lieferzeit für den Lieferstatus verwendet wird:

- Artikellieferzeit: es wird die im Artikel eingestellte Lieferzeit verwendet
- Kombinationslieferzeit: es wird die in der ausgewählten Kombination eingestellte Lieferzeit verwendet

## 8.4 Artikeleigenschaften

### 8.4.6 Globale Einstellungen für Eigenschaften-Kombinationen

Über den Menüpunkt **Shop Einstellungen** > **Lagerverwaltungs-Optionen** können Einstellungen vorgenommen werden, die sich auf alle Eigenschaften-Kombinationen auswirken. Damit diese Einstellungen wirksam werden, müssen gegebenenfalls im jeweiligen Artikel weitere Konfigurationen vorgenommen werden. Die Einstellungen hierzu finden Sie, indem Sie beim Bearbeiten des Artikels (Menüpunkt **Artikel** > **Artikel/Kategorien** im Gambio Admin oder Schaltfläche **Produkt bearbeiten** in der Detailansicht des Shops) erst auf die Schaltfläche **Eigenschaften** und anschließend auf den Link **Einstellungen** klicken.

#### Bestandsprüfung

Die Einstellung zur Bestandsprüfung legt fest, welcher Bestand geprüft wird, um festzustellen, dass ein Artikel in der gewünschten Menge lieferbar ist. Hierbei kann wahlweise der Artikelbestand (Lagerstand im Hauptartikel) oder der Kombinationsbestand verwendet werden.

Der ausgewählte Bestand wird bei einer Bestellung des Artikels reduziert. Generell gilt bei Artikeln mit Eigenschaften, dass entweder der Artikelbestand oder der Kombinationsbestand für die Prüfung herangezogen wird.

#### Hinweis:

Eine gleichzeitige Prüfung des Hauptartikelbestandes und des Kombinationsbestandes, wie es bei Attributen mit Attribut-Bestand möglich ist, ist bei Eigenschaften nicht vorgesehen. Es kann jeweils nur ein Bestand geprüft und verringert werden.

## 8.4 Artikeleigenschaften

Wenn beim Bearbeiten der Kombinationen im Bereich **Einstellungen** die **Bestandsprüfung** auf **Standard (globale Bestands-Einstellungen)** gesetzt wird, sind über die Lagerverwaltungs-Optionen folgende Möglichkeiten gegeben:

Einstellung	Auswahl	Ergebnis
Überprüfen des Artikelbestandes	Nein	Keine Bestandsprüfung
Überprüfen des Artikelbestandes	Ja	Artikelbestandsprüfung
Überprüfen des Artikelattribut-Bestandes	Nein	
Überprüfen des Artikelbestandes	Ja	Kombinationsbestandsprüfung
Überprüfen des Artikelattribut-Bestandes	Ja	

Tabelle 38: Einstellungen für die Bestandsprüfung unter Konfiguration > Lagerverwaltungs-Optionen



## 8.4 Artikeleigenschaften

### Ausgrauen von Kombinationen in Abhängigkeit des Kombinations-Bestandes

Sobald der Kombinationsbestand für die Bestandsprüfung verwendet wird, können Eigenschaftswerte, für die die jeweilige Kombination nicht lieferbar ist, ausgegraut werden.

#### Hinweis:

Die Verwendung des Kombinations-Bestandes für die Bestandsprüfung kann sowohl explizit über die Einstellung **Bestandsprüfung: Kombinationsbestand** oder über die Globalen Einstellungen **Bestandsprüfung: Standard (globale Bestands-Einstellungen)** festgelegt werden (siehe auch Abschnitt **Bestandsprüfung**).

Hierzu ist es notwendig, in den Einstellungen der Kombinationen den **Dropdown Modus** von **Standard, alle Werte immer auswählbar** auf einen der anderen Einträge, die mit **...nur mögliche Werte auswählbar** versehen sind, umzustellen. Bestätigen Sie diese Änderung mit einem Klick auf **Speichern**.

Nun kann unter **Shop Einstellungen > Lagerverwaltungs-Optionen** die Einstellung **Einkaufen nicht vorrätiger Artikel erlauben** auf **Nein** gesetzt werden, um die Eigenschaftswerte anhand des Kombinationsbestandes auszugrauen, wenn die betreffende Kombination nicht lieferbar ist.

## 8.5 GX-Customizer

★★★★★ NEU

Feuerzeug mit Aufdruck

Art.Nr.: -

Lieferzeit: (Ausland abweichend)

Größe: Bitte auswählen...

Farbe: Bitte auswählen...

VORDERSEITE RÜCKSEITE

Kreieren Sie Ihr Feuerzeug! Vorder- und Rückseite können unterschiedlich gestaltet werden.

Schriftart: Arial

Schriftzug:

Logo: Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.

oads

it das Layout nun nicht nackt im Raume steht  
wecke erschaffen, immer im Schatten meines  
lesen

Abbildung 91: GX-Customizer in der Shopansicht

## 8.5 GX-Customizer

### Hinweis:

Mit dem GX-Customizer bieten Sie Ihren Kunden die Möglichkeit, Artikel in Ihrem Shop zu personalisieren. Sie können dabei aus einer Vielzahl an Formularelementen wählen, wie Eingabefelder, Datei-Uploadfeldern und Listenauswahl-Feldern.

### 8.5.1 Customizer-Set Anlegen

Neue Customizer-Sets legen Sie im Gambio Admin unter **Artikel > GX-Customizer** an. Tragen Sie in das Feld **Bezeichnung** eine Bezeichnung für das neue Customizer-Set ein und klicken Sie auf **Erstellen**.

## 8.5 GX-Customizer

### GX-Customizer

**Hinweise:**

- Die Eigenschaften des Bereichs oder Elements bearbeiten Sie, i
- Änderungen durch das Verschieben von Elementen innerhalb d rückgängig gemacht werden. Diese sind für den Kunden sofort

**Vorlage**

**Bereich**

**EINSTELLUNG**

Geben Sie hier Ihren Wunschtext ein

Keine Datei ausgewählt.

Ein neues Customizer-Set wird angelegt und zum Bearbeiten geöffnet. Das neue Customizer-Set verfügt vorerst über keine Darstellungselemente. Eingabefelder und Listfelder können in verschiedene Bereiche eingefügt werden. Jeder Bereich wird in der Shopansicht als Tab angezeigt.

1. Klicken Sie unter **Bereich** auf **Erstellen**, um einen neuen Bereich anzulegen
2. Tragen Sie in das Feld **Bezeichnung** eine Bezeichnung für den neuen Bereich ein
3. Tragen Sie in das Feld **Abmessungen** die Breite und die Höhe des neuen Bereichs ein  
Die voreingestellten Abmessungen sind bereits ideal, wenn das Customizer-Set auf der Artikel-Detailseite oberhalb der Preisanzeige eingebunden werden soll. Wenn das Customizer-Set in der Artikel-Beschreibung eingebunden werden soll, kann die Breite bis auf 760 Pixel erhöht werden.
4. Klicken Sie auf **Erstellen**, um den neuen Bereich zu speichern  
In Ihrem neuen GX-Customizer-Bereich legen Sie die Elemente an, die Ihre Kunden personalisieren können. In der Bestellbestätigung und auf der Rechnung werden die personalisierten Elemente in der Reihenfolge ausgegeben, in der sie angelegt wurden.
5. Klicken Sie unter **Element auf Erstellen**
6. Wählen Sie aus der Liste **Typ** den Elementtyp aus  
Eine Übersicht über die Elementtypen finden Sie in der Tabelle **GX\_Customizer Elementtypen**.
7. Tragen Sie in die Felder **Abmessungen** die Breite und die Höhe des neuen Elements ein
8. Tragen Sie in die Felder **Abstand nach oben** und **Abstand nach links** die Abstände des Elements vom linken und rechten Bereichsrand ein
9. Tragen Sie in das Feld **Bezeichnung** die Bezeichnung des Elements ein
10. Je nach Elementtyp sind zusätzliche Felder auszufüllen, bitte beachten Sie die nachfolgenden Beschreibungen der einzelnen Elementtypen
11. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um das Element hinzuzufügen

Abbildung 92: Customizer-Set Eingabemaske

## 8.5 GX-Customizer

The screenshot shows the 'Neues Element' (New Element) dialog in the GX-Customizer. It has a title bar with a close button. The dialog is divided into several sections: 'Typ' (Type) with a dropdown menu set to 'Eingabefeld einzeilig'; 'Abmessungen' (Dimensions) with input fields for width (150 px) and height (20 px); 'Abstand nach oben' (Distance from top) with an input field (10 px); 'Abstand nach links' (Distance from left) with an input field (10 px); 'Ebene' (Layer) with an input field (0); and 'Max. Zeichenanzahl' (Maximum number of characters) with an input field (0) and a note '(0 = kein Maximum)'. Each section has a label on the left and a corresponding input field on the right.

Abbildung 93: Einzeiliges Eingabefeld hinzufügen

### Textfeld

Mit dem Element **Textfeld** geben Sie beschreibende Texte aus, die Ihre Kunden nicht ändern können. Tragen Sie in das Feld **Wert** den auszugebenden Text ein. Weitere Einstellungen sind nicht vorzunehmen.

### Eingabefeld

Das Element **Eingabefeld** liegt in den Varianten **einzeilig** und **mehrzeilig** vor. Einzeilige Eingabefelder werden dargestellt wie das Feld **Bezeichnung**, mehrzeilige Eingabefelder werden dargestellt, wie das Feld **Wert**. In Eingabefelder tragen Ihre Kunden personalisierten Text zu einem Artikel ein.

1. Tragen Sie in das Feld **Max. Zeichenanzahl** die Zeichenbegrenzung für das Eingabefeld ein
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Namen anzeigen?**, wenn der Wert aus dem Feld **Bezeichnung** im Customizer-Set oberhalb des Eingabefeldes angezeigt werden soll
3. Tragen Sie in das Feld **Wert** einen Vorgabewert für das Eingabefeld ein

### Dateiuploadfeld

Über Dateiuploadfelder laden Ihre Kunden beispielsweise personalisierte Bilder oder andere Vorgaben hoch. Der Dateiname des Uploads wird beim Hochladen kryptisch verschlüsselt und die Datei in einem gesicherten Verzeichnis abgelegt. Hochgeladene Dateien laden Sie in den Bestelldetails der Bestellung herunter.

1. Tragen Sie im Feld **Erlaubte Dateitypen** kommasetrennt und ohne Leerzeichen die Dateiendungen ein, die von Kunden hochgeladene Dateien haben dürfen
2. Tragen Sie im Feld **Min. Dateigröße** eine Mindestgröße für hochgeladene Dateien ein

## 8.5 GX-Customizer

Neues Element

Typ

Dropdown

Abmessungen

150 px 20 px (Breite x Höhe)

Abstand nach oben

10 px

Abstand nach links

10 px

Ebene

0

Namen anzeigen?

☐ x

Abbildung 94: Dropdown-Menü hinzufügen

3. Tragen Sie im Feld **Max. Dateigröße** eine Maximalgröße für hochgeladene Dateien ein

### Dropdown

Mit Dropdown-Feldern wählen Ihre Kunden aus einer Reihe von Ihnen vorgegebener Werte aus.

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Namen anzeigen?**, wenn der Wert aus dem Feld **Bezeichnung** im Customizer-Set oberhalb des Eignabefeldes angezeigt werden soll
2. Fügen Sie über das Symbol + beim Feld **Wert** neue Eingabefelder für Ihre Vorgabewerte hinzu
3. Tragen Sie in die Felder **Wert** die Vorgabewerte ein

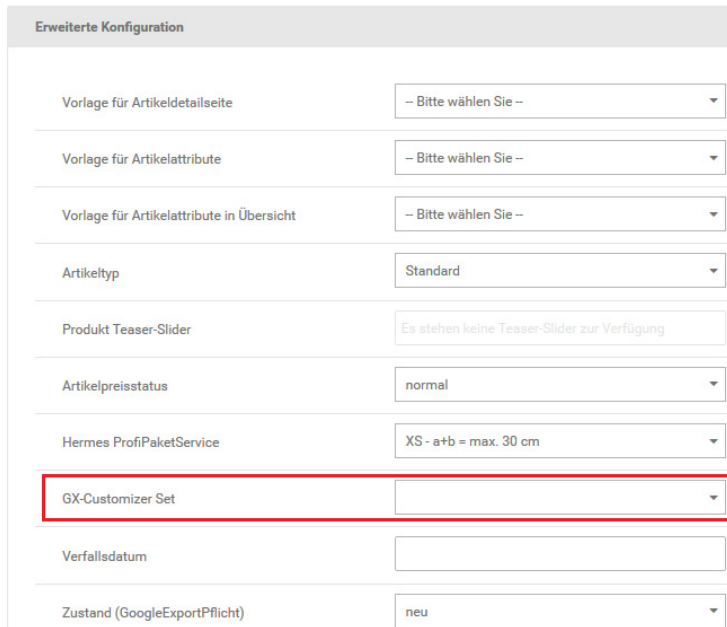
### Bild

Über das Element **Bild** fügen Sie Ihrem Customizer-Set ein Bild hinzu. Das Bild wird direkt angezeigt und kann durch Ihre Kunden nicht verändert werden. Laden Sie im Dateifeld **Bild** ein Bild von Ihrem Computer hoch. Weitere Einstellungen sind nicht vorzunehmen.

#### Hinweis:

Die Abmessungen werden bei GX-Customizer-Bildern nicht automatisch angepasst und können nachträglich nicht verändert werden. Laden Sie Ihr Bild in der Größe hoch, in der es später angezeigt werden soll.

## 8.5 GX-Customizer



The screenshot shows a web form titled 'Erweiterte Konfiguration'. It contains several configuration options, each with a label and a dropdown menu. The 'GX-Customizer Set' dropdown is highlighted with a red rectangular box. The other dropdowns are currently set to 'Bitte wählen Sie --'. The 'Produkt Teaser-Slider' field shows a message: 'Es stehen keine Teaser-Slider zur Verfügung'. The 'Zustand (GoogleExportPflicht)' dropdown is set to 'neu'.

Erweiterte Konfiguration	
Vorlage für Artikeldetailseite	– Bitte wählen Sie –
Vorlage für Artikelattribute	– Bitte wählen Sie –
Vorlage für Artikelattribute in Übersicht	– Bitte wählen Sie –
Artikeltyp	Standard
Produkt Teaser-Slider	Es stehen keine Teaser-Slider zur Verfügung
Artikelpreisstatus	normal
Hermes ProfiPaketService	XS - a+b = max. 30 cm
GX-Customizer Set	
Verfallsdatum	
Zustand (GoogleExportPflicht)	neu

Abbildung 95: GX-Customizer Set zuweisen (Artikel)

### 8.5.2 Customizer-Set zuweisen

#### Einem Artikel zuweisen

Das Customizer Set weisen Sie Ihrem Artikel über die Artikel-Eingabemaske unter **Artikel > Artikel/Kategorien** zu.

1. Markieren Sie den gewünschten Artikel  
Die aktuell gewählte Kategorie wird blau hinterlegt.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**
3. Wählen Sie aus der Liste **GX-Customizer Set** das gewünschte Customizer-Set aus
4. Klicken Sie am Ende der Eingabemaske auf **Speichern** oder **Aktualisieren**, um die Änderungen am GX-Customizer Set zu speichern

## 8.6 Zusatzfunktionen

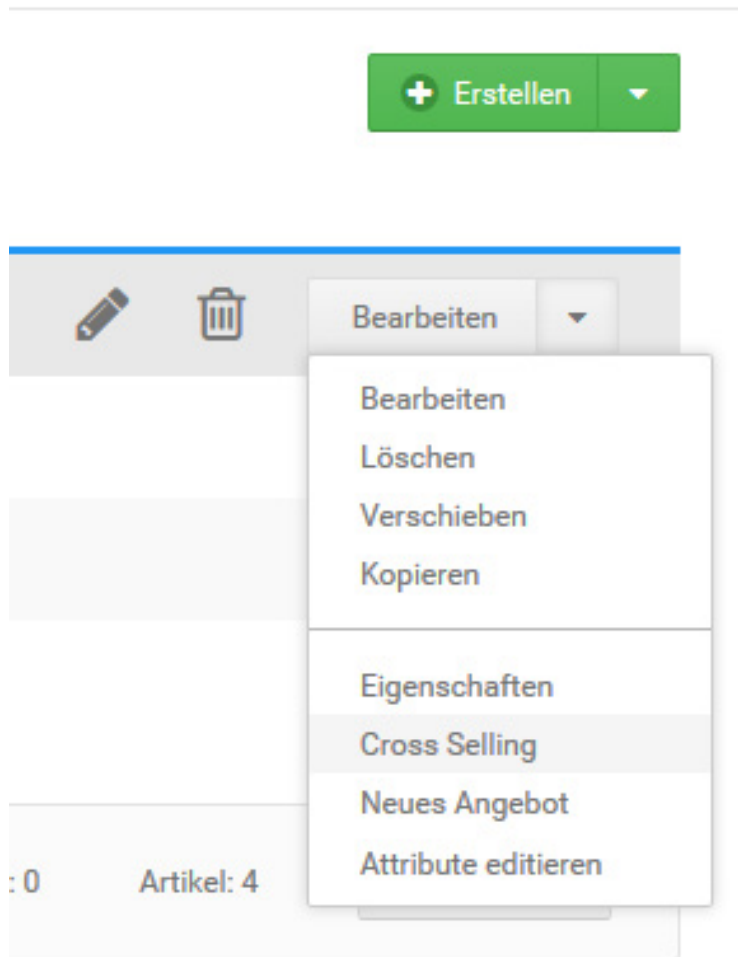


Abbildung 96: Cross Selling (Artikelverknüpfung)

## 8.6 Zusatzfunktionen

### 8.6.1 Cross Selling

Cross Selling ist eine Marketing-Funktion, mit der Sie einem Artikel weitere Artikel als Empfehlung hinzufügen. Die Empfehlungen werden im Shopbereich unterhalb der Artikelbeschreibung angezeigt.

#### Artikelempfehlung hinzufügen

1. Markieren Sie den Artikel, zu dem Sie Empfehlungen hinzufügen möchten
2. Klicken Sie auf **Cross Selling**
3. Tragen Sie im Feld **Produktsuche** eine Artikelnummer oder einen Artikelnamen ein, den Sie zum gewählten Artikel empfehlen möchten und klicken Sie auf **Suchen**
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte **Hinzufügen** bei den gefundenen Artikeln, die Sie zum gewählten Artikel empfehlen möchten
5. Klicken Sie auf **Speichern**

#### Artikelempfehlung löschen

1. Markieren Sie den Artikel, aus dem Sie Empfehlungen löschen möchten
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Cross Selling**
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte **Löschen** bei den Empfehlungen, die Sie löschen möchten
4. Klicken Sie auf **Speichern** und bestätigen Sie das Speichern der Änderungen mit **OK**

## 8.6 Zusatzfunktionen

Verlinken/Kopieren aktivieren ☒

Reverse Cross-Marketing ☐


Page-Token System ☒


Menüeinträge ohne Übersetzung ☐

Speichern

Abbildung 97: Automatische Rückverknüpfung aktivieren

### Automatische Rückverknüpfung

Artikelempfehlungen werden in der Grundeinstellung des Shopsystems automatisch in beide Richtungen verknüpft. Im empfohlenen Artikel wird der ursprüngliche Artikel auf der Artikel-Detailseite unter ***Dieses Produkt ist kompatibel zu*** angezeigt. Die automatische Rückverknüpfung deaktivieren Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Shop Einstellungen > Zusatzmodule**. Ändern Sie die Option bei **Reverse Cross-Marketing** auf  und speichern Sie die Änderung.

Wenn Sie die automatische Rückverknüpfung deaktiviert haben und die Funktion reaktivieren möchten, ändern Sie die Option bei **Reverse Cross-Marketing** auf  und speichern Sie die Änderung.

### 8.6.2 Downloadartikel

Das Erstellen von Download-Artikeln wird im Shop über das Attribut-System ermöglicht. Gehen Sie zunächst unter **Artikel > Artikelattribute**, hier sollte das Attribut **downloads** vorhanden sein. Ist dies nicht der Fall, legen Sie es bitte an. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

In der oberen Tabelle finden Sie die Spalte **Artikelmerkmal-Bezeichnung**. Scrollen Sie bis zu unteren Ende, hier finden Sie die Eingabefelder **de:** und **en:**. Tragen Sie unter **de:** den Begriff **downloads** ein, achten Sie hierbei bitte auf die Kleinschreibung und das s am Ende. Klicken Sie auf **Einfügen** um das Attribut hinzuzufügen.

Im zweiten Schritt Scrollen Sie bitte an das Ende der Tabelle **Optionswerte**. Wählen Sie im Dropdown der Spalte **Artikelmerkmal-Bezeichnung** das Attribut **downloads** aus und tragen im Feld **de:** eine Beschreibung ein, z.B. **PDF-Download** oder dergleichen. Klicken Sie auf **Einfügen** um den Optionswert hinzuzufügen.



## 8.6 Zusatzfunktionen

Legen Sie Ihren Download-Artikel wie jeden üblichen Artikel an, legen Sie einen Artikelnamen, Preis, eine Beschreibung usw. fest.

Um die Datei im Shop zur Verfügung stellen zu können, muss sie auf den FTP-Server hochgeladen werden. Verbinden Sie sich hierzu mit Ihrem FTP-Server und wechseln Sie in Ihr Shop-Verzeichnis. Laden Sie die Datei in den Ordner **download** hoch.

Um den Download-Artikel einzurichten, muss das passende Attribut zugeordnet werden. Wählen Sie hierzu den Artikel unter **Artikel > Artikel/Kategorien** aus und wählen **Attribute editieren** über die Dropdown-Schaltfläche oder verwenden die Auswahl unter **Artikel > Artikelattribute > Attributverwaltung**. Sie sehen eine Auflistung aller Attribute, die dem Artikel zugeordnet werden können.

Setzen Sie den Haken bei der von Ihnen gewählten Bezeichnung, in unserem Beispiel also bei **PDF-Download**. Die vorher ausgegrauten Eingabefelder zur Einrichtung von Attributen werden nun angezeigt. Unterhalb dieser Zeile finden sich zudem Einstellungen, die nur für Download-Artikel zur Verfügung stehen.

Tragen Sie im Feld **Lager** einen fiktiven Lagerstand ein, dieser wird benötigt, damit der Artikel heruntergeladen werden kann. Wenn Sie andere Attribute verwenden und den Lagerstand abziehen, sollte der Wert entsprechend hoch gewählt werden.

Im Dropdown-Menü unterhalb Namens **PDF-Download** können sie die vorher hochgeladene Datei auswählen.

### Hinweis:

Wenn die Datei nicht angezeigt wird kann ein Problem mit dem Dateinamen vorliegen. Prüfen Sie in diesem Fall, ob dieser Umlaute oder Sonderzeichen enthält und ändern diese entsprechend ab.

downloads	Sort.	Artikel Nr.	EAN	Lager	V.
<input type="checkbox"/> DownloadGratis				0	
Anleitung_Gambio-VRRL-Update.pdf   804.94 KB ▼ Mögl. Downloads:					
<input checked="" type="checkbox"/> DownloadNormal				90000	
Anleitung_Gambio-VRRL-Update.pdf   804.94 KB ▼ Mögl. Downloads: 5					

Abbildung 98: Artikeldownload hinzufügen

## 8.6 Zusatzfunktionen

Unter **Mögl. Downloads** wird hinterlegt, wie oft die Datei von einem Kunden heruntergeladen werden kann. Unter **Downloadzeit (Tage)** wird festgelegt, wie lange der Download-Link für den jeweiligen Kunden gültig ist. Beide Einträge müssen vorgenommen werden und größer als 0 sein, damit die Datei vom Kunden heruntergeladen werden kann.

Der Download-Link wird für den Kunden verfügbar, sodass er den Artikel in seinem Konto herunterladen kann, wenn ein bestimmter Bestellstatus erreicht wurde. Diesen legen Sie selber unter **Shop Einstellungen > Download-Optionen** im Bereich **Download-Bestellstatus** fest. Sie können wahlweise einen (oder mehrere) bestehende(n) Bestellstatus verwenden oder einen neuen Status (z.B. **Download erlaubt**) unter **Bestellungen > Bestellstatus** zu diesem Zweck anlegen.

### Hinweis:

Über die Einstellung **Download Zahlungsmodule** unter **Shop Einstellungen -> Download-Optionen** können Sie festlegen, welche Zahlungsweisen bei Download-Artikeln nicht verwendet werden dürfen. Standardmäßig sind hier die Module **banktransfer**, **cod**, **invoice** und **moneyorder** eingetragen.

### Achtung:

Die Einstellung **Download durch Weiterleitung** ist standardmäßig abgeschaltet. Sie sollte nur verwendet werden, wenn dies unbedingt erforderlich ist.

Setzen Sie die Einstellungen im Bereich **Download-Bestellstatus** unter **Shop Einstellungen > Download-Optionen** für die Bestellstatus, mit denen Sie einen Download ermöglichen möch-

## 8.6 Zusatzfunktionen

ten. Wenn Sie den Status der Bestellung ändern, z.B. nach einem bestätigten Zahlungseingang, können Sie Ihren Kunden über die Benachrichtigungsfunktion innerhalb der Bestellung (**Bestellstatus ändern**, Haken setzen für **Kunde benachrichtigen** und **Kommentare mitsenden**) darüber informieren, dass der Download nun zur Verfügung steht.

Bei Zahlung per Zahlungsweisen mit sofortiger Transaktionsbestätigung wie PayPal oder Sofortüberweisung, kann der Kunde den Artikel direkt nach Abschluss der Bestellung herunterladen. Achten Sie hierbei darauf, dass der betreffende Status unter **Shop Einstellungen** > **Download-Optionen** aktiviert ist.

Bei Zahlung per PayPal können Sie unter **Module** > **Zahlungsweisen** > **PayPal und PayPal Plus** > **Konfiguration** > **Experteneinstellungen** unter **Bestellstatusänderungen nach Aktionen** einen Bestellstatus auswählen, der nach erfolgreicher Bestellung automatisch zugewiesen wird. Wenn Sie einen eigenen Status verwenden kann dieser hier eingestellt werden (z.B. **Download erlaubt**). Nach erfolgreicher Bestellung mit Zahlung über PayPal wird im Konto des Kunden der Downloadlink zum Herunterladen der hinterlegten Datei freigeschaltet.

### 8.6.3 Artikel-Filter

Filter dienen dazu, die Artikel in Ihrem Shop zu strukturieren und dem Kunden die Möglichkeit zu geben, gezielt zu den gewünschten Artikeln zu gelangen. Indem Sie für eine Kategorie einzelne Filter (wie z.B. Produktart, Größe, Farbe) anlegen, kann der Kunde einfach und schnell zu den passenden Artikeln navigieren. Er kann seine Suche durch die Filter immer weiter eingrenzen, bis er genau die Artikel findet, die ihn interessieren. So ist die Navigation durch Filter eine gute Erweiterung zur Navigation über die Kategorien, da sie (für jede Kate-

## 8.6 Zusatzfunktionen

**Filter**

Produktart

-

Größe

XS  
S  
M  
L  
XL

Farbe

beige  
blau  
braun  
farbmix  
gelb

Schnitt

ausgestellt  
Bootcut  
Empire  
gerade  
Karotte

Ärmellänge

-

Preis

bis  EUR

Filter aufheben Go

Abbildung 99: Artikel-Filter

gorie angepasst) spezifische Merkmale einbezieht, die für eine Suche relevant sein können. Im Beispiel links sehen Sie die Kategorie Damenbekleidung, in der sechs Filter angelegt wurden. Die Darstellungsweisen der einzelnen Filterwerte variieren je nachdem, wie diese vom Administrator eingestellt wurden (s. hierzu den Abschnitt **Verknüpfungsart, Reihenfolge und Darstellung des Filters festlegen**).

### Artikel-Filter anlegen

Wie Sie auf dem Bild sehen können, befindet sich am linken Rand das Filterset, welches sich aus (in unserem Beispiel sechs) einzelnen Filtern (Produktart, Größe, Farbe usw.) zusammensetzt. Jeder einzelne Filter ist mit Werten bestückt, die ihm vom Shopbetreiber zugewiesen werden (wie z.B. Blazer und Blusen dem Filter Produktart oder XS und S dem Filter Größe). Diese Werte entsprechen den Merkmalen, die ein Artikel aufweist. Um neue Filter anzulegen, die sie anschließend einer oder mehreren Kategorien zuweisen und für die Sie Filterwerte hinterlegen, klicken Sie im Admin-Bereich auf **Artikel > Artikel-Filter**. Geben Sie einen Filterbezeichnung, wie z.B. **Größe**, in das Feld **Neue Filterauswahl** ein und klicken Sie auf **Anlegen**.

### Filterwerte einrichten

Auf der rechten Seite erscheint ein neues Fenster, in welches Sie für den neu angelegten Filter Auswahlwerte, wie z.B. XS, S, M usw., eingeben können. Hierfür geben Sie in das Feld unter der Überschrift **Neuer Auswahlwert** einfach einen einzelnen Wert ein und klicken auf **Speichern**. Nachdem Sie alle gewünschten Werte eingerichtet haben, bestimmen Sie die Reihenfolge, in der diese Werte später in den Filterfenstern angezeigt werden sollen, indem Sie mit 0 für den obersten Wert beginnen, aufsteigend nummerieren und abschließend speichern. Möchten Sie einen bereits angelegten Filter bearbeiten, so klicken Sie den Wert in

## 8.6 Zusatzfunktionen

dem linken Feld **Filterauswahl (eingerichte)** an und bearbeiten diesen dann im rechten Feld, indem Sie einzelne Auswahlwerte umbenennen, die Werte umsortieren, neue Werte hinzufügen oder ganze Filter oder einzelne Werte (durch Klick in das rechte **Löschen**-Kästchen) löschen. Abschließend müssen Sie immer speichern, damit Ihre Änderungen übernommen werden.

### Filter einer Kategorie zuweisen

Wenn Sie die angelegten Filter einer Kategorie zuweisen möchten, sodass diese am linken Rand Ihres Shops angezeigt werden, so markieren Sie im Admin-Bereich unter **Artikel > Artikel/Kategorien** per Klick die gewünschte Kategorie und klicken dann rechts auf **Bearbeiten**. Im rechten Feld finden Sie die Überschrift **Filterauswahl**. In dem Drop-Down-Menü darunter können Sie einen der von Ihnen angelegten Filter auswählen und mit **Hinzufügen** bestätigen. Darunter erscheint dann eine Liste mit den von Ihnen ausgewählten Filtern. Für das Dropdown-Menü **Auswahlmodus** sind zwei Einstellungen möglich

- **Standard:** alle Filter werden von Anfang an angezeigt
- **Stufenweise:** nur der erste Filter ist am Anfang sichtbar, der jeweils nächste Filter wird nach Auswahl eines Wertes eingeblendet

Die **Filterwertdeaktivierung** legt fest, ob (je nach Auswahl) nicht verfügbare Filterwerte ausgeblendet oder deaktiviert werden sollen. Um den Kategorie-Filter anzuzeigen, setzen Sie bitte die Einstellung **Kategorie-Filter anzeigen?** und speichern anschließend die Änderung.

## 8.6 Zusatzfunktionen

### Verknüpfungsart, Reihenfolge und Darstellung des Filters festlegen

Unter der Überschrift **AND** können Sie die Einstellung gesetzt lassen, wenn Sie für die Filterwerte des Filters eine Und-Verknüpfung wünschen. Dies bedeutet, dass im Falle einer späteren Mehrfachauswahl (also wenn der Käufer bei seiner Suche mehrere Werte, wie z.B. **blau** und **rot** auswählt), nur diejenigen Artikel angezeigt werden, die beide Eigenschaften haben. Nehmen Sie die Einstellung heraus, so besteht in dem Filter eine Oder-Verknüpfung. Es werden also bei einer Mehrfachauswahl diejenigen Artikel angezeigt, die entweder das eine Merkmal oder das andere Merkmal aufweisen. Unter **Sort** können Sie (auf oben beschriebene Weise) die Reihenfolge einstellen und unter **Vorlage** wählen Sie die Darstellungsart des Filters aus. **Checkboxes** und **Multiselect** ermöglichen dem Käufer eine Mehrfachauswahl der Filterwerte – deswegen sollten Sie hier besonders darauf achten, ob Sie eine Und- oder Oder-Verknüpfung einstellen, also ob Sie die Einstellung unter **AND** setzen oder nicht. Beim **Dropdown**-Menü kann nur jeweils ein Wert ausgewählt werden. Die **Linklist** ermöglicht dem User per Klick auf den einzelnen Wert ein direktes Springen zu der Übersicht der Artikel, die seiner Suche entsprechen.

#### Hinweis:

In der linken Spalte befinden sich unter den Filtern noch zwei Felder, in denen sich als weitere Filteroption eine Preisspanne eingeben lässt. Diese Felder brauchen Sie nicht manuell zu aktivieren, da Sie Ihren Filtern (sofern Sie welche angelegt haben) automatisch hinzugefügt werden.

### Filterauswahl Startseite

Im Bereich **Filterauswahl Startseite** können Filter für die Startseite eingerichtet werden. Wenn die Einstellung bei **Aktivieren** gesetzt ist, wird die Box auf der Startseite angezeigt, sofern sie im Template aktiv geschaltet worden ist (siehe Kapitel 10.1.2 **Boxen**).

Mit dem darunterstehenden Dropdown-Menü kann der Filter ausgewählt und über die Schaltfläche **Hinzufügen** zur Auswahl Startseite hinzugefügt werden. Die ausgewählten Filter werden in einer tabellarischen Auflistung im unteren Drittel der Box aufgeführt. Die Einstellungen für **AND**, **Sortierung**, **Vorlage** und **Löschen** entsprechen ihren Gegenstücken in den Kategorien (siehe **Filter einer Kategorie zuweisen** und **Verknüpfungsart, Reihenfolge und Darstellung des Filters festlegen**).

Für das Dropdown-Menü **Auswahlmodus** sind zwei Einstellungen möglich

- **Standard:** alle Filter werden von Anfang an angezeigt
- **Stufenweise:** nur der erste Filter ist am Anfang sichtbar, der jeweils nächste Filter wird nach Auswahl eines Wertes eingeblendet

Die **Filterwertdeaktivierung** legt fest, ob (je nach Auswahl) nicht verfügbare Filterwerte ausgeblendet oder deaktiviert werden sollen.

Durch Setzen der Einstellung **Globaler Startseitenfilter** kann der Startseitenfilter automatisch in Kategorien angezeigt werden, für die kein Filter eingerichtet ist. Ist die Einstellung gesetzt, kann der **Persistenter Startseitenfilter** aktiviert werden. Dadurch werden beim Wechsel der Kategorien die zuvor ausgewählten Filterwerte, soweit wie möglich beibehalten.

## 8.6 Zusatzfunktionen

### Filterwerte einem Artikel zuweisen

Klicken Sie unter **Filterauswahl** auf **Hinzufügen**. Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem die einzelnen Filter aufgeführt werden. Wenn kürzlich neue Filter hinzugefügt wurden, steht das Dropdown-Menü **--Neuen Filter hinzufügen--** zur Verfügung. Wählen Sie hier die gewünschten Filter aus, um diese der Ansicht hinzuzufügen. Anschließend können über einen einfachen Klick die Filterwerte an- (türkis hinterlegt) und abgewählt werden. Wählen Sie alle Werte aus, die gleichzeitig für den Artikel zutreffen, um das Filter-Set zu erstellen. Mit einem Klick auf **Speichern** können gemachte Einstellungen übernommen und das Set dem Artikel hinzugefügt werden. Das Fenster **Set hinzufügen** bleibt geöffnet, sodass durch eine erneute Auswahl weitere Filter-Sets mit abweichenden Kombinationen erzeugt werden können.

Über die Schaltfläche **Speichern & Schließen** werden die Änderungen übernommen und das Fenster **Set hinzufügen** geschlossen. Mit einem Klick auf **Abbrechen** oder das x-Symbol wird das Fenster geschlossen und die Änderungen verworfen.

Ein bestehendes Filter-Set kann mit Klick auf **Bearbeiten** (Bleistift-Symbol) geändert werden. Über Klick auf **Löschen** (Mülleimer) kann ein Filter-Set wieder aus den Artikel entfernt werden. Das betroffene Set und dessen Filterwert(e) werden in einem Abfrage-Dialog angezeigt, mit dem das Löschen bestätigt werden muss.

#### Hinweis:

Filter und die ausgewählten Filter-Werte gehören nur zu einem Filter-Set, wenn diese zusammen in einer waagerechten Box angeordnet sind. Untereinander angeordnete Filter-Auswahlen stehen in keiner Beziehung zueinander.



## 8.7 Rabatte / Sonderangebote

### 8.7 Rabatte & Sonderangebote

Das Shopsystem bietet mehrere Möglichkeiten, Preisnachlässe auf einzelne Artikel oder den gesamten Bestellwert zu konfigurieren. Rabatte auf Kategorien sind über **Rabatt Kupons** möglich, genaueres hierzu finden Sie im Kapitel **Rabatt Kupons**.

#### 8.7.1 Staffelpreise

Mit Staffelpreisen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Artikelpreise abhängig von der verkauften Stückzahl je Bestellung zu gestalten. Staffelpreise werden in der Artikel-Eingabemaske angelegt und müssen für jede Kundengruppe explizit aktiviert werden. Je Kundengruppe können eigene Staffelpreise angelegt werden, sodass die Preismodelle für Händler und Endverbraucher getrennt gehalten werden können. Bei Artikeln mit Varianten über die Artikel Eigenschaften oder Artikelattribute wird nur der Preis des Hauptartikels als Grundlage für die Berechnung der Staffelpreise verwendet.

##### Hinweis:

Administratoren können aus technischen Gründen keine Kundengruppen- oder Staffelpreise angezeigt werden. Legen Sie zum Testen gegebenenfalls ein Testkonto in der betroffenen Kundengruppe an.

Stück	Preis
5	7.49
10	4.99

Abbildung 100: Staffelpreise eintragen

Bearbeiten Sie den Artikel, dem Sie Staffelpreise zuordnen möchten. Im unteren Bereich der Artikel-Eingabemaske sehen Sie ein allgemeines Feld für den Artikelpreis, sowie ein Feld für den Kundengruppenpreis jeder Kundengruppe. Klicken Sie auf das Plus-Zeichen hinter dem Preisfeld der Kundengruppe, es erscheinen zwei neue Eingabefelder. Wenn Sie bereits Staffelpreise angelegt haben, werden diese unter den bestehenden Staffelpreisen angezeigt.

## 8.7 Rabatte / Sonderangebote

### Hinweis:

Geben Sie für die Kundengruppe, für die Sie Staffelpreise einrichten, einen Kundengruppenpreis an. Der Kundengruppenpreis kann identisch zum regulären Artikelpreis sein. Wenn kein Kundengruppenpreis angegeben wird, kann die Anzeige und die Berechnung der Staffelpreise im Shop fehlerhaft sein.

**Staffelpreise**

1-4 Stk.	je 169,95 EUR
5-9 Stk.	je 163,92 EUR
10-14 Stk.	je 158,25 EUR
> 14 Stk.	je 153,11 EUR

Normalpreis 169,95 EUR  
**Ihr Preis 163,92 EUR**  
inkl. 19% MwSt. zzgl. [aVersand](#)

[In den Warenkorb](#)

[Auf den Merkzettel](#)

Versandgewicht je Stück: 1 kg

Abbildung 101: Staffelpreise in der Shopansicht

### Beispiel:

Sie verkaufen einen Artikel, der für Händler mit Staffelpreisen angeboten werden soll. Bis fünf Stück wird der Artikel zu 4.99 EUR angeboten. Fünf bis zehn Stück kosten 4.49 EUR und ab 20 Stück bezahlen Händler 3.99 EUR. Tragen Sie in das Preisfeld **Händler** den Händlerpreis von 4.99 EUR ein. Tragen Sie in das Feld **Stück** den Wert **5** und in das Feld **Preis** den Preis ab fünf Stück von 4.49 EUR ein. Klicken Sie auf **Aktualisieren** und tragen Sie in das Feld **Stück** den Wert **20** sowie in das Feld **Preis** den Preis 3.99 EUR ein.

## 8.7 Rabatte / Sonderangebote



Abbildung 102: Artikelrabatt in der Shopansicht

The screenshot shows a form for setting an article discount. It has three main sections: 'Händler' with a text input field containing '0' and a plus icon; 'Rabatt' with a text input field containing '0.00'; and 'Steuerklasse' with a dropdown menu showing 'Standardsatz'.

Abbildung 103: Artikelrabatt festlegen

### 8.7.2 Artikelrabatt

Sie haben in jedem Artikel die Möglichkeit, einen Artikelrabatt festzulegen, den bestimmte Kundengruppen dann ganz oder zum Teil in Anspruch nehmen können.

#### Hinweis:

Der tatsächliche Rabatt ergibt sich später aus dem Artikelrabatt und dem Kundengruppenrabatt, es wird der jeweils kleinere Prozentsatz verwendet.

Den maximalen Kundengruppenrabatt in Prozent können Sie direkt in der Übersicht unter **Kunden > Kundengruppen** in der Spalte **Rabatt** einsehen, dieser ist der erste Wert. Um den Kundengruppenrabatt zu ändern bearbeiten Sie die entsprechende Kundengruppe und tragen im Feld **Maximaler Rabatt auf Artikel** den gewünschten maximalen Rabatt für diese Kundengruppe ein.

#### Beispiel:

Sie können eine neue Kundengruppe **Stammkunde** anlegen und dieser einen maximalen Rabatt von 20% gewähren. Tragen Sie hierzu in der Kundengruppe im Feld **Maximaler Rabatt auf Artikel** 20 ein. Unabhängig vom vergebenen Artikelrabatt erhält diese Kundengruppe maximal einen Rabatt von 20 % und minimal den vergebenen Artikelrabatt.

Unter **Artikel > Artikel / Kategorien** bearbeiten Sie nun die Artikel, die einen Artikelrabatt erhalten sollen und tragen im Feld **Rabatt** den gewünschten maximalen Rabatt für den jeweiligen Artikel ein. Ein Artikelrabatt von 50 % kann nur von Kunden voll ausgeschöpft werden, die sich in einer Kundengruppe mit einem Kundengruppenrabatt von 50 % oder

## 8.7 Rabatte / Sonderangebote

höher befinden. Alle anderen Kunden erhalten maximal den Kundengruppenrabatt Ihrer Kundengruppe.

### Beispiel:

Legen Sie drei Artikel mit den Namen **Test 10 Prozent**, **Test 20 Prozent** und **Test 30 Prozent** an. Vergeben Sie für alle Artikel einen Artikelpreis von 10 Euro Brutto und tragen Sie im Feld Artikelrabatt den jeweiligen Rabatt ein. Rufen Sie Ihren Shop nun mit einem Kundenkonto auf, das Mitglied der Kundengruppe **Stammkunde** ist. Im Shop sehen Sie jetzt für den Artikel **Test 10 Prozent** einen Artikelpreis von 9 Euro und den Hinweis **Sie sparen 10%**. Bei den Artikeln **Test 20 Prozent** und **Test 30 Prozent** ändert sich der Artikelpreis auf 8 Euro und der Hinweis **Sie sparen 20%** wird aus gegeben. Da die Kundengruppe **Stammkunde** maximal 20 % Rabatt erhält werden von den 30 % des Artikels **Test 30 Prozent** nur die erlaubten 20 % berücksichtigt.

### Hinweis:

Damit eine Berechnung des Artikelrabattes im Bestellvorgang erfolgt installieren Sie unter **Module > Zusammenfassung** das Modul **Rabatt**.

## 8.7 Rabatte / Sonderangebote

Preise:

inkl. MwSt.

Soll MwSt. in Rechnung ausgewiesen werden, wenn Preise exkl. MwSt. angezeigt werden?

MwSt. in Rechnung ausweisen: ☒

Maximaler Rabatt auf Artikel (abhängig vom eingetragenen Rabatt in der Artikelbearbeitung).

Rabatt (0 bis 100%):

0.00

%

Rabatt auf Artikel-Attribute/Eigenschaften

obigen Rabatt auch auf Artikelattribute und Arteikeigenschaften anwenden: ☐

**Rabatt auf gesamte Bestellung**

Kundenrabatt auf Gesamtbestellwert: ☐

Rabatt (0 bis 100%):

0.00

%

Abbildung 104: Rechnungsrabatt konfigurieren

### 8.7.3 Rechnungsrabatt

Mit dem Rechnungsrabatt können Sie unter **Kunden > Kundengruppen** einer Kundengruppe einen prozentualen Rabatt auf den gesamten Bestellwert gewähren. Im Gegensatz zum Artikelrabatt gilt der Rechnungsrabatt für alle Artikel im Warenkorb. Der aktuell zugewiesene Rechnungsrabatt steht in der Übersicht in der Spalte **Rabatt** in roter Schrift.

1. Wählen Sie die gewünschte Kundengruppe aus und klicken Sie rechts auf **Bearbeiten**  
Die aktuell ausgewählte Kundengruppe ist hellblau hinterlegt.
2. Wählen Sie aus der Liste **Rabatt auf gesamte Bestellung** den Wert ☒ aus
3. Geben Sie im Feld **Rabatt (0 bis 100%)** unter **Rabatt auf gesamte Bestellung** den gewünschten Rechnungsrabatt für die Kundengruppe aus
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern.

#### Hinweis:

Wenn ein Artikel einen Artikelrabatt besitzt und eine Kundengruppe sowohl den Artikelrabatt als auch den Rechnungsrabatt nutzen kann, dann werden beide Rabatte berücksichtigt.

#### Hinweis:

Damit eine Berechnung des Rechnungsrabattes im Bestellvorgang erfolgt, installieren Sie unter **Module > Zusammenfassung** das Modul **Rabatt (ot\_discount)**.

#### Beispiel:

Vergeben Sie für eine neue Kundengruppe **Stammkunde** einen Rechnungsrabatt von 10 %. Der Kunde legt Artikel für 99 Euro in den Warenkorb und erhält einen Rabatt von 9,90 Euro auf den Bestellwert.

## 8.7 Rabatte / Sonderangebote

### Sonderangebote

Artikel	Artikel-Nr.	Artikelpreis	Prozent
Beispielartikel	BSP001	9,99 EUR 7,99 EUR	20%
Testartikel	ABC123	9,92 EUR 15,00 EUR	-51%

Abbildung 105: Liste der Sonderangebote

### Sonderangebote

Artikel:

Angebotspreis:

Anzahl:

gültig bis: (mm/tt/jjjj)

Abbildung 106: Neues Sonderangebot hinzufügen

### 8.7.4 Sonderangebote

Mit Sonderangeboten bieten Sie ausgewählte Mengen eines Artikels zu einem Sonderpreis an. Sonderpreise können sowohl höher als auch geringer als der reguläre Artikelpreis sein.

#### Sonderangebot anlegen

Neue Sonderangebote legen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Artikel > Sonderangebote** an.

1. Klicken Sie auf **Erstellen**
2. Wählen Sie aus der Liste **Artikel** den Artikel aus, zu dem Sie ein Sonderangebot anlegen möchten
3. Tragen Sie im Feld **Angebotspreis** den Angebotspreis des Sonderangebots als Festpreis (10.95) oder prozentualen Nachlass (10%) ein  
Beachten Sie, dass sämtliche Preis im Shop mit einem Dezimalpunkt angegeben werden müssen!
4. Tragen Sie im Feld **Anzahl** ein, wie oft der Artikel zum Sonderangebotspreis gekauft werden darf
5. Klicken Sie bei **gültig bis** in das Eingabefeld und wählen Sie aus dem Kalender das Datum aus, bis zu dem das Sonderangebot gültig ist  
Wenn Sie **gültig bis** leer lassen, ist das Angebot zeitlich nicht begrenzt.
6. Klicken Sie auf **Speichern** um das Sonderangebot hinzuzufügen

### 8.8 Import/Export

Über den Menüpunkt **Import / Export > Artikeldaten** können neben dem Export zu Preis-Suchmaschinen und -Portalen auch reguläre CSV Exporte nach eigenen Profilen vorgenommen und Importe durchgeführt werden.

#### Hinweis:

Für den CSV-Import und -Export sind zwei unabhängige Systeme im Shop vorhanden. Im Gegensatz zum klassischen Export kann die Zusammenstellung der Export-Datei frei konfiguriert werden. Auch basiert diese auf einem anderen Zeichensatz (**utf-8** statt **Latin1/ Westeuropa (ISO-8859-1)**). Beide Systeme sind grundsätzlich nicht miteinander kompatibel. CSV-Dateien aus den oder für die Shopsystemen der Version **v2.0.x** müssen weiterhin über den Bereich **Artikel > CSV Import/Export** vorgenommen werden.

Die einzelnen Bereiche können über die Reiter **Artikelexport**, **Preis-Portal** und **Import** ausgewählt werden.

#### 8.8.1 Export

Über die Reiter **Artikelexport** und **Preis-Portal** können Artikel aus dem Shop heraus exportiert werden. In den meisten Fällen werden die Artikel in eine sogenannte CSV-Datei geschrieben, die mit einem Tabellenkalkulationsprogramm geöffnet und bearbeitet werden kann.



## 8.8 Import/Export

### Hinweis:

**CSV** (Character Separated Values) steht für **zeichengetrennte Werte**. Für CSV-Dateien besteht kein einheitliches Format, da das Trennzeichen nicht innerhalb der Spaltentexte vorkommen darf und CSV-Dateien für eine Vielzahl von Anwendungszwecken genutzt werden. Da auch Spalten-Namen nicht einheitlich normiert sind, können sich CSV-Dateien von zwei verschiedenen Programmen grundlegend voneinander unterscheiden.

Das **Trennzeichen** und das **Texterkennungszeichen** für den Export können Sie unter **Import/Export > Artikeldaten** konfigurieren, wenn Sie das Profil bearbeiten. Für den Import können beide Zeichen im Reiter **Import** festgelegt werden. Wenn keine Änderungen vorgenommen wurden, werden Exports mit einer Pipe (|, Senkrechtstrich) als Trennzeichen und einem doppelten Anführungszeichen (") als Texttrenner/Texterkennungszeichen angelegt und Imports anhand derselben Einstellungen vorgenommen.

Wenn Sie den Menüpunkt **Import/Export > Artikeldaten** das erste Mal aufrufen, finden Sie im Reiter **Artikelexport** das Standard-Export-Profil **[Gambio] Artikelexport**. Über die Profile werden die Einstellungen für den Export verwaltet. Sie können beliebige viele Profile für unterschiedliche Exporte anlegen und diese ganz nach Ihren Wünschen anpassen. Zunächst gehen wir von einem Export aller Artikel aus.

Sie können wahlweise das Standard-Profil bearbeiten, um ihre Einstellungen vorzunehmen oder durch einen Klick auf das Plus-Zeichen eine Kopie dieses Profils anlegen. Wenn Sie das Profil zuerst kopieren, haben Sie immer eine Sicherung der Original-Konfiguration vorliegen.



## 8.8 Import/Export

Um das Profil zu konfigurieren klicken Sie bitte auf das Bleistift-Symbol, es öffnet sich das gewählte Profil mit geöffnetem Reiter **Einstellungen**.

### Hinweis:

Wenn Sie ein vorgegebenes Profil bearbeiten, sind bestimmte Einstellungsmöglichkeiten standardmäßig ausgegraut und lassen sich nicht anpassen. Wenn Sie diese Einstellungen ändern möchten, empfehlen wir eine Kopie des Profils anzulegen, indem Sie in der Übersicht auf das grüne Pluszeichen klicken.

Hier können Sie zunächst den Namen des Profils und den Dateinamen Ihrer Export-Datei anpassen. Wichtig ist, dass die Dateiendung **.csv** hierbei erhalten bleibt. Die Einstellungen für Trennzeichen und Texttrenner können im Normalfall beibehalten werden. Wenn Sie Eigenschaften verwenden und die zugewiesenen Eigenschaften-Kombinationen mit exportieren möchten, setzen Sie bitte den Haken bei **Eigenschaften**. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, müssen diese mit einem Klick auf **Speichern** bestätigt werden, bevor Sie den aktuellen Reiter verlassen.

Wechseln Sie nun in den Reiter **Kategorien**. Bevor Sie einen Export vornehmen können, müssen die Kategorien ausgewählt werden, aus denen die Artikel exportiert werden sollen. Setzen Sie hierzu hinter die jeweiligen Kategorien und Unterkategorien die Haken. Wahlweise können Sie auch über die oberste Checkbox **Alle auswählen / Auswahl aufheben** alle Kategorien auf ein Mal anhaken. Bestätigen Sie auch diese Änderung mit einem Klick auf **Speichern**.

Wechseln Sie abschließend in den Reiter **Spalten**. Hier sollten nun in der Vorschau-Ansicht einige Ihrer Artikel angezeigt werden. Wenn Sie zuvor den Haken für **Eigenschaften** gesetzt haben, müssen nun die einzelnen Felder festgelegt werden. Wenn Sie keine Eigenschaften-Kombinationen exportieren möchten, können Sie diesen Schritt einfach überspringen.

## 8.8 Import/Export

### CSV Import / Export

Artikelexport	Preis-Portal	Import
Profilname	Dateiname	
[Gambio] Artikelexport	artikelexport.csv	

Abbildung 107: Artikelexport-Profile

Scrollen Sie hierzu mit dem oberen Scrollbalken ganz nach rechts, sodass die graue Box **Eigenschaften** in der oberen Hälfte des Fensters angezeigt wird und klicken darauf. Wählen Sie im Bereich **Eigenschaftsauswahl** die Eigenschaften aus, dessen Kombinationen Sie mit exportieren wollen. Um mehrere Eigenschaften auszuwählen, können Sie wahlweise die Strg- oder Shift-Taste gedrückt halten, während Sie diese anklicken. Wiederholen Sie das Gleiche im Feld **Kombinationsdaten**, im Normalfall sollten hier alle Einträge ausgewählt werden. Bestätigen Sie die Auswahl mit einem Klick auf **OK** und speichern Sie die Änderung.

Die Grundeinstellungen, die vor dem ersten Export mit einem neuen Profil vorgenommen werden sollten, sind nun abgeschlossen. Verlassen Sie die Profilsansicht mit einem Klick auf **Schließen**. Über die Schaltflächen **Profil exportieren** (➡) bzw. **Exportieren und herunterladen** (⬇) können Sie den Export durchführen.

Eine genaue Beschreibung der möglichen Einstellungen finden Sie in den nachfolgenden Abschnitten.

### CSV-Artikelexport

Die Export-Profile sind in einer Tabelle aufgeführt, in der **Profilname**, **Dateiname**, **Cronjob** und **Letzter Export** aufgelistet sind. Vor dem ersten Export wird der zugehörige Dateiname grau angezeigt, die Datei wurde noch nicht auf dem Server angelegt. Für jeden Eintrag stehen der Reihe nach die Schaltflächen **Profil exportieren** (➡), **Exportieren und herunterladen** (⬇), **Profil bearbeiten** (✎), **Profil löschen** (✖) und **Profil kopieren** (✚) zur Verfügung. Standardmäßig ist hier das Profil **[Gambio] Artikelexport** vorhanden.

## 8.8 Import/Export

Einstellungen	Spalten	Kategorien
<b>Einstellungen</b>		
Profilname:	<input type="text" value="Artikelexport Kopie"/>	Trennzeichen: <input type="text" value=" "/>
Dateiname:	<input type="text" value="artikelexport_Kopie.csv"/>	Texttrenner: <input style="width: 50px;" type="text" value=" "/>
Eigenschaften:	<input type="checkbox"/>	
Automatischer Export:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wochentage:	<input checked="" type="checkbox"/> Mo <input checked="" type="checkbox"/> Di <input checked="" type="checkbox"/> Mi <input checked="" type="checkbox"/> Do <input checked="" type="checkbox"/> Fr <input checked="" type="checkbox"/> Sa <input checked="" type="checkbox"/> So	
Startzeit:	<input type="text" value="03:00"/> <input type="button" value="▼"/>	
	oder	
Intervall:	<input type="text" value="kein Intervall"/> <input type="button" value="▼"/>	

Abbildung 108: Artikelexport - Profil bearbeiten

### Profil exportieren

Beim Klick auf die Schaltfläche **Profil exportieren** werden die Artikel nach den Einstellungen im jeweiligen Profil (siehe **Profil bearbeiten**) in die angegebene Datei im Verzeichnis **/export** exportiert. Hierbei wird ein Dialogfenster angezeigt, in dem der aktuelle Fortschritt des Exportes angezeigt wird. Über einen Klick auf die Schaltfläche **Abbrechen** kann der Export vorzeitig beendet werden. Nach Abschluss des Exports kann der Dialog über einen Klick auf **Schließen** verlassen werden.

### Profil exportieren und herunterladen

Diese Funktion unterscheidet sich nur unwesentlich von dem vorherigen Export. Nach Abschluss des Exportvorganges kann die Datei auf den lokalen Rechner heruntergeladen werden.

### Profil bearbeiten

Über einen Klick auf **Profil bearbeiten** können die Einstellungen zu dem jeweiligen Profil aufgerufen werden. Es öffnet sich ein Fenster, das standardmäßig mit dem ausgewählten Reiter **Einstellungen** angezeigt wird. Weitere Reiter sind **Spalten** und **Kategorien**. Es stehen die Eingabefelder

- **Profilname:** der Name des aktuellen Profils
- **Dateiname:** der Dateiname der Exportdatei
- **Trennzeichen:** das verwendete Trennzeichen (standardmäßig Pipe: |)
- **Texttrenner:** der verwendete Texttrenner (standardmäßig doppeltes Anführungszeichen ")

zur Verfügung.

## 8.8 Import/Export

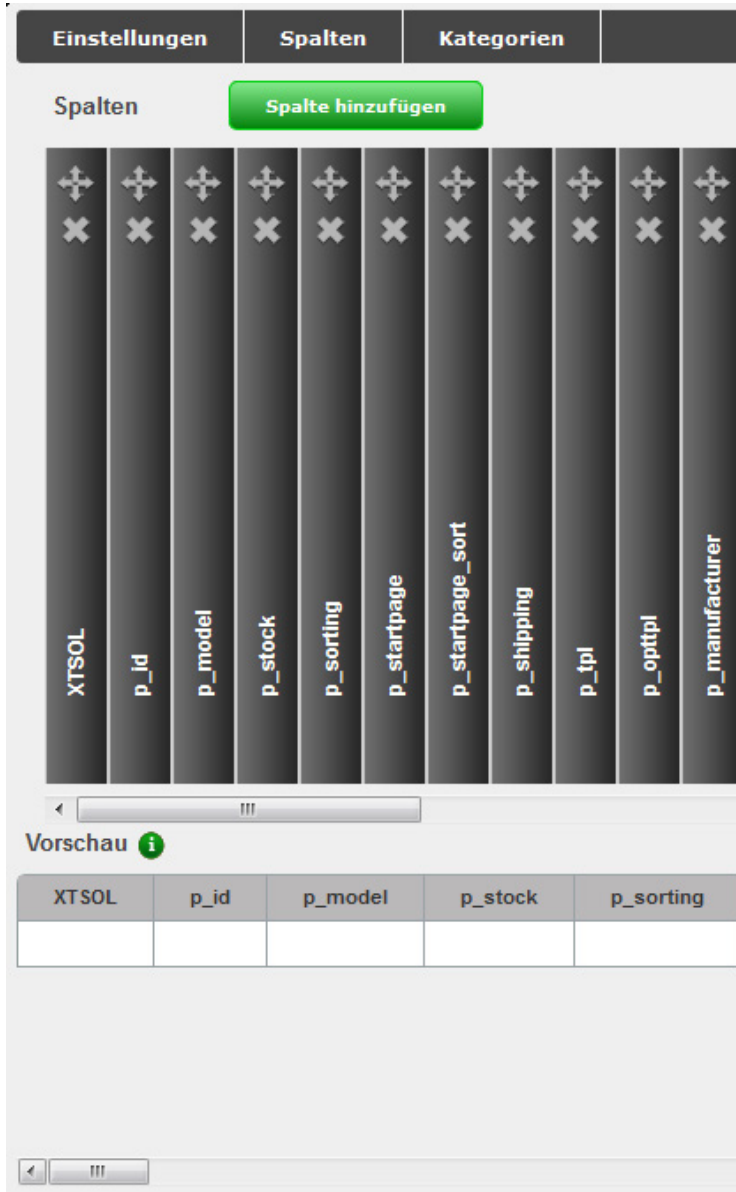


Abbildung 109: Artikelexport - Profil bearbeiten

Darunter befinden sich Checkboxen für **Eigenschaften** und **Automatischer Export**. Wird die Box **Eigenschaften** angehakt, werden die dem Artikel zugeordneten Eigenschaften-Kombinationen mit exportiert.

### Hinweis:

Die Einstellungen zu den einzelnen Eigenschaften können im Reiter **Spalten** vorgenommen werden, wenn der Haken gesetzt ist. Dort erscheint dann die Spalte **Eigenschaften**. Details hierzu finden Sie im Abschnitt **Spalten** dieses Kapitels.

Ist der Haken für **Automatischer Export** gesetzt, erscheinen die Optionen zum Einrichten des automatischen Exports über einen sogenannten Cronjob. Es können wahlweise die verschiedenen Wochentage an- bzw. abgewählt werden, für die eine Startzeit (jeweils zur vollen Stunde) aus dem Dropdown-Menü ausgewählt werden kann oder es kann ein Intervall von einer bis 12 Stunden gewählt werden. Ein so eingestellter automatischer Export wird durch ein Uhr-Symbol in der Spalte **Cronjob** angezeigt.

### Spalten

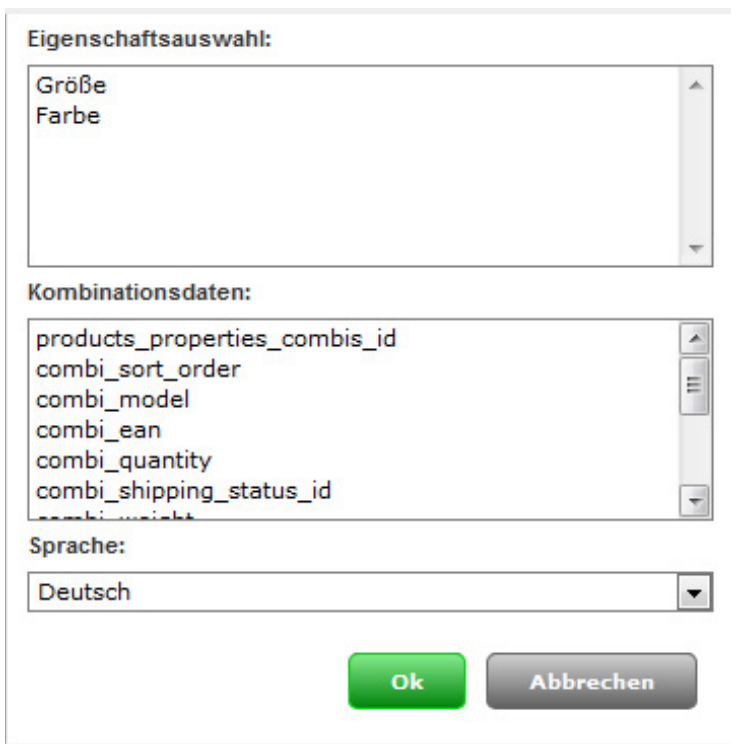
Die Anzeige für den Reiter **Spalten** ist in zwei Teile gegliedert. Der obere Bereich stellt die Spalten der Export-Datei in der Art eines Bücherregals dar, über die Scrollleiste können die "Bücher" hin und her geschoben werden. Mit einem Klick auf den "Buchrücken" kann die Spalte bearbeitet werden. Der obere Teil des "Buchrückens" ist mit einem Pfeilkreuz und einem x versehen. Über das Pfeilkreuz kann die Spalte mit Klicken und Halten der linken Maustaste verschoben werden. Mit einem Klick auf das x kann die Spalte gelöscht werden, dies muss über eine Abfrage bestätigt werden. Über **Spalte hinzufügen** wird eine neue Spalte am Ende der Tabelle angefügt.

## 8.8 Import/Export

Beim Bearbeiten und Anlegen von Spalten sind folgende Eingaben möglich:

- Spaltenname
- Spalteninhalt
- Standardwert

Der Spalteninhalt entspricht einer Variable (Platzhalter für Dateneintrag) im Shop. Diese kann über das Dropdown-Menü **Verfügbare Variablen** festgelegt werden. Hier werden alle Möglichkeiten mit ihrer Beschreibung aufgelistet. Bitte beachten Sie, dass diese ausschließlich aus Artikeln und Kategorien bezogen werden! Nach Auswahl des Eintrags kann der zugehörige Variablenname mit Klick auf **Hinzufügen** eingetragen werden. Bestätigen Sie die Änderung mit Klick auf **OK**, über **Abbrechen** werden die Änderungen verworfen. Wenn Eigenschaften beim Export berücksichtigt werden, steht als letzter Eintrag die Spalte **Eigenschaft**en zur Verfügung. Die einzelnen Eigenschaften können im Bereich **Eigenschaftenauswahl** durch Anklicken ausgewählt werden. Die Kombinationen im Artikel werden über die **Kombinationsdaten** ausgewählt. Diese sind der Reihe nach:



The screenshot shows a dialog box titled 'Eigenschaftenauswahl:'. It has three main sections: 1. 'Eigenschaftenauswahl:' with a list box containing 'Größe' and 'Farbe'. 2. 'Kombinationsdaten:' with a list box containing 'products\_properties\_combis\_id', 'combi\_sort\_order', 'combi\_model', 'combi\_ean', 'combi\_quantity', and 'combi\_shipping\_status\_id'. 3. 'Sprache:' with a dropdown menu currently showing 'Deutsch'. At the bottom, there are two buttons: a green 'Ok' button and a grey 'Abbrechen' button.

Abbildung 110: Bearbeiten der Spalte **Eigenschaften**

- **products\_properties\_combis\_id:** ID der Kombinationen pro Artikel
- **combi\_sort\_order:** die Sortierreihenfolge der Kombination
- **combi\_model:** die Artikelnummer der Kombination
- **combi\_ean:** die EAN der Kombination
- **combi\_quantity:** der Lagerstand der Kombination
- **combi\_shipping\_status\_id:** der zugeordnete Lieferstatus der Kombination
- **combi\_weight:** das eingetragene Gewicht der Kombination
- **combi\_price:** der eingetragene Preis der Kombination
- **combi\_price\_type:** wird der eingetragene Aufpreis verwendet?
  - calc = Preis aus Eigenschaften berechnen
  - fix = Kombinationsfestpreis
- **combi\_image:** das eingerichtete Kombination-Bild
- **combi\_vpe\_id:** die Verpackungseinheit der Kombination
- **combi\_vpe\_value:** der Wert im Bezug auf den Grundpreis

## 8.8 Import/Export



Abbildung 111: Artikelexport - Profil bearbeiten

Das untere Drittel dieses Fensters dient zur Vorschau der Export-Datei.

### Hinweis:

Diese Ansicht wird standardmäßig leer angezeigt. Es müssen zunächst die Kategorien im Reiter **Kategorien** ausgewählt werden, bevor hier eine Vorschau erfolgt.

### Kategorien

Über Auswahl des Reiters **Kategorien** können die Kategorien für den Export ausgewählt bzw. eingeschränkt werden. Setzen Sie hierzu den Haken vor die Kategorien, dessen Artikel Sie exportieren möchten. Über einen Klick auf das Ordner-Symbol können die Unterkategorien der jeweiligen Kategorie angezeigt werden.

Durch Setzen des Hakens **Alle auswählen / Auswahl aufheben** können wahlweise alle Kategorien gewählt bzw. vom Export ausgeschlossen werden.

Wenn Sie Änderungen in einem Reiter vorgenommen haben und in einen anderen Reiter wechseln, werden diese nicht übernommen. Vor dem Wechsel werden Sie in einem Dialog gefragt, ob die gemachten Änderungen verworfen werden sollen. Klicken Sie auf **Verwerfen** wenn die Änderungen nicht übernommen werden sollen, Sie wechseln anschließend in den ausgewählten Reiter. Mit Klick auf **Abbrechen** gelangen Sie wieder in den Reiter zurück.

Für jeden Reiter können Sie die Änderungen mit Klick auf **Speichern** sichern. Mit Klick auf **Schließen** wird die Bearbeitung des Profils abgebrochen. Bei ungespeicherten Änderungen findet erneut eine Abfrage zum Verwerfen der Änderungen statt.

## 8.8 Import/Export

Profilname	Dateiname	Cronjob
[Gambio] Artikelexport	artikelexport.csv	
<div><span>Cronjob abbrechen</span> <span>Cronjob pausieren</span> <span>Cronjob-URL anzeigen</span></div>		

Abbildung 112: Artikelexport mit Cronjob

### Profil löschen

Mit einem Klick auf das rote *x* kann ein angelegtes Profil gelöscht werden. Es erscheint ein Abfragedialog, in dem das Entfernen des Profils bestätigt werden muss. Das Löschen des Profils **[Gambio] Artikelexport** ist nicht möglich. Das *x* wird in diesem Fall halbtransparent angezeigt.

### Profil kopieren

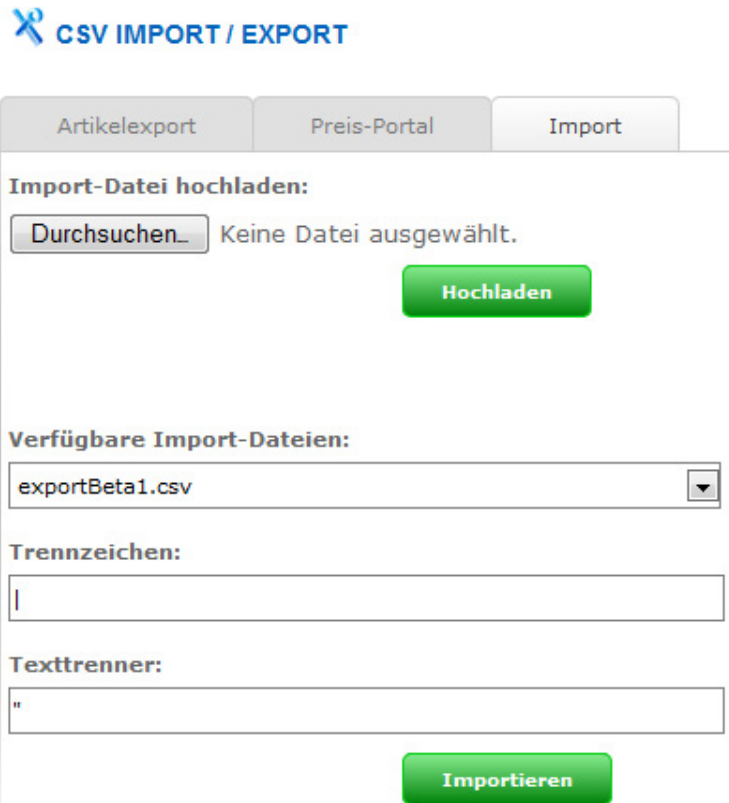
Über das grüne Plus-Zeichen kann ein Profil kopiert werden. Dies geschieht ohne gesonderte Abfrage, das Profil wird mit dem Zusatz **Kopie** im Profilnamen aufgeführt.

Unterhalb der Auflistung kann über die Schaltfläche **Profil hinzufügen** ein neues Profil erzeugt werden. Es stehen die gleichen Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung wie im Reiter **Einstellungen** für die Funktion **Profil bearbeiten**.

Ist für mindestens ein Profil der automatische Export eingestellt, werden die Schaltfläche **Cronjob fortsetzen** und **Cronjob-URL anzeigen** eingeblendet. Die automatischen Exporte werden im Status **pausiert** angelegt. Über **Cronjob fortsetzen** werden die eingestellten Cronjobs aktiviert. Dies ist dadurch zu erkennen, dass die Uhren-Symbole in der Spalte **Cronjob** nicht mehr halbtransparent angezeigt werden. Wenn der Mauszeiger über das Symbol bewegt wird, erscheinen Datum und Uhrzeit des nächsten Exports.

Ein aktiver automatischer Export kann über **Cronjob abbrechen** oder **Cronjob pausieren** wieder inaktiv geschaltet werden.

## 8.8 Import/Export



The screenshot shows a web interface for CSV import/export. At the top, there's a blue header with a logo and the text 'CSV IMPORT / EXPORT'. Below this, there are three tabs: 'Artikelexport', 'Preis-Portal', and 'Import'. The 'Import' tab is selected. Under the 'Import' tab, there's a section titled 'Import-Datei hochladen:'. It contains a 'Durchsuchen...' button, the text 'Keine Datei ausgewählt.', and a green 'Hochladen' button. Below this, there's a section titled 'Verfügbare Import-Dateien:' with a dropdown menu showing 'exportBeta1.csv'. Further down, there's a 'Trennzeichen:' label with an empty text input field. Below that, there's a 'Texttrenner:' label with a text input field containing a double quote character. At the bottom right of the form is a green 'Importieren' button.

Abbildung 113: Artikel importieren

Hierbei ist zu beachten, dass beim Abbrechen die CSV-Datei eines teilweise vorgenommenen Exports gelöscht wird. Ist der Cronjob pausiert, kann der Export über **Cronjob fortsetzen** wieder aufgenommen werden. Die zugehörige Datei wird beibehalten und weiter beschrieben.

Über **Cronjob-URL anzeigen** wird die URL zum Ausführen des Exports angezeigt. Diese URL muss in einen neu eingerichteten Cronjob bei Ihrem Provider eingetragen werden. Weitere Details zu den Einstellungen erhalten Sie, wenn Sie auf das grüne Info-Symbol am Ende der Cronjob-URL klicken.



## 8.8 Import/Export

### CSV IMPORT / EXPORT

Artikelexport	Preis-Portal	Import
Profilname	Dateiname	
[Gambio] Become.eu	become.txt	
[Gambio] Billiger.de	billiger.csv	
[Gambio] Carmio.de	carmio.csv	
[Gambio] Ciao.de	ciao.csv	
[Gambio] Daparto.de	daparto.csv	
[Gambio] Geizhals.at	geizhals.csv	
[Gambio] Geizkragen.de	geizkragen.csv	
[Gambio] Google Shopping	google_shopping.txt	
[Gambio] Guentiger.de	guentiger.csv	
[Gambio] Idealo.de	idealo.csv	
[Gambio] LeGuide.com	leguide.csv	
[Gambio] Nextag.de	nextag.csv	
[Gambio] Preis.de	preis.csv	
[Gambio] Preisroboter.de	preisroboter.txt	
[Gambio] Preissuchmaschine.de	preissuchmaschine.csv	
[Gambio] Preisvergleich.de	preisvergleich.txt	
[Gambio] Shopping.com	shopping.csv	
[Gambio] Shopzilla.de	shopzilla.csv	
[Gambio] Smatch.com	smatch.csv	
[Gambio] Zentralverkauf.de	zentralverkauf.csv	

Abbildung 114: Preis-Portal

### Preis-Portal

Artikel-Exporte zu Preisportalen können über den Reiter **Preis-Portal** vorgenommen werden. Die Export-Profile sind in einer Tabelle aufgeführt, in der **Profilname**, **Dateiname**, **Cron-job** und **Letzter Export** aufgelistet sind. Vor dem ersten Export wird der zugehörige Dateiname grau angezeigt, die Datei wurde noch nicht auf dem Server angelegt. Für jeden Eintrag stehen der Reihe nach die Schaltflächen **Profil exportieren** (🟢), **Exportieren und herunterladen** (⬇️), **Profil bearbeiten** (✏️), **Profil löschen** (✖️) und **Profil kopieren** (⬇️) zur Verfügung.

### Profil exportieren

Beim Klick auf die Schaltfläche **Profil exportieren** werden die Artikel nach den Einstellungen im jeweiligen Profil (siehe **Profil bearbeiten**) in die angegebene Datei im Verzeichnis **/export** exportiert. Hierbei wird ein Dialogfenster angezeigt, in dem der aktuelle Fortschritt des Exportes angezeigt wird. Über Klick auf die Schaltfläche **Abbrechen** kann der Export vorzeitig beendet werden. Nach Abschluss des Exports kann der Dialog über Klick auf **Schließen** verlassen werden.

### Profil exportieren und herunterladen

Diese Funktion unterscheidet sich nur unwesentlich von dem vorherigen Export. Nach Abschluss des Exportvorganges kann die Datei auf den lokalen Rechner heruntergeladen werden.



## 8.8 Import/Export

Einstellungen	Spalten	Kollektivspalten	Kategorien
<b>Einstellungen</b>			
Profilname:	<input type="text" value="[Gambio] Google Shopping"/>		
Dateiname:	<input type="text" value="google_shopping.txt"/>		
Trennzeichen:	<input type="text" value="\t"/>		
Texttrenner:	<input type="text"/>		
Währung:	<input type="text" value="EUR"/>		
Sprache:	<input type="text" value="Deutsch"/>		
Automatischer Export:	<input type="checkbox"/>		

Abbildung 115: Profil im Preis-Portal bearbeiten

### Profil bearbeiten

Über einen Klick auf **Profil bearbeiten** können die Einstellungen zu dem jeweiligen Profil aufgerufen werden. Es öffnet sich ein Fenster, das standardmäßig mit dem ausgewählten Reiter **Einstellungen** angezeigt wird. Weitere Reiter sind **Spalten**, **Kollektivspalten** und **Kategorien**. Zudem wird in der oberen Leiste der Name des ausgewählten Profils angegeben.

#### Hinweis:

Je nach Profil können die änderbaren Einstellungen abweichen. Wenn ein Teil der Konfiguration nicht geändert werden kann, wird dieser ausgegraut dargestellt.

### Einstellungen

Es stehen die folgenden Bereiche zur Verfügung:

Feldname	Beschreibung
Profilname	der Name des Profils
Dateiname	der Name der Exportdatei
Trennzeichen	Spalten-Trennzeichen
Texttrenner	Texttrenner-Zeichen
Währung	zu exportierende Währung
Sprache	die zu verwendende Sprache

# 8.8 Import/Export

en

Profil: [Gambio] Google Shopping

Kundengruppe:

Gast

Kampagne:

keine Kampagne

Versandkostenfrei ab:

0

Mindestbestand:

0

Attribute:

Eigenschaften:

Abbildung 116: Profil im Preis-Portal bearbeiten

Feldname	Beschreibung
Kundengruppe	die Kundengruppe, dessen Preise verwendet werden sollen. Wählen Sie <b>Gast</b> aus, wenn Sie für die gewünschte Kundengruppe nicht in allen Artikeln Kundengruppenpreise hinterlegt haben!
Kampagne	angelegte Kampagne, die verwendet werden soll
Versandkostenfrei ab	ab welchem Warenwert sollen Ihre Artikel versandkostenfrei versendet werden?
Mindestbestand	Geben Sie hier ein, wie oft ein Artikel auf Lager sein muss, damit er beim Export berücksichtigt wird
Attribute	Attribute berücksichtigen (werden als eingeständige Artikel exportiert)
Eigenschaften	Eigenschaften berücksichtigen (werden als eigenständige Artikel exportiert)

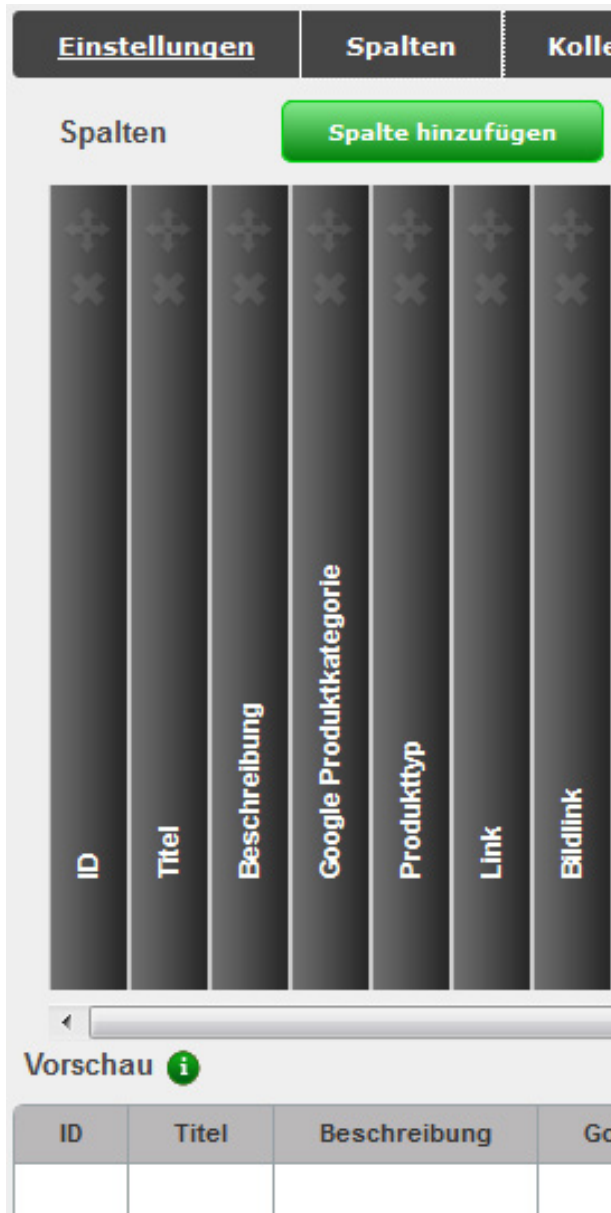
Tabelle 39: Einstellungen des Export-Profiles

## Hinweis:

Das Feld **Versandkostenfrei ab** ist standardmäßig mit 0 vorbelegt. Wird hier keine Änderung vorgenommen, werden eingetragene Versandkosten im Artikel nicht berücksichtigt.

Darunter befindet sich die Checkbox für **Automatischer Export**. Ist der Haken gesetzt, erscheinen die Optionen zum Einrichten des automatischen Exports über einen sogenannten Cronjob. Es können wahlweise die verschiedenen Wochentage an- bzw. abgewählt werden, für die eine Startzeit (jeweils zur vollen Stunde) aus dem Dropdown-Menü ausgewählt werden kann oder es kann ein Intervall von einer bis 12 Stunden gewählt werden. Ein so eingestellter automatischer Export wird durch ein Uhr-Symbol in der Spalte **Cronjob** angezeigt.

## 8.8 Import/Export



### Spalten

Die Anzeige für den Reiter **Spalten** ist in zwei Teile gegliedert. Der obere Bereich stellt die Spalten der Export-Datei in der Art eines Bücherregals dar, über die Scrollleiste können die "Bücher" hin und her geschoben werden. Mit einem Klick auf den "Buchrücken" kann die Spalte bearbeitet werden. Der obere Teil des "Buchrückens" ist mit einem Pfeilkreuz und einem x versehen. Über das Pfeilkreuz kann die Spalte mit Klicken und Halten der linken Maustaste verschoben werden. Mit einem Klick auf das x kann die Spalte gelöscht werden, dies muss über eine Abfrage bestätigt werden. Über **Spalte hinzufügen** wird eine neue Spalte am Ende der Tabelle angefügt.

Beim Bearbeiten und Anlegen von Spalten sind folgende Eingaben möglich:

- Spaltenname
- Spalteninhalt
- Standardwert

Der Spalteninhalt entspricht einer Variable (Platzhalter für Dateneintrag) im Shop. Diese kann über das Dropdown-Menü **Verfügbare Variablen** festgelegt werden. Hier werden alle Möglichkeiten mit ihrer Beschreibung aufgelistet. Nach Auswahl des Eintrags kann der zugehörige Variablenname mit Klick auf **Hinzufügen** eingetragen werden. Bestätigen Sie die Änderung mit Klick auf **OK**, über **Abbrechen** werden die Änderungen verworfen.

Das untere Drittel dieses Fensters dient zur Vorschau der Export-Datei.

#### Hinweis:

Diese Ansicht wird standardmäßig leer angezeigt. Es müssen zunächst die Kategorien im Reiter **Kategorien** ausgewählt werden, bevor hier eine Vorschau erfolgt.

Abbildung 117: Profil im Preis-Portal bearbeiten

## 8.8 Import/Export

Spaltenname	Eigenschaften/Attribute/Zusatzfelder (;'-separiert)
Farbe	Farbe
Größe	Größe
Material	Material
Muster	Muster

Abbildung 118: Profil im Preis-Portal bearbeiten

Standardwert	Eig./Attr./Zus.
	<input type="checkbox"/> Eig. <input checked="" type="checkbox"/> Attr. <input checked="" type="checkbox"/> Zus.
	<input type="checkbox"/> Eig. <input checked="" type="checkbox"/> Attr. <input checked="" type="checkbox"/> Zus.
	<input type="checkbox"/> Eig. <input checked="" type="checkbox"/> Attr. <input checked="" type="checkbox"/> Zus.
	<input type="checkbox"/> Eig. <input checked="" type="checkbox"/> Attr. <input checked="" type="checkbox"/> Zus.
	<input type="checkbox"/> Eig. <input checked="" type="checkbox"/> Attr. <input checked="" type="checkbox"/> Zus.

Abbildung 119: Profil im Preis-Portal bearbeiten

### Kollektivspalten

Kollektivspalten dienen der Selektierung von Werten aus verschiedenen Quellen in einer Spalte. Dabei können mehrere Eigenschafts-, Attributs- und/oder Zusatzfeldnamen angegeben werden, aus denen der entsprechende Wert ausgewählt wird.

- **Spaltenname:** Der Spaltenname entspricht der Überschrift in der exportierten CSV-Datei.
- **Eigenschaften/Attribute/Zusatzfelder:** Hier tragen Sie die Namen der Eigenschaften, Attribute und/oder Zusatzfelder, in Form einer ";"-separierten Liste, ein, aus denen der Wert gewählt werden soll (z.B. Farbe;Lackfarbe;Wandfarbe).
- **Standardwert:** Dieser Wert wird als Spaltenwert verwendet, wenn kein passender Wert in den Eigenschaften, Attributen und Zusatzfeldern gefunden wurde.
- **Eig./Attr./Zus.:** Mit diesen Checkboxes können Sie wählen, in welchen Quellen die Namen gesucht werden sollen. Wenn Sie beispielsweise keine Attribute nutzen, empfiehlt es sich, die entsprechende Checkbox zu deaktivieren. Dies dient der Steigerung der Performanz des Exports.

#### Hinweis:

Sollte es für die Selektierung des Spalteninhalts mehrere Treffer aus verschiedenen Quellen geben, so greift eine vorgegebene Priorisierung:

- Eigenschaften (höchste Priorität)
- Attribute
- Zusatzfelder (niedrigste Priorität)

### Kategorien

Über Auswahl des Reiters **Kategorien** können die Kategorien für den Export ausgewählt bzw. eingeschränkt werden. Setzen Sie hierzu den Haken vor die Kategorien, dessen Artikel Sie exportieren möchten. Über einen Klick auf das Ordner-Symbol können die Unterkategorien der jeweiligen Kategorie angezeigt werden.

Durch Setzen des Hakens **Alle auswählen / Auswahl aufheben** können wahlweise alle Kategorien gewählt bzw. vom Export ausgeschlossen werden.

Wenn Sie Änderungen in einem Reiter vorgenommen haben und in einen anderen Reiter wechseln, werden diese nicht übernommen. Vor dem Wechsel werden Sie in einem Dialog gefragt, ob die gemachten Änderungen verworfen werden sollen. Klicken Sie auf **Verwerfen** wenn die Änderungen nicht übernommen werden sollen, Sie wechseln anschließend in den ausgewählten Reiter. Mit einem Klick auf **Abbrechen** gelangen Sie wieder in den Reiter zurück.

Für jeden Reiter können Sie die Änderungen mit Klick auf **Speichern** sichern. Mit Klick auf **Schließen** wird die Bearbeitung des Profils abgebrochen. Bei ungespeicherten Änderungen findet erneut eine Abfrage zum Verwerfen der Änderungen statt.

### Profil löschen

Mit einem Klick auf das rote x kann ein angelegtes Profil gelöscht werden. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage, in der das Entfernen des Profils bestätigt werden muss. Das Löschen von standardmäßig angelegten Profilen ist nicht möglich. Das x wird in diesem Fall halbtransparent angezeigt.

### Profil kopieren

Über das grüne Plus-Zeichen kann ein Profil kopiert werden. Dies geschieht ohne gesonderte Abfrage, das Profil wird mit dem Zusatz **Kopie** im Profilnamen aufgeführt.

Unterhalb der Auflistung kann über die Schaltfläche **Profil hinzufügen** ein neues Profil erzeugt werden. Es stehen die gleichen Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung wie im Reiter **Einstellungen** für die Funktion **Profil bearbeiten**.

Ist für mindestens ein Profil der automatische Export eingestellt, werden die Schaltfläche **Cronjob fortsetzen** und **Cronjob-URL anzeigen** eingeblendet. Die automatischen Exporte werden im Status **pausiert** angelegt. Über **Cronjob fortsetzen** werden die eingestellten Cronjobs aktiviert. Dies ist dadurch zu erkennen, dass die Uhren-Symbole in der Spalte **Cronjob** nicht mehr halbtransparent angezeigt werden. Wenn der Mauszeiger über das Symbol bewegt wird, erscheinen Datum und Uhrzeit des nächsten Exports.

Ein aktiver automatischer Export kann über **Cronjob abbrechen** oder **Cronjob pausieren** wieder inaktiv geschaltet werden.

Hierbei ist zu beachten, dass beim Abbrechen die Export-Datei eines teilweise vorgenommenen Exports gelöscht wird. Ist der Cronjob pausiert, kann der Export über **Cronjob fortsetzen** wieder aufgenommen werden. Die zugehörige Datei wird beibehalten und weiter beschrieben.

Über **Cronjob-URL anzeigen** wird die URL zum Ausführen des Exports angezeigt. Diese URL muss in einen neu eingerichteten Cronjob bei Ihrem Provider eingetragen werden. Weitere Details zu den Einstellungen erhalten Sie, wenn Sie auf das grüne Info-Symbol am Ende der Cronjob-URL klicken.

## 8.8 Import/Export

### 8.8.2 Import

Über den Reiter **Import** können CSV-Dateien aus einem anderen Shop oder aus einer externen Quelle in den Shop importiert und die Artikel so in den Shop geladen werden.

Besonders wenn Sie die CSV-Datei eines Drittanbieters verwenden, muss diese vor dem Import gegebenenfalls aufbereitet werden.

#### Achtung:

Es ist über den Artikelexport zwar möglich beliebige Spalten mit eigenen Namen anzulegen, jedoch können nur die Spalten importiert werden, die im Standard-Profil **[Gambio] Artikelexport** vorgegeben sind.

Um einen erfolgreichen Import durchführen zu können, sind die Spalten **XTSOL** sowie entweder **p\_id** oder **p\_model** als Pflichtangabe notwendig.

#### Hinweis:

Beim Export von Artikeleigenschaften werden lediglich die Zuordnungen der Kombinationen zu den Artikeln durchgeführt. Durch den Import werden keine neuen Eigenschaften erzeugt. Diese müssen im Zielshop manuell angelegt und vorkonfiguriert werden.

#### Achtung:

Wenn Sie in Ihrer Import-Datei die Spalten **gm\_min\_order** oder **gm\_graduated\_qty** verwenden, müssen hier jeweils Werte größer als 0 eingetragen werden.





## 8.8 Import/Export

Um eine CSV-Datei aufzubereiten, empfehlen wir diese mit einem Tabellenkalkulationsprogramm zu bearbeiten, bei dem es möglich ist sowohl das **Trennzeichen** als auch das **Texterkennungszeichen** bereits beim Öffnen der Datei festzulegen. Hierzu eignet sich z.B. die Tabellenkalkulation **Calc** aus dem quelloffenen und kostenlosen OfficePaket **LibreOffice**.

Wenn beide Zeichen korrekt eingetragen worden sind, wird die CSV-Datei in einer Tabellenform dargestellt, die sich relativ komfortabel bearbeiten lässt.

### Aufbau des Import-Profiles

Damit Ihre CSV-Datei erfolgreich importiert werden kann, müssen die Spalten einerseits richtig benannt sein und die jeweiligen Inhalte passend zugeordnet worden sein. Eine Übersicht über die standardmäßig verfügbaren Spalten finden Sie in der nachfolgenden Tabelle:

Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
XTSOL	Steuerzeichen für den Beginn einer Zeile, <u>Pflichtangabe</u>	-
p_id	interne ID des Artikels; <u>Pflichtangabe</u> , wenn <b>p_model</b> nicht verwendet wird	{products_id}
p_model	dargestellte Artikelnummer des Artikels; <u>Pflichtangabe</u> , wenn <b>p_id</b> nicht verwendet wird	{products_model}
p_stock	Lagerbestand	{products_quantity}

## 8.8 Import/Export

Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
p_sorting	Sortierreihenfolge innerhalb der Kategorie (siehe Kapitel <i>Kategorien</i> )	{products_sort}
p_startpage	Artikel als Empfehlung auf der Startseite anzeigen, wenn 1	{products_startpage}
p_startpage_sort	Sortierreihenfolge auf der Startseite	{products_startpage_sort}
p_shipping	ID des Lieferstatus, (siehe Kapitel Lieferstatus)	{products_shippingtime}
p_tpl	Name der Vorlagendatei für die Artikel-Detailseite	{product_template}
p_opttpl	Name der Vorlagendatei für die Artikelattribute auf der Artikel-Detailseite	{options_template}
p_manufacturer	ID des Herstellers	{manufacturers_id}
p_fsk18	Artikel als FSK18-Artikel deklarieren, wenn 1	{products_fsk18}
p_priceNoTax	Netto-Artikelpreis	{products_price}
p_priceNoTax.1	Netto-Artikelpreis für die Kundengruppe mit der ID 1 (Standard: Gast)	{p_personal_offer#1}
p_priceNoTax.2	Netto-Artikelpreis für die Kundengruppe mit der ID 1 (Standard: Neuer Kunde)	{p_personal_offer#2}

## 8.8 Import/Export

Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
p_priceNoTax.3	Netto-Artikelpreis für die Kundengruppe mit der ID 1 (Standard: Händler)	{p_personal_offer#3}
p_tax	ID der Steuerklasse dieses Artikels	{products_tax_class_id}
p_status	Status des Artikels [0/1] (0: nicht vorrätig; 1: auf Lager)	{products_status}
p_weight	Gewicht in Kilogramm mit vier Nachkommastellen, punktgetrennt	{products_weight}
p_ean	Europäische Artikel Nummer	{products_ean}
code_isbn	Internationale Standard Buch-Nummer	{code_isbn}
code_upc	Universeller Produkt Code	{code_upc}
code_mpn	Hersteller Teile-Nummer (manufacturer's part number)	{code_mpn}
code_jan	Japanische Artikel-Nummer	{code_jan}
brand_name	Markenname	{brand_name}
p_disc	Rabatt auf den Artikelpreis	{products_discount_allowed}
p_date_added	Einstellungsdatum	{products_date_added}



## 8.8 Import/Export

Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
p_last_modified	Änderungsdatum	{products_last_modified}
p_date_available	Erscheinungsdatum	{products_date_available}
p_ordered	Menge des Artikels, die insgesamt bestellt worden ist	{products_ordered}
nc_ultra_shipping_costs	Artikel-Versandkosten	{nc_ultra_shipping_costs}
gm_show_date_added	Veröffentlichungsdatum anzeigen [0/1] (0: nicht anzeigen; 1: anzeigen)	{gm_show_date_added}
gm_show_price_offer	„Woanders günstiger?“-Modul anzeigen [0/1] (0: nicht anzeigen; 1: anzeigen)	{gm_show_price_offer}
gm_show_weight	Artikelgewicht anzeigen [0/1] (0: nicht anzeigen; 1: anzeigen)	{gm_show_weight}
gm_show_qty_info	Lagerbestand anzeigen [0/1] (0: nicht anzeigen; 1: anzeigen)	{gm_show_qty_info}
gm_price_status	Artikelpreisstatus [0/1/2] (0: normal; 1: Preis auf Anfrage; 2: nicht käuflich)	{gm_price_status}
gm_min_order	Mindestbestellmenge [>0]	{gm_min_order}

## 8.8 Import/Export

Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
gm_graduated_qty	Mögliche Mengenstaffelung [>0]	{gm_graduated_qty}
gm_options_template	Name der Vorlagendatei für die Artikelattribute in der Artikelübersicht	{gm_options_template}
p_vpe	ID der Verpackungseinheit (siehe Kapitel <b>Verpackungseinheiten</b> )	{products_vpe}
p_vpe_status	VPE anzeigen [0/1] (0: nicht anzeigen; 1: anzeigen)	{products_vpe_status}
p_vpe_value	Wechselfaktor für den Grundpreis	{products_vpe_value}
p_image.1	zusätzliches Artikelbild (NUR der Dateiname , Beispiel: Testartikel.jpg)	{products_image#1}
p_image.2	zusätzliches Artikelbild (NUR der Dateiname , Beispiel: Testartikel.jpg)	{products_image#2}
p_image.3	zusätzliches Artikelbild (NUR der Dateiname , Beispiel: Testartikel.jpg)	{products_image#3}
p_image	Artikelbild (NUR der Dateiname, Beispiel: Testartikel.jpg)	{products_image}
p_name.en	Artikelname in der Sprache Englisch	{products_name.en}
p_desc.en	Beschreibung in der Sprache Englisch	{products_description.en}
p_shortdesc.en	Kurzbeschreibung in der Sprache Englisch	{products_short_description.en}

## 8.8 Import/Export

Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
p_checkout_information.en	Wesentliche Merkmale in der Sprache Englisch	{checkout_information.en}
p_meta_title.en	Meta-Titel in der Sprache Englisch	{products_meta_title.en}
p_meta_desc.en	Meta-Beschreibung in der Sprache Englisch	{products_meta_description.en}
p_meta_key.en	Meta-Keywords in der Sprache Englisch	{products_meta_keywords.en}
p_keywords.en	Zusatzbegriffe für die Suche in der Sprache Englisch	{products_keywords.en}
p_url.en	Herstellerlink für den Artikel in der Sprache Englisch	{products_url.en}
gm_url_keywords.en	URL-Keywords in der Sprache Englisch	{gm_url_keywords.en}
p_name.de	Artikelname in der Sprache Deutsch	{products_name.de}
p_desc.de	Beschreibung in der Sprache Deutsch	{products_description.de}
p_shortdesc.de	Kurzbeschreibung in der Sprache Deutsch	{products_short_description.de}
p_checkout_information.de	Wesentliche Merkmale in der Sprache Deutsch	{checkout_information.de}
p_meta_title.de	Meta-Titel in der Sprache Deutsch	{products_meta_title.de}

## 8.8 Import/Export

Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
p_meta_desc.de	Meta-Beschreibung in der Sprache Deutsch	{products_meta_description.de}
p_meta_key.de	Meta-Keywords in der Sprache Deutsch	{products_meta_keywords.de}
p_keywords.de	Zusatzbegriffe für die Suche in der Sprache Deutsch	{products_keywords.de}
p_url.de	Herstellerlink für den Artikel in der Sprache Deutsch	{products_url.de}
gm_url_keywords.de	URL-Keywords in der Sprache Deutsch	{gm_url_keywords.de}
p_cat.en	<p>Kategorie-Verschachtelung für den Artikel in Englisch Kategorien werden mit dem Größer-Zeichen getrennt, z.B.:</p> <p>Bekleidung Herren &gt; Hosen &gt; Jeans</p> <p>Achtung: die Angabe der Kategorie-ID (in eckigen Klammern) ist für den Import nicht notwendig. Es muss immer der vollständige Kategorie-Pfad angegeben werden.</p>	{c_path.en}

## 8.8 Import/Export

Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
p_cat.de	<p>Kategorie-Verschachtelung für den Artikel in Deutsch Kategorien werden mit dem Größer-Zeichen getrennt, z.B.:</p> <p>Bekleidung Herren &gt; Hosen &gt; Jeans</p> <p>Achtung: die Angabe der Kategorie-ID (in eckigen Klammern) ist für den Import nicht notwendig. Es muss immer der vollständige Kategorie-Pfad angegeben werden.</p>	{c_path.de}
google_export_availability	Verfügbarkeit (Pflichtfeld für Google Artikelexport) [auf lager / nicht auf lager / vorbestellt]	{p_google_export_availability}
google_export_condition	Zustand (Pflichtfeld für Google Artikelexport) [neu / gebraucht / erneuert]	{p_google_export_condition}
google_category	Google Kategorie	{p_google_category}
p_img_alt_text.en	Alternativtext für Hauptartikelbild in der Sprache Englisch	{p_gm_alt_text.en}
p_img_alt_text.1.en	Alternativtext für erstes zusätzliches Artikelbild in der Sprache Englisch	{p_gm_alt_text#1.en}



## 8.8 Import/Export

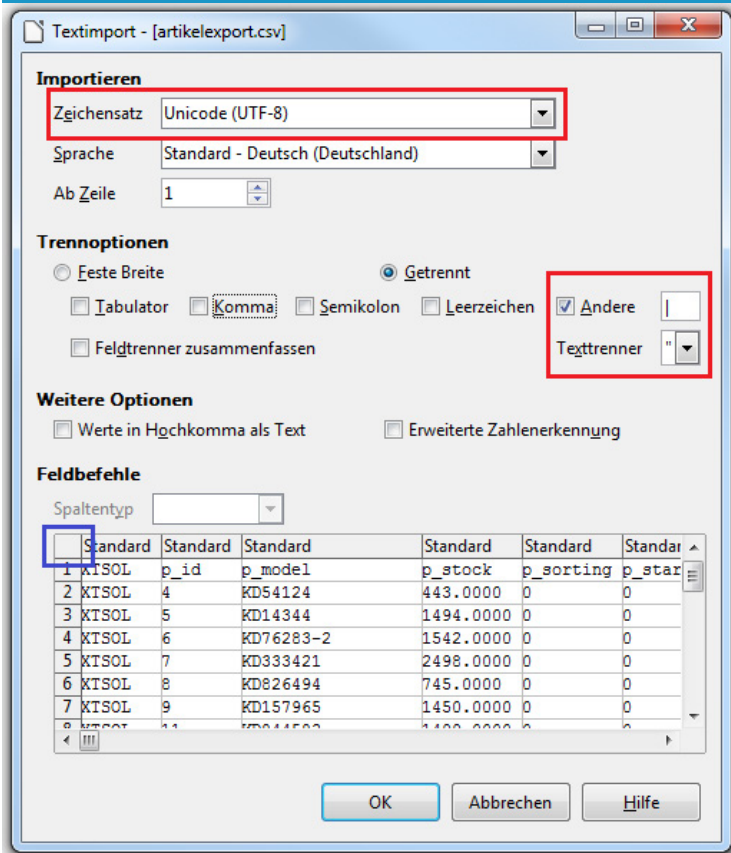
Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
p_img_alt_text.2.en	Alternativtext für zweites zusätzliches Artikelbild in der Sprache Englisch	{p_gm_alt_text#2.en}
p_img_alt_text.3.en	Alternativtext für drittes zusätzliches Artikelbild in der Sprache Englisch	{p_gm_alt_text#3.en}
p_img_alt_text.de	Alternativtext für Hauptartikelbild in der Sprache Deutsch	{p_gm_alt_text.de}
p_img_alt_text.1.de	Alternativtext für erstes zusätzliches Artikelbild in der Sprache Deutsch	{p_gm_alt_text#1.de}
p_img_alt_text.2.de	Alternativtext für zweites zusätzliches Artikelbild in der Sprache Deutsch	{p_gm_alt_text#2.de}
p_img_alt_text.3.de	Alternativtext für drittes zusätzliches Artikelbild in der Sprache Deutsch	{p_gm_alt_text#3.de}
p_group_permission.0	Kundengruppencheck, Zugriffsrecht für Kundengruppe mit der ID 0 (Admin) [0/1] (0: nicht vergeben; 1: vergeben)	{p_group_permission#0}
p_group_permission.1	Kundengruppencheck, Zugriffsrecht für Kundengruppe mit der ID 1 (Gast) [0/1] (0: nicht vergeben; 1: vergeben)	{p_group_permission#1}
p_group_permission.2	Kundengruppencheck, Zugriffsrecht für Kundengruppe mit der ID 2 (Neuer Kunde) [0/1] (0: nicht vergeben; 1: vergeben)	{p_group_permission#2}

## 8.8 Import/Export

Spaltenname	Beschreibung	zugeordnete Variable
p_group_permission.3	Kundengruppencheck, Zugriffsrecht für Kundengruppe mit der ID 3 (Händler) [0/1] (0: nicht vergeben; 1: vergeben)	{p_group_permission#3}
specials_qty	Anzahl verfügbarer Sonderangebote pro Artikel	{specials_quantity}
specials_new_products_price	Sonderangebotspreis	{specials_new_products_price}
expires_date	Sonderangebot gültig bis	{expires_date}
specials_status	Sonderangebotsstatus [1/0] (1: aktiv; 0: inaktiv)	{status}
gm_priority	Priorität in der Sitemap [0.0 - 1.0]	{gm_priority}
gm_changefreq	Änderungsfrequenz in der Sitemap [never, yearly, monthly, weekly, daily, hourly, always]	{gm_changefreq}
gm_sitemap_entry	In die Sitemap aufnehmen [0/1] (0: nicht in die Sitemap aufnehmen; 1: in die Sitemap aufnehmen)	{gm_sitemap_entry}
p_qty_unit_id	ID der Mengeneinheit	{quantity_unit_id}
p_type	Artikeltyp [1/2/3] Standard, Download, Dienstleistung	{product_type}

Tabelle 40: Spalten und Variablen-Belegung des Profils für den Import

## 8.8 Import/Export



### Datei mit Tabellenkalkulation bearbeiten

#### Datei öffnen

CSV-Dateien können idealerweise mit einer Tabellenkalkulation geprüft und bearbeitet werden. Wir empfehlen zu diesem Zweck die kostenlose Software **Calc** aus dem **OpenOffice.org-** oder **LibreOffice-Paket**.

Anhand von **LibreOffice** möchten wir die Besonderheiten beim Öffnen und Abspeichern von CSV-Dateien kurz erläutern.

CSV-Dateien trennen die Datensätze mit vorher definierten Trennzeichen. Um die Daten als Tabelle darstellen zu können, müssen diese Zeichen bekannt sein und beim Öffnen eingestellt werden. Standardmäßig werden hierfür das Pipe-Symbol als Trennzeichen und das doppelte Anführungszeichen als Texterkennungszeichen/Texttrenner verwendet. Stellen Sie diese beiden Zeichen bitte im Dialogfenster ein (siehe Screenshot).

Zudem muss der verwendete Zeichensatz festgelegt werden, damit auch Umlaute und Sonderzeichen korrekt dargestellt und erkannt werden können. Im Shop wird hierfür **UTF-8 ohne BOM** verwendet. Stellen Sie beim Öffnen ebenfalls sicher dass Sie eine Codierung nach **UTF-8** als Zeichensatz einstellen.

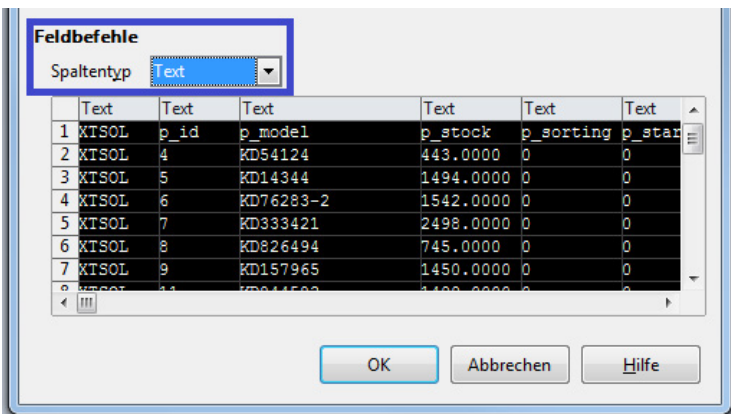


Abbildung 120: Öffnen einer CSV-Datei unter **LibreOffice Calc**

Tabellenkalkulationen versuchen oftmals sogenannte Felddatentypen automatisch zu erkennen, um z.B. ein Datum entsprechend darzustellen. Bei einem CSV-Import dürfen die Daten jedoch nicht verändert werden. Um dies zu verhindern, klicken Sie bitte in die linke obere Ecke der Beispieltabelle (kleines blaues Kästchen) um alle Felder zu markieren. Stellen Sie anschließend den **Spaltentyp** im Dropdown auf **Text**.

## 8.8 Import/Export



Abbildung 121: *Filtereinstellungen bearbeiten* im Dialog *Datei > Speichern unter*

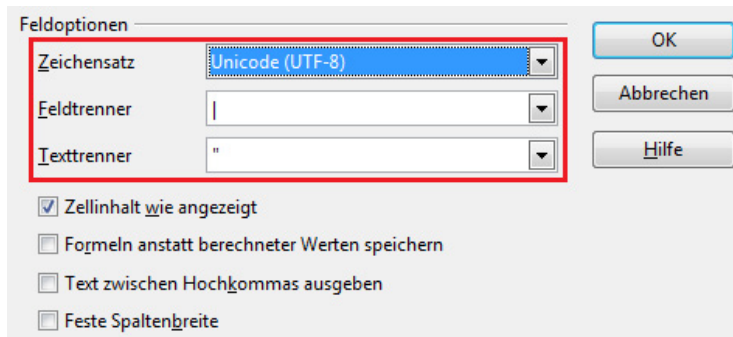


Abbildung 122: Prüfen von Zeichensatz und Trennzeichen

### Datei speichern

Wenn Sie die CSV-Datei nach dem Vornehmen der Änderungen speichern, können die Einstellungen für Zeichensatz und Trennzeichen durch die Standardwerte der Tabellenkalkulation überschrieben werden.

Unter LibreOffice Calc können Sie dies verhindern, indem Sie über **Datei > Speichern unter** vor dem Speichern die sogenannten **Filtereinstellungen** bearbeiten. Setzen Sie im Dialog nun den Haken für das Bearbeiten der **Filtereinstellungen**.

Es werden Ihnen nun nochmals die wichtigsten Einstellungen angezeigt. Stellen Sie hierbei sicher, dass UTF-8 als Zeichensatz und die ursprünglichen Trennzeichen (standardmäßig Pipe-Symbol und doppeltes Anführungszeichen) verwendet werden.

### Hinweis:

Um das Pipe-Symbol | zu erhalten, drücken Sie auf der Tastatur bitte gleichzeitig **ALT GR** und < (Spitze Klammer, links neben dem Y).

### Import durchführen

#### Import der Artikel

Den Import einer CSV-Datei können Sie unter **Import/Export > Artikeldaten** über den Reiter Import vornehmen.

Unter **Import-Datei hochladen** stehen die Schaltfläche **Durchsuchen** und **Hochladen** zur Verfügung um eine CSV-Datei auf dem lokalen Rechner auszuwählen und in das Import-Verzeichnis des Shops zu laden.

Die Dateien im Verzeichnis **/Import** werden unter **Verfügbare Import-Dateien** aufgeführt und können nach Auswahl im Dropdown-Menü importiert werden. Die Einstellungen für **Trennzeichen** und **Texttrenner** können vor dem Import festgelegt werden. Klicken Sie auf **Importieren** um den Import der ausgewählten Datei durchzuführen.

Alle weiteren Einstellungen, beispielsweise zu Eigenschaften, werden über das Export-Profil (siehe **Artikelexport**) vorgenommen und beim Importieren angewendet.

#### Import der Artikelbilder

Zu einem vollständigen Import gehören in aller Regel auch die Artikelbilder. Diese müssen händisch auf dem FTP-Server hochgeladen werden. Laden Sie die Bild-Dateien hierzu in den Unterordner

`/images/product_images/original_images/`

Ihres Shopverzeichnis. Anschließend muss unter **Darstellung > Bild-Optionen > Image Processing** die Stapelverarbeitung ausgeführt werden, um die verwendeten Bilder für die Artikel zu erzeugen (z.B. Info-Bild, Thumbnails usw.).

### 8.9 CSV Import/Export

#### Achtung:

Die Funktion **Artikel > CSV Import/Export** ist Bestandteil von älteren Shopversionen und steht daher in aktuellen Versionen standardmäßig nicht mehr zur Verfügung.

Wenn Ihr Shop nach einem Update noch über die Funktion verfügt (z.B. unter **Import/Export > Artikeldaten (alt)** ), kann die Verwendung unter bestimmten Umständen zu Fehlern führen. Wir empfehlen den aktuellen Import/Export unter **Import/Export > Artikeldaten** zu verwenden. Vgl. Kapitel **Import/Export**

## 9 Toolbox

### 9.1 Timer

Über **Toolbox > Timer** können zeitgesteuerte Änderungen bei Ihren Artikeln vorgenommen werden. Es besteht hierbei die Möglichkeit, sowohl den Lieferstatus als auch den Artikelpreisstatus anzupassen.

Timer

Name	Zeit	Art	Wert alt	Wert neu	Status
<input type="text"/>	<input type="text"/> 15 : 40	Lieferstatus	ca. 3-4 Tage	ca. 3-4 Tage	

Cronjob-URL:

Abbildung 123: Timer

Um einen solchen Vorgang anzulegen, tragen Sie bitte in das Eingabefeld der Spalte **Name** eine entsprechende Bezeichnung ein. In der Spalte **Zeit** wird über Datum und Uhrzeit festgelegt, wann der Vorgang ausgeführt werden soll.

Stellen Sie unter **Art** bitte ein ob Sie den **Lieferstatus** oder den **Artikelstatus** ändern möchten. Hierbei werden die Änderungen nicht für alle Artikel gleichzeitig vorgenommen, sondern es muss vorher ein Status festgelegt werden, der geändert werden soll. Wählen Sie unter **Wert alt** z.B. **ca. 1 Woche** aus, um für alle Artikel mit diesem Lieferstatus die Lieferzeit auf einen neuen Wert (wie etwa **ca. 2 Wochen**) zu ändern. Wählen Sie die neue Einstellung bitte unter **Wert neu** aus. Klicken Sie abschließend auf **Hinzufügen**, um den Vorgang anzulegen.



## 9.1 Content Manager

### Hinweis:

Über **Artikelstatus** kann der Wert geändert werden, welche im Artikel als **Artikelpreisstatus** ausgewählt werden können. Genaueres zu dieser Einstellung finden Sie im Kapitel **Artikel anlegen**.

Damit automatisierte Vorgänge ausgeführt werden können, muss bei Ihrem Hosting-Anbieter ein sogenannter Cronjob angelegt werden. Hierzu wird eine zugehörige Cronjob-URL benötigt. Sollten Sie bereits für den automatischen Statuswechsel unter **Darstellung > Shop online/offline**, wie z.B. die Urlaubsschaltung, einen Cronjob angelegt haben, kann dieser ebenfalls für den Timer verwendet werden, da die Cronjob-URL identisch ist.

Um Änderungen an einem bestehenden Vorgang vorzunehmen, klicken Sie bitte auf das Bleistift-Symbol. Die Änderung kann anschließend mit Klick auf **Speichern** übernommen oder über die Schaltfläche **Abbrechen** verworfen werden.

## 9.2 Texte anpassen

Die im Shopbereich ausgegebenen Texte, wie die Beschriftungen von Schaltflächen, passen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Toolbox > Texte anpassen** an.

### Achtung:

Die meisten Sonderzeichen liegen in der Datenbank als HTML-Umlaut vor. Eine Übersicht über die im deutschen Sprachgebrauch am häufigsten verwendeten HTML-Umlaute entnehmen Sie der Tabelle **HTML-Umlaute**.

## 9.2 Texte anpassen

### Texte anpassen

Um vom System vorgegebene Texte zu editieren, suchen Sie einfach nach dem gewünschten Text. Löschen oder Bearbeiten von Code innerhalb von Texten kann zu Fehlern führen. Bitte

Suchtext

Warenkorb

Global

Resultate

Phrase: heading\_cart (Deutsch, Section: shopping\_cart ):

Ihr Warenkorb

Phrase: text\_empty (Deutsch, Section: shopping\_cart ):

Sie haben noch nichts in Ihrem Warenkorb.

Phrase: tooltip\_info (Deutsch, Section: cart\_shipping\_costs ):

Die Berechnung der angezeigten Versandkosten erfolgt unter der Adresse. Die Versandkosten werden nach dem gewählten Lieferland und die Versandart können im Warenkorb berechnet werden.

Phrase: text\_shoppingcart (Deutsch, Section: checkout\_confirmation ):

Warenkorb

Abbildung 124: Texte anpassen

1. Geben Sie in das Textfeld unter **Suchtext** den zu ändernden Text ein und klicken Sie auf **Suchen**  
Unter **Resultate** werden alle Suchergebnisse angezeigt, die den Suchtext enthalten.
2. Klicken Sie auf den zu ändernden Text  
Die Anzeige wechselt auf ein Textfeld mit zwei Schaltflächen
3. Ändern Sie den Text und klicken Sie auf **Speichern**
4. Leeren Sie den Cache für die Seitenausgabe unter **Toolbox > Cache leeren**.

#### Hinweis:

Manche Texte werden an verschiedenen Stellen des Shops verwendet. Diese Texte sind daher mehreren Sprachvariablen zugewiesen. Der Name der Sprachvariable zu einem Text steht in der hellen Zeile oberhalb des Textes. In den meisten Fällen haben die Sprachvariablen aussagekräftige Namen, die auf den Verwendungszweck hindeuten. Wenn mehrere Texte denselben Variablennamen haben, kann der für den Anwendungsfall zu ändernde Text nur durch Versuchen bestimmt werden.

HTML-Umlaut	Sonderzeichen
&Auml;	Ä
&auml;	ä
&Ouml;	Ö
&ouml;	ö
&Uuml;	Ü
&uuml;	ü
&szlig;	ß

Tabelle 41: HTML-Umlaute

## 9.3 Cache

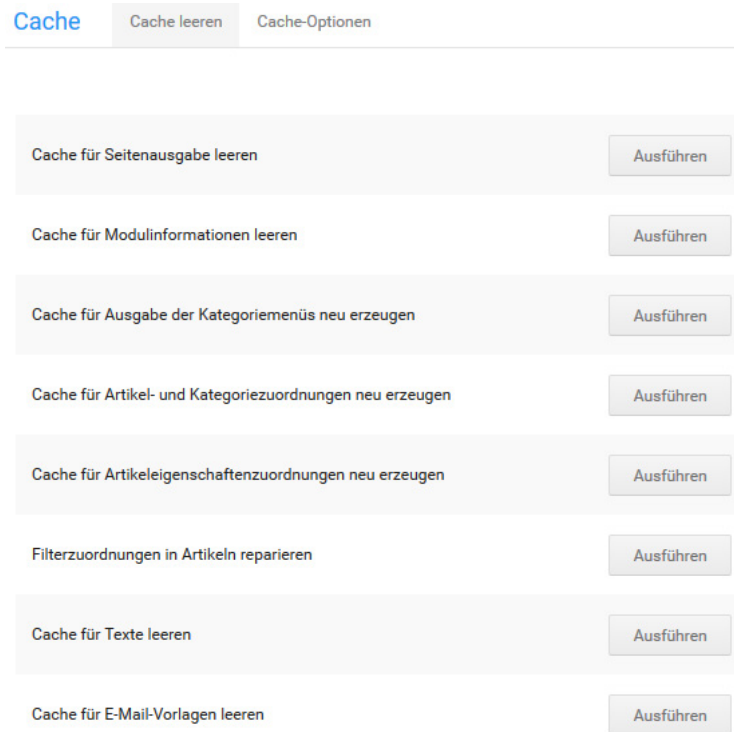


Abbildung 125: Cache leeren

## 9.3 Cache

Das Shopsystem speichert bestimmte Daten auf dem Server. Das serverseitige Caching verbessert die allgemeine Betriebsgeschwindigkeit des Shops. Mit den Funktionen unter **Toolbox > Cache** löschen Sie die jeweiligen serverseitigen Cache-Dateien vom Server. Der Servercache muss gelöscht werden, nachdem Änderungen im Shop vorgenommen wurden, die Einfluss auf die Ausgabe im Shopbereich haben.

### 9.4 Datensicherung

#### 9.4.1 Dateien sichern

##### Hinweis:

Diese Sicherungs-Funktion ist stark serverabhängig. Wenn bestimmte Voraussetzungen nicht gegeben sind, kann es hier zu Fehlern kommen. In diesem Fall sollte eine manuelle Sicherung angelegt werden, wie im Kapitel **Manuelle Datensicherung** beschrieben.

Der Shop bietet im Bereich **Toolbox > Dateien sichern** die Möglichkeit, die Dateien aus dem Shopverzeichnis in einem ZIP-Archiv zu sichern. Hierfür stehen die beiden Schaltflächen **Backup erstellen** und **Bilder sichern** zur Verfügung. Die ZIP-Dateien werden im Verzeichnis

/admin/backups

abgelegt, das Sicherungsverzeichnis wird mit der eindeutigen Pfadangabe oberhalb der beiden Buttons angezeigt.

Folgende Verzeichnisse (und die darin liegenden Dateien) werden über **Backup erstellen** NICHT gesichert:

/cache  
/templates\_c  
/admin/backups  
/images

Das Verzeichnis /images wird über **Bilder sichern** gespeichert.

## 9.4 Datensicherung

Um eine Sicherung Ihrer Shopdateien (ohne /images-Verzeichnis) anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Backup erstellen**. Um das /images-Verzeichnis zu sichern, klicken Sie auf **Bilder sichern**.

Wenn die jeweilige Sicherung erfolgt ist, wird eine entsprechende Statusmeldung am oberen Rand des Browserfensters angezeigt. Die ZIP-Datei wird in der Tabelle im oberen Bereich des Fensters aufgeführt. Die einzelnen Einträge können ausgewählt werden, auf der rechten Seite der Tabelle kann, über die Schaltfläche **Herunterladen**, die ausgewählte Sicherung lokal gespeichert werden. Mit Klick auf **Löschen** kann das gewählte Archiv aus dem Sicherungsverzeichnis entfernt werden, der Vorgang wird durch eine Sicherheitsabfrage bestätigt.

### Hinweis:

Es werden keine Kundendaten, Contents, Artikel oder Bestellungen gesichert! Diese sind nicht Bestandteil der Shopdateien, sondern werden in der Shopdatenbank gespeichert. Um diese Daten zu sichern, führen Sie bitte eine Datenbanksicherung durch, siehe Kapitel **Datenbanksicherung**.

### Hinweis zur Wiederherstellung:

Um eine Sicherung wieder einzuspielen, laden Sie bitte die entsprechende Datei auf Ihren Computer herunter. Nachdem Sie die Datei entpackt haben, laden Sie dann den Inhalt mit Ihrem FTP-Programm in das Hauptverzeichnis Ihres Shops hoch.

Um zu verhindern, dass Dateien verschiedener Versionen im Shopverzeichnis vorhanden sind, sollten bestehende Dateien vor dem Hochladen in einen Unterordner verschoben werden.

## 9.4 Datensicherung

### 9.4.2 Datenbanksicherung

#### Hinweis:

Diese Sicherungs-Funktion ist stark serverabhängig. Wenn bestimmte Voraussetzungen nicht gegeben sind, kann es hier zu Fehlern kommen. In diesem Fall sollte eine manuelle Sicherung angelegt werden, wie im Kapitel **Manuelle Datensicherung** beschrieben.

Unter **Toolbox > Datenbanksicherung** können Sicherungskopien der Shopdatenbank angelegt werden. Die Tabellen werden in einzelnen SQL-Dateien gesichert, die in einem ZIP-Archiv zusammengefasst werden. Die Sicherung wird im Verzeichnis `/admin/backups` angelegt.

Um eine Datenbanksicherung anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Sicherung erstellen**. Es öffnet sich ein Hinweisfenster, in dem das Ausführen der Datenbanksicherung bestätigt werden muss. Klicken Sie hier ebenfalls auf **Sicherung erstellen**.

#### Achtung:

Nachdem der Sicherungsprozess gestartet wurde, darf dieser auf keinen Fall unterbrochen werden!

#### Hinweis:

Es werden keine Artikelbilder und Shopdateien gesichert! Diese können Sie separat mit einem FTP-Programm herunterladen, um sie lokal zu sichern. Zudem kann die im Shop verfügbare Sicherungsfunktion verwendet werden, siehe Kapitel **Dateien sichern**.

## 9.4 Datensicherung

Der eindeutige Pfad zum Sicherungsverzeichnis wird oberhalb der Schaltfläche **Sicherung erstellen** angezeigt. Angelegte Sicherungen werden in einer Tabelle im oberen Bereich des Fensters aufgeführt. Durch Klick auf den Dateinamen oder den grünen Pfeil in der entsprechenden Zeile, kann die jeweilige ZIP-Datei heruntergeladen und lokal gespeichert werden.

Eine angelegte Sicherung kann über die Schaltfläche **Wiederherstellen** in die Shopdatenbank eingespielt werden.

### Achtung:

Beim Wiederherstellungsprozess wird die Datenbank aus der angelegten Sicherung komplett neu aufgebaut. Alle seit dem Zeitpunkt der Sicherung vorgenommenen Änderungen gehen unwiderruflich verloren!

Durch Klick auf das rote Kreuz kann die jeweilige Sicherung aus dem Sicherungsverzeichnis entfernt werden.



### 9.5 Newsletter

Unter **Toolbox > Newsletter** befindet sich die Newsletter-Funktion des Shops. Der Bereich verfügt über drei Tabellen, die untereinander angeordnet sind. In der oberen Tabelle werden die einzelnen Kundengruppen und die Anzahl der Abonnenten für jede Gruppe aufgeführt. Verfasste Newsletter, die noch nicht versandt worden sind, werden in der mittleren Tabelle mit Datum und Uhrzeit, sowie dem Titel (Betreff) aufgelistet. In der unteren Tabelle befinden sich bereits versandten Newsletter.

#### 9.5.1 Newsletter erstellen

Um einen neuen Newsletter zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Newsletter**. Das sich nun öffnende Fenster bietet Eingabefelder für den **Betreff**, **Cc** und den eigentlichen **Inhalt**. Letzterer wird mit Hilfe des CK-Editors festgelegt, eine Übersicht über die Funktionen finden Sie im Kapitel **CK-Editor**.

Die Empfänger des Newsletters werden nach Kundengruppen ausgewählt. Dabei werden im Regelfall nur die Abonnenten aus der jeweiligen Kundengruppe berücksichtigt. Das Versenden an Kunden, die den Newsletter nicht aboniert haben, ist durch Anhaken der entsprechenden Box möglich.

#### Achtung:

Der Versand eines Newsletters ohne vorherige Zustimmung des Empfängers ist möglicherweise rechtlich unzulässig und überdies abmahngefährdend.

Mit Klick auf **Zurück** werden die Änderungen verworfen, mit Klick auf **Speichern** wird der Newsletter angelegt. In beiden Fällen gelangen Sie zurück zur Newsletter-Übersicht.



## 9.5 Newsletter

### 9.5.2 Newsletter bearbeiten

Um einen Newsletter nachträglich zu bearbeiten, klicken Sie in der mittleren Tabelle auf den zugehörigen Titel. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** wird der Newsletter erneut geöffnet, die Ansicht entspricht dem erneuten Erstellen eines Newsletters.

Mit Klick auf **Löschen** wird der Newsletter unwiderruflich entfernt. Nach Klick auf die Schaltfläche findet eine Sicherheitsabfrage statt, klicken Sie auf **OK**, wenn Sie den Newsletter löschen möchten, anderenfalls auf **Abbrechen**.

### 9.5.3 Newsletter versenden

Um einen Newsletter zu versenden, wählen Sie diesen in der mittleren Tabelle aus und klicken auf die Schaltfläche **Senden**. Der Newsletter wird ohne vorherige Bestätigung an die eingetragenen Empfänger versandt. Dies ist daran zu erkennen, dass der Eintrag aus der mittleren in die untere Tabelle verschoben worden ist.

### 9.5.4 Versandte Newsletter bearbeiten

Newsletter in der Tabelle **versandt** können ebenfalls bearbeitet bzw. gelöscht werden, klicken Sie hierzu auf den jeweiligen Eintrag in der Spalte **Aktion** der unteren Tabelle. Wenn ein Newsletter nach dem Versenden bearbeitet wurde, wird dieser erneut in die mittleren Tabelle verschoben, aus der er mit den Änderungen erneut versendet werden kann.

### 9.6 Logs anzeigen

Unter **Toolbox > Logs anzeigen** haben Sie die Möglichkeit, die Logdateien des Shops einzusehen. Diese verzeichnen bestimmte Ereignisse im Shop und enthalten wichtige Details, die z.B. bei der Fehlersuche erforderlich sind. Über das Dropdown-Menü **Log-Datei** lassen sich die verschiedenen Logs auswählen und anzeigen. Gegebenenfalls kann die Datei sehr viele Einträge enthalten, dann wird sie auf mehrere Seiten aufgeteilt, die über das Dropdown-Menü **Seite** ausgewählt werden können. Standardmäßig wird beim Laden eines Logs die jeweils letzte angelegte Seite geöffnet, der aktuellste Log-Eintrag befindet sich am unteren Ende der Seite.

Während der Durchsicht einer Log-Datei können bereits wieder Ereignisse hinzugekommen sein, die nicht in der aktuellen Ansicht aufgeführt werden. Um in diesem Fall immer die aktuelle Fassung des Logs auf dem Bildschirm zu haben, kann der Haken bei **Automatisch neu laden** gesetzt werden. Das Log wird dann in dem Zeitabstand automatisch aktualisiert, der im Eingabefeld **Interval in Sek.** eingetragen ist (standardmäßig 3 Sekunden).

Bei möglicherweise sicherheitsrelevanten Vorkommnissen werden die Ereignisse hierzu im **Security Log** gespeichert. Sie erhalten dann über die **Admin-Info Box** eine Benachrichtigung, dass neue Einträge im **Security Log** vorhanden sind. Die Meldung enthält eine Schaltfläche, über welche der Bildschirm **Logs anzeigen** direkt aufgerufen werden kann. Um nach der Durchsicht der Security Logs die Meldung zu quittieren, sodass diese nicht mehr angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Als gelesen markieren**, während das Log geöffnet ist.

## 9.6 Logs anzeigen

Für die einzelnen Funktionen des Bildschirms **Logs anzeigen** stehen folgende Tastatur-Kürzel zur Verfügung:

- r = Seite neu laden
- a = Log automatisch neu laden
- e = Log neu laden
- f = Log-Datei herunterladen
- c = Gewähltes Log leeren
- d = Gewähltes Log löschen

### Achtung:

Durch die Tasten **c** und **d** werden Inhalte der Log-Dateien bzw. die Log-Datei selbst unwiederbringlich gelöscht. Betätigen Sie diese Tasten nur, wenn Sie die angezeigten Einträge respektive die zugehörige Datei wirklich entfernen möchten.

### 9.7 Server Info

Informationen zum Server, auf dem Ihr Shop installiert ist, können Sie unter **Toolbox > Server Info** einsehen. Hier werden neben der Shopversion serverspezifische Details und der Inhalt wichtiger Server-Variablen aufgelistet. Aufbau und Ausstattung der für Gambio Webshops verwendeten Server können sehr stark voneinander abweichen.

Sie haben die Möglichkeit, uns bei der Weiterentwicklung unserer Shop-Software zu unterstützen, indem Sie Informationen über Ihren Server an uns weiterleiten. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche **Senden**. Das Mitwirken ist absolut freiwillig, die Daten werden dahingehend ausgewertet, auf welcher Art Server-Umgebung Gambio-Shops eingesetzt werden können.

#### Hinweis:

Mit Klick auf **Senden** werden ausschließlich die im angezeigten Formular stehenden Daten einmalig an die Gambio GmbH gesendet.

### 9.8 SQL

Unter **Toolbox > SQL** haben Sie die Möglichkeit Datenbankabfragen direkt einzugeben und auszuführen. Hierfür sind zwei verschiedene Eingabemöglichkeiten vorhanden. Zum Einen über die einfache SQL-Ansicht und zum Anderen über die MiniSQL-Ansicht des phpMiniAdmins.

#### Achtung:

Geben Sie nur Befehle und Abfragen ein, von denen Sie genau wissen, was diese bewirken. Resultierende Änderungen an der Datenbank können nicht rückgängig gemacht werden!

#### 9.8.1 SQL

Die einfache Ansicht wird direkt über die Auswahl des Menüpunktes **Toolbox > SQL** geladen. Geben Sie die gewünschte Abfrage in das Textfeld ein, bitte beachten Sie, dass mehrere Abfragen jeweils durch ein Semikolon voneinander getrennt werden müssen. Klicken Sie nun auf **Ausführen**, anschließend erscheint oberhalb des Eingabefeldes die Meldung **Die SQL-Befehle wurden erfolgreich ausgeführt.** bzw. eine Fehlermeldung, falls ein Problem aufgetreten ist. Sofern eine Ausgabe erfolgen soll, wird diese unterhalb der Statusmeldung angezeigt.

### 9.8.2 MiniSQL

Um weitere Funktionen nutzen zu können, klicken Sie auf den Reiter **MiniSQL**. Es öffnet sich die Seite **MiniSQL**. Oberhalb des Eingabefensters sind mehrere Links, unter denen vordefinierte Befehle hinterlegt sind, sowie ein Dropdown-Menü zur Auswahl der Datenbank aufgeführt:

- phpMiniAdmin [Versionsnummer]: leitet auf die Seite **phpMiniAdmin for MySQL** weiter, die Seite wird in einem neuen Fenster/Tab geladen
- Databases: führt den Befehl ‚show databases‘ aus
- show tables: führt den Befehl ‚show tables‘ aus
- status: führt den Befehl ‚show table status‘ aus
- export: gesamte Datenbank exportieren
- import: Datenbank importieren
- settings: öffnet die Verbindungseinstellungen
- phpinfo: ruft die phpinfo auf

SQL-Befehle und Abfragen können wie in der einfachen Ansicht eingegeben und mit Klick auf die Schaltfläche **Go** ausgeführt werden. Unterhalb des Eingabefensters wird die Anzahl der betroffenen Datensätze und die Ausführungszeit ausgegeben. Ausgaben erfolgen unterhalb der zweiten, gestrichelten Linie. Mit Klick auf **Clear** wird das Eingabefeld geleert.

#### Achtung:

Änderungen an den Verbindungseinstellungen können u.U. dafür sorgen, dass die Shopdatenbank nicht mehr erreichbar ist.

Wenn Sie einen Datenbank-Import vornehmen, wird die bestehende Shopdatenbank ersetzt. Damit gehen alle dort gespeicherten Daten unwiederbringlich verloren.

### 9.9 OpenSearch Plugin

Mit dem OpenSearch Plugin kann dem Suchfeld im Internet Explorer und Firefox die Shop-suche als Suchmaschine hinzugefügt werden. **Unter Toolbox > OpenSearch Plugin** kann das Modul konfiguriert werden. Hier können Sie auswählen, wo der Installationslink erscheinen soll. Setzen Sie hierzu die Haken in die entsprechenden Boxen.

Im Reiter **OpenSearch Konfiguration** können die Texte in den Suchen frei festgelegt werden. Hierzu zählen

- Text für die Menübox **Suche**
- Text für die **erweiterte Suche**
- Kurztext für das Such-Plugin
- Titel für das Such-Plugin
- Schlüsselwörter für das Such-Plugin
- Kontakt E-Mail für das Such-Plugin
- Beschreibung für das Such-Plugin

Bestätigen Sie die gemachten Eingaben mit einem Klick auf **Speichern**.

In der Box **Erweiterte Suche** kann über die Link **Browser-Schnellsuche** die Shopsuche zu den eingetragenen Suchmaschinen im Browser hinzugefügt werden.

## 10 Darstellung



## 10.1 StyleEdit



Abbildung 126: StyleEdit nach aktivieren des Elements #container

### 10.1 StyleEdit

StyleEdit ist das Layout-Bearbeitungstool im Gambio GX3 Softwarepaket. Mit StyleEdit können Sie das Aussehen des EyeCandy Templates Ihres Onlineshops nach Ihrem Belieben anpassen. Starten Sie StyleEdit im Gambio Admin unter **Darstellung > Template-Einstellungen** über die Schaltfläche **Shop im Bearbeitungsmodus laden**. StyleEdit kann bei individuellen Templates in der Regel nicht verwendet werden.

#### 10.1.1 Styles

Über den Reiter **Styles** passen Sie das Aussehen der einzelnen Elemente Ihres Onlineshops an. Wenn das StyleEdit Fenster während der Arbeiten am Layout im Weg ist, schieben Sie es wie ein Programmfenster an eine andere Stelle. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeitung starten**, um mit Ihren Anpassungen zu beginnen.

Der Umfang der möglichen Änderungen ist je nach Element unterschiedlich. Viele Elemente teilen sich Einstellungen, wodurch Änderungen unbemerkt an anderen Stellen des Shops vorgenommen werden können. Legen Sie regelmäßig Style-Sicherungen an, wie im Kapitel **Option** beschrieben. Ungewollte Änderungen können so schnell widerrufen werden, wenn die genaue Ursache der Änderung nicht bekannt ist. Beachten Sie, dass bei einer Wiederherstellung sämtliche Style-Änderungen seit der Sicherung verloren gehen.

Wenn Sie die Bearbeitung gestartet haben, wechselt der Mauszeiger auf Ihrer Shopseite zu einem Fadenkreuz. Fahren Sie mit dem Fadenkreuz über die Elemente in Ihrem Shop. Das jeweils aktive Element wird mit einem hellgelben Hintergrund hervorgehoben und der Name des Elements steht im StyleEdit Fenster oberhalb der Schaltfläche **Bearbeitung stoppen**. Klicken Sie das gewünschte Element an, um Änderungen daran vorzunehmen. Je nach gewähltem Element zeigt das StyleEdit-Fenster unterschiedliche Abschnitte an.

## 10.1 StyleEdit



Abbildung 127: Expertenmodus

### Inhalt

Im Abschnitt **Inhalt** passen Sie die Schriftart, Schriftfarbe, Schriftgröße und die Ausrichtung an.

### Hintergrund

Im Abschnitt **Hintergrund** ändern Sie die Hintergrundfarbe, das Hintergrundbild und die Darstellungsoptionen für das Hintergrundbild. Über die Schaltfläche **Hochladen** laden Sie ein neues Hintergrundbild hoch. Vorhandene Hintergrundbilder wählen Sie aus dem Optionsauswahlfeld **Hintergrundbild** aus.

### Rand

Im Abschnitt **Rand** fügen Sie Elementen einen Rahmen hinzu. Der erste Wert repräsentiert die Rahmenstärke, der zweite Wert die Rahmenart, der dritte Wert die Rahmenfarbe.

### Position & Größe

Im Abschnitt **Position & Größe** ändern Sie je nach Element die Breite, die Höhe sowie den Außen- und Innenabstand des Elements.

### Maus-Effekte

Im Abschnitt **Maus-Effekte** wählen Sie beim Bearbeiten von Links einen Maus-Effekt aus, den Sie anschließend im Abschnitt **Inhalt** ändern. Speichern Sie Änderungen am Element über die Schaltfläche **Speichern**, bevor Sie den Maus-Effekt wechseln.

## 10.1 StyleEdit

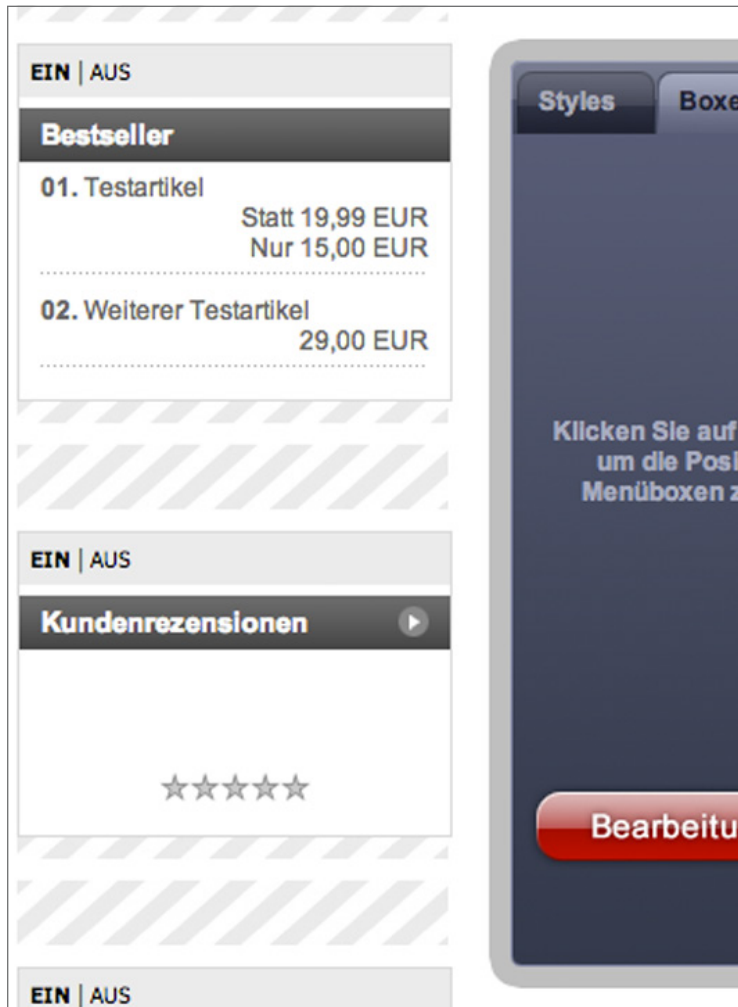


Abbildung 128: Boxen aktivieren und verschieben

### Expertenmodus

Im **Expertenmodus** nehmen Sie erweiterte Einstellungen zu ausgewählten Styles vor. Der Expertenmodus richtet sich an erfahrene Benutzer. Nehmen Sie Einstellungen im Expertenmodus nur auf Anweisung eines Mitarbeiters des Support-Teams vor.

Die vorgenommenen Änderungen an einem Element speichern Sie über die Schaltfläche **Speichern**. Stoppen Sie die Bearbeitung über die Schaltfläche **Bearbeitung stoppen**, wenn Sie die Änderungen am Style abgeschlossen haben. Den Bearbeitungsmodus beenden Sie anschließend über das X-Symbol am oberen rechten Rand des StyleEdit-Fensters.

#### 10.1.2 Boxen

Über den Reiter **Boxen** verschieben, aktivieren und deaktivieren Sie die Zusatzboxen auf der linken Seite des Templates. Beenden Sie zunächst den Bearbeitungsmodus im Reiter **Styles**. Wechseln Sie auf den Reiter **Boxen** und starten Sie die Bearbeitung der Boxen über die Schaltfläche **Bearbeitung starten**. Im Bearbeitungsmodus werden Ihnen alle Zusatzboxen angezeigt, auch wenn sie nicht aktiviert sind.

Verschieben Sie die Boxen in der linken Spalte über Drag & Drop nach oben oder unten. Klicken und halten Sie dazu die Überschrift der Box, verschieben Sie sie an die gewünschte Stelle und lassen Sie die Maustaste los.

Boxen können für Shopbetrachter ein- und ausgeblendet werden. Klicken Sie zum Einblenden einer Zusatzbox auf die Schaltfläche **Ein** oberhalb der gewünschten Box. Zum Ausblenden einer Zusatzbox wählen Sie die Schaltfläche **Aus**.

Änderungen an der Position und der Sichtbarkeit von Boxen werden automatisch sofort nach Vornehmen der Änderung gespeichert. Beenden Sie die Bearbeitung über die Schaltfläche **Bearbeitung stoppen**, wenn Sie die Einstellungen der Boxen abgeschlossen haben.

## 10.1 StyleEdit



Abbildung 129: Style-Einstellungen sichern

### 10.1.3 Option

Unter dem Reiter **Option** stehen Ihnen erweiterte Funktionen zur Verfügung.

Im Abschnitt **Sicherung** können Sie eine Sicherung Ihres aktuellen Shoplayouts anlegen. Geben Sie im Feld **Dateiname** den Namen Ihrer Sicherung ein. Der Dateiname darf keine Leer- und Sonderzeichen enthalten und muss mit der Dateiendung **.css** enden. Die Sicherungsoption kann keine vorhandenen Sicherungen überschreiben, der Dateiname darf noch nicht vergeben sein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Designeinstellungen sichern** um die Sicherung anzulegen.

Im Abschnitt **Upload** können Sie eine Style-Sicherung hochladen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Designeinstellungen hochladen** und wählen Sie die Sicherung von Ihrem Computer. Die Datei wird hochgeladen und die Styles werden sofort angewendet.

#### Achtung:

StyleEdit unterstützt keine erweiterten CSS-Selektoren. Die Verwendung erweiterter CSS-Selektoren kann Ihr Shoplayout zerstören, sodass auch StyleEdit nicht mehr gestartet werden kann. Wenn Ihr Shoplayout bereits zerstört ist und StyleEdit nicht mehr lädt, beachten Sie die Anweisungen im Kapitel **Wiederherstellungsmodus**.

Im Abschnitt **Archiv** finden Sie die Werkseinstellungen des Layouts, alle Sicherungen, die Sie im Abschnitt **Sicherung** angelegt haben, sowie alle hochgeladenen Styles. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Laden** bei einem Eintrag, um die enthaltenen Styles anzuwenden. Die Style-Sicherungen können Sie außerdem auf Ihren Computer herunterladen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Download** und wählen Sie das Speicherverzeichnis auf Ihrem Computer. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um die Sicherungsdatei zu löschen.

## 10.1 StyleEdit

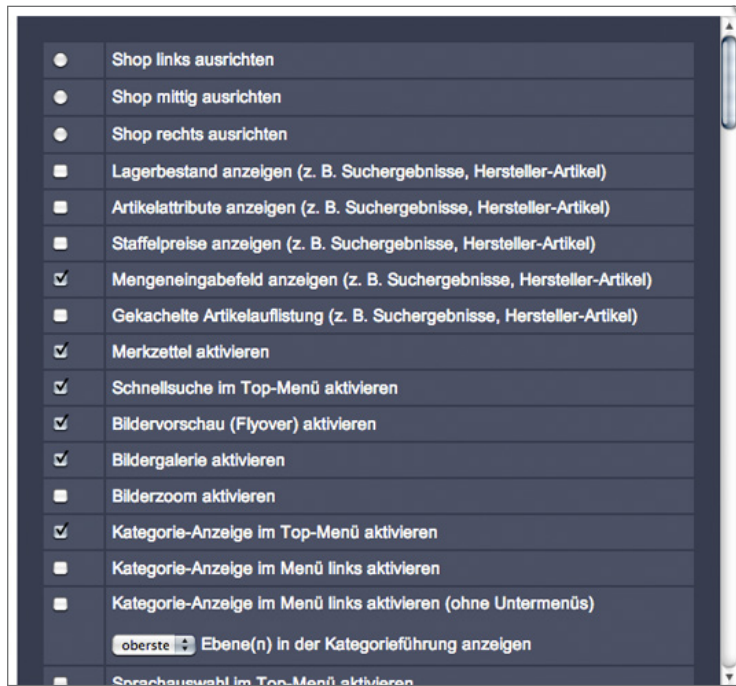


Abbildung 130: Template Konfiguration

### Achtung:

Das Löschen von Style-Sicherungen ist unwiderruflich. Das Laden einer Sicherung überschreibt alle Änderungen in Ihrem Shop. Löschen Sie nicht die Werkseinstellungen. Wenn Ihr Layout nicht mehr aufrufbar ist, können die Werkseinstellungen über den Wiederherstellungsmodus wiederhergestellt werden. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel *Wiederherstellungsmodus*.

Im Abschnitt *Weitere Einstellungen* finden Sie einen CSS-Editor und die Template-Konfiguration. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Template Konfiguration** um die erweiterte Konfiguration für das EyeCandy-Template zu öffnen. Im ersten Abschnitt der Template-Konfiguration aktivieren und deaktivieren Sie Zusatzfunktionen des EyeCandy-Templates. In den folgenden vier Abschnitten können Sie globale Änderungen an Farben und Schriftarten vornehmen.

Über die Schaltfläche **CSS Editor** öffnen Sie den CSS-Editor, mit dem Sie Style-Attribute des zuvor über den Reiter *Styles* ausgewählten Elements anpassen. Dieser Editor richtet sich an erfahrene Benutzer. Beachten Sie, dass über den CSS-Editor keine neuen CSS-Selektoren hinzugefügt werden können.

### Hinweis:

Die Einstellungen im Abschnitt *Weitere Einstellungen* richten sich an fortgeschrittene Benutzer. Nehmen Sie Änderungen, besonders an den Farb- und Schriftarteneinstellungen der Template Konfiguration, nur auf Anweisung eines Mitarbeiters des Support-Teams vor.

### 10.1.4 Wiederherstellungsmodus

Im Wiederherstellungsmodus wird StyleEdit ohne das Shoptemplate gestartet. Fehlerhaft vorgenommene Style-Einstellungen können die Anzeige des Templates zerstören, sodass auch StyleEdit nicht mehr gestartet werden kann. Wenn in Ihrem Shop der Bearbeitungsmodus nicht mehr gestartet werden kann, starten Sie Ihren Shop im Gambio Admin unter **Darstellung > Template-Einstellungen** über die Schaltfläche **Shop im Wiederherstellungsmodus laden** im Wiederherstellungsmodus.

Das StyleEdit-Fenster wird automatisch im Abschnitt **Archiv** des Reiters **Option** gestartet. Wählen Sie die Schaltfläche **Laden** unterhalb der Style-Sicherung, die Sie wiederherstellen möchten. Die Sicherung wird wieder eingespielt. Nach dem erfolgreichen Wiederherstellen der Styles werden Sie aufgefordert, die Shopseite neu zu laden. Bestätigen Sie die Aufforderung über die Schaltfläche **OK**, um Ihren Shop im regulären Bearbeitungsmodus neu zu laden. Wenn das Layout durch das Einspielen der Sicherung nicht wiederhergestellt werden konnte, wählen Sie im Wiederherstellungsmodus eine frühere Sicherung oder die Werkseinstellungen aus.



## 10.2 Honeygrid & StyleEdit v3

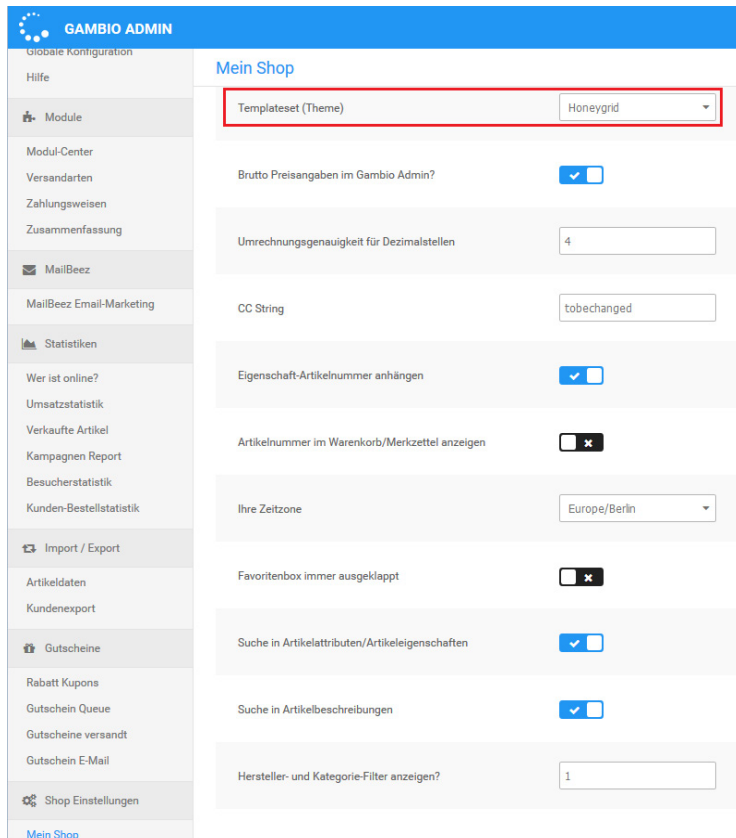


Abbildung 131: Einrichtung des Honeygrids unter **Shop Einstellungen > Mein Shop**

## 10.2 Honeygrid und StyleEdit v3

### Achtung:

Das **Honeygrid**-Template und das **StyleEdit v3** ist erst ab Shopversion **2.7** im Grundumfang enthalten.

Das **Honeygrid** ist ein responsives Template, passt sich also an die jeweilige Bildschirmauflösung des verwendeten Endgeräts an. Das Template ist sowohl für Desktop-Computer als auch mobile Endgeräte verwendbar. Auf den Einsatz eines separaten Templates für Tablets und Smartphones kann also verzichtet werden.

Mit der Einführung des Honeygrid-Templates wurde auch ein neuer Bearbeitungsmodus mitgeliefert. Im Shop steht für das Honeygrid der Menüpunkt **Darstellung > Template-Einstellungen** zur Verfügung, über den der Bearbeitungsmodus geladen und generelle Einstellungen für das Template vorgenommen werden kann.

### 10.2.1 Einrichten des Honeygrids als aktuelles Template

Das Template kann unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** eingestellt werden. Verwenden Sie hierzu das Dropdown-Menü **Templateset (Theme)** und wählen den Eintrag **Honeygrid** aus. Bestätigen Sie die Änderung mit einem Klick auf **Speichern**.

Wechseln Sie anschließend im Gambio Admin zum Menü **Toolbox > Cache** und leeren alle Caches. Betätigen Sie hierzu die einzelnen Schaltflächen von unten nach oben und warten jeweils bis die Bestätigungsmeldung oberhalb der Buttons angezeigt wird.

## 10.2 Honeygrid & StyleEdit v3



### 10.2.2 Template-Einstellungen

Über **Darstellung** > **Template-Einstellungen** kann das **StyleEdit v3** gestartet werden. Klicken Sie hierzu auf **Shop im Bearbeitungsmodus laden**.

#### Übersicht

Das StyleEdit wird in einer Box auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt. Von oben nach unten stehen die folgenden Bereiche zur Verfügung

#### Vorschau-Ansicht

in der schwarzen Titel-Zeile des StyleEdits kann die Vorschau-Ansicht ausgewählt werden. Klicken Sie hierzu auf das Symbol in der rechten, oberen Ecke. Und wählen unter den folgenden Ansichten aus:

- Smartphone (375x637)
- Tablet Portrait (768x1024)
- Tablet Landscape (1024x768)
- Desktop (> 1200)

Standardmäßig ist die Ansicht **Desktop** aktiviert. Wenn eine der Vorschau-Ansichten für mobile Endgeräte gewählt wird, erfolgt die Darstellung in einem zum Endgerät passenden, stilisierten Rahmen. Die Anzeige des Shops entspricht der in den Klammern angegebenen Auflösung.

Abbildung 132: **StyleEdit v3**



## 10.2 Honeygrid & StyleEdit v3

### Meine Styles



Abbildung 133: Aktionen für einen angelegten Style

### Meine Styles

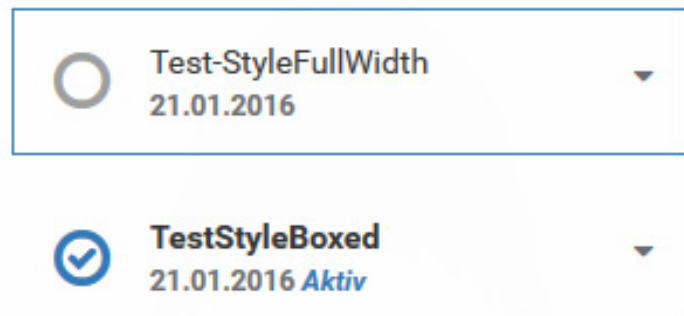


Abbildung 134: Ein aktiver (unten) und ein inaktiver Style

### Meine Styles

Dies ist der Hauptbereich des StyleEdits. Änderungen an den Grafik-Einstellungen können in eigenen Profilen zusammengefasst und gespeichert werden, den sogenannten Styles. Styles lassen sich anlegen, bearbeiten und herunterladen. Sie können ebenfalls dupliziert und gelöscht werden.

#### Hinweis:

Wenn Sie das **StyleEdit v3** das erste Mal aufrufen, sind noch keine Styles vorhanden (vgl. Abb. 124: **StyleEdit v3**). Um Änderungen an Ihrem Template vornehmen zu können, sollte daher ein neuer Style angelegt werden. Weiteres hierzu finden Sie im Abschnitt **StyleEdit-Buttons**.

Styles werden mit einem frei vergebenen Namen und dem Datum der letzten gespeicherten Änderung aufgelistet. Über einen Klick auf das nach unten weisende Dreieck können für einen Style die folgenden Aktion aufgerufen werden:

- **Aktivieren:** aktiviert den Style, sodass die hier vorgenommenen Einstellungen im Shop verwendet werden. Ein aktiver Style wird im StyleEdit mit einem blauen Haken und dem Hinweis **Aktiv** angezeigt.
- **Bearbeiten:** öffnet den Style zur Bearbeitung, um Änderungen daran vorzunehmen. Weiteres hierzu finden Sie im Kapitel **Bearbeiten**.
- **Duplizieren:** kopiert einen Style und legt ihn unter einem neuen Namen an. Klicken Sie auf **Name des Styles angeben** um einen Namen festzulegen. Mit einem Klick auf **Erstellen** wird der Style unter dem neuen Namen angelegt. Mit Klick auf **Abbrechen** verlassen Sie den Dialog, ohne den Style zu duplizieren.

#### Achtung:

Wir empfehlen das Anlegen je eines Duplikats Ihrer Styles als Sicherung.

## 10.2 Honeygrid & StyleEdit v3

- **Löschen:** Löscht einen bestehenden Style. Es findet eine Sicherheitsabfrage statt. Mit Klick auf **Ja** wird der Style unwiderruflich gelöscht.

### Hinweis:

Aktive Styles können nicht gelöscht werden.

- **Download:** mit Klick auf **Download** kann der Style heruntergeladen werden.

### Hinweis:

Styles werden in sogenannten JSON-Dateien gespeichert. JSON steht für JavaScript Object Notation.

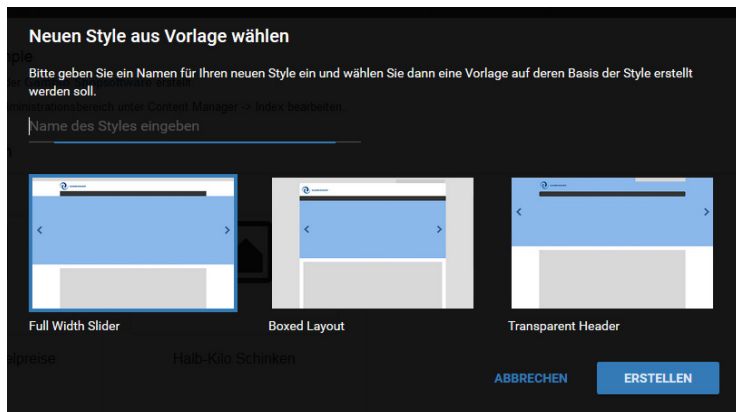


Abbildung 135: Anlegen eines neuen Styles

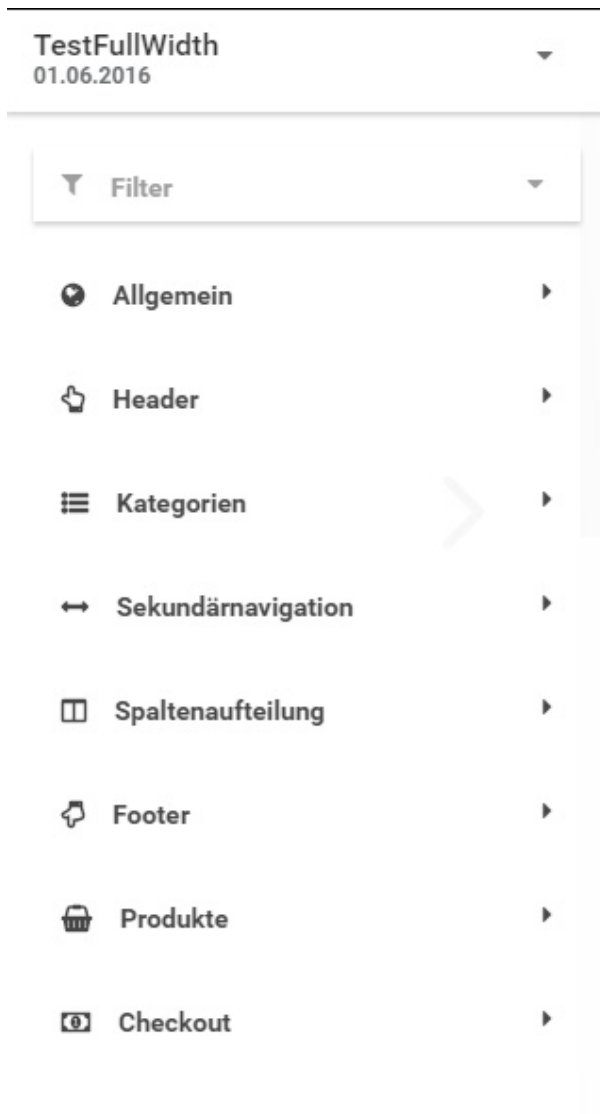
### StyleEdit-Buttons

Über die Schaltfläche **Neuer Style** kann ein neuer Style angelegt werden. Es stehen drei grundsätzliche Layouts zur Verfügung:

- **Full Width Slider:** der Teaser-Slider wird über die gesamte Breite der Seite angezeigt
- **Boxed Layout:** der gesamte Shop-Bereich wird in einer zentralen Box angezeigt
- **Transparent Header:** der Head-Bereich wird transparent zum Hintergrund dargestellt

Wählen Sie einen Namen und klicken sie auf **Erstellen**, um einen neuen Style anzulegen. Über **Abbrechen** verlassen Sie den Dialog, ohne einen neuen Style zu erstellen.

## 10.2 Honeygrid & StyleEdit v3



Über die Schaltfläche **Style Upload** kann ein gespeicherter Style hochgeladen werden. Mit einem Klick auf **Datei wählen** kann die Datei auf Ihrem Computer ausgewählt werden. Klicken Sie auf **Erstellen**, um den Style unter dem eingegebenen Namen hochzuladen. Mit einem Klick auf **Abbrechen** verlassen Sie den Dialog, ohne den Style hinzuzufügen.

Über **Beenden** können Sie das StyleEdit verlassen und kehren zur Shop-Ansicht zurück.

### Bearbeiten

Wählen Sie den jeweiligen Style aus, welchen Sie bearbeiten möchten und öffnen das Menü über einen Klick auf das nach unten weisende Dreieck. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

Es öffnen sich die einzelnen Bestandteile des Styles, die über ein Dropdown ausgewählt werden können. Klicken Sie den jeweiligen Bereich an, um die einzelnen Einstellungen einzublenden. Es stehen der Reihe nach die folgenden Bereiche zur Verfügung:

- Allgemein
- Header
- Kategorien
- Sekundärnavigation
- Spaltenaufteilung
- Footer
- Produkte
- Menüboxen

Abbildung 136: Bearbeiten eines Styles

## 10.2 Honeygrid & StyleEdit v3

Die Anzeige der Einstellungen kann über einen Filter übersichtlicher gemacht werden. Klicken Sie auf **Filter** um die gewünschten Filter auszuwählen:

- Alle anzeigen
- Farben & Hintergründe
- Schriftart
- Mobil
- Layout

Nach der Auswahl werden nur noch die Bereiche und Einstellungen angezeigt, die im Filter eingestellt sind. Wenn Sie z.B. den Filter **Farben & Hintergründe** auswählen, werden nur noch die Bereiche angezeigt, in denen Farb- und Hintergrund-Einstellungen vorgenommen werden können. Zudem werden bei der Auswahl eines Bereichs nur noch die Einstellungen für Farben und Hintergründe angezeigt. Der Name des ausgewählten Filters wird neben dem Filter-Symbol in dunkelgrauer Schrift angezeigt.

Über **Alle Anzeigen** wird die Filter-Auswahl wieder rückgängig gemacht, der inaktive Filter wird in hellgrauer Schrift dargestellt.

Änderungen können über vier Arten von Einstellungen vorgenommen werden:

### Schalter/Schieber

Die jeweilige Einstellung wird an- oder ausgeschaltet. Wird ein Schieber blau angezeigt, ist die Einstellung aktiv. Wird er stattdessen hellgrau angezeigt, ist die Einstellung inaktiv

Slider zentriert



Footer zentriert



Abbildung 137: Eine aktive (unten) und eine inaktive Einstellung

## 10.2 Honeygrid & StyleEdit v3

Maximalbreite

Abstand oben

Abstand unten

Abbildung 138: Textfelder, das aktive Textfeld ist blau markiert

**Farben**

Hauptfarbe

Textfarbe

Linkfarbe

**Hintergrund**

Hintergrundfarbe

Hintergrundfarbe Container

Hintergrundbild

Abbildung 139: Dialog zum Ändern einer Farbe

### Textfelder

Textfelder sind im StyleEdit mit einem Unterstrich versehen. Über einen Klick in das Textfeld kann der Inhalt geändert werden. Bei einem aktiven Textfeld wird der Unterstrich blau angezeigt.

### Farbauswahl

Farbauswahlen werden über ein Textfeld, das den Farb-Wert im Hex-Code enthält (zu erkennen an der vorangestellten Raute) und die Vorschau-Box dargestellt, in der die eingestellte Farbe angezeigt wird. Über einen Klick in das Textfeld kann der Farb-Wert manuell eingetragen werden. Wenn Sie auf die Vorschau-Box klicken, kann die Farbe über einen Dialog eingestellt werden.

Der Dialog besteht aus einer zentralen Auswahl-Box, in der der Farbverlauf angezeigt wird und verschiedenen Einstellungen. Klicken Sie in die Box in der Mitte, um eine Farbe im Verlauf auszuwählen. Über den Regler rechts neben dem Verlauf kann ein anderer Bereich des Farbspektrums eingestellt werden. Unterhalb der Auswahl-Box kann die Transparenz der gewählten Farbe über einen Regler festgelegt werden. Unterhalb dieses Reglers wird die ausgewählte Farbe in einem Vorschau-Fenster angezeigt. Die linke Hälfte der Vorschau zeigt die bisher eingestellte Farbe an. Die rechte Hälfte zeigt die neue Auswahl an. Rechts neben der Vorschau wird der Farbwert in einem Eingabefeld angezeigt und kann dort nachträglich geändert werden.

Links von der Vorschau-Box befindet sich eine Historie der bisher eingestellten Farben. Über einen Klick in das jeweilige Quadrat wird die angezeigte Farbe eingestellt. Über einen Klick auf **OK** wird die neue Farbe als Auswahl übernommen. Mit **Abbrechen** verlassen Sie den Dialog, ohne die Farbe zu ändern.

## 10.2 Honeygrid & StyleEdit v3

### Hintergrundbild



Abbildung 140: Einstellung zur Auswahl einer Datei, es werden von links nach rechts die Buttons **Upload**, **Vorschau** und **Löschen** angezeigt, wenn sich der Mauszeiger über der Einstellung befindet.

### Dateiauswahl

Die Dateiauswahl ist ähnlich wie das Textfeld aufgebaut, es wird der Dateiname der eingestellten Datei angezeigt. Bewegen Sie die Maus über das Feld, um die einzelnen Auswahlen anzuzeigen. Die drei Symbole stellen von links nach rechts die Aktionen **Upload**, **Vorschau** und **Löschen** dar.

Über einen Klick auf **Upload** öffnet sich der Dialog zum Hochladen einer Datei, typischerweise eines Bildes. Klicken Sie auf **Datei auswählen** um die Datei auf Ihrem Rechner auszuwählen. Über die Schaltfläche **Upload** wird die Datei hochgeladen und eingebunden. Mit **Abbrechen** verlassen Sie den Dialog, ohne die eingerichtete Datei zu ändern.

Mit **Vorschau** wird eine Vorschau-Ansicht des eingerichteten Bilds geöffnet. Über **Löschen** kann ein eingerichtetes Bild wieder entfernt werden. Das Löschen muss mit einer Sicherheitsabfrage bestätigt werden, klicken Sie auf **Ja** um das Bild zu entfernen. Mit **Nein** wird das Löschen abgebrochen.

Am unteren Ende des StyleEdits werden drei Schaltflächen angezeigt. Über **Speichern** werden die im Style vorgenommenen Änderungen übernommen. Mit **Vorschau** kann die Änderung im Vorschau-Bereich angezeigt werden, ohne sie dauerhaft zu speichern.

Mit einem Klick auf **Zurück** gelangen Sie wieder zur Auswahl der Styles. Wenn seit dem letzten Speichern Änderungen vorgenommen wurden, wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wenn Sie die Bearbeitung des Styles abbrechen möchten, bestätigen Sie dies mit einem Klick auf **Ja**, alle Änderungen die seit dem letzten Speichern vorgenommen worden sind, gehen hierbei verloren. Mit einem Klick auf **Nein** wird die Aktion abgebrochen und Sie kehren zur Bearbeitung des Styles zurück.

### Beschreibung der verschiedenen Bereiche

#### Allgemein

Der Bereich **Allgemein** beinhaltet übergreifende Einstellungen für das gesamte Template. Es können Details zu Layout und Hintergrund, der allgemeinen Farben und der verwendeten Schriften eingestellt werden. Außerdem können Details zur Anzeige des Teaser-Sliders festgelegt werden.

#### Header

Der **Header** bezeichnet den oberen Bereich des Shops, in dem das Logo, die Suchleiste und verschiedene Schaltflächen untergebracht sind. Neben der Farbgebung können die Größen und Aufteilungen der verschiedenen Bereiche innerhalb des Headers, sowie die Anzeige des Warenkorbs und der Suche festgelegt werden.

#### Kategorien

Für die **Kategorien** können Abmessungen und Abstände festgelegt werden. Außerdem kann die Farbgebung und die generelle Erscheinung angepasst werden.

#### Sekundärnavigation

Die **Sekundärnavigation** ist in der Leiste im oberen Teil des Headers untergebracht. Es können die einzelnen Schrift- und Hintergrundfarben und verschiedene Abstände eingestellt werden.

### Spaltenaufteilung

Das Shop-Template ist in 12 gleichgroße **Spalten** gegliedert, die sich über die gesamte Breite des Fensters erstrecken. Die Aufteilung dieser Spalten kann in diesem Bereich festgelegt werden.

#### Achtung:

Die Summe der eingegebenen Spaltenanzahlen für jeden Bereich (z.B: **Groß (Desktops)** oder **Medium (Tablet Landscape)**) muss nach einer Änderung wieder 12 betragen.

### Footer

Für den **Footer** können Mindesthöhe, sowie Hintergrund- und Schriftfarbe festgelegt werden. Zudem können die einzelnen Spalten in ihrer Aufteilung angepasst und bei Bedarf komplett ausgeblendet werden.

### Produkte

Für die Anzeige der **Produkte** kann neben der Farbgebung und Aufteilung der einzelnen Bereiche auch Änderungen an den Abmessungen der Artikelbilder (Info-Bilder und Thumbnails) vorgenommen werden.

### Checkout

Der Checkout kann farblich angepasst werden. vom Warenkorb bis zur letzten Seite des Bestellvorgangs sind verschiedene Einstellungen möglich.



### Menüboxen

Die Menüboxen können farblich angepasst werden. Zudem kann für die **Startseite**, die **Produkt-Info-** und **Listen-Seiten**, den **Warenkorb** sowie den **Checkout** festgelegt werden ob diese über die gesamte Breite angezeigt wird und damit die Menüboxen deaktiviert werden.

### Menübox-Positionen

In diesem Abschnitt kann die Anzeige der einzelnen **Menüboxen** an- und abgeschaltet werden. Zudem kann die Reihenfolge der Boxen in der linken Spalte geändert werden, indem die einzelnen Einträge über Klicken und Halten an ihre neue Position innerhalb des StyleEdit v3 gezogen werden.

#### 10.2.3 Template Konfiguration

Unter **Darstellung > Template-Einstellungen** können ebenfalls generelle Einstellungen vorgenommen werden, die nicht an Styles gebunden sind. Die Einstellungen sind nach den folgenden Bereichen gegliedert:

- Startseite
- Artikeldetailseite
- Artikelübersicht
- Kategoriemenü
- Top-Menü
- Warenkorb

### Einstellungen für die Startseite

Feldname	Beschreibung
In Kürze verfügbare Produkte in Swiper anzeigen	Artikelankündigungen werden im Swiper auf der Startseite angezeigt.
Empfehlungen in Swiper anzeigen	Empfehlungen werden im Swiper auf der Startseite angezeigt.
Angebote in Swiper anzeigen	Sonderangebote werden im Swiper auf der Startseite angezeigt.
Neue Produkte in Swiper anzeigen	Neue Artikel werden im Swiper auf der Startseite angezeigt.

Tabelle 42: Einstellungen für die Startseite in den *Template-Einstellungen*

### Einstellungen für die Artikeldetailseite

Feldname	Beschreibung
Hersteller-Bilder anzeigen	Anzeige des Hersteller-Bilds auf der Artikeldetailseite
Bilderzoom aktivieren	Aktivieren der Lupenfunktion für das Artikelbild
Merkzettel aktivieren	Aktivieren des Merkmals auf der Artikeldetailseite
Facebook "Gefällt mir"-Button auf Detailseite aktivieren	Aktivieren des <b>Gefällt Mir</b> -Buttons auf der Artikeldetailseite
Tweet-Button (Twitter) auf Detailseite aktivieren	Aktivieren des <b>Tweet</b> -Buttons auf der Artikeldetailseite

## 10.2 Honeygrid & StyleEdit v3

Google +1 Button auf Detailseite aktivieren	Aktivieren des <b>Google +1</b> Buttons auf der Artikel-detailseite
Pinterest Button auf Detailseite aktivieren	Aktivieren des <b>Pinterest</b> -Buttons auf der Artikel-detailseite

Tabelle 43: Einstellungen für die Artikeldetailseite in den *Template-Einstellungen*

### Einstellungen für die Artikelübersicht

Feldname	Beschreibung
Lagerbestand anzeigen (z. B. Suchergebnisse, Hersteller-Artikel)	Lagerbestand in der Artikelübersicht anzeigen
Artikelattribute anzeigen (z. B. Suchergebnisse, Hersteller-Artikel)	Attribute in der Artikelübersicht anzeigen
Staffelpreise anzeigen (z. B. Suchergebnisse, Hersteller-Artikel)	Staffelpreise in der Artikelübersicht anzeigen
Mengeneingabefeld anzeigen (z. B. Suchergebnisse, Hersteller-Artikel)	Mengeneingabefeld in der Artikelübersicht anzeigen
Gekachelte Artikelauf-listung (z. B. Suchergeb-nisse, Hersteller-Artikel)	Wenn aktiviert, werden Artikel in der Artikelüber-sicht gekachelt angezeigt, sonst in Listenform
Hersteller-Bilder anzeigen	Hersteller-Bilder in der Artikelübersicht anzeigen
Artikel-Ribbons aktivieren	Artikel-Ribbons in der Artikelübersicht anzeigen

## 10.2 Honeygrid & StyleEdit v3

Produktbewertungen aktivieren	Anzeige der Produktbewertungen in der Artikelübersicht
Anzahl der Angebote auf der Startseite	Anzahl der Sonderangebote, die auf der Startseite angezeigt werden
Anzahl der neuen Artikel auf der Startseite	Anzahl der neuen Artikel, die auf der Startseite angezeigt werden

Tabelle 44: Einstellungen für die Artikelübersicht in den *Template-Einstellungen*

### Einstellungen für das Kategoriemenü

Feldname	Beschreibung
Kategorie-Anzeige im Top-Menü aktivieren	Kategorie-Anzeige im Top-Menü wird verwendet
Kategorie-Anzeige im Menü links aktivieren	Kategorie-Anzeige in der linken Spalte wird verwendet
Nur Unterkategorien der aktuellen Kategorie anzeigen	Im linken Kategoriemenü nur die Unterkategorien der geöffneten Kategorie anzeigen
Klick auf Kategorie klappt Unterkategorie auf	Im linken Kategoriemenü können die Unterkategorien aufgeklappt werden
"Alle anzeigen"-Link anzeigen	Im linken Kategoriemenü wird der Link 'Alle anzeigen' aktiviert, wenn die jeweilige Kategorie über Unterkategorien verfügt
Anzahl der Kategorieebenen, die aufgeklappt angezeigt werden sollen	Wie viele Ebenen des linken Kategoriemenüs sollen standardmäßig aufgeklappt sein?

Tabelle 45: Einstellungen für das Kategoriemenü in den *Template-Einstellungen*

### Einstellungen für das Top-Menü

Feldname	Beschreibung
Sprachauswahl im Top-Menü aktivieren	Sprachauswahl im Top-Menü wird verwendet
Währungsauswahl im Top-Menü aktivieren	Währungsauswahl im Top-Menü wird verwendet
Wohnort im Top-Menü aktivieren	Wohnortauswahl im Top-Menü wird verwendet
Schnellsuche im Top-Menü aktivieren	Schnellsuche im Top-Menü wird verwendet

Tabelle 46: Einstellungen für das Top-Menü in den *Template-Einstellungen*

Feldname	Beschreibung
"Weiter einkaufen"-Button immer anzeigen	An- und Abschalten des Buttons <i>Weiter einkaufen</i> im Warenkorb

Tabelle 47: Einstellungen für den Warenkorb in den *Template-Einstellungen*

## 10.3 Logo Manager

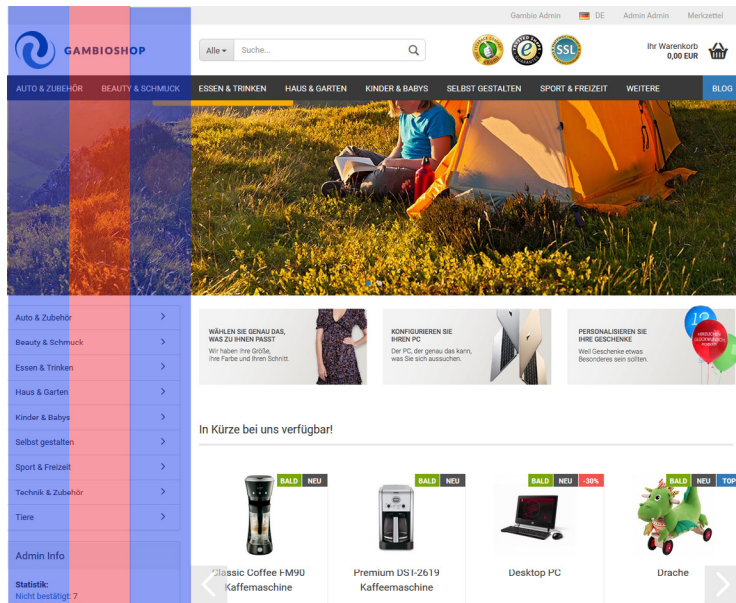


Abbildung 141: 3 von 12 **Grid-Spalten** werden für die Linke Spalte des Shops verwendet

### 10.2.4 Grid-Spalten

Viele Einstellungen über das **StyleEdit v3** definieren die Anzahl sogenannter **Grid-Spalten**. Die gesamte Breite des Shopbereichs ist auf 12 gleichgroße Streifen, die **Grid-Spalten**, verteilt. Indem für einen Bereich, z.B. die linke Spalte (Zusatzboxen, vertikales Kategoriemenü) eine bestimmte Anzahl an **Grid-Spalten** verwendet wird, kann die Breite im Verhältnis zum gesamten Shop festgelegt werden.

In der nebenstehenden Abbildung werden 3 von 12 **Grid-Spalten** für die linke Spalte verwendet, in der z.B. die Zusatzboxen untergebracht sind. Die 9 verbleibenden **Grid-Spalten** (in der Abbildung nicht eingezeichnet) werden für die anderen Shop-Inhalte verwendet.

Wichtig bei der Einstellung ist, dass die Gesamtzahl der **Grid-Spalten** für alle Einstellungen in der Summe immer 12 ergeben müssen - dies entspricht 100% der Breite.

## 10.3 Logo Manager

Das Shopsystem verwendet verschiedene Logos. Die vom System verwendeten Logos laden Sie im Gambio Admin unter **Darstellung > Logo Manager** hoch.

### 10.3.1 Shop Logo

Das Shop Logo wird im Shopbereich wie in der Abbildung 9 **Übersicht über den Shopbereich** eingebunden. Das Shop Logo laden Sie im Gambio Admin unter **Darstellung > Logo Manager** auf der Registerkarte **Shop Logo** hoch.

## 10.3 Logo Manager

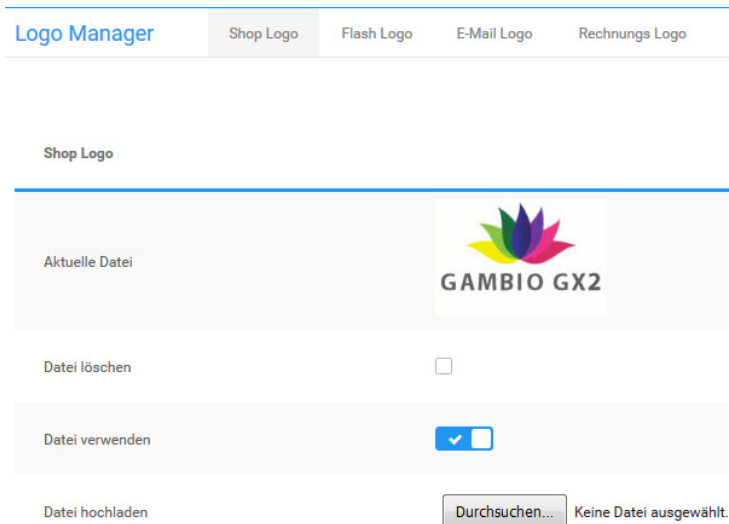


Abbildung 142: Logo Manager

1. Wenn bereits ein Shop Logo eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue Shop Logo im Dialogfenster **Datei hochladen** aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**
4. Aktivieren Sie die Einstellung **Datei verwenden**
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Shop Logo zu verwenden

### Hinweis:

Die maximale Breite für das Shop Logo im mitgelieferten EyeCandy Template beträgt 980 Pixel. Die Höhe für das Shop Logo ist nicht begrenzt.

### 10.3.2 Flash Logo

Das Flash Logo wird im Shopbereich an der Position des Shop Logos wie in der Abbildung 9 **Übersicht über den Shopbereich** eingebunden. Das Flash Logo laden Sie im Gambio Admin unter **Darstellung > Logo Manager** auf der Registerkarte **Flash Logo** hoch.

### Hinweis:

Das Flash Logo wird alternativ zum Shop Logo verwendet. Wenn Sie ein Flash Logo hochladen, wird das Shop Logo nicht mehr angezeigt. Das Flash Logo muss im Dateiformat SWF vorliegen. Das **Flash Logo** kann nur im **EyeCandy** verwendet werden.

1. Wenn bereits ein Flash Logo eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue Flash Logo im Dialogfenster **Datei hochladen** aus

## 10.3 Logo Manager

3. Klicken Sie auf **Speichern**
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei verwenden**
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Flash Logo zu verwenden

### Hinweis:

Die maximale Breite für das Flash Logo im mitgelieferten EyeCandy Template beträgt 980 Pixel. Die Höhe für das Flash Logo ist nicht begrenzt.

### 10.3.3 E-Mail Logo

Das E-Mail Logo wird im Kopfbereich der Bestellbestätigungs-Mail eingebunden. Das E-Mail Logo laden Sie im Gambio Admin unter **Darstellung > Logo Manager** auf der Registerkarte **E-Mail Log** hoch.

1. Wenn bereits ein E-Mail Logo eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue E-Mail Logo im Dialogfenster **Datei hochladen** aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei verwenden**
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue E-Mail Logo zu verwenden

### 10.3.4 Rechnungs Logo

Das Rechnungs Logo wird auf der PDF-Rechnung und dem PDF-Lieferschein im oberen rechten Bereich eingebunden. Das Rechnungs Logo laden Sie im Gambio Admin unter **Darstellung > Logo Manager** auf der Registerkarte **Rechnungs Logo** hoch.



## 10.3 Logo Manager

1. Wenn bereits ein Rechnungs Logo eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue PDF Logo im Dialogfenster **Datei hochladen** aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei verwenden**
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue PDF Logo zu verwenden

### Hinweis:

Die maximale Breite für das PDF Logo beträgt 10,5 Zentimeter bei 72 dpi, abzüglich des unter **Shop Einstellungen > Rechnung/Lieferschein** konfigurierten Abstands vom rechten Seitenrand. Die Höhe für das PDF Logo ist nicht begrenzt.

### 10.3.5 Wasserzeichen

Das Wasserzeichen wird im Shopbereich als Kopierschutz über den Artikelbildern angezeigt. Das Wasserzeichen laden Sie im Gambio Admin unter **Darstellung > Logo Manager** auf der Registerkarte **Wasserzeichen** hoch.

### Hinweis:

Das Wasserzeichen muss unter **Darstellung > Bild-Optionen** konfiguriert werden. Das Wasserzeichen wird nur für neu hochgeladene Artikelbilder verwendet. Nähere Informationen zur Konfiguration des Wasserzeichens finden Sie im Kapitel **Bild-Optionen > Wasserzeichen**.

## 10.3 Logo Manager

1. Wenn bereits ein Wasserzeichen eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue Wasserzeichen im Dialogfenster **Datei hochladen** aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Wasserzeichen zu verwenden

### Hinweis:

Die Transparenz des Wasserzeichens wird unter **Darstellung > Bild-Optionen** festgelegt. GIF oder PNG Grafiken mit Transparenz sind nicht unterstützt. Nähere Informationen zur Konfiguration des Wasserzeichens finden Sie im Kapitel **Bild-Optionen > Wasserzeichen**.

## 10.3 Logo Manager

### 10.3.6 Favicon

Das Favicon wird in der Adressleiste des Browsers eingebunden, bei den meisten Browsern steht das Favicon links neben der URL. Das Favicon laden Sie im Gambio Admin unter **Darstellung > Logo Manager** auf der Registerkarte **Favicon** hoch.

1. Wenn bereits ein Favicon eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue Favicon im Dialogfenster **Datei hochladen** aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei verwenden**
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Favicon zu verwenden

#### Hinweis:

Das Favicon muss im Windows ICO-Format vorliegen. Die Auflösung des Favicons muss 16x16 oder 32x32 Pixel betragen.

## 10.3 Logo Manager

### 10.3.7 Kategorie Icon

Das Kategorie Icon wird vor dem Kategorienamen in der Kategorienavigation im Menü links eingebunden. Das Kategorie Icon laden Sie im Gambio Admin unter **Darstellung > Logo Manager** auf der Registerkarte **Kategorie Icon** hoch.

1. Wenn bereits ein Kategorie Icon eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue Kategorie Icon im Dialogfenster **Datei hochladen** aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Kategorie Icon zu verwenden

#### Hinweis:

Das Kategorie Icon, das Sie unter **Darstellung > Logo Manager** hochladen, wird verwendet, wenn Sie in der Kategorie selbst kein Icon hochladen. Kategorie Icons, die direkt in einer Kategorie hochgeladen werden, überschreiben das Standard Icon, das Sie im Logo Manager hochladen.

## 10.4 Teaser-Slider



Abbildung 143: Teaser-Slider in der Shopansicht

### 10.4 Teaser-Slider

Ein Teaser-Slider ist eine Bildpräsentation, die im Shopbereich oberhalb des Seiteninhalts angezeigt wird. Teaser-Slider können Sie auf der Startseite und auf Content-Seiten sowie auf Kategorienseiten und Artikeldetailseiten individuell einbinden.

#### 10.4.1 Teaser-Slider verwalten

Neue Teaser-Slider legen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Darstellung > Teaser-Slider** an.

##### Hinweis:

Im Teaser-Slider können Vorschaubilder der im Slider enthaltenen Bilder in der unteren rechten Ecke des Sliders angezeigt werden. Die Vorschaubilder (Thumbnails) werden nicht vom Shopsystem erstellt und müssen vor dem Hochladen mit einem geeigneten Grafikprogramm auf die gewünschte Größe verkleinert werden.

#### Slider anlegen

1. Geben Sie im Feld **Name des Sets** einen Namen für den Teaser-Slider ein
2. Klicken Sie auf **Anlegen**, um das neue Set anzulegen
3. Geben Sie im Feld **Geschwindigkeit** in der linken Spalte unter **Slider** die Anzeigedauer je Bild in Sekunden ein
4. Geben Sie im Feld **Breite** in der linken Spalte unter **Slider** die Breite des Teaser-Sliders ein, die maximal mögliche Breite für Teaser-Slider im mitgelieferten EyeCandy Template beträgt 760 Pixel

## 10.4 Teaser-Slider

### Teaser-Slider

The screenshot displays the 'Teaser-Slider' configuration interface. It is divided into several sections:

- Slider (neu):** Contains a language selector ([alle Sprachen] [aktuelle Sprache]), a text field for 'Name des Sets', and an 'Anlegen' button.
- Slider (eingestellte):** Shows a list of sliders, currently containing 'Test1'.
- Slider:** A detailed configuration section for the selected slider. It includes:
  - 'Name des Sets': Test1
  - 'Geschwindigkeit': 3 in Sekunden
  - 'Breite': 700 px
  - 'Höhe': 500 px
  - A 'Löschen' checkbox.
  - A 'Speichern' button.
- Startseiten Slider:** A dropdown menu to select which slider should appear on the homepage, currently set to '-- keinen Slider anzeigen --'.
- Slider (Bilder):** A section for managing images, including:
  - 'Neues Bild': A button to add a new image.
  - 'Bild': A field with a 'Durchsuchen...' button.
  - 'Thumbnail': A field with a 'Durchsuchen...' button.
  - 'Zu diesem Slider (Set) angelegte Bilder': A list of images associated with the slider.
  - 'Bild #1': A detailed view of the first image, including fields for 'Sort' (0), 'Datei' (baron...), 'Thumbnail', 'Titel', 'ALT-Text', 'URL', 'Target' (\_blank), and a 'Bild Löschen' checkbox.

Abbildung 144: Teaser-Slider Eingabemaske

5. Geben Sie im Feld **Höhe** in der linken Spalte unter **Slider** die Breite des Teaser-Sliders ein
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Konfiguration des Teaser-Sliders zu speichern

### Slider löschen

1. Klicken Sie unter **Slider (eingestellte)** auf den Slider, den Sie löschen möchten
2. Aktivieren Sie unter **Slider** das Kontrollkästchen **löschen**
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um den gewählten Teaser-Slider zu löschen

### Bilder hinzufügen

1. Klicken Sie in der rechten Spalte unter **Slider (Bilder)** bei dem Dateiupload-Feld **Bild** auf **Durchsuchen...**
2. Wählen Sie im Dialogfenster **Datei hochladen** eine Bilddatei für Ihren Teaser-Slider aus
3. Klicken Sie in der rechten Spalte unter **Slider (Bilder)** bei dem Dateiupload-Feld **Thumbnail** auf **Durchsuchen...**, wenn Sie ein Vorschaubild zum darüber ausgewählten Slider-Bild hochladen möchten
4. Klicken Sie in der rechten Spalte unter **Slider (Bilder)** auf **Hochladen**, um die zuvor ausgewählten Bilder hochzuladen
5. Richten Sie das neu hochgeladene Bild im Abschnitt **Zu diesem Slider (Set) angelegte Bilder** anhand der Tabelle **Teaser-Slider Bild einrichten** ein und klicken Sie anschließend auf **Speichern** unterhalb der Bilderliste
6. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5 für die weiteren Bilder, die in diesem Slider angezeigt werden sollen

## 10.4 Teaser-Slider

Feldname	Beschreibung
Sort	legt die Reihenfolge des Bildes in der Präsentation fest [0]
Datei	der Bildname des aktuell zugewiesenen Bildes
> ansehen	öffnet das Bild in einem neuen Fenster
> ändern	ändert das gesperrte Feld <b>Datei</b> in ein Dateiupload-Feld zum Ändern des zugewiesenen Bildes
> Image-Map	öffnet die Image-Map Konfiguration (siehe Kapitel <b>Image-Map</b> )
Thumbnail	der Bildname des aktuell zugewiesenen Thumbnails
> ansehen	öffnet das Vorschaubild in einem neuen Fenster
> ändern	ändert das gesperrte Feld <b>Thumbnail</b> in ein Dateiupload-Feld zum Ändern des zugewiesenen Thumbnails
Titel	der Bildtitel des aktuellen Bildes (wird im Shopbereich beim darüberfahren mit der Maus angezeigt)
ALT-Text	der Alternativtext des aktuellen Bildes (wird angezeigt, wenn das Bild nicht geladen werden kann)
URL	wenn angegeben, wird der Kunde beim Klick auf den Slider auf die angegebene Internetseite weitergeleitet (wird ignoriert, wenn die Image-Map konfiguriert ist)
Target	legt fest, ob die unter URL angegebene Internetseite in einem neuen Fenster (_blank) oder in einem neuen Tab (_tab), im selben Fenster (_self) geöffnet wird
Bild löschen	wenn aktiviert, wird das Bild beim Speichern aus dem Teaser-Slider gelöscht

Tabelle 48: Teaser-Slider Bild einrichten

## 10.4 Teaser-Slider

### Content Manager

Content Manager

Artikel Content

Sprache	Deutsch
ID	82
Content Teaser-Slider	kein Teaser Slider kein Teaser Slider Test1
Position	topmenu
Sortierung	1
sichtbar	<input type="checkbox"/> x

Abbildung 145: Teaser-Slider zuweisen (Content)

### 10.4.2 Teaser-Slider zuweisen

Teaser-Slider können Sie einer oder mehreren Kategorien, Artikeln und Content-Seiten sowie der Startseite zuweisen.

#### Startseiten-Slider festlegen

Den Startseiten-Slider legen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Darstellung > Teaser-Slider** fest. Wählen Sie aus der Liste **Welcher Slider soll auf der Startseite ablaufen** unter **Startseiten Slider** den Teaser-Slider für die Startseite aus. Klicken Sie unter **Startseiten Slider** auf **Speichern**, um den aus der Liste ausgewählten Slider für die Startseite zu speichern.

#### Content-Slider festlegen

##### Hinweis:

Content-Slider können nicht auf System-Contents eingebunden werden, die mit einem roten Sternchen markiert sind.

Den Teaser-Slider für einen Content legen Sie im Gambio Admin unter **Darstellung > Content-Manager** fest.

1. Klicken Sie bei dem Content auf **bearbeiten** (✎), zu dem Sie einen Slider hinterlegen möchten
2. Wählen Sie aus der Liste **Content Teaser-Slider** den Teaser-Slider für diesen Content aus
3. Klicken Sie am Ende der Eingabemaske auf **Speichern**, um den Teaser-Slider dem Content zuzuweisen



## 10.4 Teaser-Slider

### Kategorie-Slider festlegen

Den Teaser-Slider für eine Kategorie legen Sie im Gambio Admin unter **Artikel > Artikel/Kategorien** fest.

1. Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Kategorie aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
3. Wählen Sie aus der Liste **Kategorie Teaser-Slider** den Teaser-Slider für diese Kategorie aus
4. Klicken Sie unterhalb der Liste **Kategorie Teaser-Slider** auf **Speichern**, um den Teaser-Slider der Kategorie zuzuweisen

### Artikel-Slider festlegen

Den Teaser-Slider für einen Artikel legen Sie im Gambio Admin unter **Artikel > Artikel/Kategorien** fest.

1. Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Artikel aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
3. Wählen Sie aus der Liste **Produkt Teaser-Slider** den Teaser-Slider für die Detailseite dieses Artikels aus
4. Klicken Sie am Ende der Seite auf **Speichern** oder **Aktualisieren**, um den Teaser-Slider dem Artikel zuzuweisen

### 10.4.3 Image-Map

Über die Image-Map können für jedes Bild im Teaser-Slider Bereiche festgelegt und verlinkt werden. Wählen Sie hierzu einen eingerichteten Slider aus, um die zugehörigen Bilder anzuzeigen. Scrollen Sie gegebenenfalls bis zu der Box, in der das gewünschte Bild aufgeführt ist. Klicken Sie in der Zeile, in der sich das Eingabefeld **Datei** befindet, auf **Image-Map**. Es öffnet sich der Image-Mapper, in dem das zugehörige Bild angezeigt wird.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche **Hinzufügen** werden die Einstellungsmöglichkeiten angezeigt, um Bereiche des Bildes zu verlinken:

- Typ: Wählen Sie aus, ob der Bereich des Bildes rechteckig, rund oder als Polygon geformt sein soll. Eine Markierung erscheint im Bild. Sie können diese verschieben und in der Größe verändern. Wenn das Polygon gewählt wurde, werden die einzelnen Eckpunkte auf dem Bild per Mausklick festgelegt und untereinander verbunden.
- Link-Titel: Geben Sie hier den Namen des Links an. Diesen können Sie frei wählen.
- Link-Pfad: Geben Sie hier den Link an. Um auf Artikel zu linken, rufen Sie diese bitte im Shop auf, kopieren Sie die URL des Artikels aus der Adresszeile Ihres Browsers und fügen diesen hier ein.
- Link-Ziel: Wählen Sie hier aus, ob bei Klick auf den Link der Inhalt im selben Fenster angezeigt werden soll, wie es bei verlinkten Artikeln empfehlenswert wäre, oder ob ein neues Fenster bzw. ein neuer Tab geöffnet werden soll. Letzteres empfiehlt sich, wenn der Link zu externen Seiten führt.

Sobald der Typ (z.B. Rechteck) eingestellt wurde, erscheint der Auswahlbereich. Dieser kann mit der Maus durch Klicken und Halten frei auf dem Bild verschoben werden. Wenn dabei die roten Quadrate am Rand ausgewählt werden, lässt sich die Größe des Bereiches verändern.

## 10.4 Teaser-Slider

Im Fall des Polygons erscheint der umgebende Rahmen nach und nach, während die einzelnen Punkte durch Klick ins Bild festgelegt werden. Die Auswahl ist abgeschlossen, sobald der Bereich komplett umschlossen ist. Klicken Sie hierzu erneut in den Anfangspunkt, der mit einer quadratischen Box markiert ist.

Sobald der Bereich ausgewählt wurde, werden weitere Einstellungsmöglichkeiten angezeigt, die Schaltflächen

- Flyover: legt per CK-Editor einen Inhalt fest, der angezeigt wird, wenn die Maus über den Auswahlbereich bewegt wird
- Speichern: speichert die gemachten Änderungen und beendet die Bearbeitung des Bereiches

Weitere Informationen zum CK-Editor finden Sie im gleichnamigen Kapitel. Bitte beachten Sie, dass die Funktionen für die Flyover-Funktion, z.B. im Vergleich zum Content Manager, eingeschränkt sind.

Ein gespeicherter Bereich kann nach erneuter Auswahl über die Schaltfläche **Löschen** entfernt werden.

### 10.5 Lightbox Konfiguration

Unter *Darstellung* > *Lightbox Konfiguration* kann festgelegt werden, ob die Bereiche

- Anmeldevorgang
- Warenkorb
- Bestellvorgang

in der üblichen Shopdarstellung oder als Lightbox dargestellt werden sollen. In der Lightbox-Ansicht erscheint der entsprechende Inhalt in einem separaten Fenster, das über der Shopansicht schwebt.

Um den gewünschten Bereich als Lightbox anzuzeigen, setzen Sie die Einstellung für die zugehörige Lightbox und bestätigen Sie mit einem Klick auf **Speichern**. Bei erfolgter Änderung wird die Meldung *Einstellungen wurden erfolgreich übernommen* Oberhalb der Einstellungen angezeigt.

# 10.6 Content Manager

Content Manager

Content Manager

Artikel Content

Content markiert mit \* gehört zum System und kann nicht gelöscht werden!

Deutsch

Titel	ID	Reihenfolge	Datei
AGB *	3	1	
Bestellzusammenfassung Information *	198	0	
Callback Service	14	5	gm_ca
Footer	199	0	
Footer (MobileTemplate) *	1199	0	
Gutscheine	6	0	
Impressum *	4	0	
Index *	5	0	
Index (Mitte) *	10	0	

## 10.6 Content Manager

In Ihrem Content Manager können Sie die Infoseiten des Shops bearbeiten oder neue Inhalte anlegen. Klicken Sie auf **Content Manager** in der Navigation, sehen Sie eine Liste an Inhalten, die Sie bearbeiten oder teilweise löschen können, in den angelegten Sprachen.

Alle mit einem roten Sternchen versehenen Inhalte gehören fest zum System und können nicht gelöscht, aber im Shop ausgeblendet werden. Hier können Sie beispielsweise Ihren AGB-Text, den Text für Gutscheine und andere Inhalte ändern.

Wählen Sie einen Inhalt aus, den Sie bearbeiten möchten, indem Sie auf **Bearbeiten** (🖋️) am Ende der Zeile klicken.

Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor:

Feldname	Beschreibung
Sprache	geben Sie die Sprache ein, in der der Inhalt angelegt wird
Sprachgruppe	dies ist die ID für den Inhalt über die Sprache hinaus (maximal 10 Stellen, nur Zahlen)
Box	wählen Sie die Box, in der der Inhalt verlinkt sein soll
Sortierung	weisen Sie durch die Nummerierung die Stelle zu, an der der Inhalt in der Box stehen soll
Sichtbar	hier haben Sie die Möglichkeit, den Inhalt unsichtbar zu schalten, ohne ihn zu löschen

Abbildung 146: Content Manager

## Content Manager

## Artikel Content

Abbildung 147: Content-Eingabemaske

Tabelle 49: Beschreibung der Content-Eingabemaske

Nachdem eine Datei über **Durchsuchen** ausgewählt worden ist, muss der Content gespeichert werden, um diese hochzuladen.

Geben Sie den gewünschten Text in den bereits bekannten Editor ein und formatieren Sie ihn. Klicken Sie abschließend auf **Speichern**. Um einen neuen Content anzulegen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

klicken Sie im Content Manager auf **Erstellen**. Die eben beschriebene Maske erscheint nun ohne Inhalt.

## 10.6 Content Manager

Wählen Sie die Sprache aus und wählen Sie als Box [content], wenn der Inhalt in der Box [Mehr über...] angezeigt werden soll, und setzen Sie den Haken bei [sichtbar]. Wichtig ist, dass als Sprachgruppe eine Nummer gewählt wird, welche noch von keinem anderen Content verwendet wird (27 z.B. sollte meistens noch frei sein).

Geben Sie nun Namen und Inhalt für den neuen Inhalt ein und speichern Sie diesen abschließend. Der Content sollte nun im Shop sichtbar sein.

Um Inhalte in einer neuen Box zu verlinken, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Legen Sie die Inhaltsseiten an.
2. Benennen Sie die Box wie gewünscht.
3. Legen Sie den Inhalt der Box an.

Dazu verlinken Sie den gewünschten Text wie folgt:

[http://www.IHRSHOP.de/shop\\_content.php?coID=9](http://www.IHRSHOP.de/shop_content.php?coID=9)

Ändern Sie bitte die 9 entsprechend der Content ID, die Sie in der Übersicht des Contentmanagers finden.

## 10.7 Banner Manager

### Banner Manager

The screenshot shows a web form for managing banners. It includes the following fields and sections:

- Titel des Banners:** A text input field with a red asterisk and the word "Erforderlich" (required).
- Banner-URL:** A text input field.
- Bild (Datei):** A section with a "Durchsuchen..." button, a status "Keine Datei ausgewählt.", and a text input field for the file path. Below it is a pre-filled path: `/var/www/shop1/ZwoDrei/images/banner/`.
- Bildziel (Speichern nach):** A text input field with the same pre-filled path as above.
- HTML Text:** A large text area for entering HTML code.
- Gültigkeit ab:** A date/time picker set to `dd/mm/yyyy`.
- Gültigkeit bis:** A date/time picker set to `dd/mm/yyyy`.
- Banner Bemerkung:** A section with two bullet points explaining the use of image and HTML banners.
- Bemerkung:** A section with three bullet points providing instructions on file paths and permissions.
- Gültigkeit Bemerkung:** A section with two bullet points regarding the validity field.

Abbildung 148: Banner-Eingabemaske

## 10.7 Banner Manager

Über den Bannermanager können Sie eigene Banner oder Banner von Firmen, mit denen Sie zusammen arbeiten in Ihrem Shop anzeigen lassen.

Der Shop unterscheidet bei den Bannern zwischen Bild-Bannern und HTML-Bannern.

Unabhängig vom gewünschten Banner-Typ vergeben Sie als erstes einen Titel für den neuen Banner. Dieser wird auf der Übersichtsseite des Bannermanagers als Name angezeigt. Für einen Bildbanner geben Sie unter **Banner-URL** die Zielseite des Banner mit führendem **http://** ein. Dies kann eine externe Webseite wie **http://www.gambio.de** oder eine Seite Ihres Shops sein wie zum Beispiel **http://www.ihr-shop.de/kategorie/artikel.html**

Bei einem Bild-Banner wählen Sie unter **Bild (Datei)** die gewünschte Bannergrafik von Ihrem Computer aus, dass dann auf dem Server gespeichert wird. Wenn Sie die Banner per FTP in das Verzeichnis `images/banner/` geladen haben, dann können Sie im ersten Eingabefeld den Namen der hoch geladenen Grafik angeben.

Wenn Sie eine Grafik über den Bannermanager hochladen können Sie im zweiten Eingabefeld einen neuen Namen angeben, unter dem die Datei auf dem Server gespeichert werden soll. Lassen Sie dieses leer, um den Originalnamen der Grafik bei zu behalten.

Für einen HTML-Banner tragen Sie den gewünschten HTML-Code in das Feld **HTML-Text** ein.

Über die Felder **Gültig ab** und **Gültig bis** legen Sie den Zeitraum fest, in dem der Banner im Shop angezeigt werden soll. Sie können neben dem Zeitraum auch eine Anzahl festlegen, wie oft der Banner angezeigt werden soll.



### 10.8 Shop Online/Offline

Über den Menüpunkt **Darstellung > Shop online/offline** kann eine sogenannte Offline-Seite dem Shop vorgeschaltet werden. Auf diese Weise ist es für Besucher und Kunden nicht möglich Inhalte des Shops zu sehen oder Bestellungen durchzuführen. Dies ist besonders dann nützlich wenn der Shop erstmalig eingerichtet oder umstrukturiert wird.

#### Achtung:

Bei Arbeiten am Shop sollte dieser unbedingt offline geschaltet werden. Geschieht dies nicht, werden dem Kunden z.B. unvollständige AGBs oder Testartikel angezeigt, die nicht lieferbar sind.

Hier besteht die Gefahr einer Abmahnung, ein einfacher Hinweis wie ***Dieser Shop ist nur zu Testzwecken online.***, ist nicht ausreichend.

Zudem haben Sie über die sogenannte Urlaubsschaltung die Möglichkeit ebenfalls eine Benachrichtigung einzublenden, ohne den Shop offline zu schalten. Bestellungen sind so weiterhin möglich, die Kunden können aber durch eine Textmitteilung z.B. darüber informiert werden, dass sich die Bearbeitung von Bestellungen verzögern kann.

## 10.8 Shop Online/Offline

### 10.8.1 Shopstatus

Über den Schalter **Aktueller Shopstatus** kann der Shop an bzw. aus geschaltet werden. Der aktuelle Status wird durch die Darstellung des Buttons angezeigt:

Wenn der Shop durch den Schalter **Aktueller Shopstatus** offline geschaltet worden ist, wird das Fenster für die **Offline Nachricht** angezeigt. Hier kann der Inhalt der Offline-Seite festgelegt werden.

Sobald Sie die Einstellung für den jeweiligen Status vorgenommen haben, klicken Sie bitte auf **Speichern**, damit diese wirksam wird.

#### Achtung:

Es ist standardmäßig ein Inhalt für die Offline-Seite vorgegeben. Dieser enthält einen Link **Login** der auf die Admin-Login-Seite des Shops verweist. Auf diese Weise können Sie sich in Ihren Shop einloggen, wenn dieser Offline gestellt ist.

Sollte dieser Link auf Ihrer Seite nicht mehr angezeigt werden, können Sie diesen manuell aufrufen. Fügen Sie Ihrer Shopadresse hierzu einfach ein

***/login\_admin.php***

hinzu, sodass sie in der Adresszeile Ihres Browser folgendermaßen aussieht:

***http://www.shop.de/login\_admin.php***

(***www.shop.de*** muss hier durch Ihre Shop-Adresse ersetzt werden)

## 10.8 Shop Online/Offline

### 10.8.2 Urlaubsschaltung

Die Nachricht der Urlaubsschaltung kann wahlweise in einer sogenannten TopBar erfolgen, hierbei wird der Hinweis in einer Leiste am oberen Rand des Shopfensters angezeigt, oder in einem Popup-Fenster. Klicken Sie jeweils auf den Reiter **Top-Bar** bzw. **Pop-Up**, um die jeweilige Einstellung vorzunehmen.

Für beide Varianten kann je ein individueller Text eingerichtet werden, verwenden Sie hierfür bitte die Eingabefenster **TopBar Inhalt** bzw. **Popup Inhalt**. Über die Schalter **Status TopBar** und **Status Popup** kann die jeweilige Meldung an- bzw. abgeschaltet werden:



Urlaubsschaltung aktiviert



Urlaubsschaltung deaktiviert

Für die TopBar kann zudem noch die Hintergrundfarbe und der Anzeigemodus festgelegt werden.

Um die Farbe zu wählen, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche **Farbe wählen**. Es öffnet sich ein Auswahlfenster, indem die Farbe entweder anhand des genauen Farbcodes eingegeben oder mit Hilfe eines Vorschaufensters ausgewählt wird. Klicken Sie zum Bestätigen der Farbe bitte auf **OK**.

Der Anzeige-Modus legt fest, ob die TopBar dauerhaft angezeigt wird oder ausgeblendet werden kann. Wählen Sie hierzu bitte im Dropdown-Menü **Anzeige-Modus** zwischen **permanent** und **ausblendbar**.

Über die Landesflaggen kann für jede Sprache ein individueller Inhalt angelegt werden. Sobald Sie die Einstellung für den jeweiligen Status vorgenommen haben, klicken Sie bitte auf **Speichern**, damit diese wirksam wird.



Abbildung 149: Farbauswahl

## 10.8 Shop Online/Offline

### 10.8.3 Zeitgesteuerter Statuswechsel

Sowohl der Shopstatus (online/offline) als auch die einzelnen Varianten der Urlaubsschaltung können zeitgesteuert geändert werden. Hierzu ist bei Ihrem Hosting-Anbieter die Einrichtung eines sogenannten Cronjobs notwendig. Die vorgesehene URL zur Einrichtung dieses Cronjobs können Sie aus dem Feld **Cronjob-URL** am unteren Ende der Seite herauskopieren.

Um einen zeitgesteuerten Vorgang festzulegen tragen sie bitte in das Eingabefeld **Name** eine entsprechende Bezeichnung ein. In der Spalte **Zeit** können Sie den genauen Zeitpunkt einstellen, zu dem der Vorgang ausgelöst werden soll.

Name	Offline schalten	Top-Bar	Pop-Up	Status
Urlaub Anfang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Urlaub Ende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Cronjob-URL: [http://shop1.shop.gambio.office/ZwoDrei/request\\_port.php?module=RunJobs&token=361bd3161318d576bc4](http://shop1.shop.gambio.office/ZwoDrei/request_port.php?module=RunJobs&token=361bd3161318d576bc4)

Abbildung 150: Einrichten von zeitgesteuerten Vorgängen


Welche Aktion durchgeführt werden soll, kann über die Checkboxes in den Spalten **Offline schalten**, **Top-Bar** und **Pop-Up** festgelegt werden. Setzen Sie hier jeweils die Einstellung, um die Funktion zu aktivieren bzw. entfernen Sie sie, um die Funktion wieder zu deaktivieren. Über das Bleistift-Symbol wird für den automatisierten Vorgang jeweils ein eigener Text festgelegt. Mit Klick auf **Hinzufügen** wird der Vorgang angelegt.

## 10.8 Shop Online/Offline

### Hinweis:

Lieferstatuts und Artikelstatus können ebenfalls zeitgesteuert angepasst werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel **Timer**.

Über das Bleistift-Symbol kann ein bestehender Vorgang bearbeitet werden. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und Klicken auf **Speichern**, um diese zu übernehmen. Mit Klick auf **Abbrechen** gelangen Sie zurück, ohne die Änderungen zu speichern.

Mit einem Klick auf das  -Symbol kann ein bestehender Vorgang gelöscht werden.

In der Zeile Status kann der jeweilige Status eines angelegten Vorgangs eingesehen werden. Bewegen Sie hierzu den Mauszeiger über das angezeigte Symbol, es wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

### 10.9 News-Scroller

Über die Zusatzbox **News** können dem Kunden aktuelle Informationen angezeigt werden.

#### Hinweis:

Die Anzeige der Zusatzbox wird über das StyleEdit an- bzw. abgeschaltet. Gehen sie hierzu unter **Darstellung > Template-Einstellungen** und laden den Shop über die entsprechende Schaltfläche im Bearbeitungsmodus. Über den Reiter **Boxen** kann die Zusatzbox ein- respektive ausgeblendet werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel **StyleEdit**.

Der Inhalt wird dabei mit einer voreingestellten Geschwindigkeit von unten nach oben gescrollt.

Unter **Darstellung > News-Scroller** kann mit Hilfe des CK-Editors (Texteingabefeld) der Inhalt festgelegt werden. Eine Übersicht der Funktionsmerkmale finden Sie im Kapitel **CK-Editor**.

Zusätzlich kann über die entsprechenden Eingabefeldern die **Höhe der Scroller Menübox in Pixeln** und die **Scroller Laufgeschwindigkeit** eingestellt werden.

## 11 Gutscheine und Rabatt Kupons

### Hinweis:

Wenn Sie Gutscheine oder die Rabatt Kupons verwenden möchten, aktivieren Sie zuerst das Gutscheinsystem unter ***Konfiguration > Zusatzmodule***.

## 11.1 Gutscheine

### 11.1 Gutscheine

Gutscheine können von Ihnen im Shop zum Kauf angeboten werden. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Gutscheine gezielt an bestimmte Kunden oder potentielle Neukunden zu versenden.

Installieren Sie das Modul **Gutscheine** unter **Module > Zusammenfassung**, damit Gutscheine bei der Berechnung der Bestellsommen berücksichtigt werden.

#### Hinweis:

Der Gutscheinwert wird beim Einlösen dem Guthabenkonto des einlösenden Kunden gutgeschrieben. Wenn der Warenwert einer Bestellung bei Verwendung des Guthabens geringer ist, als das aktuelle Guthaben des Kunden, bleibt das Restguthaben nach der Bestellung erhalten. Der aktuelle Guthaben-Kontostand kann im Warenkorb eingesehen werden, sobald ein Artikel darin liegt.

#### Achtung:

Gutscheine können auch von Gastkunden eingelöst werden. Wenn der Warenwert geringer ist, als der Gutscheinwert, verfällt bei Gastkunden der Restwert, da Gastkundenkonten nur einmalig verwendet werden können. Mit dem Kundengruppencheck können Sie Gutscheinartikel vor Gastkunden verbergen. Nähere Informationen zum Kundengruppencheck erhalten Sie im Kapitel **Zusatzmodule**.

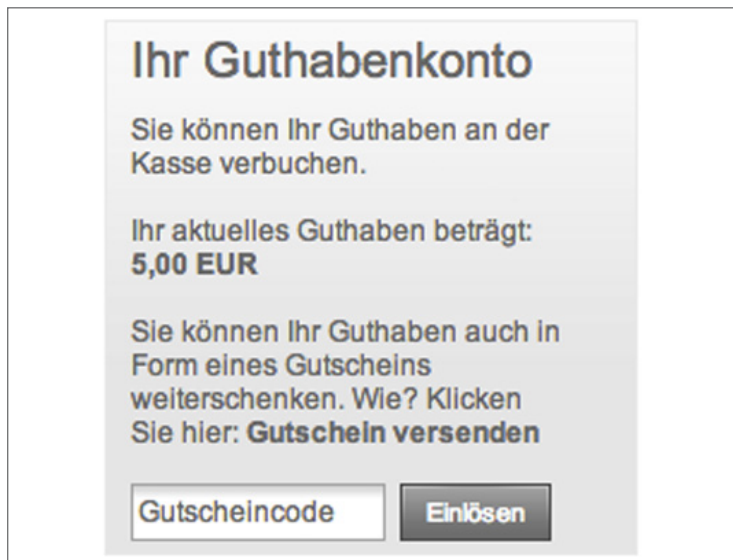


Abbildung 151: Gutscheincode einlösen in der Shopansicht



## 11.1 Gutscheine

### Zusatzmodule

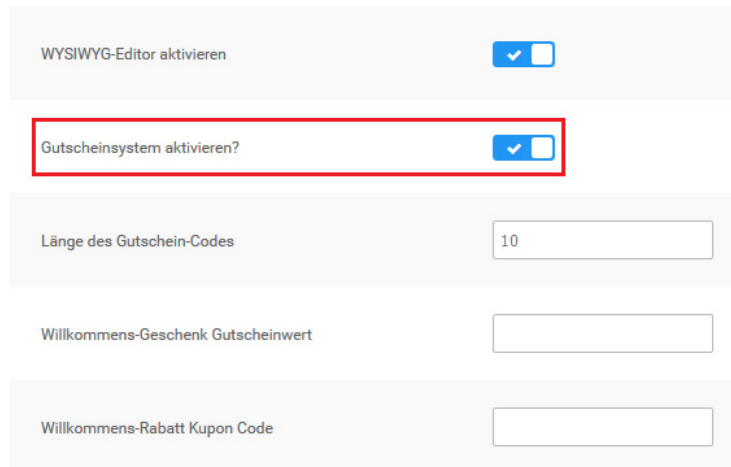


Abbildung 152: Gutscheinsystem aktivieren  
[Gutschein an Kunden versenden](#)

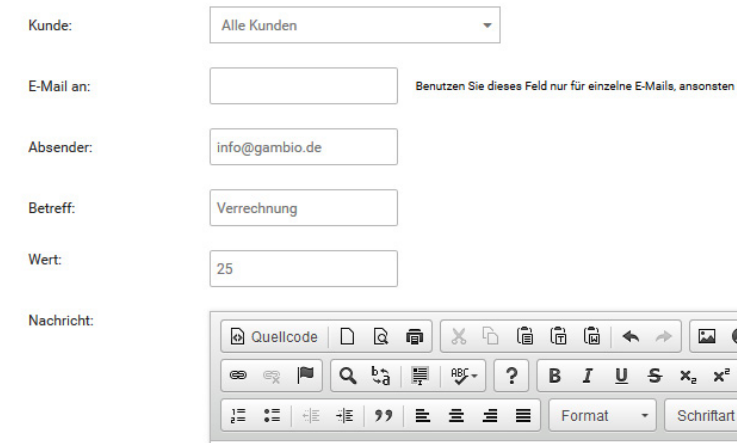


Abbildung 153: Gutschein versenden

### 11.1.1 Gutscheine verschicken

#### Willkommens-Gutschein

Das Shopsystem kann neuen Kunden mit der Registrierungsbestätigung einen Willkommens-Gutschein ausstellen. Der Gutschein muss vom Kunden aktiv eingelöst werden, damit er verwendet werden kann.

Tragen Sie den gewünschten Willkommens-Gutscheinwert unter **Shop Einstellungen > Zusatzmodule** in das Feld **Willkommens-Geschenk Gutscheinwert** ein.

#### Hinweis:

Wenn Sie sowohl einen Willkommens-Gutschein als auch einen Willkommens-Rabatt Kupon einrichten, wird dem Kunden bei der Registrierung ein Gutschein-Code und ein Rabatt Kupon-Code zugeschickt.

#### Gutschein E-Mail

Wenn Sie einem bestimmten Kunden oder einem potentiellen Neukunden einen Gutschein zusenden möchten, rufen Sie im Gambio Admin den Menüpunkt **Gutscheine > Gutschein E-Mail** auf.

1. Wählen Sie einen Kunden aus der Liste **Kunde** oder tragen Sie eine E-Mail Adresse Ihrer Wahl in das Feld **E-Mail an** ein.
2. Wenn der Gutschein von einer abweichenden E-Mail Adresse verschickt werden soll, ändern Sie die Adresse im Feld **Absender**.
3. Geben Sie im Feld **Betreff** einen Betreff für die Gutschein E-Mail ein  
Wenn Sie keinen Betreff eintragen, wird als Betreff **Verrechnung** verwendet.

## 11.1 Gutscheine

### Gutschein an Kunden versenden

4. Geben Sie den Gutschein-Wert im Feld **Wert** ein.
5. Im Feld **Nachricht** können Sie eine persönliche Nachricht hinzufügen.
6. Klicken Sie auf **E-Mail senden**, um eine Vorschau anzuzeigen.
7. Klicken Sie erneut auf **E-Mail senden**, um den Gutschein zu verschicken.

Der Gutschein-Empfänger erhält eine E-Mail mit dem gewählten Betreff. Die E-Mail enthält den Gutschein-Code für die Eingabe im Warenkorb sowie einen Link, über den der Gutschein direkt eingelöst werden kann. Löst der Kunde den Gutschein ein, wird der Gutscheinwert dem Guthabenkonto des Kunden gutgeschrieben.

#### Hinweis:

Der Gutschein-Empfänger kann den Gutschein-Code weitergeben, sodass ein anderer Kunde den Gutschein einlösen kann. Der Gutscheinwert wird dem Gutscheinkonto des einlösenden Kunden gutgeschrieben.

**Kunde:**  
Alle Kunden

**Absender:**  
info@gambio.de

**Betreff:**  
Verrechnung

**Wert:**  
25

**Nachricht:**  
Unsere Sommer-Aktion!

Zurück

#### 11.1.2 Gutscheine als Artikel

Gutscheine können als Artikel im Shop angeboten werden. Ihre Kunden kaufen mit einem Gutschein-Artikel Guthaben für ihr Guthabenkonto, das sie einer anderen Person per E-Mail schenken oder bei einem späteren Einkauf verrechnen lassen können.

1. Legen Sie einen neuen Gutschein-Artikel an.  
Achten Sie beim Anlegen von Gutschein-Artikeln auf die im Kapitel **Artikel anlegen** beschriebenen Pflichtfelder.
2. Tragen Sie im Feld **Artikelnummer** eine Artikelnummer ein, die mit dem Schlüsselwort **GIFT\_** beginnt.

Abbildung 154: Bestätigungsseite für Gutschein E-Mails

## 11.1 Gutscheine

### Gutschein Freigabe Warteschlange

Kunden	Bestell-Nr.	Gutscheinwert
Test Kunde	400216	10,00EUR

Abbildung 155 Gutschein Queue (Freigabeliste)

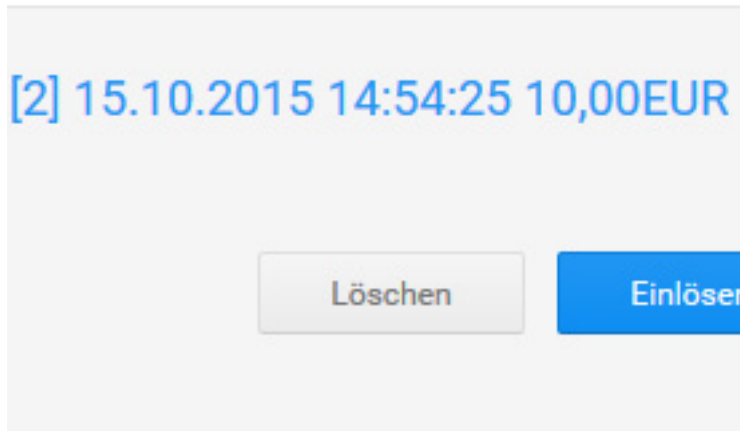


Abbildung 156: Gutschein Queue Details

3. Tragen Sie im Feld **Preis** den Gutscheinwert ein, der dem Kundenkonto nach der Bestellung gutgeschrieben wird.
4. Speichern Sie Ihren neuen Artikel.

Beim Kauf eines Gutschein-Artikels wird je nach Einstellung unter **Module > Zusammenfassung > Gutscheine** eine der nachfolgenden Aktionen ausgeführt.

### Gutschein-Freigabeliste aktiv

Wenn die Freigabeliste unter **Module > Zusammenfassung > Gutscheine** aktiviert ist, wird der bestellte Gutschein in der Freigabeliste unter Gutscheine > Gutschein Queue aufgelistet. Wenn Sie den Zahlungseingang verzeichnet haben, schalten Sie den Gutschein frei.

1. Klicken Sie auf die Zeile mit dem freizugebenden Gutschein  
Die Zeile färbt sich blau ein.
2. Klicken Sie auf **Einlösen**  
Zum Freigeben eines Gutscheins sind zwei Schritte nötig, um fehlerhaften Freigaben vorzubeugen. Die Schaltfläche **Einlösen** wechselt zu **Bestätigen**.
3. Klicken Sie auf **Bestätigen**  
Der Gutscheinwert wird dem Kundenkonto des Kunden gutgeschrieben. Der Kunde wird per E-Mail über die Freigabe informiert.

### Gutschein-Freigabeliste nicht aktiv

Wenn die Freigabeliste nicht aktiviert ist, wird der Gutscheinwert nach dem Eingang der Bestellung automatisch dem Guthabenkonto des Käufers gutgeschrieben.

## 11.2 Rabatt Kupons

[2] bspk

Kupon Name: Beispiel-Kupon  
Kupon Wert: 10.0000%  
gültig ab: 15.10.2015  
gültig bis: 15.10.2016  
Anzahl/Verwendungen pro Kupon: 0  
Anzahl/Verwendungen pro Kunde: 1  
Liste der gültigen Artikel: NONE  
Liste der gültigen Kategorien: NONE  
erstellt am: 15.10.2015  
geändert am: 15.10.2015

Löschen	Bearbeiten
Status inaktiv	E-Mail
	Report

Abbildung 157: Rabatt Kupons

### 11.1.3 Gutscheinkarten

Da der Gutscheinwert beim Kauf von Gutschein-Artikeln direkt dem Guthabenkonto des Käufers gutgeschrieben wird, ist ein Verkauf von Gutscheinkarten nicht direkt möglich.

1. Erstellen Sie einen neuen, regulären Artikel für Ihre Gutscheinkarte  
Die Artikelnummer für die Gutscheinkarte sollte nicht mit **GIFT\_** beginnen.
2. Wenn ein Kunde eine Gutscheinkarte bestellt, senden Sie sich selbst über die Funktion **Gutscheine > Gutschein E-Mail** einen Gutschein über den gewählten Wert zu
3. Sie erhalten eine E-Mail mit dem Gutschein-Code
4. Tragen Sie den Gutschein-Code auf Ihrer Gutscheinkarte ein

## 11.2 Rabatt Kupons

Mit Rabatt Kupons bieten Sie Ihren Kunden eine Vergünstigung auf bestimmte Artikel oder Artikel aus bestimmten Kategorien an. Der Preisnachlass wird prozentual vom Warenwert berechnet oder als fester Betrag hinterlegt.

Über Rabatt Kupons können Sie außerdem die Versandkosten erstatten, die bei einer Bestellung normalerweise entstehen würden. Ausgenommen hiervon sind Sperrgutzuschläge. Die Befreiung von den Versandkosten kann mit einem festen Preisnachlass kombiniert werden.

Installieren Sie das Modul **Rabatt Kupons** unter **Module > Zusammenfassung**, damit Rabatt Kupons bei der Berechnung der Bestellsummen berücksichtigt werden. Informationen zur Konfiguration dieses Moduls erhalten Sie im Kapitel **Zusammenfassung > Rabatte**.

#### Hinweis:

Wenn der Warenwert geringer ist, als der Kupon-Wert, so entfällt der Restwert des Rabatt Kupons nach der Bestellung.

## 11.2 Rabatt Kupons

### Rabatt Kupons

Kupon Name	<input type="text" value="Beispiel-Kupon"/>	
	<input type="text"/>	
Kupon Beschreibung	<input type="text"/>	
	<input type="text"/>	
Kupon Wert	<input type="text" value="10.0000%"/>	
Kupon Mindestbestellwert	<input type="text" value="0.0000"/>	
versandkostenfrei	<input checked="" type="checkbox"/>	
Kupon Code	<input type="text" value="bspk"/>	
Anzahl/Verwendungen pro Kupon	<input type="text"/>	
Anzahl/Verwendungen pro Kunde	<input type="text" value="1"/>	
Liste der gültigen Artikel	<input type="text"/>	Anzeigen
Liste der gültigen Kategorien	<input type="text"/>	Anzeigen
gültig ab	<input type="text" value="15"/> <input type="text" value="Oktober"/> <input type="text" value="2015"/>	

Abbildung 158: Rabatt Kupon Eingabemaske

### 11.2.1 Willkommens-Rabatt Kupon

Das Shopsystem kann neuen Kunden mit der Registrierungsbestätigung einen Willkommens-Rabatt Kupon ausstellen. Der Kupon muss vom Kunden aktiv eingelöst werden, damit er verwendet werden kann. Beachten Sie, dass Sie den Willkommens-Rabatt Kupon zuerst anlegen müssen, bevor Sie den Code eintragen.

Tragen Sie den Code des gewünschten Willkommens-Rabatt Kupons unter **Konfiguration > Zusatzmodule** in das Feld **Willkommens-Rabatt Kupon** ein.

#### Hinweis:

Wenn Sie sowohl einen Willkommens-Gutschein als auch einen Willkommens-Rabatt Kupon einrichten, wird dem Kunden bei der Registrierung ein Gutschein-Code und ein Rabatt Kupon-Code zugeschickt.

### 11.2.2 Neuen Rabatt Kupon anlegen

1. Öffnen Sie im Gambio Admin Ihres Shops den Menüpunkt **Gutscheine > Rabatt Kupons**
2. Klicken Sie auf **Erstellen**  
Die Eingabemaske für Rabatt Kupons öffnet sich.
3. Füllen Sie die gewünschten Felder aus. Beachten Sie dabei auch die Tabelle **Kupon-Eingabemaske**
4. Wählen Sie über die Listen **gültig ab** und **gültig bis** einen Gültigkeitszeitraum aus
5. Klicken Sie auf Vorschau

## 11.2 Rabatt Kupons

### Rabatt Kupons

Kupon Name	Beispielkupon
Kupon Name	
Kupon Beschreibung	
Kupon Beschreibung	
Kupon Wert	10%
Kupon Mindestbestellwert	
versandkostenfrei	Nicht versandkostenfrei

Abbildung 159: Bestätigungsseite für neue Kupons

Sie sehen eine Übersicht mit den Details Ihres neuen Kupons.

6. Klicken Sie auf **Bestätigen**, wenn die Details Ihres neuen Kupons korrekt sind

#### Hinweis:

Die Option **versandkostenfrei** kann ausschließlich mit einem festen Kupon-Wert kombiniert werden. Wenn Sie die Option **versandkostenfrei** mit einem prozentualen Kupon-Wert aktivieren, werden Ihren Kunden mit dem Kupon ausschließlich die Versandkosten erstattet.

Feldname	Beschreibung
Kupon Name	interne Beschreibung für den Kupon
Kupon Beschreibung	Beschreibung des Kupons für den Kunden; wird beim Einlösen in den Kupon-Details angezeigt
Kupon Wert	Pflichtfeld: Gegenwert des Kupons; möglich sind prozentuale Werte (10%) oder feste Beträge (2.5000 => 2.50 EUR)
Kupon Mindestbestellwert	Warenwert, der mindestens im Warenkorb liegen muss, damit der Kupon bei der Berechnung berücksichtigt wird
versandkostenfrei	wenn aktiviert, wird zusätzlich zu einem festen Kupon-Wert die Höhe der Versandkosten erstattet [nicht aktiv]

## 11.2 Rabatt Kupons

Feldname	Beschreibung
Kupon Code	Code, der zum Einlösen des Kupons eingegeben werden muss; wird automatisch erzeugt, wenn kein Code eingegeben wird
Anzahl/Verwendungen pro Kupon	legt fest, wie oft der Kupon eingelöst werden kann; lassen Sie das Feld leer, wenn der Kupon beliebig oft eingelöst werden können soll
Anzahl/Verwendungen pro Kunde	legt fest, wie oft der Kupon von jedem Kunden eingelöst werden kann; lassen Sie das Feld leer, wenn der Kupon von jedem Kunden beliebig oft eingelöst werden können soll [1]
Liste der gültigen Artikel	kommagetrennte Liste von internen Artikel-IDs, auf die der Kupon eingeschränkt wird
Liste der gültigen Kategorien	kommagetrennte Liste von internen Kategorie-IDs, auf die der Kupon eingeschränkt wird
gültig ab	das Datum, ab dem der Kupon eingelöst werden kann [aktuelles Datum]
gültig bis	das Datum, bis zu dem der Kupon eingelöst werden kann [aktueller Tag im nächsten Jahr]

Tabelle 50: Kupon-Eingabemaske

## 12 Kunden

Ihre Kunden legen in der Grundkonfiguration selbständig ein Kundenkonto in Ihrem Shop an. Wie Sie die Anmeldung steuern können, lesen Sie im Kapitel ***Kundenregistrierung***. Wie Sie Kundenkonten im Gambio Admin anlegen, lesen Sie im Kapitel ***Kundenkonto manuell anlegen***.



## 12.1 Kundenregistrierung

## Informationen zu Ihrem Kundenkonto


**IHRE PERSÖNLICHEN DATEN**

---

Anrede ☐ Herr ☐ Frau \*

Vorname  \*

Nachname  \*

E-Mail-Adresse  \*


E-Mail bestätigen  \*


**FIRMENDATEN**

---

Firmenname

USt-IdNr.


**IHRE ADRESSE**


---

Straße/Nr.  \*

Postleitzahl / Ort   \*

Bundesland  \*

Land  \*


**IHRE KONTAKTINFORMATIONEN**

---

Telefonnummer

Telefaxnummer

Abbildung 160: Registrierungsformular in der Shopansicht

## 12.1 Kundenregistrierung

Im Gambio Admin Ihres Shops legen Sie unter **Shop Einstellungen > Kunden-Details** fest, ob Ihre Kunden über ein Registrierungsformular selbständig ein Kundenkonto anlegen können. Wählen Sie bei **Art der Kontoerstellung** eine der in der Tabelle **Art der Kontoerstellung** beschriebene Option aus. Klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

Art	Beschreibung
Kundenkonto	bei der Kontoerstellung <b>Kundenkonto</b> können ausschließlich registrierte Kunden in Ihrem Shop bestellen
Gastkonto	bei der Kontoerstellung <b>Gastkonto</b> können keine Kundenkonten für Stammkunden angelegt werden
beides	bei der Kontoerstellung <b>beides</b> können Kunden sich in Ihrme Shop registrieren oder ohne Kundenkonto bestellen

Tabelle 51: Art der Kontoerstellung

Wenn Sie die Bestellung von Gastkunden erlauben, wird in der Grundeinstellung des Shop-Systems das Gastkonto nach erfolgreicher Bestellung im System gelöscht. Die Bestellung mit den vollständigen Kontaktdaten bleibt dabei erhalten. Wählen Sie unter **Shop Einstellungen** > **Kunden-Details** bei **Löschen von Gastkonten** die Option ☐ aus, wenn das automatische Löschen von Gastkonten nicht gewünscht ist. Klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

## 12.1 Kundenregistrierung

### Minimum Werte

Vorname	2
Nachname	2
Geburtsdatum	10
E-Mail-Adresse	6
Straße	5
Firma	2
Postleitzahl	4
Stadt	2
Bundesland	2
Telefonnummer	0

Abbildung 161: Pflichtfelder festlegen (Minimum Werte)

### Hinweis:

Das Shopsystem verwendet die E-Mail-Adresse des Kunden als Identifizierung beim Anmelden. Wenn Gastkonten vom System nicht automatisch gelöscht werden, können Kunden, die zunächst als Gastkunden bestellt haben, mit derselben E-Mail-Adresse zukünftig kein Kundenkonto mehr erstellen.

### 12.1.1 Felder des Registrierungsformulars

Im Gambio Admin Ihres Shops unter **Shop Einstellungen > Kunden-Details** legen Sie fest, welche Angaben Ihrer Kunden im Registrierungsformular abgefragt werden. Wählen Sie bei den Angaben, die abgefragt werden sollen, die Option ☒. Bei Optionen, die Sie bei Ihren Kunden nicht abfragen möchten, wählen Sie die Option ☐. Klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

### 12.1.2 Pflichtfelder festlegen

Im Gambio Admin Ihres Shops unter **Shop Einstellungen > Minimum-Werte** legen Sie fest, welche der abgefragten Werte bei der Registrierung Pflichtangaben sind.

Tragen Sie in die Felder, die bei der Kundenregistrierung als Pflichtangabe abgefragt werden sollen, einen ganzzahligen Wert über **0** ein. Tragen Sie bei Feldern, die bei der Registrierung optional sind, den Wert **0** ein. Klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.


## 12.2 Händlerkunden

Land/Steuer Bundesländer Länder Sprachen Steuerklassen Steuersätze **USt-IdNr.**

---

USt-IdNr. des Shopbetreibers

USt-IdNr. überprüfen ☒

Kundengruppe nach USt-IdNr. Überprüfung anpassen? ☐ 

USt-IdNr. live überprüfen ☒

Eintragung falscher oder ungeprüfter Ust-Id Nummern sperren? ☒

Kundengruppe für USt-IdNr.-geprüfte Kunden (Ausland) Händler

Kundengruppe für USt-IdNr.-geprüfte Kunden (Inland) Händler

**Speichern**

Abbildung 162: Umsatzsteuer-ID-Prüfung konfigurieren

## 12.2 Händlerkunden

Das Shopsystem bietet eine Funktion, über die Händler bei Angabe einer gültigen Umsatzsteuer Id-Nummer bei der Registrierung nach einer Prüfung automatisch in eine vordefinierte Kundengruppe verschoben werden. Die Konfiguration dieser Funktion nehmen Sie unter **Shop Einstellungen > Land/Steuer > Ust-IdNr.** vor. Bitte beachten Sie, dass die Ust-IdNr nur für EU-Staaten geprüft werden kann.

### 12.2.1 Live-Prüfung aktivieren

In der Grundkonfiguration des Shopsystems ist die Live-Prüfung der Umsatzsteuer ID-Nummer bereits aktiviert. Wenn Sie die Live-Prüfung zwischenzeitlich deaktiviert haben, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie bei **USt-IdNr. überprüfen** und bei **USt-IdNr. live überprüfen** die Option ☒
2. Wählen Sie bei **Kundengruppe nach USt-IdNr. Überprüfung anpassen** die Option ☒
3. Wählen Sie aus den Listen **Kundengruppe für USt-IdNr.-geprüfte Kunden** die Kundengruppen für in- und ausländische Kunden aus
4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen an der Umsatzsteuer-Prüfung zu speichern

### 12.2.2 Live-Prüfung deaktivieren

Wenn Sie die Umsatzsteuer ID-Nummer Ihrer Kunden nicht überprüfen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Live-Prüfung oder die vollständige Prüfung zu deaktivieren.

1. Wählen Sie bei **USt-IdNr. live überprüfen** die Option ☐
2. Wenn Sie die Umsatzsteuer ID-Nummer nicht prüfen möchten, wählen Sie auch bei **USt-IdNr. überprüfen** die Option ☐
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen an der Umsatzsteuer-Prüfung zu speichern

## 12.3 Kundenkonten verwalten

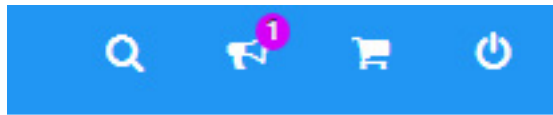


Abbildung 163: Neues Kundenkonto anlegen

### 12.3 Kundenkonten verwalten

Im Gambio Admin unter **Kunden** > **Kunden** verwalten Sie die Kundenkonten Ihrer Kunden.

#### 12.3.1 Kundenkonto manuell anlegen

Kundenkonten erstellen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Kunden** > **Kunden** von Hand.

1. Klicken Sie auf **Erstellen** unterhalb der Admin-Info Box
2. Tragen Sie die Kundendaten in der Kunden-Eingabemaske ein  
Eine Übersicht über die Bedeutung der einzelnen Felder entnehmen Sie der Tabelle **Übersicht über die Kundenkonto-Eingabemaske**.
3. Wählen Sie unter **Weitere Optionen** aus der Liste **Kundengruppe** die gewünschte Kundengruppe für den neuen Kunden aus
4. Ändern Sie die Option bei **E-Mail mit Passwort an Kunden versenden** auf **Nein**, wenn Sie Ihrem Kunden keine Benachrichtigung über das neue Kundenkonto zusenden möchten
5. Tragen Sie im Feld **Passwort** ein Passwort für das neue Kundenkonto ein, wenn Sie nicht das voreingestellte Zufallspasswort verwenden möchten
6. Tragen Sie im Feld **Zusätzlicher E-Mail-Text** eine persönliche Nachricht für die Benachrichtigung an den Kunden ein
7. Klicken Sie auf **Einfügen**, um das neue Kundenkonto zu speichern

Feldname	Beschreibung
Anrede	Legt die Anrede für den Kunden fest
Kundennummer	Feld für die Kundennummer des Kunden

# 12.3 Kundenkonten verwalten

Persönliche Daten

Anrede:

Herr

Kundennummer:

Vorname:

Nachname:

\* Erforderlich

E-Mail-Adresse:

\* Erforderlich

Firma

Firmenname:

USt-IdNr.:

Gewerbetreibend

☐ x

Adresse

Straße:


Postleitzahl:

Stadt:

Feldname	Beschreibung
Vorname	Feld für den Vornamen des Kunden
Nachname	Feld für den Nachnamen des Kunden
E-Mail-Adresse	Feld für die E-Mail-Adresse des Kunden
Firmenname	Feld für den Firmennamen des Kunden
Ust-IdNr.	Feld für die Umsatzsteuer ID-Nummer des Kunden
Straße	Feld für die Straße der Kundenanschrift
Postleitzahl	Feld für die Postleitzahl der Kundenanschrift
Stadt	Feld für die Stadt der Kundenanschrift
Land	Feld für das Land der Kundenanschrift
Telefonnummer	Feld für die Telefonnummer des Kunden
Telefaxnummer	Feld für die Faxnummer des Kunden
Kundengruppe	Auswahlliste für die Kundennummer des Kunden (Nur bei manuellem Anlegen eines Kunden)
E-Mail mit Passwort an Kunden versenden	Bei <b>ja</b> wird dem Kunden eine Willkommens-Nachricht zugeschickt (Nur bei manuellem Anlegen eines Kunden)
Nicht erlaubte Zahlungs-module	Kommagetrennte Liste mit Modulnamen von gesperrten Zahlungsweisen
Nicht erlaubte Versand-module	Kommagetrennte Liste mit Modulnamen von gesperrten Versandarten
(Neues) Passwort	Feld für das Passwort des Kunden
Zusätzlicher E-Mail-Text	Feld für eine persönliche Nachricht in der Willkommens-Nachricht (Nur bei manuellem Anlegen eines Kunden)

Abbildung 164: Kunden-Eingabemaske (Gambio Admin)

© 2016 Gambio GmbH. [www.gambio.de](http://www.gambio.de)

361 

## 12.3 Kundenkonten verwalten

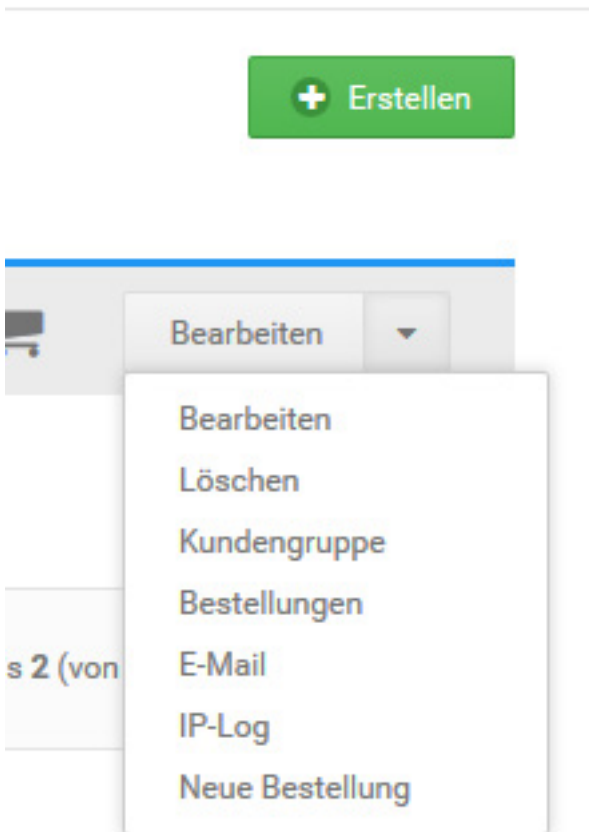


Abbildung 165: Kundenkonto bearbeiten

Feldname	Beschreibung
Newsletter	Auswahlliste zum Newsletter-Abonnement-Status des Kunden
Memo	Feld für Kundennotizen für den Shopbetreiber

Tabelle 52: Übersicht über die Kundenkonto-Eingabemaske

### 12.3.2 Kundenkonto bearbeiten

Die meisten Änderungen an Kundenkonten können direkt vom Kunden im Shopbereich vorgenommen werden. Im Gambio Admin unter **Kunden** > **Kunden** ändern Sie von bestehenden Kundenkonten die Standardanschrift und Kontaktdaten.

1. Wählen Sie aus der Kundenliste das zu bearbeitende Kundenkonto aus  
Das aktuell ausgewählte Kundenkonto wird grau hinterlegt.
2. Klicken Sie über den Dropdown-Button auf **Bearbeiten**
3. Ändern Sie die Standardanschrift des Kunden nach Bedarf
4. Ändern Sie die Kontaktdaten des Kunden nach Bedarf
5. Schränken Sie das Kundenkonto bei Bedarf ein, wie im Kapitel **Kundenkonten einschränken** beschrieben
6. Ändern Sie in der Liste **Newsletter** bei Bedarf den Newsletter-Abonnement-Status des Kunden
7. Fügen Sie bei Bedarf eine **Anmerkung** zu diesem Kunden hinzu  
**Anmerkungen** zu Kunden werden auf der Kunden-Detailseite und auf den Detailseiten zu Bestellungen des Kunden angezeigt.
8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern

## 12.3 Kundenkonten verwalten

### 12.3.3 Kundenkonten einschränken

Im Gambio Admin Ihres Shops unter **Kunden** > **Kunden** schränken Sie für Kundenkonten einzelner Kunden die erlaubten Zahlungsweisen und Versandarten ein.

#### Hinweis:


Wenn Sie die Kundenkonten mehrerer Kunden mit denselben Einschränkungen versehen möchten, legen Sie stattdessen eine neue Kundengruppe an, wie im Kapitel **Kundengruppen** beschrieben und weisen Sie die Kunden dieser Kundengruppe zu.

1. Wählen Sie aus der Kundenliste das einzuschränkende Kundenkonto aus  
Das aktuell ausgewählte Kundenkonto wird hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
3. Tragen Sie im Feld **Nicht erlaubte Zahlungsmodule** kommasetrennt und ohne Leerzeichen die Modulnamen der Zahlungsweisen ein, die der Kunde nicht verwenden darf  
Den Namen eines Zahlungsmoduls ermitteln Sie unter **Module** > **Zahlungsweisen**, der Modulname steht in Klammern hinter der Modulbezeichnung.
4. Tragen Sie im Feld **Nicht erlaubte Versandmodule** kommasetrennt und ohne Leerzeichen die Modulnamen der Versandarten ein, die der Kunde nicht verwenden darf  
Den Namen eines Versandmoduls ermitteln Sie unter **Module** > **Versandarten**, der Modulname steht in Klammern hinter der Modulbezeichnung.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Einschränkungen zu speichern

## 12.3 Kundenkonten verwalten

### 12.3.4 Kundenkonto löschen

Wenn ein Kunde im Shopbereich auf **Kundenkonto löschen** klickt, erhalten Sie eine E-Mail, die Sie über den Löschwunsch des Kunden in Kenntnis setzt. Kunden können ihre Konten nicht selbständig löschen, Kundenkonten löschen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Kunden > Kunden**.

1. Wählen Sie aus der Kundenliste das zu löschende Kundenkonto aus  
Das aktuell ausgewählte Kundenkonto ist grau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Löschen** ()
3. Überprüfen Sie in der rechten Spalte, dass Sie das korrekte Kundenkonto gewählt haben
4. Klicken Sie in der rechten Spalte erneut auf **Löschen**, um das Kundenkonto unwiderruflich zu löschen

#### Hinweis:

Wenn Sie ein Kundenkonto löschen, werden nur die Stammdaten des Kunden aus dem System gelöscht. Sämtliche Bestellungen und Artikelbewertungen des Kunden bleiben erhalten.



## 12.4 Administrator-Konten

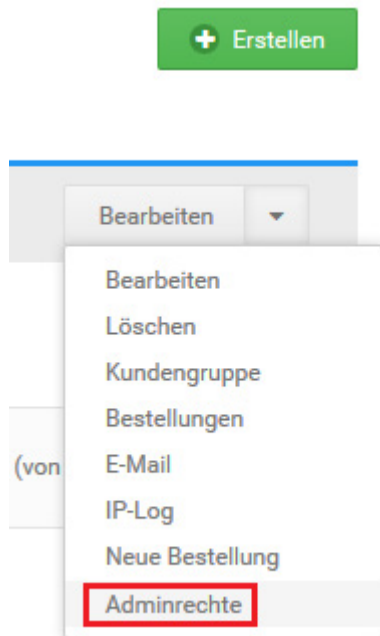


Abbildung 166: Adminrechte vergeben

### 12.4 Administrator-Konten

Bei der Installation Ihres Shopsystems wird ein Hauptadministrator-Konto angelegt, das über volle Zugriffsrechte verfügt und nicht gelöscht werden kann. Im Gambio Admin Ihres Shops unter **Kunden > Kunden** legen Sie zusätzliche Administrator-Konten an, deren Zugriffsrechte Sie selbst bestimmen.

1. Wählen Sie aus der Kundenliste das mit Administrator-Rechten zu versehende Kundenkonto aus oder legen Sie ein neues Kundenkonto an, wie im Kapitel **Kundenkonto manuell erstellen** beschrieben und wählen Sie das neu erstellte Kundenkonto aus  
Das aktuell ausgewählte Kundenkonto ist grau hinterlegt.
2. Klicken Sie auf **Kundengruppe**
3. Wählen Sie aus der Liste die Kundengruppe **Admin** aus
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um das Kundenkonto der Kundengruppe **Admin** hinzuzufügen
5. Klicken Sie auf **Adminrechte**
6. Aktivieren Sie in der Spalte **Zugriffsbereich** die Kontrollkästchen zu den Modulen, die von dem neuen Administrator-Konto verwendet werden dürfen  
Die Funktionen der einzelnen Module entnehmen Sie der Tabelle **Liste der Module im Gambio Admin** im Anhang dieses Handbuchs.
7. Klicken Sie am Ende der Liste auf **Speichern**, um die Änderungen an den Adminrechten zu speichern

#### Hinweis:

Die Module **request\_port** und **start** werden von vielen anderen Modulen im Gambio Admin benötigt und sollten jedem Administratorkonto erlaubt werden.

## 12.5 Kundengruppen

### Kundengruppen

Icon		Kundengruppe	MwSt	Rabatt
	1	Admin (ID: 0)	inkl.	0.00 %
	0	Gast (ID: 1)	inkl.	0.00 %
	1	Neuer Kunde (ID: 2) (Standard)	inkl.	0.00 %
	0	Händler (ID: 3)	exkl.	0.00 %

Abbildung 167: Übersicht über die Kundengruppen

## 12.5 Kundengruppen

Mit Kundengruppen organisieren Sie Ihre Kunden nach beliebigen Kriterien. Jeder Kunde ist Mitglied einer Kundengruppe und kann nicht mehreren Kundengruppen zugewiesen sein. Mit Kundengruppenpreisen erstellen Sie Sonderpreise, die ausschließlich für spezielle Kundenkreise gelten.

### 12.5.1 Kundengruppen anlegen

Neue Kundengruppen legen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Kunden > Kundengruppen** an.

1. Klicken Sie unterhalb der Kundengruppen-Liste auf **Erstellen**  
In der rechten Spalte öffnet sich die Kundengruppen-Eingabemaske.
2. Tragen Sie im Feld **Kundengruppenname** einen Namen für Ihre neue Kundengruppe ein
3. Nehmen Sie die Konfiguration der Kundengruppe anhand der Tabelle **Übersicht über die Kundengruppen-Eingabemaske** vor
4. Wählen Sie aus der Liste **Basis-Kundengruppe für Artikelpreise** die Kundengruppe aus, dessen Kundengruppenpreise in die neue Kundengruppe importiert werden sollen
5. Klicken Sie auf **Einfügen**, um die neue Kundengruppe hinzuzufügen

## 12.5 Kundengruppen


Feldname	Beschreibung
Kundengruppenname	Feld für den Namen der Kundengruppe
Kundengruppen-Bild	Dateifeld zum Hochladen eines Kundengruppen-Bildes
Kundengruppe einsehbar	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird der Name der Kundengruppe im Shopbereich im oberen rechten Menü angezeigt
Mindestbestellwert	Mindestbestellwert für die Kundengruppe (optional)
Höchstbestellwert	Höchstwert für die Kundengruppe (optional)
Preisanzeige	Bei <input checked="" type="checkbox"/> werden im Shop keine Preise angezeigt, die Kaufoptionen werden deaktiviert
Preise	Auswahlliste für die Anzeige von Preisen inklusive oder exklusive Umsatzsteuer
MwSt. in Rechnung ausweisen	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird die Umsatzsteuer auf der Rechnung nicht ausgewiesen
Maximaler Rabatt auf Artikel	Feld für den Maximalen Artikelrabatt, in Artikeln eingetragene Rabatte werden bis zu diesem Wert gewährt
Rabatt auf Artikel-Attribute	Bei <input checked="" type="checkbox"/> werden auch Artikelattribute mit dem Artikelrabatt reduziert
Rabatt auf gesamte Bestellung	Bei <input checked="" type="checkbox"/> wird der Prozentwert aus dem nachfolgenden Feld bei der Bestellzusammenfassung als Nachlass auf die Gesamtrechnung ausgezeichnet
Staffelpreise	Bei <input checked="" type="checkbox"/> können für diese Kundengruppe Staffelpreise angelegt werden
Nicht erlaubte Zahlungsweisen	Kommagetrennte Liste für diese Kundengruppe nicht erlaubter Zahlungsweisen


# 12.5 Kundengruppen

## Neue Kundengruppe

Bitte erstellen Sie eine neue Kundengruppe mit den gewünschten Einstellungen.

Kundengruppenname





Kundengruppen-Bild:


Durchsuchen...

Keine Datei ausgewählt.

Kunde sieht seine Kundengruppe in Kundengruppen-Box?

Kundengruppe einsehbar:

☐



Feldname	Beschreibung
Nicht erlaubte Versandarten	Kommagetrennte Liste für diese Kundengruppe nicht erlaubter Versandarten
FSK18 Sperre	Bei <input checked="" type="checkbox"/> können als FSK18 ausgezeichnete Artikel von dieser Kundengruppe nicht erworben werden
FSK18 Artikel	Bei <input type="checkbox"/> werden als FSK18 ausgezeichnete Artikel dieser Kundengruppe im Shopbereich nicht angezeigt
Artikelbewertungen schreiben	Bei <input checked="" type="checkbox"/> kann diese Kundengruppe im Shopbereich Artikelbewertungen verfassen
Basis-Kundengruppe für Artikelpreise	Auswahlliste für die Kundengruppe, aus der bereits eingetragene Kundengruppenpreise auf die neue Kundengruppe übertragen werden (nur beim Anlegen einer Kundengruppe)
als Standard definieren	Wenn aktiviert, wird die aktuelle Kundengruppe als Standardkundengruppe definiert

Tabelle 53: Übersicht über die Kundengruppen-Eingabemaske

## 12.5.2 Kundengruppen bearbeiten

Die Einstellungen von vorhandenen Kundengruppen passen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Kunden > Kundengruppen** an.

1. Wählen Sie aus der Liste **Kundengruppen** die zu bearbeitende Kundengruppe aus
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen anhand der Tabelle **Übersicht über die Kundengruppen-Eingabemaske** vor
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu übernehmen

Abbildung 168: Kundengruppen-Eingabemaske

## 12.5 Kundengruppen

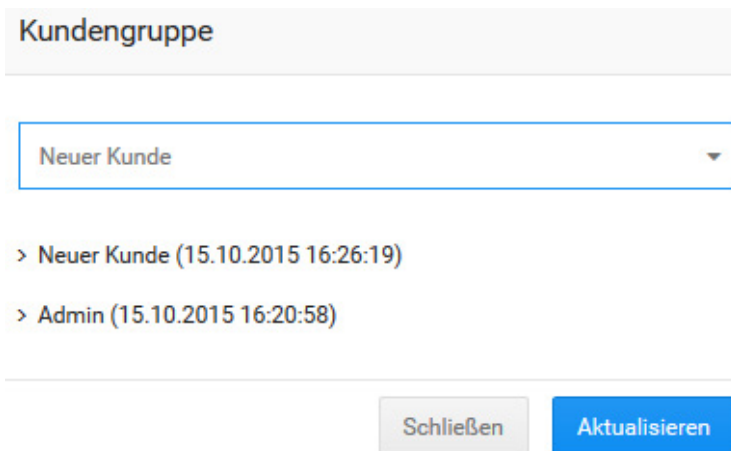


Abbildung 169: Kundengruppe zuweisen

### 12.5.3 Kundengruppen zuweisen

Bestehende Kundenkonten weisen Sie unter **Kunden > Kunden** einer Kundengruppe zu.

1. Wählen Sie aus der Liste **Kunden** den Kunden aus, der einer neuen Kundengruppe zugewiesen werden soll
2. Klicken Sie im Dropdown von **Bearbeiten** auf **Kundengruppe**
3. Wählen Sie die gewünschte Kundengruppe aus, der der gewählte Kunde zugewiesen werden soll
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um den Kunden der neuen Kundengruppe zuzuweisen

### 12.5.4 Kundengruppen löschen

Nicht mehr benötigte Kundengruppen löschen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Kunden > Kundengruppen**.

#### Achtung:


Kundengruppen können nicht gelöscht werden, wenn sich darin noch mindestens ein Kunde befindet. Weisen Sie Kunden aus zu löschenden Kundengruppen einer alternativen Kundengruppe zu, wie im Kapitel **Kundengruppen zuweisen** beschrieben.

1. Wählen Sie aus der Liste **Kundengruppen** die zu löschende Kundengruppe aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Löschen**
3. Überprüfen Sie in der rechten Spalte, ob die korrekte Kundengruppe gewählt wurde und klicken Sie erneut auf **Löschen**, um das unwiderrufliche Löschen der Kundengruppe zu bestätigen

### 12.6 Kundenrezensionen

Kunden haben im Shop die Möglichkeit Artikel zu bewerten und zu kommentieren. Beide Informationen werden in einer Kundenrezension zusammengefasst.

#### 12.6.1 Rezensionen für Kundengruppen aktivieren

Für jede Kundengruppe wird separat festgelegt, ob Kunden in der Lage sind, Rezensionen zu lesen und zu erstellen. Gehen Sie hierzu auf **Kunden > Kundengruppen**, wählen die entsprechende Kundengruppe aus und klicken auf **Bearbeiten**. Am unteren Ende der Seite finden Sie die Dropdown-Menüs **Artikelbewertungen schreiben** und **Artikelbewertungen lesen**. Setzen Sie beide auf , um Kundenrezensionen für die gewählte Kundengruppe komplett zu ermöglichen.

#### 12.6.2 Rezensionen im Shop aktivieren

Um die Rezensionen im Shop grundsätzlich verwenden zu können, muss die Box **Kundenrezensionen** im Shop aktiviert werden. Gehen Sie hierzu in den Bereich **Darstellung > Template-Einstellungen** und laden den Shop im Bearbeitungsmodus. Es öffnet sich das **StyleEdit**, wählen Sie hier den Reiter **Boxen**. Starten Sie die Bearbeitung mit Klick auf die grüne Schaltfläche. Jetzt kann die Box **Kundenrezensionen** mit Klick auf **Ein** aktiviert werden. Stoppen Sie anschließend die Bearbeitung und schließen das StyleEdit.

## 12.6 Kundenrezensionen

### 12.6.3 Verfassen und Anzeigen von Rezensionen

Die Box **Kundenrezensionen** ist der Ausgangspunkt für Artikelbewertungen. Wenn ein Artikel in der Detailansicht geöffnet wird, kann über diese Box eine entsprechende Bewertung erstellt werden. Klicken Sie hierzu auf **Bewerten Sie diesen Artikel!**.

Im Feld **Ihre Meinung** wird der Kommentar zum Artikel eingetragen. Bitte beachten Sie, dass dieser Text standardmäßig eine Mindestlänge hat. Diese können Sie unter **Shop Einstellungen > Minimum Werte** einstellen, sie ist im Eingabefeld **Bewertungen** hinterlegt. Eine Rezension ohne Text wird im Shop nicht angezeigt. Im Bereich **Bewertungen** können zwischen einem und fünf Sternen vergeben werden, wählen Sie hierzu die entsprechende Zeile mit dem Radio Button (schwarze Kugel in weißem Kreis) aus. Im Normalfall muss die Eingabe durch einen Sicherheitscode bestätigt werden. Dies kann unter **Shop Einstellungen > System Einstellungen > Sicherheitscenter** an- bzw. abgeschaltet werden. Setzen bzw. entfernen Sie hierzu den Haken für **Sicherheitscodeabfrage in „Bewertungen“-Modul anzeigen?**

Sobald eine Rezension verfasst wurde, wird diese im Artikel unterhalb der Artikelbeschreibung und der Tabs (sofern vorhanden) angezeigt. Außerdem kann nun die Schaltfläche **Ihre Meinung** verwendet werden, um eine weitere Bewertung abzugeben. Es muss also für Artikel, die bereits bewertet wurden, nicht mehr zwangsläufig die Box **Kundenrezensionen** verwendet werden.

Wenn kein Artikel ausgewählt wurde, zeigt die Box eine zufällig ausgewählte Rezension an, die durch einen Klick direkt geöffnet werden kann. Mit einem Klick auf den Pfeil in der rechten, oberen Ecke der Box gelangt man zur Übersicht aller Rezensionen.

## 12.6 Kundenrezensionen

### 12.6.4 Rezensionen administrieren

Unter **Artikel > Kundenrezensionen** können Sie gemachte Rezensionen einsehen. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** kann sowohl der Text als auch die Bewertung nachträglich geändert werden. Klicken Sie auf **Vorschau**, um die Änderung zu prüfen. Mit der Schaltfläche **Aktualisieren** wird diese im Shop übernommen. Mit Klick auf **Zurück** gelangen Sie zur Bearbeitung der Bewertung, über **Abbrechen** zurück zur Übersicht aller Bewertungen.



## 12.7 E-Mails

### E-Mails

Suchen

<input type="checkbox"/>	#	Erstellt	<input type="checkbox"/> Gesendet	Absender	Empfänger
<input type="checkbox"/>	1	16.10.2015 07:07	-	Testkunde@trashmail.ws	info@gambio.de

Abbildung 170: Übersicht unter **Kunden > E-Mails**

Neue E-Mail

Details BCC & CC (0) Anhänge (0)

Betreff \*

Absender \*  Gambio GmbH

Empfänger \*  Name

Antwort an  Gambio GmbH

HTML Klartext

Quellcode

Abbildung 171: Fenster **Neue E-Mail**

## 12.7 E-Mails

Über **Kunden > E-Mails** haben Sie die Möglichkeit E-Mails an Kunden zu verschicken und zu verwalten.

### 12.7.1 Schreiben, Bearbeiten und Weiterleiten von E-Mails

Mit einem Klick auf **Neue E-Mail** können Sie eine E-Mail schreiben. Es öffnet sich ein neues Fenster im Reiter **Details**. Das gleiche Fenster steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie eine bestehende E-Mail bearbeiten bzw. weiterleiten. Genauerer hierzu finden Sie im Kapitel **Verwalten von E-Mails**.

#### Details

Im oberen Abschnitt können **Betreff**, **Absender**, **Empfänger** sowie eine optionale Antwortadresse (**Antwort an**) eingetragen werden.

Im unteren Abschnitt des Fensters kann der eigentliche Mail-Text eingegeben werden. Über die Reiter **HTML** und **Klartext** kann die Mail wahlweise als HTML (standard) oder als reiner Text, ohne Formatierungen, geschrieben werden.

Im Reiter **HTML** ist der sogenannte CK-Editor eingebunden. Hierüber kann der Text formatiert und wahlweise mit Links und Bildern versehen werden. Eine genaue Übersicht über die möglichen Funktionen finden Sie im Kapitel **CK-Editor**.

Mit einem Klick auf **Senden** wird die E-Mail verschickt. Über **Speichern** wird die Mail gespeichert, um später verschickt zu werden (siehe **Verwalten von E-Mails**). Wurde eine Mail bereits versendet, wird beim Speichern eine neue Mail angelegt.

## 12.7 E-Mails

Neue E-Mail

Details **BCC & CC (1)** Anhänge (0)

E-Mail \*  Name  Typ **BCC**

5 Einträge anzeigen Suchen

E-Mail	Name	Typ	Aktionen
handbuch@gambio.de	Handbuch-Redaktion	BCC	

1 bis 1 von 1 Einträgen Löschen

Abbildung 172: **BCC & CC**

### BCC & CC

Über den Reiter **BCC & CC** können weitere Empfänger, sowohl als **Carbon Copy** als auch als **Blind Carbon Copy** hinzugefügt werden. Tragen Sie hierzu die Adresse im Feld **E-Mail** ein und wählen über das Dropdown-Menü **Typ** aus, ob Sie **BCC** oder **CC** verwenden möchten. Mit einem Klick auf **Hinzufügen** wird die Adresse als Empfänger hinzugefügt. Über das Symbol in der Spalte **Aktionen** kann ein Adressat wieder gelöscht werden.

Über das Dropdown-Menü **Einträge anzeigen** kann die Anzahl der angezeigten Empfänger pro Seite festgelegt werden, wahlweise werden 5 oder 10 Einträge pro Seite aufgelistet. Über das Eingabefeld **Suchen** lassen sich die Einträge filtern, sowohl nach E-Mail als auch nach Name, die Eingrenzung der Einträge erfolgt direkt bei der Eingabe. Zudem können über die Spaltenüberschriften der Tabelle die Empfänger wahlweise aufsteigend und absteigend sortiert werden.

Unterhalb der Tabelle kann zwischen den einzelnen Seiten gewechselt werden, wenn nicht alle Einträge auf einer Seite angezeigt werden.

Neue E-Mail

Details **BCC & CC (1)** **Anhänge (0)**

Anhang hochladen Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.

5 Einträge anzeigen Suchen

Pfad	Aktionen
Keine Daten in der Tabelle vorhanden	

0 bis 0 von 0 Einträgen

Abbildung 173: **Anhänge**

### Anhänge

Über den Reiter **Anhänge** kann die Mail mit Datei-Anhängen versehen werden. Klicken Sie hierzu unter **Anhang hochladen** auf den Button **Durchsuchen**. Nach der Auswahl der Datei über den Dialog wird diese hochgeladen und der E-Mail hinzugefügt. Die Datei wird mit dem Server-Pfad in der darunterstehenden Tabelle angezeigt. Über den Klick auf das Symbol in der Spalte **Aktionen** kann der Anhang wieder entfernt werden. Über kann die Datei vom Server heruntergeladen werden.

Über das Dropdown-Menü **Einträge anzeigen** kann die Anzahl der angezeigten Anhänge pro Seite festgelegt werden, wahlweise werden 5 oder 10 Einträge pro Seite aufgelistet. Über das Eingabefeld **Suchen** lassen sich die Einträge nach dem Dateinamen im Pfad filtern, die Eingrenzung der Einträge erfolgt direkt bei der Eingabe. Zudem können über die Spaltenüberschrift der Tabelle die Anhänge nach Dateiname sortiert werden.

Unterhalb der Tabelle kann zwischen den einzelnen Seiten gewechselt werden, wenn nicht alle Einträge auf einer Seite angezeigt werden.

### 12.7.2 Verwalten von E-Mails

Versendete und gespeicherte Mails werden in einer Tabelle aufgeführt. Mit Hilfe des Dropdown-Menüs **...pro Seite** kann die Anzahl der E-Mails pro Seite wahlweise auf 20, 30, 50 oder 100 Einträge festgelegt werden.

Über das Eingabefeld **Suchen** lassen sich die E-Mails nach Absender, Empfänger oder Betreff filtern, die Eingrenzung der Einträge erfolgt direkt bei der Eingabe.

Die Mails können durch einen Klick auf die Spaltenüberschriften sortiert werden. Unterhalb der Tabelle kann zwischen den einzelnen Seiten gewechselt werden, wenn nicht alle Einträge auf einer Seite angezeigt werden.

## 12.7 E-Mails

Für jede E-Mail stehen in der Spalte **Aktionen** folgende Möglichkeiten zur Verfügung



Senden: E-Mail wird an die eingetragenen Empfänger versendet



Weiterleiten: E-Mail wird weitergeleitet, es öffnet sich ein neues Fenster (siehe **Schreiben, Bearbeiten und Weiterleiten von E-Mails**)



Löschen: E-Mail wird gelöscht



Ansehen: E-Mail wird angezeigt und kann bearbeitet werden (siehe **Schreiben, Bearbeiten und Weiterleiten von E-Mails**)

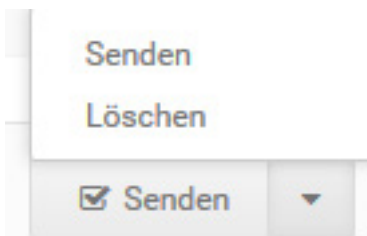


Abbildung 174: Schaltfläche Senden/Löschen

Das Versenden und Löschen von E-Mails ist zudem gesammelt möglich. Setzen Sie hierzu die jeweiligen Haken für jede E-Mail, die Sie löschen oder versenden möchten, in der ersten Spalte. Wahlweise können auch alle Mails gleichzeitig an- bzw. abgehakt werden, verwenden Sie hierzu bitte das Kästchen in der linken, oberen Ecke der Tabelle. Wählen Sie anschließend über das Dropdown-Menü der Schaltfläche **Senden** aus, ob Sie die E-Mails **Senden** oder **Löschen** möchten.

Zudem können alte Anlagen bis einschließlich einem bestimmten Datum gelöscht werden. Der Shop bezieht sich hierbei auf das Datum in der Spalte **Erstellt**. Klicken Sie hierzu zunächst auf **Alte Anhänge löschen** und stellen in dem sich öffnenden Feld das Datum ein, bis zu dem Sie die Anlagen löschen möchten. In den Klammern links neben dem Datum wird nun die zu löschende Datenmenge angezeigt. Klicken Sie auf **Alte Anhänge löschen**, um die Anhänge zu löschen.

### Hinweis:

Gelöschte Anhänge werden weiterhin als Anlage angezeigt, um eine entsprechende Historie bieten zu können. Da die Datei aber nicht mehr vorhanden ist, kann sie nicht heruntergeladen werden.

## Ihr Mobiler Webshop für Smartphone und Tablet



## Shopgate - Mehr Bestellung durch M-Commerce



Haben Sie schon mal in Ihrem eigenen Onlineshop übers Smartphone eingekauft? Nein? Dann probieren Sie es aus!

Unzufrieden? Dauert es zu lange? Ist die Schrift zu klein?

**Wir helfen Ihnen** bei diesem Problem und generieren so für Sie eine **unglaubliche Conversion Rate**.

Wir ermöglichen Online-Händlern eine schnelle und einfache Optimierung ihres Online-Shops für Smartphones und Tablets. Dank mobil optimierter Shops und nativer Apps bieten Sie Ihren Kunden ein ganz neues Shopping-Erlebnis. Das stellt einen bedeutenden Mehrwert für den Kunden dar, denn dieser hat so die Möglichkeit, auch über mobile Geräte **schnell, bequem, einfach und übersichtlich** einzukaufen – überall und jederzeit, egal ob zu Hause oder unterwegs.

Mit nur wenigen Klicks zum Produkt, mit nur einem Klick zum Kauf!

Durch eine Schnittstelle zu Gambio können wir eine schnelle und reibungslose Integration Ihres Onlineshops an Shopgate garantieren. **Wir übernehmen die Arbeit für Sie.**

Darüber hinaus stellen wir Online-Händlern ein breites Angebot an Marketingtools zur Verfügung, wie beispielsweise QR-Gutscheine, Push-Marketing zur Verstärkung der Kundenbindung, kostenlose individuelle Marketingberatung und vieles mehr.

**Mit unserer Technologie revolutionieren wir die Art, wie Menschen einkaufen.**

Wir bieten, was bislang niemand in dieser Form anbietet: die Verbindung der Offline-Marketingwelt mit Mobile Shopping. Shopgate verbindet klassische Werbemittel wie Kataloge, Anzeigen, Plakate und Schaufenster aber auch Online-Shops selbst direkt mit mobilen Verkaufsterminals. Das i-Tüpfelchen stellt **unser Marktplatz** dar – eine App, alle Shops, tausend Möglichkeiten!

**5.000 registrierte Händler** haben sich schon für Shopgate, den europaweiten Marktführer im Bereich Mobile Commerce entschieden, jetzt sind Sie dran!

**Wir beraten Sie gerne persönlich:**  
**+ 49 (6033) 7470-100**

**Für weitere Informationen:**

[WWW.SHOPGATE.COM/DE/LP\\_GAMBIO\\_HANDBUCH](http://WWW.SHOPGATE.COM/DE/LP_GAMBIO_HANDBUCH)

**13 Bestellungen**

## 13.1 Bestellungen abwickeln

### Bestellungen


<input type="checkbox"/>	Nr	Kunde	Gesamtwert	Zahlungsweise	Bestelldatum	Status
<input type="checkbox"/>	400216	Test Kunde	10,00 EUR	Vorkasse (Überweisung)	15.10.2015 14:54:25	Offen

Abbildung 175: Bestellübersicht

## 13.1 Bestellungen abwickeln

Im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen** > **Bestellungen** finden Sie eine Übersicht über alle Bestellungen, die im Shopbereich getätigt oder im Gambio Admin manuell angelegt wurden. Der aktuelle Stand einer Bestellung wird über Bestellstatus festgelegt, die in der Spalte **Status** angezeigt werden.

Die Detailseite zu einer Bestellung enthält zusätzliche Informationen, wie die verwendete Zahlungsweise, die Versandart und die Rechnungs- und Lieferadresse.

1. Wählen Sie in der Liste **Bestellungen** die gewünschte Bestellung aus
2. Klicken Sie am Ende der Zeile auf auf **Anzeigen** oder **Details** 

### Hinweis:

Die Detailseite einer Bestellung enthält alle für die Bestellabwicklung nötigen Funktionen. Wesentliche Funktionen sind zum schnellen Zugriff auch in der Bestellübersicht vorhanden.

### Bestellung 400216

Bestellung  
400216

Betrag  
€ 10,00 EUR

Datum  
15.10.2015 14:54

Zahlungswegweise  
Vorkasse (Überweisung)

Status  
Offen

Artikel

Anzahl	Artikel	Artikel-Nr.	Netto	MwSt.	Brutto	Gesamt
1	Gutscheinkupon 10 Euro	GIFT_10	10,00 EUR	0%	10,00 EUR	10,00 EUR
					Zwischensumme	10,00 EUR
					Summe netto	10,00 EUR
					Summe	10,00 EUR

Bestellinformation

Bestelltem

Rechnungsadresse

Test Kunde  
Beispiel 42  
12345 Beispielhausen  
Germany

E-Mail-Adresse  
Testkunde@beispiel.de

Lieferanschrift

Test Kunde  
Beispiel 42  
12345 Beispielhausen  
Germany

Kunde

Adresse  
Test Kunde  
Beispiel 42  
12345 Beispielhausen  
Germany

E-Mail-Adresse  
Testkunde@beispiel.de  
000022345678  
Kundengruppe  
Neuer Kunde  
Kunden Nr.  
2  
Sprache  
german

Abbildung 176: Detailseite einer Bestellung

### 13.1.1 Bestellstatus

Über den Bestellstatus wird der aktuelle Stand der Bestellung festgelegt. Der Bestellstatus ist sowohl für den Shopbetreiber im Gambio Admin des Shops, als auch für den Kunden im Shopbereich sichtbar.



## 13.1 Bestellungen abwickeln

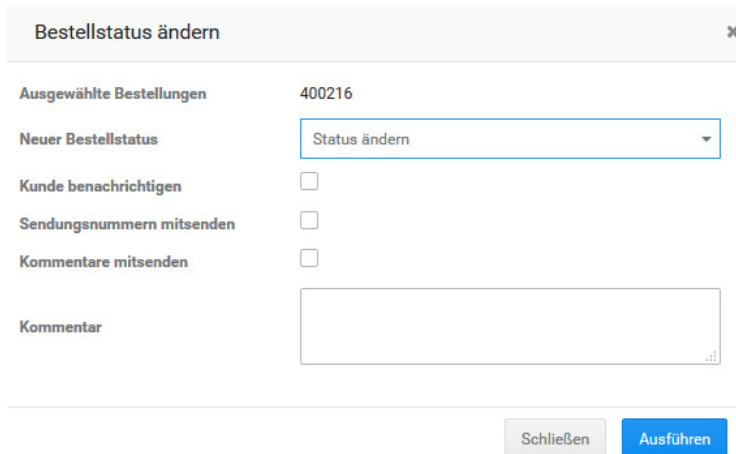


Abbildung 177: Bestellstatus ändern (Detailseite)

[Bestellungen](#)

<input type="checkbox"/>	Nr	Kunde	Gesamtwert	Zahlungsweise	Bestelldatum	Status
<input checked="" type="checkbox"/>	400218	Test Kunde	14,99 EUR	Vorkasse (Überweisung)	16.10.2015 08:13:28	Offen
<input type="checkbox"/>	400217	Test Kunde	27,00 EUR	Vorkasse (Überweisung)	16.10.2015 08:12:30	Offen
<input checked="" type="checkbox"/>	400216	Test Kunde	10,00 EUR	Vorkasse (Überweisung)	15.10.2015 14:54:25	Offen

Abbildung 178: Bestellungen markieren

### Bestellstatus einer Bestellung ändern

Den Bestellstatus einer einzelnen Bestellung ändern Sie auf der Detailseite der Bestellung im Gambio Admin unter **Bestellungen > Bestellungen**.

1. Klicken Sie auf die farbige Status-Anzeige oder die Schaltfläche **Bestellstatus ändern** und wählen Sie aus der Liste **Neuer Bestellstatus** den neuen Bestellstatus aus
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kunde benachrichtigen**, wenn der Kunde per E-Mail über die Änderung des Bestellstatus informiert werden soll
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kommentare mitsenden**, wenn der Inhalt des Feldes **Kommentar** in der Benachrichtigung mitgesendet werden soll
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sendungsnummer mitsenden**, wenn Sie dem Kunden mit der E-Mail-Benachrichtigung die Sendungsnummer und den Tracking-Link des jeweiligen Versanddienstleisters zuschicken wollen.
5. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Kommentare mitsenden** aktiviert haben, tragen Sie in das Feld **Kommentar** einen persönlichen Kommentar ein, der in der Benachrichtigung mitgesendet werden soll
6. Klicken Sie auf **Ausführen**, um den Bestellstatus zu aktualisieren und je nach Auswahl dem Kunden eine Benachrichtigung per E-Mail zuzusenden

Der neue Bestellstatus ist im Shopbereich unter **Ihr Konto > Bestellungen** für den Kunden einsehbar. Wenn Sie die Benachrichtigung aktiviert haben, wird der Kunde außerdem per E-Mail über die Änderung des Status seiner Bestellung informiert.

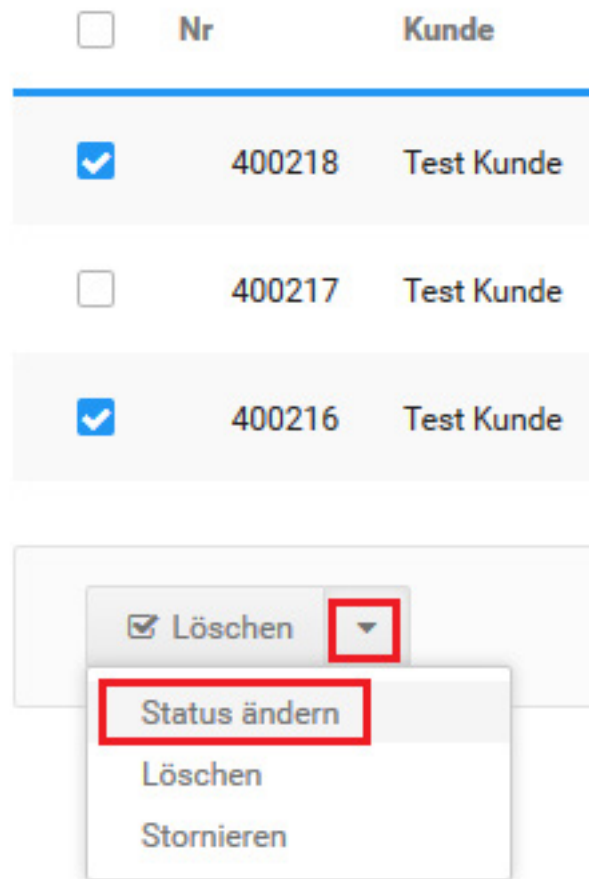
### Bestellstatus mehrerer Bestellungen gleichzeitig ändern

Den Bestellstatus mehrerer Bestellungen können Sie gleichzeitig in der Bestellübersicht unter **Bestellungen > Bestellungen** ändern.



## 13.1 Bestellungen abwickeln

### Bestellungen



1. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen in der ersten Spalte der Bestellübersicht-Liste bei den Bestellungen, deren Bestellstatus verändert werden soll
2. Wählen Sie über die Dropdown-Schaltfläche **Status ändern** aus und wählen den neuen Bestellstatus für alle aktivierten Bestellungen aus
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kunde benachrichtigen**, wenn die Kunden der Bestellungen per E-Mail über die Änderung des Bestellstatus informiert werden sollen
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sendungsnummern mitsenden**, wenn Sie den Kunden mit der E-Mail-Benachrichtigung die Sendungsnummer und den Tracking-Link des jeweiligen Versanddienstleisters zuschicken wollen.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kommentare mitsenden**, wenn den Kunden der Inhalt des Feldes **Kommentar** in der Benachrichtigung mitgesendet werden soll
5. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Kommentare mitsenden** aktiviert haben, tragen Sie in das Feld **Kommentar** einen Kommentar ein, der allen Kunden in der Benachrichtigung mitgesendet werden soll
6. Klicken Sie auf **Ausführen**, um den Bestellstatus zu aktualisieren und je nach Auswahl den Kunden eine Benachrichtigung per E-Mail zuzusenden

Der neue Bestellstatus ist im Shopbereich unter **Ihr Konto > Bestellungen** für die Kunden der gewählten Bestellungen einsehbar. Wenn Sie die Benachrichtigung aktiviert haben, werden die Kunden außerdem per E-Mail über die Änderung des Status ihrer Bestellungen informiert.

### Bestellstatus anlegen

Neue Bestellstatus legen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen > Bestellstatus** an. Klicken Sie hierzu auf **Erstellen**.

1. Tragen Sie im Feld **Bestellstatus** einen Namen für den neuen Bestellstatus ein
2. Aktivieren Sie die Einstellung **als Standard definieren**, wenn der neue Bestellstatus automatisch jeder eingehenden Bestellung zugewiesen werden soll
3. Klicken Sie auf **Einfügen**, um den neuen Bestellstatus anzulegen

Abbildung 179: Mehrere Bestellstatus ändern (Übersichtseite)



## 13.1 Bestellungen abwickeln

### Neuer Bestellstatus

Bitte geben Sie den neuen Bestellstatus mit allen relevanten Daten ein.

Bestellstatus:

☐

als Standard definieren

Abbrechen

Einfügen

Abbildung 180: Bestellstatus anlegen

### Bestellstatus löschen


Vorhandene Bestellstatus löschen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen > Bestellstatus**. Der Standard-Bestellstatus sowie feststehende Bestellstatus können nicht gelöscht werden.

1. Wählen Sie aus der Liste **Bestellstatus** den zu löschenden Bestellstatus aus  
Der aktuell gewählte Bestellstatus wird grau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Löschen**
3. Stellen Sie in der rechten Spalte sicher, dass Sie den korrekten Bestellstatus gewählt haben und klicken Sie erneut auf **Löschen**, um das Löschen zu bestätigen

#### Achtung:

Löschen Sie nur Bestellstatus, die keiner Bestellung zugewiesen sind. Bestellungen, deren Bestellstatus gelöscht wurde, werden in der Bestellübersicht nicht mehr angezeigt und sind nur noch über die Direktsuche aufrufbar.

### 13.1.2 Bestellbestätigung

Die Bestellbestätigung wird in der Grundkonfiguration automatisch nach dem Eingang einer Bestellung an den Kunden und an die unter **Shop Einstellungen > E-Mail-Optionen** im Feld **Verrechnung - E-Mail-Adresse** hinterlegte E-Mail Adresse geschickt. Wenn zu einer Bestellung vom Shopsystem keine Bestellbestätigung versendet wurde, wird die betroffene Bestellung in der Bestellübersicht unter **Bestellungen > Bestellungen** mit  markiert.

## 13.1 Bestellungen abwickeln

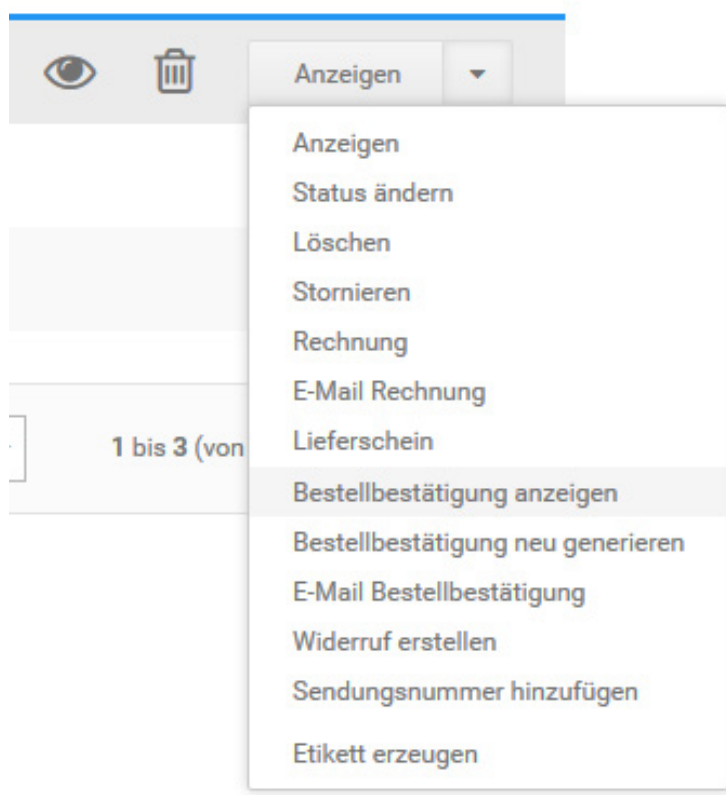


Abbildung 181: Dropdown-Schaltfläche

### Hinweis:

Bei manuell angelegten Bestellungen wird vom Shopsystem keine automatische Bestellbestätigung versendet.

### Bestellbestätigung anzeigen

Die Bestellbestätigung kann zur schnellen Einsicht aus dem Gambio Admin Ihres Shops angezeigt werden. Klicken Sie in der Bestellübersicht unter **Bestellungen** > **Bestellungen** auf den Eintrag **Bestellbestätigung anzeigen** der Dropdown-Schaltfläche. Die Bestellbestätigung zur ausgewählten Bestellung wird in einem neuen Fenster geöffnet.

### Bestellbestätigung versenden

Die Bestellbestätigung zu einer Bestellung versenden Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen** > **Bestellungen** von Hand. Die E-Mail-Adresse des Empfängers geben Sie dabei individuell ein.

1. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die Bestellung aus, zu der Sie eine Bestellbestätigung versenden möchten
2. Klicken Sie über die Dropdown-Schaltfläche auf **E-Mail Bestellbestätigung**  
Die Funktion zum Versenden der Bestellbestätigung finden Sie außerdem auf der Detailseite zur gewählten Bestellung am unteren Rand.
3. Tragen Sie im Feld **Betreff** einen abweichenden Betreff für die Bestätigungsmail ein
4. Tragen Sie im Feld **E-Mail** die E-Mail-Adresse des Empfängers ein
5. Klicken Sie auf **Senden**, um die Bestätigungsmail an die angegebene E-Mail-Adresse zu senden

## 13.1 Bestellungen abwickeln

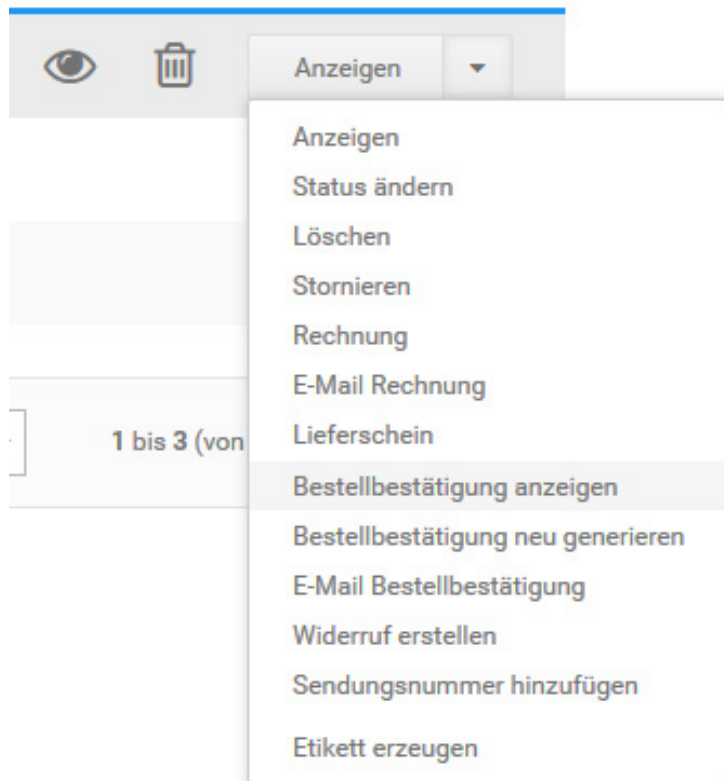


Abbildung 182: Dropdown-Schaltfläche

### Bestellbestätigung neu generieren

Wenn Sie Änderungen an einer Bestellung vornehmen, wie unter **Bestellung bearbeiten** beschrieben, müssen Sie die Bestätigungsmail neu generieren. Wählen Sie in der Bestellübersicht die Bestellung aus, zu der Sie die Bestätigungsmail neu generieren möchten und klicken Sie über Dropdown-Schaltfläche auf **Bestellbestätigung neu generieren**.

### 13.1.3 Rechnung & Lieferschein

#### Hinweis:

Die Optionen für Rechnung und Lieferschein stehen nur in Verbindung mit dem PdfCreator-Zusatzmodul zur Verfügung, das separat installiert werden muss. Eine Installationsanleitung zum PdfCreator finden Sie im Kapitel **Pdf Creator**.

Die Rechnung und den Lieferschein zu einer Bestellung erzeugen Sie auf der Detailseite der Bestellung im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen > Bestellungen**. Eine Anleitung zur Konfiguration von Rechnung und Lieferschein finden Sie im Kapitel **Rechnung & Lieferschein konfigurieren**.

### Rechnung erstellen

Wenn Sie die Rechnung zu einer Bestellung per Post, beispielsweise mit der Lieferung verschicken möchten, erstellen Sie die Rechnung im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen > Bestellungen**.

## 13.1 Bestellungen abwickeln

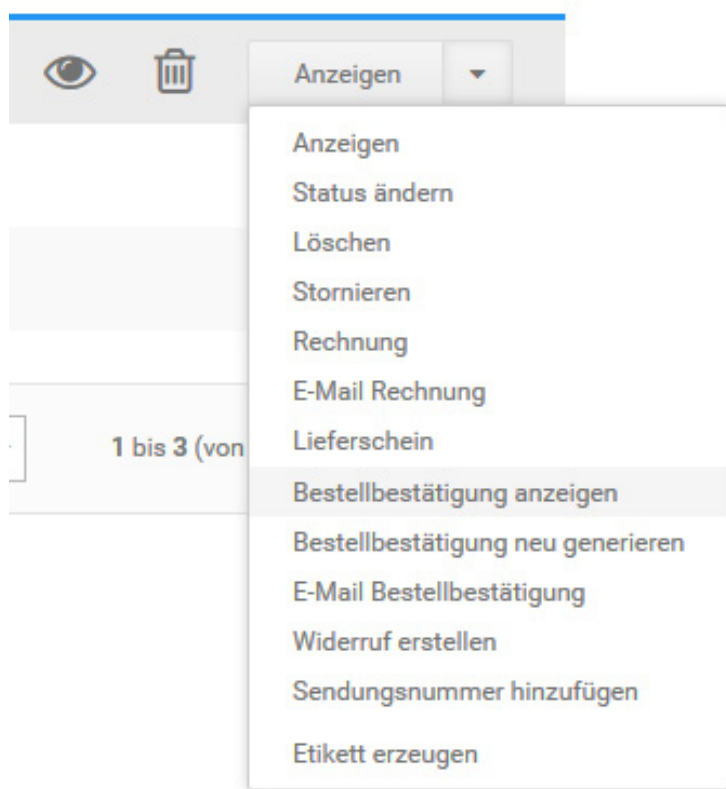


Abbildung 183: Dropdown-Schaltfläche

1. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die Bestellung aus, zu der Sie eine Rechnung erzeugen möchten
2. Klicken Sie in der Dropdown-Schaltfläche auf **Rechnung**  
Die Funktion **Rechnung** können Sie auch auf der Detailseite der Bestellung unterhalb der Bestelldetails ausführen.
3. Der Bestellstatus Ihrer Bestellung wechselt auf **Rechnung erstellt** und die Rechnung wird erzeugt und im Webbrowser angezeigt

### Rechnung per E-Mail senden

Wenn Sie die Rechnung per E-Mail versenden, muss sie vorher nicht generiert werden. Die Rechnung versenden Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen > Bestellungen**.

1. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die Bestellung aus, zu der Sie eine Rechnung erzeugen möchten
2. Klicken Sie in der Dropdown-Schaltfläche auf **E-Mail Rechnung**  
Die Funktion **E-Mail Rechnung** können Sie auch auf der Detailseite der Bestellung unterhalb der Bestelldetails ausführen.
3. Der Bestellstatus Ihrer Bestellung wechselt auf **Rechnung erstellt** und die Rechnung wird erzeugt und dem Kunden per E-Mail zugesandt

## 13.1 Bestellungen abwickeln

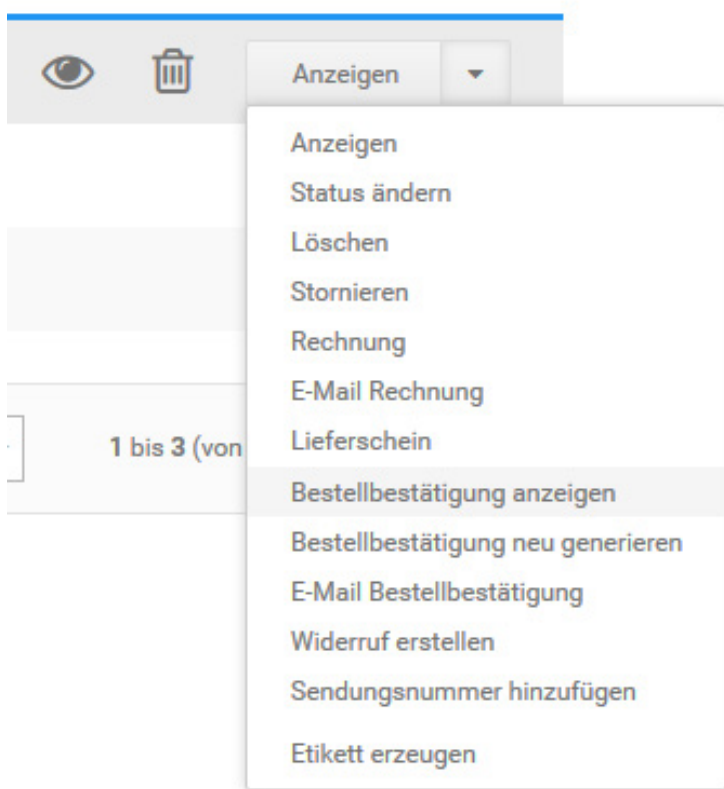


Abbildung 184: Dropdown-Schaltfläche

### Lieferschein erstellen

Wenn Sie Ihrer Lieferung einen Lieferschein beilegen möchten, erstellen Sie den Lieferschein im Gambio Admin Ihres Shops unter **Kunden > Bestellungen**.

1. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die Bestellung aus, zu der Sie einen Lieferschein erzeugen möchten
2. Klicken Sie in der Dropdown-Schaltfläche auf **Lieferschein**  
Die Funktion **Lieferschein** können Sie auch auf der Detailseite der Bestellung unterhalb der Bestelldetails ausführen.
3. Der Bestellstatus Ihrer Bestellung bleibt unverändert und der Lieferschein wird erzeugt und im Webbrowser angezeigt

## 13.2 Bestellungen anlegen

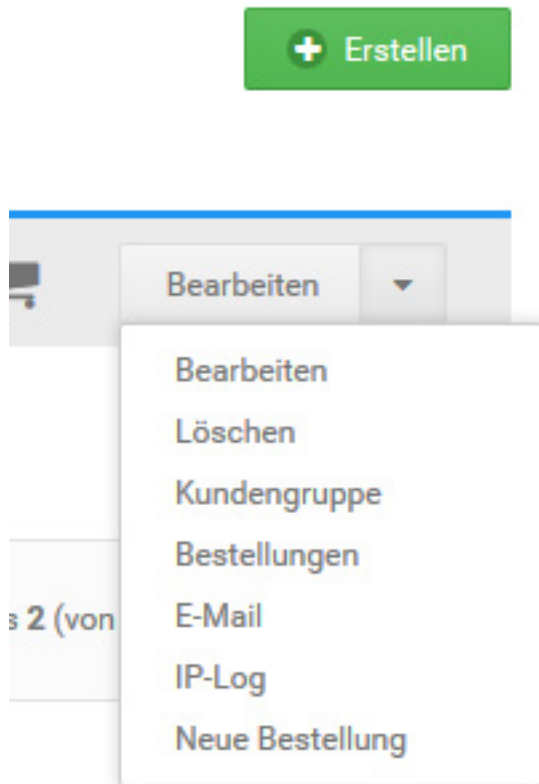


Abbildung 185: Dropdown-Schaltfläche

### 13.2 Bestellung manuell anlegen

Bestellungen legen Sie für Ihre Kunden im Gambio Admin Ihres Shops unter **Kunden > Kunden** an. Wählen Sie aus der Kundenliste den Kunden aus, für den Sie eine neue Bestellung anlegen möchten. Der aktuell ausgewählte Kunde ist grau hinterlegt. Klicken Sie im Drop-down auf **Neue Bestellung**. Das Shopsystem legt eine neue, leere Bestellung für den gewählten Kunden an.

#### Hinweis:

In den meisten Fällen ist es einfacher und komfortabler, Bestellungen im Namen des Kunden über den Shopbereich anzulegen. Registrieren Sie dazu ein neues Kundenkonto für Ihren Kunden, melden Sie sich mit dem Konto in Ihrem Shop an und führen Sie die Bestellung über den Shopbereich aus.

#### 13.2.1 Kundendaten eintragen

Bei einer vorhandenen Bestellung tragen Sie die Kundendaten, wie die Versand- und Rechnungsadresse, in der Bestell-Eingabemaske ein. Klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung im Bereich **Bestellinformation** auf **Bearbeiten**, um die Bestell-Eingabemaske aufzurufen.

1. Die Spalten **Kundenadresse**, **Versandadresse** und **Rechnungsadresse** sind mit den Standard-Adressdaten des Kunden vorausgefüllt.
2. Ändern Sie die Kundenadressen bei Bedarf ab  
Die Änderungen an den Kundendaten werden nicht im Kundenkonto gespeichert.
3. Wählen Sie aus der Liste **Kundengruppe in der Bestellung** die Kundengruppe des Kunden aus, die für diese Bestellung gelten soll
4. Ändern Sie die Felder **E-Mail**, **Telefon** und **USt-IdNr.** bei Bedarf ab

## 13.2 Bestellungen anlegen

5. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Änderungen an den Kundendaten zu speichern

### 13.2.2 Artikel hinzufügen

Einer vorhandenen Bestellung fügen Sie neue Artikel über die Bestell-Eingabemaske zu. Klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung im Bereich **Artikel** auf **Bearbeiten**, um die Bestell-Eingabemaske aufzurufen.

1. Tragen Sie im Feld **Artikelsuche** den Namen oder einen Teil des Namens des hinzuzufügenden Artikels ein, lassen Sie das Feld leer, um alle Artikel anzeigen zu lassen
2. Klicken Sie auf **Suchen**
3. Tragen Sie in das Feld in der Spalte **Anzahl** bei dem hinzuzufügenden Artikel die bestellte Menge des Artikels ein
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen** neben der Artikelnummer des hinzuzufügenden Artikels, um den Artikel der Liste oberhalb der Artikelsuche hinzuzufügen
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, bis die Bestellung komplett ist
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um die bestellten Artikel zu speichern



## 13.2 Bestellungen anlegen

### Artikel-Varianten erfassen

Wenn Sie einen Artikel mit Artikelattributen oder Eigenschaften hinzugefügt haben, müssen Sie die verfügbaren Varianten von Hand eintragen.

1. Klicken Sie im Bereich **Artikel** auf **Bearbeiten**
2. Klicken Sie in der Zeile des Artikels mit Artikelattributen auf **Artikeloptionen** oder **Eigenschaften**
3. Wählen Sie die jeweiligen Optionswerte oder Kombinationen aus und setzen den Haken bei **Nachbearbeitung beenden und Bestellung neu berechnen**. Klicken Sie abschließend auf **Schließen**.
4. Die gewählten Optionen sind dem Artikel nun zugewiesen und werden auf der Detailseite der Bestellung ausgegeben

### 13.2.3 Bestellsommen erzeugen

Die Bestellsommen erzeugen Sie auf der Bestell-Eingabemaske. Klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung auf **Bearbeiten**, um die Bestell-Eingabemaske aufzurufen.

## 13.2 Bestellungen anlegen

### Sprache der Bestellung einrichten

1. Klicken auf **Bearbeiten** und anschließend auf den Reiter **Versandarten, Zahlungsweisen und Summen**.
2. Wählen Sie unter **Sprache** die Sprache aus, die in der Bestellbestätigung und auf der Rechnung verwendet wird und klicken Sie auf **Speichern**

### Zahlungsweise und Versandart festlegen

1. Klicken auf **Bearbeiten** und anschließend auf den Reiter **Versandarten, Zahlungsweisen und Summen**.
2. Wählen Sie unter **Zahlungsweise** aus der Liste **Neu** die gewünschte Zahlungsweise aus und klicken Sie auf **Speichern**
3. Wählen Sie unter **Versandart** aus der Liste **Neu** die gewünschte Versandart aus
4. Tragen Sie die Höhe der Versandkosten in das Feld **Preis** ein
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Versandkosten zu speichern

Die Versandkosten werden automatisch in die Zusammenfassung eingetragen.

## 13.2 Bestellungen anlegen

Zusammenfassung				
Minderungsanzahlung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Löschen"/>
Zwischensumme	<input type="text" value="&lt;br&gt;Zwischensumme/Br"/>	<input type="text" value="19.9800"/>	<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Löschen"/>
Rabatt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Löschen"/>
eingelöster Kupon		<input type="text" value="neuer Kuponcode"/>	<input type="button" value="Erlösen"/>	
Rabatt Kupon	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Löschen"/>
Versandkosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Löschen"/>
Versandkostenzuschlag	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Löschen"/>
Nachnahmegebühr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Löschen"/>
Eigenhändig	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Löschen"/>
Guthaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox" value="Guthaben reduzieren"/>	<input type="button" value="Speichern"/>
Summe, netto	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Löschen"/>
MwSt.	<input type="text" value="inkl. 19% MwSt."/>	<input type="text" value="3.1901"/>	<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Löschen"/>
Summe netto	<input type="text" value="Summe netto"/>	<input type="text" value="16.7900"/>	<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Löschen"/>

Abbildung 186: Bestellsommen in der Bestellnachbearbeitung

### Bestellsommen berechnen

Ab der Version 2.1 werden die Bestellsommen automatisch berechnet. Setzen Sie hierzu den Haken bei **Nachbearbeitung beenden und Bestellung neu berechnen** bevor Sie die Bearbeitung schließen.

Sie haben eine Bestellung manuell angelegt. Bei manuell angelegte Bestellungen werden vom Shopsystem keine automatischen E-Mails versendet. Informationen zur weiteren Abwicklung der Bestellung entnehmen Sie dem Kapitel **Bestellung abwickeln**.

## 13.3 Bestellungen bearbeiten

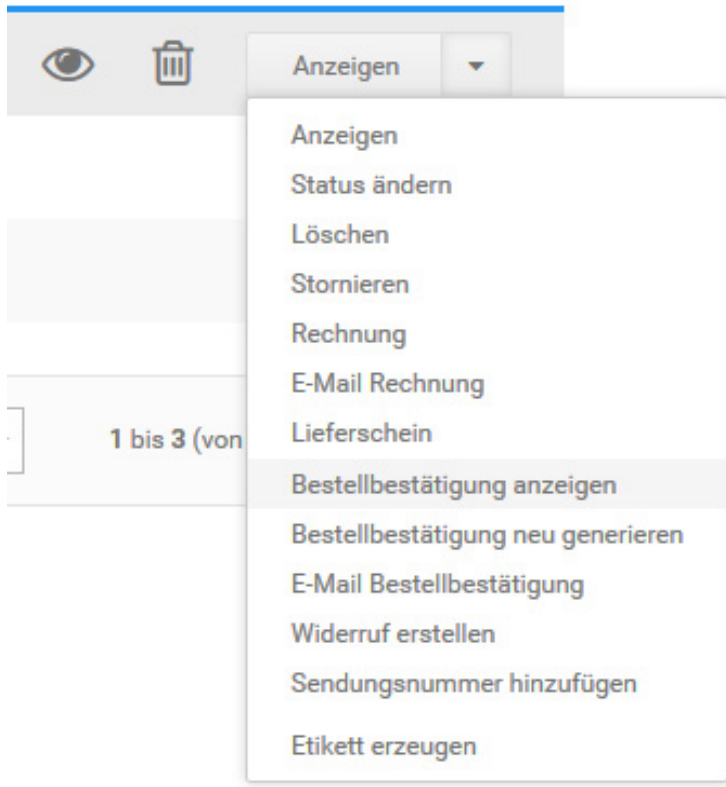


Abbildung 187: Dropdown-Schaltfläche

### 13.3 Bestellung bearbeiten

Änderungen an eine Bestellung nehmen Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen > Bestellungen** vor. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die zu ändernde Bestellung aus. Die aktuell gewählte Bestellung ist grau hinterlegt. Klicken Sie in der Dropdown-Schaltfläche auf **Anzeigen** und klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung auf **Bearbeiten**, um die Daten für den jeweiligen Bereich zu ändern.

#### 13.3.1 Kundendaten ändern

Bei einer vorhandenen Bestellung ändern Sie die Kundendaten, wie die Versand- und Rechnungsadresse, in der Bestell-Eingabemaske ein. Klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung auf **Bearbeiten**, um die Bestell-Eingabemaske aufzurufen.

1. Klicken Sie im Bereich **Bestellinformation** auf **Bearbeiten**
2. Ändern Sie die Kundenadressen bei Bedarf ab  
Die Änderungen an den Kundendaten werden nicht im Kundenkonto gespeichert.
3. Wählen Sie aus dem Dropdiwn **Kundengruppe in der Bestellung** die Kundengruppe des Kunden aus, die für diese Bestellung gelten soll
4. Ändern Sie die Felder **E-Mail**, **Telefon** und **USt-IdNr.** bei Bedarf ab
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Änderungen an den Kundendaten zu speichern

## 13.3 Bestellungen bearbeiten

### 13.3.2 Artikel ändern

Einer vorhandenen Bestellung fügen Sie neue Artikel über die Bestell-Eingabemaske zu. Klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung im Bereich **Artikel** auf **Bearbeiten**, um die Bestell-Eingabemaske aufzurufen.

#### Artikel hinzufügen

1. Tragen Sie im Feld **Artikelsuche** den Namen oder einen Teil des Namens des hinzuzufügenden Artikels ein, lassen Sie das Feld leer, um alle Artikel anzeigen zu lassen
2. Klicken Sie auf **Suchen**
3. Tragen Sie in das Feld in der Spalte **Anzahl** bei dem hinzuzufügenden Artikel die bestellte Menge des Artikels ein
4. Klicken Sie auf **Einfügen** neben der Artikelnummer des hinzuzufügenden Artikels, um den Artikel der Liste oberhalb der Artikelsuche hinzuzufügen
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, bis die gewünschten Änderungen vorgenommen wurden
6. Klicken Sie hinter dem jeweiligen Artikel auf **Speichern** um die Änderungen zu speichern

## 13.3 Bestellungen bearbeiten

### Artikel-Varianten hinzufügen

Wenn Sie einen Artikel mit Artikelattributen hinzugefügt haben, müssen Sie die verfügbaren Varianten von Hand eintragen.

1. Klicken Sie im Bereich **Artikel** auf **Bearbeiten**
2. Klicken Sie in der Zeile des Artikels mit Artikelattributen auf **Artikelloptionen** oder **Eigenschaften**
3. Wählen Sie die jeweiligen Optionswerte oder Kombinationen aus und setzen den Haken bei **Nachbearbeitung beenden und Bestellung neu berechnen**. Klicken Sie abschließend auf **Schließen**.
4. Die gewählten Optionen sind dem Artikel nun zugewiesen und werden auf der Detailseite der Bestellung ausgegeben

### Artikel-Varianten ändern

1. Klicken Sie im Bereich **Artikel** auf **Bearbeiten**
2. Klicken Sie in der Zeile des Artikels mit Artikelattributen auf **Artikelloptionen** oder **Eigenschaften**
3. Wählen Sie die jeweiligen Optionswerte oder Kombinationen aus und setzen den Haken bei **Nachbearbeitung beenden und Bestellung neu berechnen**. Klicken Sie abschließend auf **Schließen**.
4. Die gewählten Optionen sind dem Artikel nun zugewiesen und werden auf der Detailseite der Bestellung ausgegeben

### Artikel entfernen

1. Klicken Sie im Bereich **Artikel** auf **Bearbeiten**
2. Klicken Sie neben dem Artikels, den Sie löschen möchten, auf **Löschen**
3. Klicken Sie auf **Nachbearbeitung beenden und Bestellung neu berechnen**. und abschließend auf **Schließen**.

## 13.3 Bestellungen bearbeiten

### 13.3.3 Bestellsommen neu erzeugen

Die Bestellsommen erzeugen Sie auf der Bestell-Eingabemaske zu. Klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung auf **Bearbeiten**, um die Bestell-Eingabemaske aufzurufen.

#### Sprache der Bestellung ändern

1. Klicken auf **Bearbeiten** und anschließend auf den Reiter **Versandarten, Zahlungsweisen und Summen**.
2. Wählen Sie unter **Sprache** die Sprache aus, die in der Bestellbestätigung und auf der Rechnung verwendet wird und klicken Sie auf **Speichern**

#### Zahlungsweise und Versandart ändern

1. Klicken auf **Bearbeiten** und anschließend auf den Reiter **Versandarten, Zahlungsweisen und Summen**.
2. Wählen Sie unter **Zahlungsweise** aus der Liste **Neu** die gewünschte Zahlungsweise aus und klicken Sie auf **Speichern**
3. Wählen Sie unter **Versandart** aus der Liste **Neu** die gewünschte Versandart aus
4. Tragen Sie die Höhe der Versandkosten in das Feld **Preis** ein
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Versandkosten zu speichern

Die Versandkosten werden automatisch in die Zusammenfassung eingetragen.

## 13.4 Bestellungen rückabw.

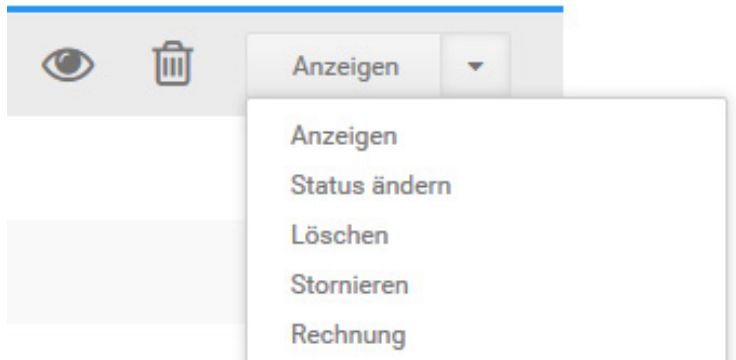


Abbildung 188: Dropdown-Schaltfläche

**Bestellungen stornieren** ✕

Sind Sie sicher, das Sie diese Bestellungen stornieren möchten?

**Ausgewählte Bestellungen** 400219

**Artikelanzahl dem Lager gutschreiben** ☒

**Lieferstatus neu berechnen** ☒

**Artikelstatus zurücksetzen** ☐

**Kunde benachrichtigen** ☐

**Kommentare mitsenden** ☐

**Kommentar**

Abbildung 189: Bestellung stornieren

## 13.4 Bestellung rückabwickeln

### Hinweis:

Die enthaltenen Funktionen für die Bestellabwicklung sind nur rudimentär und für erweiterte Funktionen wie teilweise Stornierungen und Gutschriften nicht ausgelegt. Wenn Sie auf Bestellungen teilweise stornieren und Gutschriften erstellen können müssen, binden Sie Ihren Onlineshop an ein Warenwirtschafts- oder Finanzbuchhaltungs-System an, das die benötigten Funktionen unterstützt.

### 13.4.1 Bestellung stornieren

Bestellungen stornieren Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen > Bestellungen**. Der Bestellstatus einer stornierten Bestellung kann nachträglich nicht mehr verändert werden.

1. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die zu stornierende Bestellung aus. Die aktuell gewählte Bestellung ist grau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der Dropdown-Schaltfläche auf **Stornieren**.
3. Füllen Sie die Maske **Stornieren** aus.

Eine Beschreibung der Felder in der Maske **Stornieren** finden Sie in der Tabelle **Übersicht über die Stornieren-Maske**.

4. Klicken Sie auf **Senden**.

Der Bestellstatus Ihrer Bestellung wechselt auf **Storniert**.



## 13.4 Bestellungen rückabw.

Feldname	Beschreibung
Artikelanzahl dem Lager gutschreiben	wenn aktiviert, wird die Artikelanzahl dem Lagerbestand gutgeschrieben
Lieferstatus neu berechnen	wenn aktiviert, wird der Lieferstatus für die Artikel der Bestellung neu berechnet (nur, wenn Sie automatische Lieferstatus verwenden)
Kunde benachrichtigen	wenn aktiviert, wird der Kunde über die Stornierung benachrichtigt
Kommentare mitsenden	wenn aktiviert, wird der Benachrichtigung ein persönlicher Kommentar mitgesendet
Betreff	Betreff der Benachrichtigung
E-Mail	Empfänger der Benachrichtigung
Kommentare	persönlicher Kommentar zur Benachrichtigung

Tabelle 54: Übersicht über die Stornieren-Maske

### 13.4.2 Gutschrift erstellen

Eine direkte Gutschrift kann ohne Hilfsmittel wie ein angebundenes Warenwirtschaftssystem nicht erstellt werden. Für vollständige Stornierungen können Sie Ihrem Kunden unter **Gutscheine > Gutschein E-Mail** einen Gutschein per E-Mail senden.

#### Hinweis:

Das Gutscheinsystem unter **Shop Einstellungen > Zusatzmodule** muss aktiviert sein, damit Ihre Kunden Gutschein-Codes im Shop einlösen können.

## 13.5 Bestellungen löschen

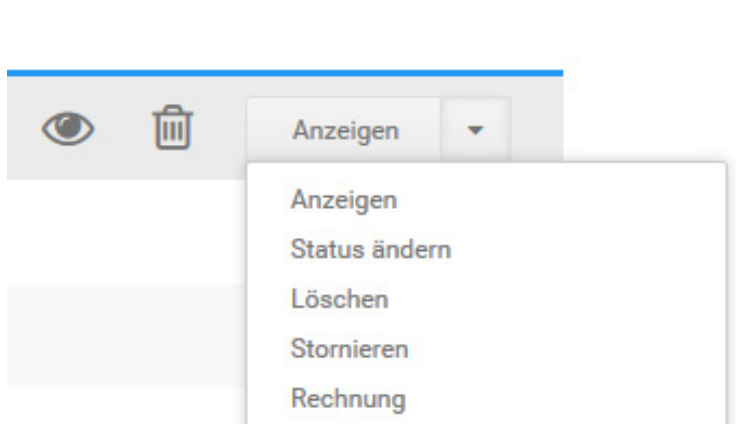


Abbildung 190: Dropdown-Schaltfläche

### 13.5 Bestellung löschen

#### Achtung:

Bestellungen werden unwiderruflich gelöscht! Stellen Sie sicher, dass Sie eine spezifische Bestellung nicht mehr benötigen, bevor Sie sie löschen.

Wenn Sie eine Bestellung nicht mehr benötigen, löschen Sie unwiderruflich im Gambio Admin Ihres Shops unter **Bestellungen > Bestellungen**. Gelöschte Bestellungen können ausschließlich aus einem Backup wiederhergestellt werden, sofern ein Backup angelegt wurde, das die betroffenen Bestellungen enthält.

1. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die zu löschende Bestellung aus  
Die aktuell gewählte Bestellung ist grau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der Dropdown-Schaltfläche auf **Löschen**

## 13.6 Rechnung konfigurieren

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Artikelanzahl dem Lager gutschreiben**, wenn die Bestellten Artikel dem Lager gutgeschrieben werden sollen
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Lieferstatus neu berechnen**, wenn Sie automatische Lieferstatus verwenden und der Lieferstatus der bestellten Artikel neu berechnet werden soll
5. Klicken Sie erneut auf **Löschen**, um das Löschen der gewählten Bestellung zu bestätigen

### 13.6 Rechnung & Lieferschein konfigurieren

Die Darstellung von Rechnung und Lieferschein passen Sie unter **Shop Einstellungen > Rechnung/Lieferschein** an.

#### 13.6.1 Inhalt

Auf der Registerkarte **Inhalt** geben Sie Inhalte vor, die auf allen Rechnungen erscheinen sollen.

#### Kopfteil

Auf der Registerkarte **Inhalt** im Abschnitt **Kopfteil** tragen Sie Ihre Firmenanschrift und den Inhalt für die Betreffzeile ein. Geben Sie die gewünschten Daten ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie den Kopfteil der Rechnung verwenden möchten, wählen Sie auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Anzeige** bei der Liste **Kopfteil verwenden?** den Wert ☒ aus.

Abbildung 191: Kopfteil der Rechnung konfigurieren

## 13.6 Rechnung konfigurieren

Rechnung/Lieferschein   Inhalt   Schriften   Konfiguration   Vorschau

Kopfteil   **Hinweistexte**   Fussteil   AGB/Widerruf   E-Mail Rechnung

Überschrift Rechnungshinweis	Rechnungshinweis
Überschrift Lieferhinweis	Lieferhinweis
Hinweistitel Rechnung	Beachten Sie bitte
Hinweistitel Lieferschein	Beachten Sie bitte
Hinweistext Rechnung	Ihr Hinweistext für die Re
Hinweistext Lieferschein	Ihr Hinweistext für den Li

Abbildung 192: Hinweistexte für Rechnung und Lieferschein

### Hinweistexte

Auf der Registerkarte **Inhalt** im Abschnitt **Hinweistexte** hinterlegen Sie Hinweistexte für die Rechnung und den Lieferschein, die auf jeder Rechnung ausgegeben werden. Geben Sie die gewünschten Daten ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie die Hinweistexte verwenden möchten, wählen Sie auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Anzeige** bei den Listen **Hinweis verwenden?** und **Hinweistext verwenden?** jeweils den Wert ☒ aus.

### Fussteil

Auf der Registerkarte **Inhalt** im Abschnitt **Fussteil** tragen Sie Ihre Firmenanschrift und den Inhalt für die Fußzeile der Rechnung ein. Die Fußzeile enthält immer vier Spalten. Geben Sie die gewünschten Daten ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie den Fußteil der Rechnung verwenden möchten, wählen Sie auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Anzeige** bei der Liste **Fussteil verwenden?** den Wert ☒ aus.

### Agb/Widerruf

Auf der Registerkarte **Inhalt** im Abschnitt **AGB/Widerruf** tragen Sie die AGB und die Widerrufsbelehrung ein, die auf der PDF-Rechnung angezeigt werden sollen. Geben Sie die gewünschten Daten ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie Ihre AGB und das Widerrufsrecht auf der Rechnung verwenden möchten, wählen Sie auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Anzeige** bei den Listen **Agbs verwenden?** und **Widerruf verwenden?** jeweils den Wert ☒ aus.

## 13.6 Rechnung konfigurieren

Rechnung/Lieferschein   Inhalt   **Schriften**   Konfiguration   Vorschau


Standardschrift	FreeFont Sans
Kundenadresse	FreeFont Sans
Firmenadresse links	FreeFont Sans
Firmenadresse rechts	FreeFont Sans
Überschrift	FreeFont Sans
Bestell-Tabellenkopf	FreeFont Sans
Bestell-Tabelle	FreeFont Sans
Bestell-Zusammenfassung	FreeFont Sans
Überschrift Hinweis	FreeFont Sans
Hinweistext	FreeFont Sans
Fussteil	FreeFont Sans
Überschrift AGB/Widerruf	FreeFont Sans
AGB/Widerruf	FreeFont Sans
Storno-Hinweis	FreeFont Sans
Farbe für Linien	#0065AC 

Abbildung 193: Schriften für die Rechnung konfigurieren

### E-Mail Rechnung

Auf der Registerkarte **Inhalt** im Abschnitt **E-Mail Rechnung** legen Sie den Inhalt der Rechnung E-Mail fest. Geben Sie im Feld **Nachricht** den E-Mail-Text und im Feld **E-Mail Betreff** den E-Mail Betreff für die Rechnungs E-Mail ein und klicken Sie auf **Speichern**.

#### 13.6.2 Schriften

Auf der Registerkarte **Schriften** Stellen Sie die Schriftarten, -Farben und -Größen ein, die auf der Rechnung verwendet werden.

1. Wählen Sie aus der ersten Liste einer Schrift die Schriftart aus
2. Wählen Sie aus der zweiten Liste einer Schrift den Schriftstil aus
3. Wählen Sie aus der dritten Liste einer Schrift die Schriftgröße aus
4. Geben Sie in das Textfeld einer Schrift die Schriftfarbe in Hexadezimal-Codierung ein, oder Klicken Sie rechts neben dem Textfeld die gewünschte Schriftart mit dem Farbrad aus

Klicken Sie nach vorgenommenen Änderungen auf **Speichern**, um die Änderungen für zukünftige Rechnungen zu übernehmen.

## 13.6 Rechnung konfigurieren

The screenshot shows a Gambio invoice template with the following layout and numbered callouts:

- 1:** Customer address (left side, top).
- 2:** Customer address (right side, top).
- 3:** Order date, order number, invoice number, and date.
- 4:** Invoice title (center, top).
- 5:** Article list header (left side, middle).
- 6:** Article list body (left side, middle).
- 7:** Summary block (right side, middle).
- 8:** Invoice note header (left side, bottom).
- 9:** Invoice note body (left side, bottom).
- 10:** Footer (bottom).

**Article List Table:**

Artikel Nr	Artikel	Menge	MwSt.	Einzelpreis (inkl. MwSt.)	Preis
ABC123	Testartikel - Farbe: gold - Größe: L	5	19%	15,00 EUR	75,00 EUR

**Summary Block:**

Zwischensumme:	75,00 EUR
Pauschale Versandkosten (Standard):	0,00 EUR
inkl. 19% MwSt.:	11,97 EUR
Summe netto:	63,03 EUR
<b>Summe:</b>	<b>75,00 EUR</b>

**Footer:**

Ihr Name Ihre Strasse 1	Ihre Telefonnummer Ihre Faxnummer Ihre Homepage	Ihre Steuernummer Ihre Ust. ID. Nr. Ihre Gerichtsbarkeit	Zusätzliche Informationen in der vierten
----------------------------	---	--	--

Abbildung 194: Auf der Rechnung verwendete Schriften

1. Kundenadresse  
Die Kundenadresse wird links im Sichtfenster angezeigt.
2. Firmenadresse links  
Die Firmenadresse links wird oberhalb der Kundenadresse angezeigt.
3. Firmenadresse rechts  
Die Firmenadresse rechts wird im Kopfteil der Rechnung rechts angezeigt.
4. Überschrift  
Die Schrift **Überschrift** wird für Betreff die Seitenzahlen verwendet.
5. Bestell-Tabellenkopf  
Der Bestell-Tabellenkopf ist die Titelzeile der Artikel-Liste.
6. Bestell-Tabelle  
Die Bestell-Tabelle enthält die Artikel der Bestellung.
7. Bestell-Zusammenfassung  
Die Bestell-Zusammenfassung enthält den Summenblock.
8. Überschrift Hinweis  
Die Überschrift für den Hinweis wird unterhalb des Summenblocks angezeigt.
9. Hinweistext  
Der Hinweistext wird unter der Überschrift für den Hinweis angezeigt.
10. Fußteil  
Der Fußteil wird am unteren Seitenrand jeder Seite angezeigt.

## 13.6 Rechnung konfigurieren

Rechnung/Lieferschein   Inhalt   Schriften   **Konfiguration**   Vorschau

---

Anzeige   **Layout**   Sicherheit   Bestellstatus und Rechnungsdatum

Einzug oben	10 mm
Einzug rechts	10 mm
Einzug unten	10 mm
Einzug links	10 mm
Einzug der Überschrift nach oben	15 mm
Einzug der Überschrift nach unten	15 mm
Einzug des Hinweises nach oben	30 mm
Höhe der Zellen	5 mm
mm Einzug der Kunden Adresse nach oben	50
Zoomfaktor der PDF im Reader	100%
Seitenlayout der PDF im Reader	fortlaufend
Ausgabemodus	PDF im Brows

Abbildung 195: Seitenabstände der Rechnung

Rechnung/Lieferschein   Inhalt   Schriften   **Konfiguration**   Vorschau

---

Anzeige   Layout   **Sicherheit**   Bestellstatus und Rechnungsdatum

Drucken des PDF-Dokumentes erlauben	<input checked="" type="checkbox"/>
Modifizieren des PDF-Dokumentes erlauben	<input checked="" type="checkbox"/>
Komentieren des PDF-Dokumentes erlauben	<input checked="" type="checkbox"/>
Kopieren der internen Texte und Grafiken erlauben	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 196: PDF-Sicherheitseinstellungen

### 13.6.3 Konfiguration

Auf der Registerkarte **Konfiguration** steuern Sie, welche Inhalte auf der Rechnung angezeigt werden sollen und wie die gewählten Inhalte angezeigt werden.

#### Anzeige

Auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Anzeige** wählen Sie aus, welche Inhalte auf der Rechnung ausgegeben werden. Wählen Sie aus der Liste neben dem gewünschten Inhalt den Wert ☒ aus, wenn der Inhalt angezeigt werden soll, oder ☐, wenn der Inhalt nicht angezeigt werden soll.

Klicken Sie nach vorgenommenen Änderungen auf **Speichern**, um die Änderungen für zukünftige Rechnungen zu übernehmen.

#### Layout

Auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Layout** geben Sie die Abstände auf der Rechnung vor. Mit den Listen **Zoomfaktor der PDF im Reader** und **Seitenlayout der PDF im Reader** geben Sie das Verhalten der PDF-Rechnung im PDF-Betrachtungsprogramm vor. In der Liste **Ausgabemodus** wählen Sie aus, ob Ihnen PDF-Dateien nach dem Erzeugen im Browser angezeigt oder direkt heruntergeladen werden.

Klicken Sie nach vorgenommenen Änderungen auf **Speichern**, um die Änderungen für zukünftige Rechnungen zu übernehmen.

#### Sicherheit

Auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Sicherheit** geben Sie die PDF-Sicherheitseinstellungen vor. Klicken Sie nach vorgenommenen Änderungen auf **Speichern**, um die Änderungen für zukünftige Rechnungen zu übernehmen.

## 13.6 Rechnung konfigurieren

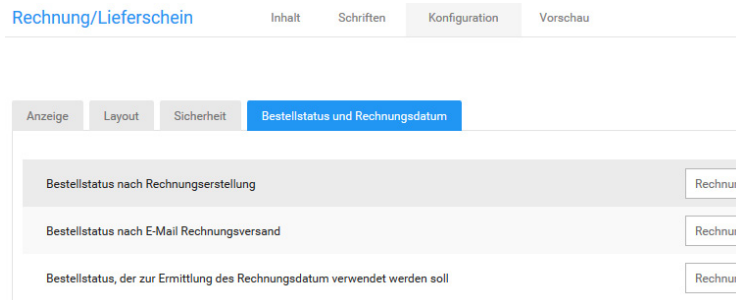


Abbildung 197: Bestellstatus nach Rechnungsstellung

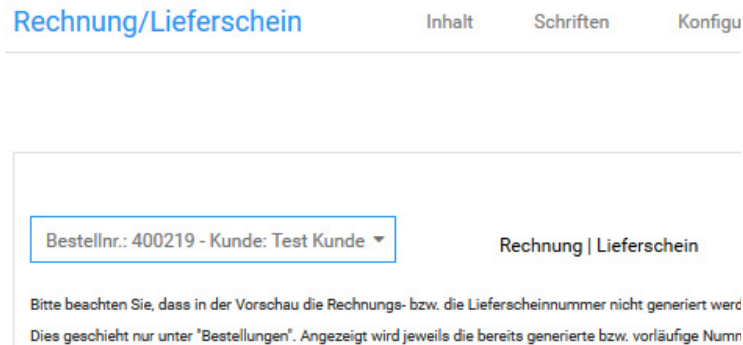


Abbildung 198: Rechnungsvorschau

### Bestellstatus und Rechnungsdatum

Auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Bestellstatus und Rechnungsdatum** legen Sie fest, welchen Bestellstatus eine Bestellung erhalten soll, wenn die Rechnung erstellt oder per E-Mail versendet wurde. Wählen Sie in der Liste **Bestellstatus, der zur Ermittlung des Rechnungsdatum verwendet werden soll** den Bestellstatus aus, der zur Ermittlung des Rechnungsdatums verwendet werden soll. Als Rechnungsdatum auf der Rechnung wird der Zeitpunkt des erstmaligen Erreichen des konfigurierten Bestellstatus verwendet.

Klicken Sie nach vorgenommenen Änderungen auf **Speichern**, um die Änderungen für zukünftige Rechnungen zu übernehmen.

### 13.6.4 Vorschau

Auf der Registerkarte **Vorschau** erstellen Sie eine Vorschau einer Rechnung oder eines Lieferscheins mit der aktuellen Konfiguration.

#### Hinweis:

Sie können die Rechnungsvorschau nur generieren, wenn bereits mindestens eine Bestellung in Ihrem Shop eingegangen ist. Wenn Sie Ihren Shop noch einrichten, erstellen Sie zunächst eine Testbestellung.

1. Wählen Sie aus der Liste **Wählen** eine Bestellung aus Ihren Shop aus
2. Klicken Sie auf **Rechnung**, um eine Vorschau für die Rechnung zu dieser Bestellung zu generieren
3. Klicken Sie auf **Lieferschein**, um eine Vorschau für den Lieferschein zu dieser Bestellung zu generieren




### 13.7 Widerrufe

#### 13.7.1 Verwalten der Widerrufe im Gambio Admin

Unter **Bestellungen** > **Widerrufe** werden die eingegangenen Widerrufe nach Datum absteigend sortiert aufgelistet. Über einen Klick auf die Schaltfläche **Bearbeiten** lassen sich die Details zum ausgewählten Widerruf anzeigen.

Die Bestellnummer kann über das zugehörige Eingabefeld geändert werden. Über die Schaltflächen **Kunde aufrufen** (bei Gast-Kunden nicht vorhanden) und **Bestelldetails öffnen** gelangen Sie direkt zur zugehörigen Kunden- bzw. Bestellungen-Detailseite. Neben den Kundendaten, Bestelldaten und dem eigentlichen Widerrufstext wird im unteren Bereich der Seite angezeigt, ob der Widerruf durch den Kunden oder den Administrator erzeugt wurde. Mit Klick auf **Zurück** gelangen Sie zurück zur Widerrufsübersicht. Mit Klick auf **Löschen** kann der gewählte Widerruf entfernt werden. Dies wird mit einer Sicherheitsabfrage bestätigt.

Der Menüpunkt **Bestellungen** > **Bestellungen** enthält eine Anzeige neben der Spalte **Status**. Das dort eingeblendete Icon gibt an, dass für diese Bestellung ein Widerruf vorliegt. Mehrere eingegangene Widerrufe werden durch mehrere, aufeinanderfolgende Icons angezeigt. Mit einem Klick auf das rote Icon gelangen Sie direkt zum jeweiligen Widerruf. Die zugehörige ID wird als Tooltip angezeigt, wenn der Mauszeiger über dem Symbol platziert wird.

 Es liegt ein Widerruf vor


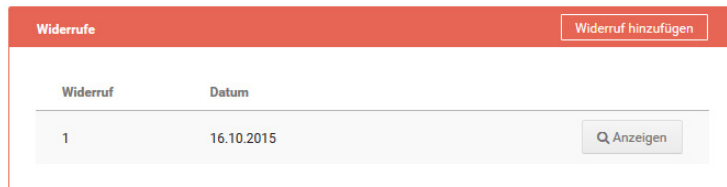
Bestelldatum	Status
16.10.2015 08:51:45	Offen 

Abbildung 199: Markierte Widerrufe unter **Bestellungen** > **Bestellungen**

## 13.7 Widerrufe



Widerruf	Datum
1	16.10.2015

Abbildung 200: Widerrufe in den Bestelldetails

Zudem kann sowohl aus der Bestellübersicht als auch aus der Bestelldetailansicht zu der gewählten Bestellung ein Widerruf durch den Administrator erstellt werden. Es öffnet sich das vorausgefüllte Online-Widerrufsformular in einem neuen Tab bzw. neuem Fenster (je nach Browser-Einstellung).

In den Bestelldetails werden die zu dieser Bestellung eingegangenen bzw. angelegten Widerrufe angezeigt. Die Auflistung erfolgt unter Angabe der ID und dem Datum des Widerrufs. Mit Klick auf **Anzeigen** wird der entsprechende Widerruf aufgerufen.

Hat der Kunde bei einem Download oder einer Dienstleistung auf sein Widerrufsrecht verzichtet, wird unter der Widerrufsliste zudem ein neuer Bereich **Widerrufsverzicht** aufgeführt. Hier wird die Meldung **Verzicht auf Widerrufsrecht bei Dienstleistung: JA** bzw. **Verzicht auf Widerrufsrecht bei Downloadartikel: JA** angezeigt.

## 13.7 Widerrufs

### 13.7.2 Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie im Frontend des Shops

#### Warenkorb

Es wird ein Link mit dem Hinweis *Hier finden Sie Informationen zu Versand- & Zahlungsbedingungen*.

oberhalb der Schaltfläche **Weiter einkaufen** angezeigt.

#### Bestellvorgang

Unter dem Punkt **Widerrufsrecht** im Bereich **Zahlungsinformationen** werden die Inhalte **Widerrufsrecht 1** bis **Widerrufsrecht 4** (je nach dem, ob sichtbar geschaltet oder nicht) angezeigt. Zudem hat der Kunde, bei Download-Artikeln und Dienstleistungen, die Möglichkeit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf des Widerrufsrechts zuzustimmen. Dies kann durch Anhaken der Box mit dem Text *Ich bin einverstanden und möchte vor dem Ende der Widerrufsfrist sofort mit dem Download beginnen...* bzw.

*Ich bin einverstanden und verlange ausdrücklich, dass Sie vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der beauftragten Dienstleistung beginnen...*

bestätigt werden.

#### Hinweis:

Das Setzen dieses Hakens kann für Download-Artikel und Dienstleistungen durch den Shop-Betreiber als Pflichtfeld festgelegt werden. Die entsprechenden Einstellungen finden Sie unter **Shop Einstellungen > Allgemeines > Rechtliches**. Siehe **Rechtliche Einstellungen**.

## 13.7 Widerrufsfe

### § WIDERRUFSFORMULAR

Unser Widerrufsformular im PDF-Format: [DOWNLOAD](#)  
Unser Widerrufsformular zum online Ausfüllen: [ONLINE-FORMULAR](#)

Abbildung 201: Verweis auf Widerrufsformular im PDF-Format  
und als Online-Formular

Über den Link (*Als PDF downloaden*) hat der Kunde die Möglichkeit sowohl die Allgemeinen Geschäftsbedingungen als auch das Widerrufsrecht als PDF-Datei herunterzuladen.

### Bestellinformationen

Wenn unter *Shop Einstellungen > Allgemeines > Rechtliches* die Einstellungen gesetzt sind, wird in den Bestellinformationen unter *Ihr Konto* der entsprechende Verweis auf das Widerrufsformular angezeigt. Dies kann wahlweise im PDF-Format und/oder als Online-Formular erfolgen.

Zudem wird dem Kunden bei einem Verzicht auf das Widerrufsrecht, wie es bei einem Download oder einer Dienstleistung der Fall sein kann, der zugehörige Bestätigungstext unterhalb des Bereichs *Artikel* angezeigt.

### Bestellbestätigung

Die Bestellbestätigungs-E-Mail enthält mit der Einrichtung der Verbraucherrechterichtlinie nun standardmäßig AGB und Widerrufsrecht als PDF-Anhang. Das Widerrufsformular wird ebenfalls mitgesendet, wenn unter *Shop Einstellungen > Allgemeines > Rechtliches* die Einstellung *PDF-Formular anbieten* gesetzt ist. Zudem werden identische Verweise auf das Widerrufsformular aufgeführt, wie bereits in den Bestellinformationen unter *Ihr Konto*, wenn die entsprechenden Haken gesetzt sind.

## 13.7 Widerrufs

### Online-Widerrufsformular

#### Hinweis:

Der Verweis auf das Online-Widerrufsformular wird unter **Shop Einstellungen > Allgemeines > Rechtliches** eingestellt. Setzen Sie hierzu die Einstellung bei **Webformular anbieten** im Bereich **Widerrufsrecht**.

Das Online-Widerrufsformular kann sowohl über den allgemeinen Content **Widerrufsrecht & Widerrufsformular** (siehe Box **Mehr über...**) als auch aus den Bestellungen unter **Ihr Konto** aufgerufen werden (siehe 2.4.3 **Bestellinformationen**). Erfolgt der Aufruf aus der betroffenen Bestellung selbst, ist das Online-Formular bereits weitestgehend vorausgefüllt. Generell werden Pflichtfelder mit einem Sternchen \* gekennzeichnet. Diese Funktion ist bei Gast-Kunden eingeschränkt.

Das Formular enthält standardmäßig die unter **Shop Einstellungen > Mein Shop** eingetragenen Kontaktinformationen als Adressat, sowie im Bereich **Widerruf** ein Texteingabefeld, das mit einem Standardtext belegt ist:

*Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren / die Erbringung der folgenden Dienstleistung:*

Unterhalb des Textfeldes wird ein Hinweis aufgeführt, nach dem Unzutreffendes zu streichen und der Inhalt entsprechend zu ergänzen ist.

Ein weiteres Eingabefeld dient zum Festlegen des Datums, an dem die Bestellung erfolgt ist, bzw. erhalten wurde. Ein Klick in das Eingabefeld öffnet einen Kalender, über den das Datum ausgewählt und automatisch in das Feld eingefügt werden kann. Zudem kann über einen Radio-Button zwischen **Bestellt am** und **Erhalten am** ausgewählt werden.

## 13.7 Widerrufsfe

Anschließend folgen Felder für Name, Anschrift und E-Mail-Adresse des Verbrauchers. Schlussendlich besteht ein weiteres Pflichtfeld mit Kalenderfunktion für das Widerrufsdatum. Dieses Feld ist in keinem Fall vorausgefüllt.

Mit Klick auf die Schaltfläche **Widerruf erklären** wird das Formular abgeschickt. Der Kunde erhält eine automatische Bestätigungs-E-Mail.

### Widerrufsbestätigung

Die Bestätigungsmail wird automatisch an den Kunden versandt. Sie enthält, mit Ausnahme der E-Mail-Adresse des Kunden, alle Informationen, die Bestandteil des Online-Widerrufsformulars sind.

Der Mail-Versand erfolgt nach Klick auf die Schaltfläche **Widerruf erklären** im Online-Formular. Dies ist sowohl der Fall, wenn der Widerruf durch den Kunden als auch durch den Administrator erstellt wird.

## 14 Schnittstellen

## 14.1 Conversion-Tracking

### 14.1 Google Conversion-Tracking

#### Hinweis:

Hinweistext

Schnittstellen

Skrill Afterbuy Google Adword-Conversion Brickfox

Google Adword-Conversion Tracking ☐

Conversion ID

Google Sprache

Conversion Label

Speichern

Abbildung 202: Google Conversion-Tracking

Mit dem Google Conversion-Tracking analysieren Sie das Kauf- und Kaufabbruchverhalten Ihrer Kunden über einen Dienst von Google Analytics. Das Conversion-Tracking richten Sie im Gambio Admin Ihres Shops unter **Module > Modul-Center** unter dem Eintrag **Google Adword-Conversion** ein. Wählen Sie hierzu den Eintrag aus und klicken auf **Bearbeiten**.

1. Wählen Sie bei **Google Conversion-Tracking** die Option ☒, um das Google Conversion-Tracking zu aktivieren
2. Geben Sie im Feld **Conversion ID** die Conversion ID ein, die Sie von Google erhalten
3. Geben Sie im Feld **Google Sprache** den zweistelligen ISO-Code der von Ihnen bevorzugten Sprache ein
4. Geben Sie im Feld **Conversion Label** das von Ihnen gewünschte Conversion Label ein
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen für Google Conversion-Tracking zu übernehmen



## 14.2 PayPal

<b>Zugangsdaten für Live-System</b>	
Benutzername	
Passwort	
API-Signatur	
Zugangsdaten	<a href="#">hier abrufen</a>
<b>Zugangsdaten für Sandbox (Test-System)</b>	
Benutzername	
Passwort	
API-Signatur	
Zugangsdaten	<a href="#">hier abrufen</a>
<b>Einstellungen</b>	
Sandbox-Modus	<input checked="" type="radio"/> aktiviert <input type="radio"/> deaktiviert
PayPal-Button im Warenkorb	<input checked="" type="radio"/> aktiviert <input type="radio"/> deaktiviert
PayPal-Button auf Artikelseiten	<input checked="" type="radio"/> aktiviert <input type="radio"/> deaktiviert
Button-Stil	<input checked="" type="radio"/> Sunrise <input type="radio"/> Silver
Selbstabholung erlauben	<input checked="" type="radio"/> nicht erlauben <input type="radio"/> erlauben <small>ACHTUNG! Bei Selbstabholung entfällt in der Regel der PayPal-Verkäuferschutz!</small>
Status für Bestellung im Zahlungsvorgang	Offen <small>Diesen Status erhalten Bestellungen, so lange die Zahlung vom Kunden auf der PayPal-Site nicht bestätigt wurde.</small>
Status für Bestellung mit Zahlung in Schwebe	Offen <small>Diesen Status erhalten Bestellungen, so lange die Zahlung in Schwebe ist.</small>
Status für Bestellung nach Abschluss des Zahlungsvorgangs	Offen <small>Diesen Status erhalten Bestellungen, wenn die Zahlung vollständig ausgeführt wurde. (Modus Sale)</small>
Status für Bestellung nach Autorisierung	Offen <small>Diesen Status erhalten Bestellungen, deren Bezahlung vom Kunden autorisiert wurde, die jedoch von Ihnen noch nicht eingefordert wurde. (Modus Authorization)</small>
Status für Bestellung mit Vorautorisierung	Offen <small>Diesen Status erhalten Bestellungen, deren Bezahlung nur vorautorisiert wurde. (Modus Order)</small>
Zahlungsoperation	Sale <small>In diesem Modus wird die Zahlung sofort ausgeführt.</small>
<b>Erscheinungsbild der Bezahlseite</b>	
Logo (URL)	<small>Bitte beachten Sie, dass das Logo maximal 190 Punkte breit und 60 Punkte hoch sein darf. Verwenden Sie nach Möglichkeit einen HTTPS-URL (SSL-gesichert) für das Logo, da es andernfalls zu Darstellungsproblemen kommen kann.</small>
Payflow-Farbe	#000000
Zielfarbe Warenkorb-Farverlauf	000000
Seitenstil	

Abbildung 203: PayPal-Konfiguration



Abbildung 204: Button-Stile *Sunrise* und *Silver*

## 14.2 PayPal

Die Zahlungsweise **PayPal** ist im Onlinehandel besonders bei Endkunden sehr beliebt. Wenn Sie die Zahlungsweise **PayPal** in Ihrem Shop anbieten möchten, müssen Sie Zugangsdaten zu PayPals Programmierschnittstelle im Shop hinterlegen. Ihre API-Daten hinterlegen Sie im Gambio Admin Ihres Shops, wählen Sie hierzu unter **Module > Zahlungsweisen** das Modul **Zahlung mit Paypal** (paypalng) aus und klicken auf **konfigurieren**.

### 14.2.1 Live-Daten konfigurieren

#### Hinweis:

Um PayPal als Zahlungsweise anbieten zu können, benötigen Sie API-Daten von PayPal. Die API-Daten können Sie sich bei den Benutzerkonto-Einstellungen bei PayPal generieren lassen.

1. Geben Sie im Bereich **Zugangsdaten für Live-System** in die Felder **Benutzername**, **Passwort** und **API-Signatur** Ihre PayPal-API-Daten ein.
2. Legen Sie über die Einstellungen **PayPal-Button im Warenkorb** und **PayPal-Button auf Artikelseiten** fest, wo die Schaltfläche für die direkte Weiterleitung zu PayPal angezeigt werden soll.
3. Wählen Sie für den **PayPal-Button** unter den Stilen **Sunrise** und **Silver** aus.
4. Legen Sie über **Selbstabholung erlauben** fest, ob bei Selbstabholung auch mit PayPal gezahlt werden soll.

#### Achtung:

Bei Selbstabholung entfällt in der Regel der PayPal-Verkäuferschutz!

## 14.2 PayPal

5. Wählen Sie aus den fünf Listen **Status für Bestellung mit [...]** verschiedene Bestellstatus aus.
6. Wählen Sie ebenfalls die **Zahlungsoperation** aus. Es sind folgende Einstellungen möglich:
  - **Sale** - In diesem Modus wird die Zahlung sofort ausgeführt.
  - **Authorization** - Dieser Modus reserviert den Rechnungsbetrag zunächst nur, die Zahlung muss nachträglich manuell ausgelöst werden.
  - **Order** - In diesem Modus wird nur eine Vorautorisierung vorgenommen, die Zahlung wird nicht reserviert. Die Zahlung muss nachträglich manuell ausgelöst werden

Im Bereich **Erscheinungsbild der Bezahlseite** können optische Anpassungen vorgenommen werden:

- Geben Sie im Feld **Shop Logo** die vollständige URL für ein eigenes Logo ein, das auf der Bezahlseite bei PayPal angezeigt werden soll.
  - In die Felder **Payflow-Farbe** und **Zielfarbe Warenkorb-Farbverlauf** sind Farbangaben im HEX-Code möglich.
  - Wenn Sie für Ihre PayPal-Bezahlseite einen eigenen Seitenstil eingerichtet haben, kann der hierfür vergebene Name unter **Seitenstil** eingetragen werden.
  - Unter Shopname kann der standardmäßig aus **Konfiguration > Mein Shop** bezogene Eintrag für PayPal angepasst werden.
7. Um das Modul im Live-Modus zu betreiben, setzen Sie die Einstellung **Sandbox-Modus** auf **deaktiviert**.
  8. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern

### 14.2.2 Sandbox konfigurieren

Entwickler verwenden zum Testen von Schnittstellen den so genannten Sandbox-Modus. Im Sandbox-Modus einer Schnittstelle kann diese mit allen Funktionen getestet werden. Bei einem Zahlungsmodul werden dabei keine echten Transaktionen durchgeführt.

#### Achtung:

Für die PayPal-Sandbox werden von PayPal spezielle Sandbox-API-Daten benötigt. Wenn Sie die Sandbox verwenden, werden Zahlungen simuliert. Verwenden Sie die Sandbox ausschließlich, wenn sich Ihr Shop im Offline-Modus befindet!

1. Geben Sie im Bereich **Zugangsdaten für Sandbox (Test-System)** in die Felder **Benutzername**, **Passwort** und **API-Signatur** Ihre PayPal-API-Daten ein.
2. Nehmen Sie die Einstellungen der unter 14.2.1 **Live-Daten konfigurieren** beschriebenen Schritte 2 bis 6 vor, falls noch nicht geschehen.
3. Um das Modul im Sandbox-Modus zu betreiben, setzen Sie die Einstellung **Sandbox-Modus** auf **aktiviert**.
4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

## 14.3 PayPal und PayPal Plus

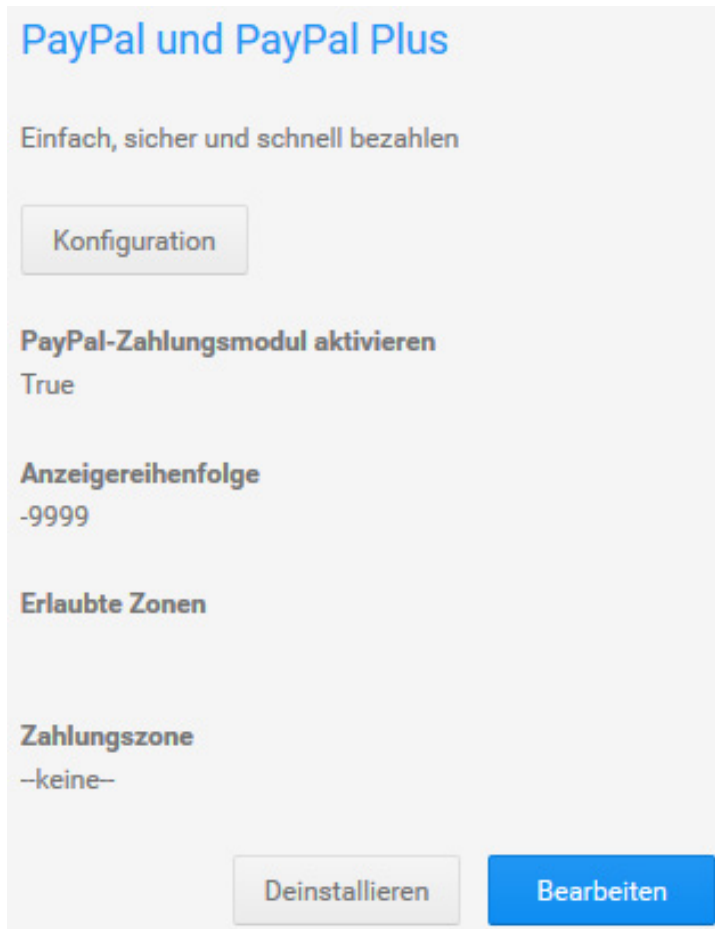


Abbildung 206: Modul PayPal und PayPal Plus (paypal3) unter *Module > Zahlungsweisen*, nach der Installation

## 14.3 PayPal und PayPal Plus

In Shops ab der Versionsreihe 2.4 ist standardmäßig das Modul PayPal und PayPal Plus (paypal3) enthalten. Hierüber kann nicht nur die PayPal-seitige REST (REpresentational State Transfer)-Schnittstelle verwendet werden, sondern auch die neuen PayPal Plus Funktionsmerkmale.

### 14.3.1 Installieren des Moduls zur Verwendung im Shop

Um **PayPal** als Zahlungsweise zu installieren, rufen Sie im Administrationsbereich des Shops den Menüpunkt **Module > Zahlungsweisen** auf. Markieren Sie das Modul, sodass es blau hinterlegt ist und klicken anschließend auf die Schaltfläche **Installieren** (vgl. Abb. 1).



Abbildung 205: Modul PayPal (paypal3) unter *Module > Zahlungsweisen*

#### Achtung:

Sollten nach der Installation des Shops unter **Module > Zahlungsweisen** Fehler auftreten, leeren Sie bitte ein Mal alle Caches des Shops. Dies kann unter **Toolbox > Cache** vorgenommen werden.

## 14.3 PayPal und PayPal Plus

### 14.3.2 Erhalten von Zugangsdaten bei PayPal

#### Achtung:

Wir setzen an dieser Stelle voraus, dass Sie sich bereits für ein Händlerkonto bei PayPal registriert haben. Ist dies nicht der Fall, muss dies vor den folgenden Schritten vorgenommen werden.

#### Achtung:

Bei der Verwendung von **PayPal und PayPal Plus v3.x** können Ihre bisherigen Zugangsdaten für vorangegangene PayPal-Module nicht übernommen werden, es muss ein neuer Zugang generiert werden.

Loggen Sie sich mit ihren Login-Zugangsdaten auf <https://developer.paypal.com> ein und wechseln Sie über die Schaltfläche am oberen Seitenrand zum **Dashboard**:

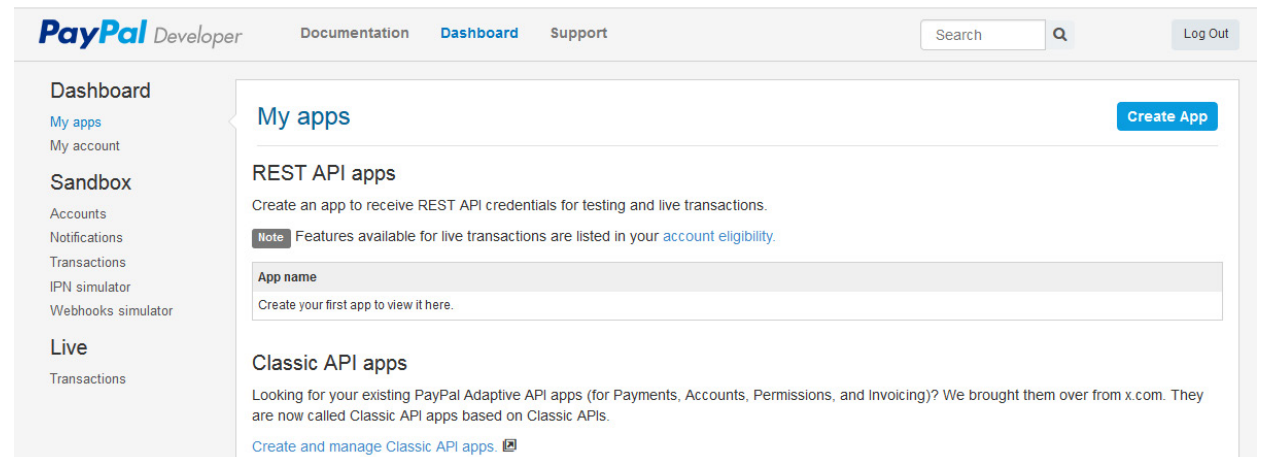


Abbildung 207: **Dashboard** auf developer.paypal.com

## 14.3 PayPal und PayPal Plus

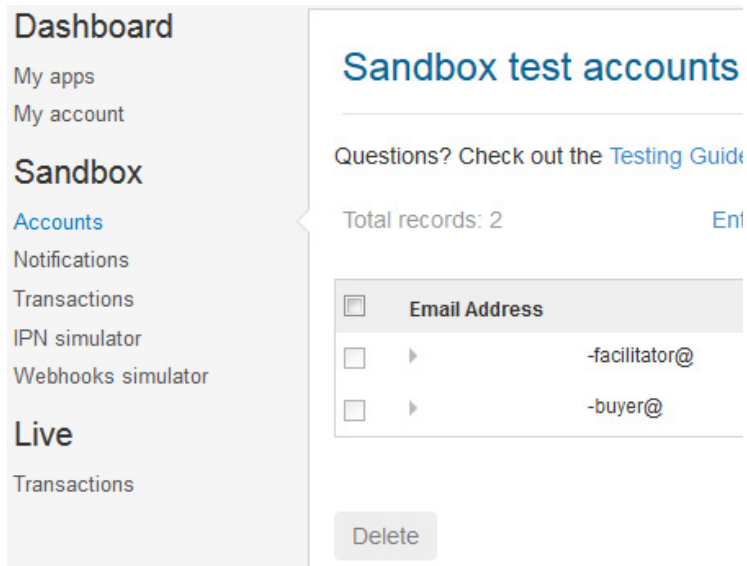


Abbildung 208: *Sandbox* > *Accounts* auf developer.paypal.com

Auf der linken Menüleiste erzeugen Sie nun unter *Sandbox* > *Accounts* ein *Sandbox Konto*.

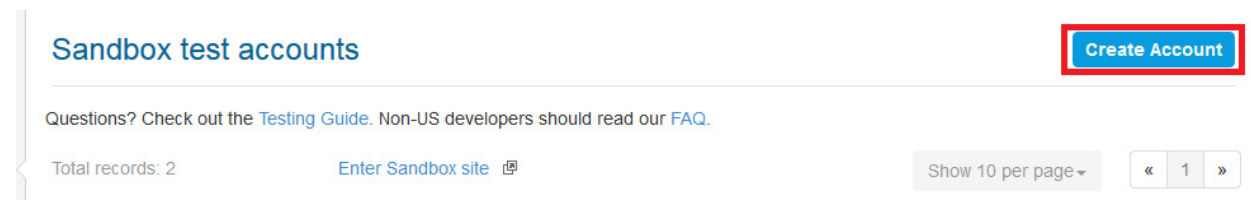


Abbildung 209: Erzeugen eines neuen *Sandbox*-Accounts

Ein Sandbox Konto ist ein Konto rein für Testzwecke, ohne ein solches lassen sich die nachfolgenden Schritte dennoch nicht ausführen. Als Typ muss dabei **Business** ausgewählt werden, andere Kontotypen sind nicht zulässig. Die restlichen Abfragen beantworten Sie frei nach Ihren Vorstellungen.

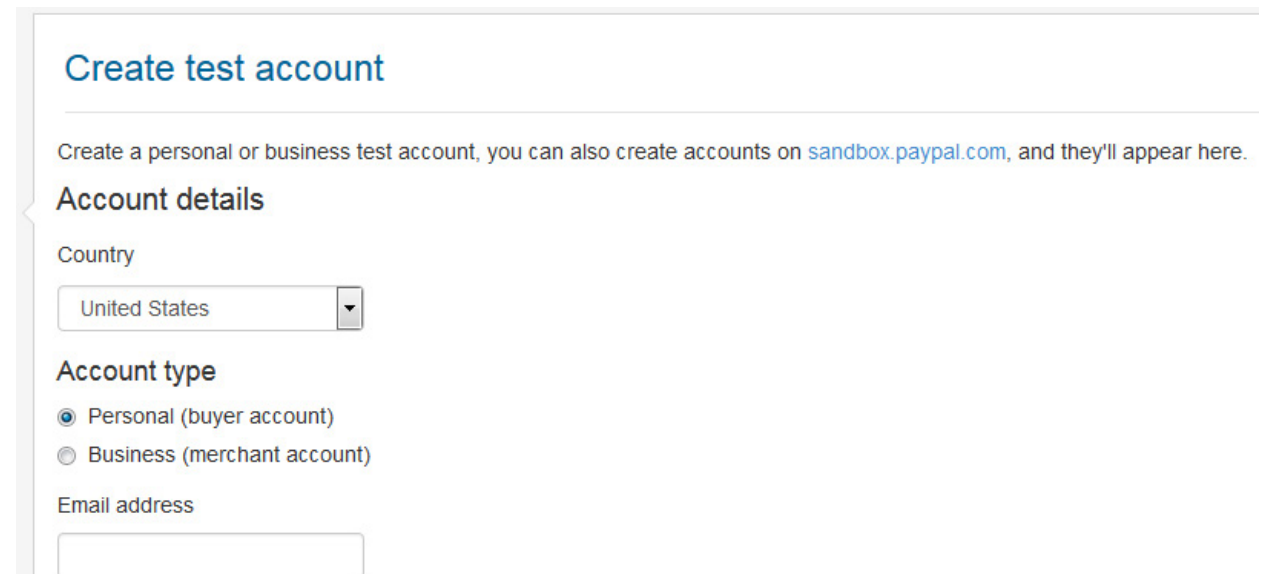
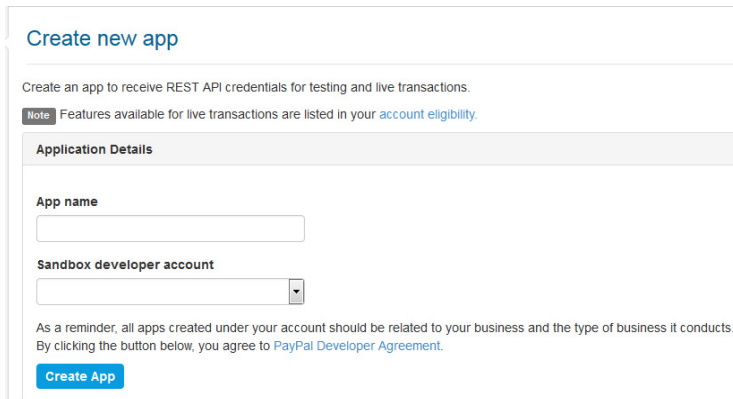


Abbildung 210: Erzeugen eines neuen *Sandbox*-Accounts

## 14.3 PayPal und PayPal Plus



**Create new app**

Create an app to receive REST API credentials for testing and live transactions.

**Note** Features available for live transactions are listed in your [account eligibility](#).

**Application Details**

App name

Sandbox developer account

As a reminder, all apps created under your account should be related to your business and the type of business it conducts. By clicking the button below, you agree to [PayPal Developer Agreement](#).

[Create App](#)

Abbildung 212: Erzeugen einer neuen **App**

Erzeugen Sie nun unter **Dashboard > My Apps** eine neue App per **Create App** Schaltfläche. Den nun abgefragten Namen für die App können Sie frei vergeben, er dient Ihrer eigenen Identifikation, falls mehrere Shops, etc. an das PayPal Konto angebunden werden sollen. Unter **Sandbox Developer Account** wählen Sie ihren im vorherigen Schritt angelegten Sandbox Account. Bleibt diese Auswahl leer, erfüllt der Sandbox Account nicht alle Anforderungen.

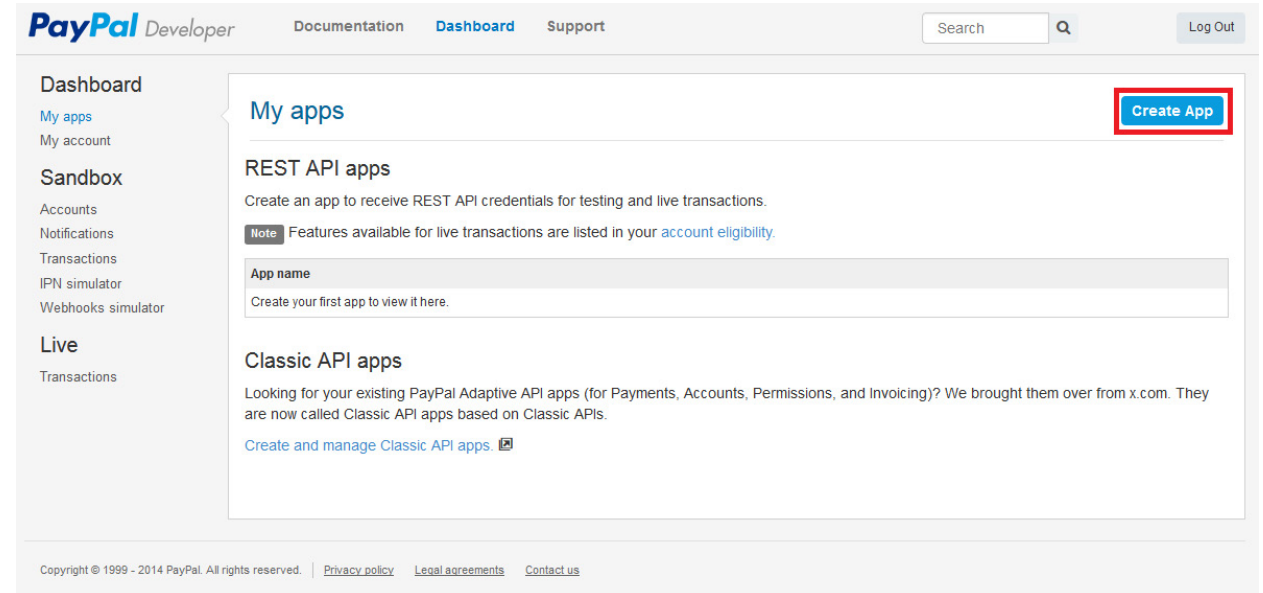


Abbildung 211: Schaltfläche **Create App** unter **Dashboard**


Dies ist üblicherweise dann der Fall, wenn Sie in Ihrem Konto bereits einen Sandbox Account angelegt hatten und daher den vorherigen Schritt übersprungen haben. Bitte legen Sie in diesem Fall dann trotzdem einen neuen Sandbox Account an, um das Problem zu beheben.

## 14.3 PayPal und PayPal Plus

Nachdem Sie auf **Create App** klicken bekommen Sie die Zugangsdaten für den Sandbox-Modus angezeigt. Über die Schaltfläche **live** oben rechts können Sie die Anzeige auf die Anzeige der Zugangsdaten für den produktiven Betrieb umschalten.

Demoshop

Sandbox **Live**

App display name: Demoshop 

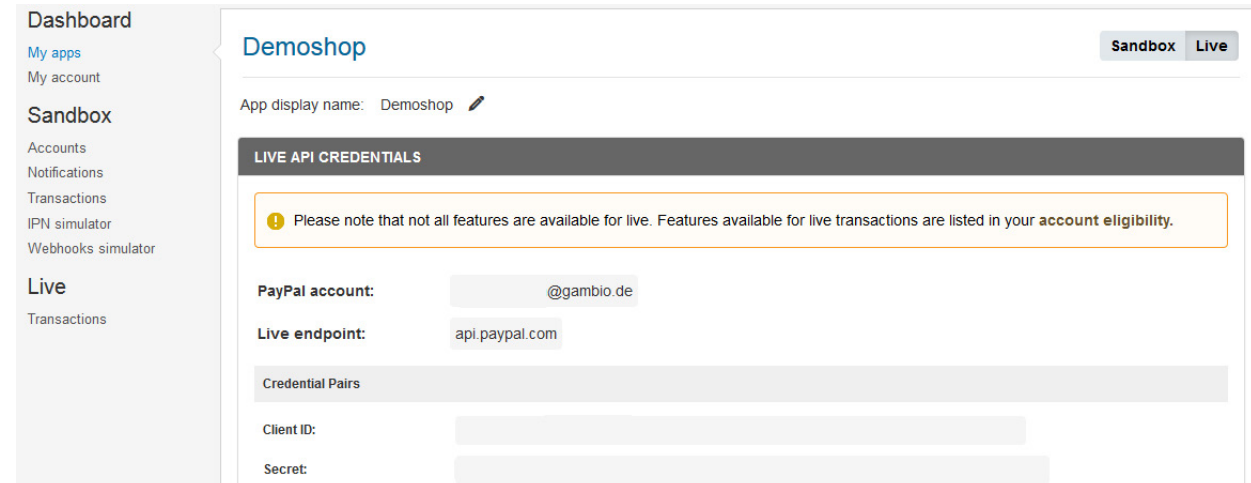
### SANDBOX API CREDENTIALS

Abbildung 213: Sandbox-Daten, klicken Sie rechts oben auf **Live**

### Achtung:

Das Secret wird ggf. nicht direkt angezeigt, klicken Sie hier auf **show**.

Diese (**Client ID** und **Secret**) kopieren Sie bitte in die Zugangsdaten-Felder des PayPal-Moduls.



Dashboard

- My apps
- My account

Sandbox


- Accounts
- Notifications
- Transactions
- IPN simulator
- Webhooks simulator

Live


- Transactions

Demoshop

Sandbox **Live**

App display name: Demoshop 

**LIVE API CREDENTIALS**

 Please note that not all features are available for live. Features available for live transactions are listed in your **account eligibility**.

PayPal account: @gambio.de

Live endpoint: api.paypal.com

Credential Pairs

Client ID:

Secret:

Abbildung 214: Live-Daten

Abgefragte Felder für Return URL, etc. können unbeachtet bleiben. Sie sind für die Funktion des Moduls nicht relevant. Die **App feature options** können auf Standardwerten belassen werden.



## 14.3 PayPal und PayPal Plus

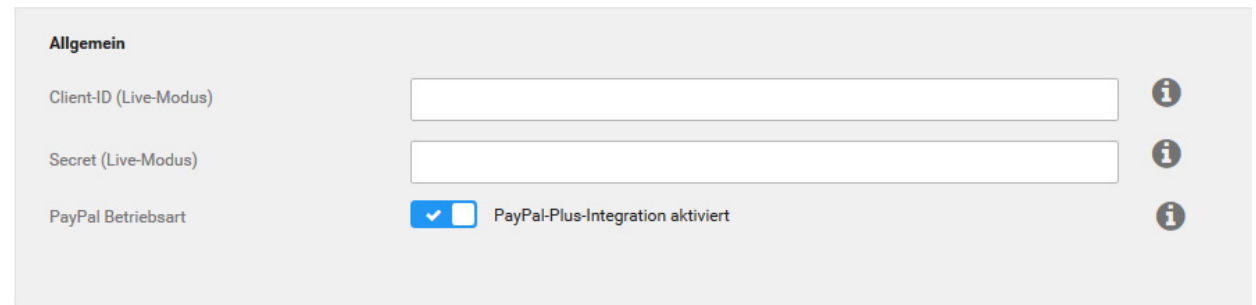
### 14.3.3 Konfiguration

Die Konfiguration von PayPal kann unter **Module > Zahlungsweisen**, nachdem dort **PayPal und PayPal Plus (paypal3)** ausgewählt worden ist, vorgenommen werden. Klicken Sie hierzu auf **Konfiguration**. Es stehen die Reiter **Allgemein** und **Experteneinstellung** zur Verfügung. Klicken Sie den jeweiligen Reiter an, um diesen zu öffnen.

#### Allgemein

PayPal 3 wird weitestmöglich vorkonfiguriert. Für die Ersteinrichtung ist im Regelfall nur die Eingabe der Zugangsdaten notwendig:

[PayPal-Konfiguration](#)



The screenshot shows the 'Allgemein' (General) configuration tab for PayPal. It contains three input fields: 'Client-ID (Live-Modus)', 'Secret (Live-Modus)', and 'PayPal Betriebsart'. The 'PayPal Betriebsart' field has a checked checkbox and the text 'PayPal-Plus-Integration aktiviert'. Each input field has an information icon (i) to its right.

Abbildung 215: Aufruf der Konfiguration-Seite im Reiter **Allgemeines**

#### Achtung:

Für die Verwendung von **PayPal und PayPal Plus v3.x** sind neue Zugangsdaten für die sogenannte REST-Schnittstelle erforderlich. Ihre bisherigen Zugangsdaten können nicht weiter verwendet werden! (vgl. Kapitel **Erhalten von Zugangsdaten bei PayPal**)

## 14.3 PayPal und PayPal Plus

Geben Sie Ihre PayPal-Zugangsdaten ein und wählen Sie die **Betriebsart** der Schnittstelle. Standardmässig ist der **Klassikmodus** aktiviert, in dem sich die Zahlungsweise für Kunden so verhält, wie Sie es von bisherigen PayPal-Modulen gewohnt sind. Im PLUS-Modus wandert die Auswahl der Zahlart von der PayPal Webseite in die Zahlungsauswahl des Shops. Klicken Sie auf **Schnittstelle einrichten**, um die Ersteinrichtung vorzunehmen.

### Achtung:

Für den Betrieb der Schnittstelle im PLUS-Modus, müssen Sie eine Freigabe von **PayPal** besitzen. Wenn Sie die Schnittstelle in den PLUS-Modus schalten, aber keine Freigabe besitzen, wird je nach Status Ihre Händlerkontos bei PayPal eine unvollständige Auswahl von PayPal-Zahlungsweisen oder eine Fehlermeldung anstatt der PayPal Zahlungsweisen angezeigt. Nach Aktivierung des PLUS-Modus sollten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit eine Probebestellung durchführen und dabei prüfen, ob die Zahlungsweisen korrekt und wie gewünscht angezeigt werden. Sollten Sie noch keine Freigabe besitzen, können Sie diese hier bei PayPal beantragen: <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/paypal-plus>

## 14.3 PayPal und PayPal Plus

### Experteneinstellungen

#### Hinweis:

**PayPal und PayPal Plus v3.x** sind weitestmöglich vorkonfiguriert. Bitte nehmen Sie nur Änderungen an den Experteneinstellungen vor, wenn Sie sicher sind, dass dies notwendig sind.

### Bestellstatusänderungen nach Aktionen

Experteneinstellungen	
<b>Bestellstatusänderungen nach Aktionen</b>	
Bestellstatus nach abgeschlossener Zahlung	Offen
Bestellstatus für schwebende Zahlung	Offen
Bestellstatus für fehlgeschlagene Zahlung	Offen

Abbildung 216: Experteneinstellungen **Bestellstatusänderungen nach Aktionen**

Über den Bereich **Bestellstatusänderungen nach Aktionen** kann der jeweilige Bestellstatus nach einer

- abgeschlossenen Zahlung
- schwebenden Zahlung
- fehlgeschlagenen Zahlung

festgelegt werden. Wählen Sie hierzu den jeweiligen Status über das Dropdown-Menü aus und klicken Sie auf **Speichern**.

## 14.3 PayPal und PayPal Plus

### Integration anderer Zahlungsmodule im PayPal Plus Modus

#### Integration anderer Zahlungsmodule im PayPal Plus Modus

Rechnung	<input checked="" type="checkbox"/>	integriert darstellen
Nachnahme	<input checked="" type="checkbox"/>	integriert darstellen
Vorkasse/Überweisung	<input type="checkbox"/>	extern darstellen
EU-Standard Bank Transfer	<input checked="" type="checkbox"/>	integriert darstellen
Barzahlung	<input checked="" type="checkbox"/>	integriert darstellen

Abbildung 217: Experteneinstellungen *Integration anderer Zahlungsmodule im PayPal Plus Modus*

Über PayPal Plus können andere Zahlungsweisen zugunsten einer einheitlichen Darstellung optisch ins PayPal Modul integriert dargestellt werden. Nehmen Sie die Einstellungen wie folgt vor:

<input checked="" type="checkbox"/>	integriert darstellen
<input type="checkbox"/>	extern darstellen

und bestätigen diese mit einem Klick auf **Speichern**.

#### Hinweis:

Bei den hier verwendeten Zahlungsweisen handelt es sich um die shopeigenen Zahlungsmodule. Diese werden nicht ersetzt, sondern lediglich optisch zusammengefasst.

## 14.3 PayPal und PayPal Plus

### Darstellung im Shop

#### Darstellung im Shop

Logo-Datei

images/icons/paypal/de-pp-logo-100px.png

Logo-Position

rechts

Button im Warenkorb verwenden (Express Checkout Shortcut (ECS))



Button nicht anzeigen

Button auf Artikelseiten verwenden (Express Checkout Shortcut (ECS))



Button nicht anzeigen

Button-Stil

Silver

Abbildung 218: Experteneinstellungen *Darstellung im Shop*

Über die Einstellungen unter Darstellung im Shop können Details zur Darstellung von PayPal vorgenommen werden. Hierzu zählen die Auswahl der **Logo-Datei** und die **Logo-Position**.

Zudem kann die Verwendung der **ECS** (Express Checkout Shortcut, 'Direkt zu PayPal')-Buttons für den **Warenkorb** und die **Artikeldetailseite** an- bzw. abgeschaltet werden. Über diese Buttons ist ein verkürzter Bestellvorgang möglich. Zudem kann die Darstellung der Buttons über den **Button-Stil** geändert werden.

Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und bestätigen diese mit einem Klick auf **Speichern**.

## 14.3 PayPal und PayPal Plus

### Sonstige Einstellungen

#### Sonstige Einstellungen

Zahlungsoperation im Klassikmodus und für  
ECS-Zahlungen

Sale (Sofortbuchung)

Login per ECS erlauben



nein, normalen Login erzwingen

Selbstabholung erlauben

Zahlung mit PayPal bei Selbstabholung NICHT

Abbildung 219: Experteneinstellungen *Sonstige Einstellungen*

Wird das Zahlungsmodul im Klassik-Modus verwendet, sind für die Zahlungsoperationen folgende Einstellungen möglich:

- Sale - In diesem Modus wird die Zahlung sofort abgebucht und Ihrem Händlerkonto gutgeschrieben
- Authorization - Dieser Modus reserviert den Rechnungsbetrag zunächst, die Abbuchung muss aber nachträglich manuell ausgelöst werden.  
Dies macht zum Beispiel dann Sinn, wenn Sie Waren mit längeren Lieferfristen verkaufen und dem Kunden erst zum Zeitpunkt der Lieferung der Betrag abgebucht werden soll.
- Order - entspricht dem Authorization-Betrieb, bis auf den Punkt dass beim Kunden der Zahlungsbetrag nicht fest vorgemerkt wird. Der Betrag wird erst in einem Folgeschritt fest reserviert und abgebucht.

#### Hinweis:

Bei der Verwendung von **PayPal Plus** als Betriebsart wird immer **Sale** verwendet.

## 14.3 PayPal und PayPal Plus

Über **Login per ECS erlauben** kann festgelegt werden, was geschieht wenn ein Kunde nach einer ECS-Zahlung („Direkt zu PayPal“) in den Shop zurückkehrt. Ist der Kunde nicht in den Shop eingeloggt, besitzt aber ein Kundenkonto im Shop (identifiziert anhand der E-Mail Adresse) muss der Kunde im Regelfall sein Shopkennwort eingeben. Wird diese Option aktiv gesetzt, wird das Passwort im Shop nicht abgefragt, der Kunde wird direkt ins Shop-Kundenkonto eingeloggt.

Darüber hinaus kann festgelegt werden, ob bei PayPal-Bestellungen **Selbstabholung** durch den Kunden **erlaubt** ist. Beachten Sie bei der Wahl der Einstellung insbesondere die dadurch möglichen Implikationen in Bezug auf den PayPal-Käuferschutz.

Nehmen Sie die jeweiligen Einstellungen vor und bestätigen diese mit einem Klick auf **Speichern**.

## 14.3 PayPal und PayPal Plus

### 14.3.4 Entwicklertools

#### Entwicklertools

Entwicklermodus



Livebetrieb (Entwicklermodus aus)

Hinweis

Der Sandbox-Modus ist für den produktiven Einsatz nicht geeignet. Bitte aktivier

Client-ID (Sandbox-Modus)

AWuSWYbGjAbLPi7vjboE63QnMGLZ8F-Sq-lWyzxb3b7iT4Uw4XcwQx0d0XzcbF

Secret (Sandbox-Modus)

Elw2p9z-Xi\_haRIKNnl7zZINj6bLooxO1zhJw51YkQVjlgD0cVTIAPcCqitKjBabm

Erweitertes Logging (Debugging)



aktiviert

Abbildung 220: Experteneinstellungen *Entwicklertools*

#### Achtung:

Die Optionen auf dieser Seite dienen der Fehlersuche und Testzwecken. Alle Optionen dieser Seite sollten im Livebetrieb deaktiviert sein.

Über die Entwicklertools können der **Sandbox-Modus** aktiviert werden, um PayPal vom Live-Betrieb in den Testmodus zu versetzen und die notwendigen Zugangsdaten für dessen Verwendung eingegeben werden. Zudem kann ein **erweitertes Logging** aktiviert werden, dessen Informationen im Fehlerfall bei der Fehlersuche von Nutzen sind. Über die Schaltfläche **Verbindung zu PayPal testen** kann die Verbindung zu den PayPal-Servern geprüft werden. Der Test ist eine allgemeine technische Verbindungsprüfung, der Zugangsdaten nicht berücksichtigt und somit keine Indizien auf deren Korrektheit liefert.

Nehmen Sie hier die gewünschten Einstellungen vor und bestätigen Sie diese mit einem Klick auf **Speichern**.



## 14.3 PayPal und PayPal Plus

### 14.3.5 Automatische Statusaktualisierungen von Zahlungen (PayPal-Parameter)

Über die automatische Statusaktualisierung wird für Bestellungen, dessen Zahlung in der Schwebe ist, eine automatisierte Prüfung durchgeführt und der Bestellstatus im Shop aktualisiert.

Dies erfordert die Einrichtung eines sogenannten **Webhooks** für Ihr PayPal-Konto, über den die automatische Prüfung angestoßen wird. Hierfür ist es zwingend erforderlich, dass Ihr Shop mit einem gültigen **SSL**-Zertifikat ausgestattet und über **SSL** erreichbar ist.

Bei der Ersteinrichtung des Moduls wird versucht die automatischen Statusaktualisierungen automatisch einzurichten, dies kann auf dieser Seite kontrolliert werden. Wenn die Einrichtung nicht erfolgreich war, kann über den Button **Benachrichtigungen einrichten** ein erneuter Versuch unternommen werden. Über die **löschen**-Buttons im ID-Feld der unteren Tabelle können bei PayPal hinterlegte Endpunkte (soweit bereits vorhanden) zu Aufräumzwecken gelöscht werden.

Falls kein SSL zur Verfügung steht, kann alternativ auch ein sogenannter **Cronjob** bei Ihrem Hosting-Anbieter eingerichtet werden, der den Status jeder offenen PayPal Bestellung überprüft und bei Veränderungen aktualisiert. Verwenden Sie die untere URL im Bereich **Automatische Statusaktualisierungen von Zahlungen (PayPal-Parameter)** als Vorlage, um diesen einzurichten.

## 14.3 PayPal und PayPal Plus

### 14.3.6 Darstellung auf der PayPal Zahlungsseite (PayPal-Parameter)

Über diesen Unterpunkt kann die grafische Darstellung der PayPal-Zahlungsseite angepasst werden. Die Ersteinrichtung des Moduls erzeugt dabei eine funktionierende Konfiguration, schlägt dies fehl wird oben auf der Seite ein Warnhinweis eingeblendet. Klicken Sie auf **Neues Darstellungsprofil anlegen** oder **löschen** um Darstellungsprofile zu verwalten. Bei der Bearbeitung des Profil sind die Einstellungen

- Name
- Startseitentyp
- Markenname
- Logo-URL
- Lokalisierung der Zahlungsseiten

möglich.

Verwenden Sie die Buttons **verwenden[xx]** um ein Darstellungsprofil mit einer Shopsprache zu verknüpfen.

#### Hinweis:

Für den fehlerfreien Betrieb muss mit jeder im Shop aktivierten Sprache ein Darstellungsprofil verknüpft sein. Damit die PayPal Zahlungsoptionen für Kunden immer in der richtigen Sprache angezeigt werden, empfiehlt es sich für jede im Shop aktivierte Sprache ein separates Profil anzulegen und passend zu konfigurieren.

### 14.4 Weitere

Verschiedene Module von Drittanbietern können zusätzliche Konfigurationen unter **Module** > **Modul-Center** voraussetzen. Nähere Informationen zu Schnittstellen von Drittanbietermodulen erhalten Sie direkt beim jeweiligen Anbieter.

## 15 Statistiken

### 15.1 Besucherstatistik

Die Ansicht **Besucher** wird standardmäßig beim Aufruf von **Statistiken > Besucherstatistik** in der Tagesübersicht geladen. Über die grau hinterlegten Reiter können die anderen Bereiche angezeigt werden, die in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben sind.

#### 15.1.1 Besucher

Der Bereich **Besucher** verfügt neben der **Tagesübersicht** über eine **Monatsübersicht** und eine **Jahresübersicht**. Diese können über die weiß hinterlegten Reiter aufgerufen werden.

Der Zeitraum für die aktive Ansicht kann mit Hilfe der Eingabefelder unterhalb der Grafik eingestellt werden. Bei einem Klick in eines der Felder wird ein Kalender angezeigt, mit dem das Datum festgelegt wird. Nachdem Sie Anfangs- und Enddatum eingetragen haben, können Sie die Grafik mit einem Klick auf **Speichern** laden.

#### 15.1.2 Seitenaufrufe

Über den Reiter **Seitenaufrufe** können Sie einsehen, welche Seiten Ihres Shops wie oft aufgerufen wurden. Standardmäßig wird die Tagesansicht des aktuellen Tages angezeigt, über die weiß hinterlegten Reiter **Heute** und **Gesamt** kann der Rahmen festgelegt werden. Über das Dropdown-Menü **Seitentyp** kann die Art der Seiten für die Anzeige eingestellt werden:

- Alle
- Produkt
- Kategorie
- Inhalt

## 15.1 Besucherstatistik

Darunter kann die **Anzahl der Ergebnisse** (für wie viele verschiedene Seiten sollen die Aufrufe angezeigt werden) eingestellt werden. Wenn das Feld leer bleibt, werden die Aufrufe für alle Seiten ausgegeben.

Klicken Sie auf **Speichern** um die Statistik mit den aktuellen Einstellungen anzuzeigen.

### 15.1.3 Benutzerinfo

Unter Benutzerinfo können folgende Informationen angezeigt werden:

- Browser
- Betriebssystem
- Auflösung
- Farbqualität
- Herkunft

Klicken Sie hierzu auf die entsprechenden, weiß hinterlegten Reiter. Die Anzahl der verschiedenen Ergebnisse kann über das Eingabefeld **Anzahl Ergebnisse** reguliert werden. Klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um die Anzeige neu zu laden.

## 15.1 Besucherstatistik

### 15.1.4 Suchwörter

Dieser Bereich listet das Vorkommen der eingegebenen Suchbegriffe auf. Dabei besteht die Wahlmöglichkeit zwischen

- Interne Suchwörter
- Externe Suchwörter

die über die weiß hinterlegten Reiter ausgewählt werden können.

**Interne Suchwörter** bezeichnen Suchen innerhalb des Shops, die über die üblichen Suchfelder ausgeführt werden. **Externe Suchwörter** beziehen sich auf Zugriffe über die Ergebnisseiten von Suchmaschinen. Dabei wird verzeichnet, welche Suchbegriffe verwendet wurden.

Die Anzahl der berücksichtigten Sucheingaben lässt sich über das Eingabefeld **Anzahl Ergebnisse** einstellen, Klicken Sie auf **Speichern** um die Eingabe anzuwenden.

### 15.1.5 Konfiguration

Unter dem Reiter **Konfiguration** haben Sie die Möglichkeit den Startwert für Ihren Besucherzähler festzulegen. Dies kann z.B. dann nützlich sein, wenn Sie mit Ihrem Shop umgezogen sind bzw. diesen neu installiert haben. So kann der Zählerstand des alten Shops manuell eingetragen und somit weitergeführt werden.

Tragen Sie hierzu im Feld **Besucher** den Zählerstand ein und im Feld **Startdatum** das zugehörige Datum, ab dem der ursprüngliche Zähler in Betrieb war. Mit dem Dropdown-Menü **IP-Sperre** kann der Zeitraum festgelegt werden, in dem eine IP-Adresse nicht mehrfach gezählt werden soll.

### 15.2 Besuchte Artikel

Unter **Statistiken > Verkaufte Artikel > Besuchte Artikel** finden Sie die meistbesuchten Artikel. Diese werden absteigend nach Anzahl der Besuche aufgelistet. Haben zwei Artikel die selbe Anzahl Besuche, wird der Artikel mit der kleinsten ID (älterer Artikel) vorrangig angezeigt. Unterhalb der Liste befindet sich links die Angabe, welche Artikel aus der Menge der gesamten Artikel angezeigt werden. Rechts können Sie die Seite, die Sie anzeigen möchten, über die Pfeil-Symbole << bzw. >> oder das Dropdown-Menü auswählen.

### 15.3 Kampagnen Report

Kampagnen sind dafür gedacht, die Herkunft der Kunden zu identifizieren. Es ist möglich, die Artikellinks um eine ID zu ergänzen, bevor man diese in ein Portal wie z.B. idealo.de hochlädt. Kommen Kunden nun über dieses Portal in den Shop, enthalten die Bewegungen des Kunden die Referenznummer der Kampagne und der Shopbetreiber weiß, aus welcher Quelle welche Käufe generiert wurden.

Die Auswertung der Daten erfolgt über **Statistiken > Kampagnen Report**. Sie können hier die laufenden Kampagnen gesamt oder einzeln einsehen, die Ansicht auf verschiedene Intervalle stellen oder auf einen bestimmten Zeitraum. Auch eine Anzeige nach Bestellstatus ist möglich.

Folgende Informationen werden aufgeführt:

- Hits: Aufrufe von Artikeln aus der betreffenden Kampagne.
- Leads: Kundenanmeldungen nach Aufruf von Artikeln aus der Kampagne.
- Sells: Verkäufe
- Late Sells: Verkäufe aus der Kampagne



### 15.4 Kunden-Bestellstatistik

Unter **Statistiken** > **Kunden-Bestellstatistik** werden die Kunden mit den höchsten Umsätzen aufgeführt. Für die angezeigten Angaben sind keine Filtereinstellungen vorhanden.

#### Hinweis:

Diese Auflistung listet die Kunden rein nach dem Warenwert auf. Bei Kunden mit Bruttorechnung ist dies der Brutto-Warenwert, bei Kunden ohne Steuerberechnung wie Händlern ist dies der Netto-Warenwert. Versandkosten und eventuell zusätzlich erhobene Beträge werden nicht berücksichtigt.

### 15.5 Umsatzstatistik

Unter **Statistiken** > **Umsatzstatistik** werden die für einen definierten Zeitraum gemachten Umsätze aufgeführt. Die zeitliche Begrenzung kann mit Hilfe der Einstellungen **Jährlich**, **Montalich**, **Wöchentlich**, **Täglich** erfolgen. Der anzuzeigende Zeitraum lässt sich über die Datumseingabe beliebig festlegen. Zudem kann die Ausgabe auf Bestellungen mit einem bestimmten Bestellstatus bzw. einer ausgewählten Zahlungsweise eingeschränkt werden.

#### Hinweis:

Diese Auflistung listet die Umsätze rein nach dem Warenwert auf. Bei Kunden mit Bruttorechnung ist dies der Brutto-Warenwert, bei Kunden ohne Steuerberechnung wie Händlern ist dies der Netto-Warenwert.

### 15.6 Verkaufte Artikel

Unter **Statistiken** > **Verkaufte Artikel** > **Verkaufte Artikel** werden die meistverkauften Artikel aufgelistet. Wie schon bei den besuchten Artikeln gilt, dass zwei Artikel mit der gleichen Anzahl an Aufrufen gemäß der ID ausgegeben werden. Es wird also der ältere Artikel (mit der kleineren ID) vorrangig angezeigt.

Hat der Kunde die Bestseller-Box aktiviert, so werden darin die Artikel aus dieser Statistik angezeigt. Diese Box wird über den Reiter **Boxen** im StyleEdit (siehe Kapitel **StyleEdit**) aktiviert.

Unter **Shop Einstellungen** > **Allgemeines** > **Statistiken löschen** kann diese Statistik gezielt gelöscht werden.

### 15.7 Wer ist online?

Unter **Statistiken** > **Wer ist online?** können Sie anzeigen, wer derzeit Ihren Shop besucht. Dabei werden folgende Informationen aufgelistet:

- online (im Shop verbrachte Zeit)
- id
- name
- ip-Adresse
- Startzeit
- letzter Klick
- Warenkorb

sowie die letzte, aufgerufene URL. Unterhalb der Tabelle wird die Anzahl der derzeitigen Kunden angezeigt.

#### Hinweis:

Bei Kunden, die sich nicht im Shop angemeldet haben, wird als Name **Guest** und als ID 0 ausgegeben.

## 16 Fehlerbehebung

### 16.1 Manuelle Datensicherung

Die im Kapitel **Datensicherung** beschriebenen Funktionen können aus technischen Gründen nur bis zu einem serverabhängigen Shopumfang verwendet werden. Sollte die Verwendung dieser Funktionen bei Ihnen zu Fehlern führen, müssen Datensicherungen manuell angelegt werden.

Eine komplette Sicherung der Daten Ihres Onlineshops umfasst sämtliche Dateien und Verzeichnisse sowie die gesamte Datenbank Ihres Shops. Die Datensicherung sollte regelmäßig durchgeführt werden und auf einem störunanfälligen Datenträger wie CD- oder DVD-ROM archiviert werden. Im unwahrscheinlichen Fall eines Datenverlustes auf Ihrem Server können Sie dann Ihre aktuellste Datensicherung zurückspielen. Beachten Sie, dass beim vollständigen Wiedereinspielen einer Datensicherung sämtliche neu eingetroffenen Bestellungen, neue Kunden und Änderungen an Artikeln verloren gehen.

#### Hinweis:

Versetzen Sie Ihren Shop vor der Datensicherung in den Offline-Modus. Sie stellen dadurch sicher, dass während Ihrer Datensicherung keine Änderungen vorgenommen werden.

#### 16.1.1 Sicherung der Dateien und Verzeichnisse Ihres Shops

Die Dateien und Verzeichnisse Ihres Shops können Sie direkt von Ihrem Webserver herunterladen. Sie benötigen dazu ein FTP-Programm, wie beispielsweise das im Installationspaket enthaltene, kostenlose **FileZilla**. Starten Sie Ihr FTP-Programm und verbinden Sie sich mit dem FTP-Server. Wechseln Sie auf Ihrem FTP-Server in das Verzeichnis, in das Sie Ihren Shop installiert haben. Erstellen Sie auf Ihrem Computer ein neues Verzeichnis und weisen Sie diesem Verzeichnis einen aussagekräftigen Namen, wie beispielsweise **Datensicherung\_2012-08-01** zu. Laden Sie sämtliche Dateien aus dem Shopverzeichnis auf Ihrem FTP-Server in das neu erstellte Verzeichnis auf Ihrem Computer herunter.

## 16.1 Manuelle Datensicherung

Bitte beachten Sie, dass dieser Vorgang, je nach Umfang Ihres Shops, einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Wenn alle Dateien und Verzeichnisse heruntergeladen wurden, haben Sie die für Ihre Shopdatenbank erforderlichen Dateien und Verzeichnisse gesichert. Sämtliche Artikel-, Kunden- und Bestelldaten befinden sich in der Datenbank Ihres Shops.

### 16.1.2 Sicherung der Shop-Datenbank

Viele Hosting-Provider bieten zur Verwaltung von MySQL-Datenbanken die Software **phpMyAdmin** an, die in der Regel über das Kundenportal des Providers aufgerufen werden kann. Mit phpMyAdmin kann die komplette Datenbank gesichert und zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf wieder eingespielt werden.

#### Achtung:

Ihre MySQL-Datenbank ist sehr empfindlich. Nehmen Sie keine Änderungen an der Konfiguration des Shopsystems direkt in der Datenbank vor. Die unsachgemäße Verwendung der Software kann zu unwiderruflichem Verlust von wichtigen Shopdaten führen!

Gegebenenfalls werden Sie von phpMyAdmin zur Eingabe eines Benutzernamen und Passworts aufgefordert. Wenn Sie Ihre MySQL-Zugangsdaten nicht kennen, können Sie diese im Kundenportal Ihres Providers einsehen oder aus den Konfigurationsdateien des Shops auslesen.

#### Achtung:

Ändern Sie unter keinen Umständen das MySQL-Passwort im Kundenportal Ihres Providers. Die Daten sind in den Konfigurationsdateien hinterlegt, wenn sich das Passwort ändert, kann das Shopsystem nicht mehr auf die Datenbank zugreifen und Ihr Shop wird nicht mehr korrekt dargestellt.

## 16.1 Manuelle Datensicherung

In den Konfigurationsdateien

admin/includes/configure.php  
und  
includes/configure.php

finden Sie im unteren Bereich einen Block, der unter Anderem die Konstanten ***DB\_SERVER\_USERNAME*** und ***DB\_SERVER\_PASSWORD*** enthält. Diese Konstanten enthalten die für phpMyAdmin erforderlichen Zugangsdaten. Merken Sie sich außerdem den Wert der Konstante ***DB\_DATABASE***, der den Namen der verwendeten Datenbank enthält.

Loggen Sie sich mit den Daten aus den Konfigurationsdateien bei phpMyAdmin ein. Je nach Konfiguration der Software wird die Datenbank für Ihren Shop automatisch ausgewählt, oder muss anhand des Namens aus der Konfigurationsdatei aus einer Liste ausgewählt werden. Wählen Sie Ihre Shopdatenbank aus und klicken Sie auf ***Exportieren***. In der Regel müssen an dieser Stelle keine weiteren Einstellungen vorgenommen werden. Klicken Sie auf ***OK***. Je nach Konfiguration Ihres Browsers wird die Export-Datei automatisch heruntergeladen, oder Sie werden in einem Dialogfenster aufgefordert, den Speicherort der erzeugten Datei festzulegen. Der Name der Exportdatei enthält den Datenbanknamen und, je nach Konfiguration, das aktuelle Datum. Verschieben Sie die Datenbanksicherung in das im vorangegangenen Schritt erstellte Verzeichnis für Ihre Datensicherung.

Sichern die neu angelegte komplette Datensicherung zusätzlich auf einem störunanfälligen Datenträger wie CD- oder DVD-ROM.

## 16.1 Manuelle Datensicherung

### 16.1.3 Zurückspielen einer Datensicherung

#### Achtung:

Beim Zurückspielen einer vollständigen Datensicherung gehen sämtliche seit der Datensicherung eingegangenen Bestellungen, neue Kunden und vorgenommene Änderungen unwiderruflich verloren!

#### Hinweis:

Aktivieren Sie vor dem Zurückspielen einer Datensicherung die Funktion **Shop offline** unter **Darstellung > Shop online/offline**.

Wenn seit der letzten Datensicherung keine Änderungen an den Quelldateien Ihres Shops vorgenommen wurden, fahren Sie direkt mit Schritt 2 fort. Änderungen bezeichnen unter Anderem individuelle Anpassungen durch den Hersteller oder Dritte sowie Softwareaktualisierungen.

1. Starten Sie Ihr FTP-Programm und verbinden Sie sich mit Ihrem FTP-Server
2. Wechseln Sie in das Installationsverzeichnis Ihres Shops und laden Sie sämtliche Dateien und Verzeichnisse aus Ihrer Sicherung hoch  
Überschreiben Sie dabei die vorhandenen Dateien, wenn Sie von Ihrem FTP-Programm danach gefragt werden.
2. Starten Sie die Datenbankverwaltung Ihres Hosting-Providers
3. Aktivieren Sie die Shopdatenbank und wechseln Sie in phpMyAdmin auf den Reiter **Importieren**
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie die Datenbanksicherung auf Ihrem Computer
5. Wenn beim Export der Datenbank keine Änderungen an der Konfiguration des Datenbank-Exports vorgenommen wurden, klicken Sie auf **OK**, um den Import der Datenbanksicherung zu starten



## Anhang

### A Lizenzhinweise

Bitte beachten Sie nachfolgende Lizenzhinweise zum Shopsystem, dem PdfCreator sowie StyleEdit und dem G-Protector.

#### A.a Shopsystem

Das Shopsystem steht unter der GNU General Public License Version 2 (GPL). Eine Kopie der Lizenz finden Sie auf unserer Internetseite unter:

*<http://www.gambio.de/hinweise/gpl.html>*

Eine deutsche Übersetzung der Lizenz finden Sie unter:

*<http://www.gambio.de/hinweise/gplgerman.html>*

#### A.b StyleEdit & G-Protector

Die Module StyleEdit und G-Protector sind eigenständig und stehen nicht unter der GNU GPL Lizenz. Eine Kopie der Lizenz zu StyleEdit finden Sie auf unserer Internetseite unter:

*<http://www.gambio.de/hinweise/styleedit.html>*

Eine Kopie der Lizenz zu G-Protector finden Sie unter:

*<http://www.gambio.de/hinweise/gprotector.html>*

### A.c PdfCreator

Der PdfCreator ist ein eigenständiges Modul und steht nicht unter der GNU GPL Lizenz. Eine Kopier der Lizenz zum PdfCreator finden Sie auf unserer Internetseite unter:

*<http://www.gambio.de/hinweise/pdfcreator.html>*

### A.d Handbuch

Das vorliegende Handbuch (das Handbuch) ist nicht Teil des Shopsystems und steht nicht unter der GNU GPL Lizenz. Das Urheberrecht für das Handbuch liegt bei der Gambio GmbH. Die Weitergabe und Verfielfältigung des Handbuchs oder Auszügen daraus ist ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung der Gambio GmbH gestattet.

### B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Afghanistan	Afghanistan	AF	AFG
Egypt	Ägypten	EG	EGY
Albania	Albanien	AL	ALB
Algeria	Algerien	DZ	DZA
Virgin Islands (U.S.)	Amerikanische Jungferninseln	VI	VIR
Andorra	Andorra	AD	AND
Angola	Angola	AO	AGO
Anguilla	Anguilla	AI	AIA
Antarctica	Antarktis	AQ	ATA
Antigua and Barbuda	Antigua	AG	ATG
Equatorial Guinea	Äquatorialguinea	GQ	GNQ
Argentina	Argentinien	AR	ARG
Armenia	Armenien	AM	ARM
Aruba	Aruba	AW	ABW
Azerbaijan	Aserbaidshan	AZ	AZE
Ethiopia	Äthiopien	ET	ETH
Australia	Australien	AU	AUS
Bahamas	Bahamas	BS	BHS
Bahrain	Bahrain	BH	BHR

## B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Bangladesh	Bangladesch	BD	BGD
Barbados	Barbados	BB	BRB
Belgium	Belgien	BE	BEL
Belize	Belize	BZ	BLZ
Benin	Benin	BJ	BEN
Bermuda	Bermuda	BM	BMU
Bhutan	Bhutan	BT	BTN
Bolivia	Bolivien	BO	BOL
Bosnia and Herzegowina	Bosnien und Herzogowina	BA	BIH
Botswana	Botswana	BW	BWA
Bouvet Island	Bouvetinsel	BV	BVT
Brazil	Brasilien	BR	BRA
Virgin Islands (British)	Britische Jungferninseln	VG	VGB
British Indian Ocean Territory	Britisches Territorium im Indischen Ozean	IO	IOT
Brunei Darussalam	Brunei Darussalam	BN	BRN
Bulgaria	Bulgarien	BG	BGR
Burkina Faso	Burkina Faso	BF	BFA
Burundi	Burundi	BI	BDI
Chile	Chile	CL	CHL
China	China	CN	CHN
Cook Islands	Cookinseln	CK	COK
Costa Rica	Costa Rica	CR	CRI

## B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Denmark	Dänemark	DK	DNK
Germany	Deutschland	DE	DEU
Dominica	Dominica	DM	DMA
Dominican Republic	Dominikanische Republik	DO	DOM
Djibouti	Dschibuti	DJ	DJI
Ecuador	Ecuador	EC	ECU
El Salvador	El Salvador	SV	SLV
Cote D'Ivoire	Elfenbeinküste	CI	CIV
Eritrea	Eritrea	ER	ERI
Estonia	Estland	EE	EST
Falkland Islands (Malvinas)	Falklandinseln	FK	FLK
Faroe Islands	Färöer	FO	FRO
Fiji	Fidschi	FJ	FJI
Finland	Finnland	FI	FIN
France	Frankreich	FR	FRA
French Guiana	Französisch Guiana	GF	GUF
French Polynesia	Französisch Polynesien	PF	PYF
French Southern Territories	Französische Süd- und Antarktisgebiete	TF	ATF
Gabon	Gabun	GA	GAB
Gambia	Gambia	GM	GMB
Georgia	Georgien	GE	GEO
Ghana	Ghana	GH	GHA
Gibraltar	Gibraltar	GI	GIB

## B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Grenada	Grenada	GD	GRD
Greece	Griechenland	GR	GRC
Greenland	Grönland	GL	GRL
Guadeloupe	Guadeloupe	GP	GLP
Guam	Guam	GU	GUM
Guatemala	Guatemala	GT	GTM
Guinea	Guinea	GN	GIN
Guinea-bissau	Guinea-Bissau	GW	GNB
Guyana	Guyana	GY	GUY
Haiti	Haiti	HT	HTI
Heard and Mc Donald Islands	Heard und McDonaldinseln	HM	HMD
Honduras	Honduras	HN	HND
Hong Kong	Hongkong	HK	HKG
India	Indien	IN	IND
Indonesia	Indonesien	ID	IDN
Iraq	Irak	IQ	IRQ
Iran (Islamic Republic of)	Iran	IR	IRN
Ireland	Irland	IE	IRL
Iceland	Island	IS	ISL
Israel	Israel	IL	ISR
Italy	Italien	IT	ITA
Jamaica	Jamaika	JM	JAM
Japan	Japan	JP	JPN

## B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Yemen	Jemen	YE	YEM
Jordan	Jordan	JO	JOR
Yugoslavia	Jugoslawien	YU	YUG
Cayman Islands	Kaimaninseln	KY	CYM
Cambodia	Kambodscha	KH	KHM
Cameroon	Kamerun	CM	CMR
Canada	Kanada	CA	CAN
Cape Verde	Kap Verde	CV	CPV
Kazakhstan	Kasachstan	KZ	KAZ
Qatar	Katar	QA	QAT
Kenya	Kenia	KE	KEN
Kyrgyzstan	Kirgistan	KG	KGZ
Kiribati	Kiribati	KI	KIR
Cocos (Keeling) Islands	Kokosinseln	CC	CCK
Colombia	Kolumbien	CO	COL
Comoros	Komoren	KM	COM
Congo	Kongo	CG	COG
Korea, Democratic People's Republic of	Korea, Demokratische Volksrepublik	KP	PRK
Korea, Republic of	Korea, Republik	KR	KOR
Croatia	Kroatien	HR	HRV
Cuba	Kuba	CU	CUB
Kuwait	Kuweit	KW	KWT
Lao People's Democratic Republic	Laos	LA	LAO



## B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Lesotho	Lesotho	LS	LSO
Latvia	Lettland	LV	LVA
Lebanon	Libanon	LB	LBN
Liberia	Liberia	LR	LBR
Libyan Arab Jamahiriya	Libyen	LY	LBY
Liechtenstein	Liechtenstein	LI	LIE
Lithuania	Litauen	LT	LTU
Luxembourg	Luxemburg	LU	LUX
Macau	Macao	MO	MAC
Madagascar	Madagaskar	MG	MDG
Malawi	Malawi	MW	MWI
Malaysia	Malaysia	MY	MYS
Maldives	Malediven	MV	MDV
Mali	Mali	ML	MLI
Malta	Malta	MT	MLT
Morocco	Marokko	MA	MAR
Marshall Islands	Marshallinseln	MH	MHL
Martinique	Martinique	MQ	MTQ
Mauritania	Mauretanien	MR	MRT
Mauritius	Mauritius	MU	MUS
Mayotte	Mayotte	YT	MYT
Macedonia, The Former Yugoslav Republic of	Mazedonien	MK	MKD
France, Metropolitan	Metropolitan-Frankreich	FX	FXX

## B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Mexico	Mexiko	MX	MEX
Micronesia, Federated States of	Mikronesien	FM	FSM
Moldova, Republic of	Moldawien	MD	MDA
Monaco	Monako	MC	MCO
Mongolia	Mongolei	MN	MNG
Montserrat	Montserrat	MS	MSR
Mozambique	Mosambik	MZ	MOZ
Myanmar	Myanmar	MM	MMR
Namibia	Namibia	NA	NAM
Nauru	Nauru	NR	NRU
Nepal	Nepal	NP	NPL
New Caledonia	Neukaledonien	NC	NCL
New Zealand	Neuseeland	NZ	NZL
Netherlands	Niederlande	NL	NLD
Netherlands Antilles	Niederländische Antillen	AN	ANT
Niger	Niger	NE	NER
Nigeria	Nigeria	NG	NGA
Nicaragua	Nikaragua	NI	NIC
Niue	Niue	NU	NIU
Northern Mariana Islands	Nördliche Marianen	MP	MNP
Norfolk Island	Norfolkinsel	NF	NFK
Norway	Norwegen	NO	NOR
Oman	Oman	OM	OMN

## B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Austria	Österreich	AT	AUT
East Timor	Osttimor	TP	TMP
Pakistan	Pakistan	PK	PAK
Palau	Palau	PW	PLW
Panama	Panama	PA	PAN
Papua New Guinea	Papua Neuguinea	PG	PNG
Paraguay	Paraguay	PY	PRY
Peru	Peru	PE	PER
Philippines	Philippinen	PH	PHL
Pitcairn	Pitcairn	PN	PCN
Poland	Polen	PL	POL
Portugal	Portugal	PT	PRT
Puerto Rico	Puerto Rico	PR	PRI
Reunion	Réunion	RE	REU
Rwanda	Ruanda	RW	RWA
Romania	Rumänien	RO	ROM
Russian Federation	Russland	RU	RUS
St. Pierre and Miquelon	Saint-Pierre und Miquelon	PM	SPM
Solomon Islands	Salomonen	SB	SLB
Zambia	Sambia	ZM	ZMB
American Samoa	Samoa	AS	ASM
Samoa	Samoa	WS	WSM
San Marino	San Marino	SM	SMR
Sao Tome and Principe	São Tomé und Príncipe	ST	STP

## B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Saudi Arabia	Saudi Arabien	SA	SAU
Sweden	Schweden	SE	SWE
Switzerland	Schweiz	CH	CHE
Senegal	Senegal	SN	SEN
Seychelles	Seychellen	SC	SYC
Sierra Leone	Sierra Leone	SL	SLE
Singapore	Singapur	SG	SGP
Slovakia (Slovak Republic)	Slowakei	SK	SVK
Slovenia	Slowenien	SI	SVN
Somalia	Somalia	SO	SOM
Spain	Spanien	ES	ESP
Svalbard and Jan Mayen Islands	Spitzbergen	SJ	SJM
Sri Lanka	Sri Lanka	LK	LKA
St. Helena	St. Helena	SH	SHN
Saint Kitts and Nevis	St. Kitts und Nevis	KN	KNA
Saint Lucia	St. Lucia	LC	LCA
Saint Vincent and the Grenadines	St. Vincent und die Grenadinen	VC	VCT
South Africa	Südafrika	ZA	ZAF
Sudan	Sudan	SD	SDN
South Georgia and the South Sandwich Islands	Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	GS	SGS
Suriname	Suriname	SR	SUR

## B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Swaziland	Swasiland	SZ	SWZ
Syrian Arab Republic	Syrien	SY	SYR
Tajikistan	Tadschikistan	TJ	TJK
Taiwan	Taiwan	TW	TWN
Tanzania, United Republic of	Tansania	TZ	TZA
Thailand	Thailand	TH	THA
Togo	Togo	TG	TGO
Tokelau	Tokelau	TK	TKL
Tonga	Tonga	TO	TON
Trinidad and Tobago	Trinidad und Tobago	TT	TTO
Chad	Tschad	TD	TCD
Czech Republic	Tschechische Republik	CZ	CZE
Tunisia	Tunesien	TN	TUN
Turkey	Türkei	TR	TUR
Turkmenistan	Turkmenistan	TM	TKM
Turks and Caicos Islands	Turks und Caicosinseln	TC	TCA
Tuvalu	Tuvalu	TV	TUV
Uganda	Uganda	UG	UGA
Ukraine	Ukraine	UA	UKR
Hungary	Ungarn	HU	HUN
United States Minor Outlying Islands	United States Minor Outlying Islands	UM	UMI
Uruguay	Uruguay	UY	URY

## B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Uzbekistan	Usbekistan	UZ	UZB
Vanuatu	Vanuatu	VU	VUT
Vatican City State (Holy See)	Vatikanstadt	VA	VAT
Venezuela	Venezuela	VE	VEN
United Arab Emirates	Verein. Arabische Emirate	AE	ARE
United Kingdom	Verein. Königreich	GB	GBR
United States	Verein. Staaten von Amerika	US	USA
Viet Nam	Vietnam	VN	VNM
Wallis and Futuna Islands	Wallis und Futuna	WF	WLF
Christmas Island	Weihnachtsinsel	CX	CXR
Belarus	Weißrussland	BY	BLR
Western Sahara	Westsahara	EH	ESH
Zaire	Zaire	ZR	ZAR
Central African Republic	Zentralafrikanische Republik	CF	CAF
Zimbabwe	Zimbabwe	ZW	ZWE
Cyprus	Zypern	CY	CYP

Tabelle 55: Liste der Länder

### C Liste der Module im Gambio Admin

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
accounting	Adminrechte unter <b>Kunden &gt; Kunden</b> , Schaltfläche <b>Adminrechte</b>
admin	Teilbereich des Gambio Admins, Zugriff auf <b>Kunden &gt; E-Mails</b> und <b>Shop Einstellungen &gt; System Einstellungen &gt; Shop-Key</b> ab Version 2.5, sollte standardmäßig gesetzt sein
admin_javascript	Zeichensatz und AJAX-Befehle im Gambio Admin, muss standardmäßig gesetzt sein
affiliprint_module	AffiliPRINT unter <b>Module &gt; Modul-Center &gt; Affili-PRINT</b>
backup	Backup-Funktion unter <b>Toolbox &gt; Datenbanksicherung</b>
banner_manager	Banner-Manager unter <b>Darstellung &gt; Banner-Manager</b>
banner_statistics	Banner-Statistik im Banner-Manager
billsafe_orders_2	Billsafe Details unter <b>Bestellungen &gt; Bestellungen</b>
billsafe_print_order_2	Drucken von Billsafe-Rechnungen
blacklist	Kreditkarten-Blacklist
brickfox	Brickfox-Schnittstelle
cache	Cache leeren Funktion unter <b>Toolbox &gt; Cache</b> (abhängig von clear_cache)
campaigns	Kampagnen unter <b>Shop Einstellungen &gt; Kampagnen</b>

## C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
categories	Artikel- und Kategorieliste unter <b>Artikel &gt; Artikel/ Kategorien</b>
clear_cache	Leeren von Caches (abhängig von cache)
configuration	Diverse Funktionen aus der Kategorie <b>Shop Einstellungen</b> und <b>Darstellung (Bild-Optionen)</b>
content_manager	Content-Manager unter <b>Darstellung &gt; Content Manager</b>
content_preview	Vorschau unter <b>Darstellung &gt; Content Manager</b>
countries	Länder unter <b>Shop Einstellungen &gt; Land/Steuer &gt; Länder</b>
coupon_admin	Rabtt Kupons unter <b>Gutscheine &gt; Rabatt Kupons</b>
create_account	Kundenkonto anlegen unter <b>Kunden &gt; Kunden</b>
credits	Anzeige der Credits über die <b>/admin/credits.php</b>
cross_sell_groups	Cross-Marketing Gruppen unter <b>Artikel &gt; Cross-Marketing Gruppen</b>
csv_backend	CSV Import / Export unter <b>Artikel &gt; CSV Import / Export</b>
currencies	Währungen unter <b>Shop Einstellungen &gt; Land/ Steuer &gt; Währungen</b>
customers	Kunden unter <b>Kunden &gt; Kunden</b>
customers_status	Kundengruppen unter <b>Kunden &gt; Kundengruppen</b>
define_language	Unterfunktion des Language Managers, nicht frei konfigurierbar
directory_scan	Unterfunktion des Language Managers, nicht frei konfigurierbar



## C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
econda	Econda unter <b>Module &gt; Modul-Center &gt; ECONDA Shop Monitor</b>
ekomi	Ekomi unter <b>Module &gt; Modul-Center &gt; eKomi</b>
emails	<b>Kunden &gt; E-Mails</b> in der Version 2.3
fck_wrapper	Funktion des FCK-Editors für die Verwendung von Dateien, nur in älteren Shops der Version 2.0
geo_zones	Steuerzonen unter <b>Shop Einstellung &gt; Land/Steuer &gt; Steuerzonen</b>
gm_analytics	Tracking-Codes unter <b>Shop Einstellungen &gt; SEO &gt; Tracking-Codes</b>
gm_backup_files_zip	Dateien sichern unter <b>Toolbox &gt; Dateien sichern</b>
gm_bookmarks	Menüpunkt <b>Shop Einstellungen &gt; SEO &gt; Social Bookmarking</b>
gm_bookmarks_action	Einstellungen für <b>Shop Einstellungen &gt; SEO &gt; Social Bookmarking</b>
gm_counter	Menüpunkt <b>Statistiken &gt; Besucherstatistik, Dashboard</b>
gm_counter_action	Funktionen für <b>Statistiken &gt; Besucherstatistik, Dashboard</b>
gm_emails	Vorlagen unter <b>Shop Einstellungen &gt; E-Mail-Optionen &gt; E-Mail Vorlagen</b>
gm_emails_preview	Vorschau für <b>Shop Einstellungen &gt; E-Mail-Optionen &gt; E-Mail Vorlagen</b>
gm_feature_control	Artikel-Filterauswahl unter <b>Artikel &gt; Artikel-Filter</b>
gm_gmotion	Grundeinstellungen G-Motion, unter <b>Artikel &gt; Artikel/Kategorien &gt; Bearbeiten</b>



## C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
gm_gprint	GX-Customizer unter <b>Artikel &gt; GX-Customizer</b>
gm_gprint_download	Download von GX-Customizer-Daten
gm_guestbook	Gästebuch (nicht mehr standardmäßig verfügbar)
gm_id_starts	Nummernkreise unter <b>Shop Einstellungen &gt; Nummernkreise</b>
gm_invoicing	Rechnungsexport, unter <b>Kunden</b> (Modul ist in neueren Shopversionen nicht mehr vorhanden)
gm_janolaw	Janolaw unter <b>Module &gt; Modul-Center &gt; janolaw AGB Hosting</b>
gm_lang_edit	Texte anpassen unter <b>Toolbox &gt; Texte anpassen</b>
gm_lightbox	Lightbox Konfiguration unter <b>Darstellung &gt; Lightbox Konfiguration</b>
gm_logo	Logo Manager unter <b>Darstellung &gt; Logo Manager</b>
gm_meta	Suchmaschinenoptimierung unter <b>Shop Einstellungen &gt; SEO &gt; Meta-Angaben</b>
gm_meta_action	Aktualisierung der Meta-Informationen in der Datenbank, benötigt für <b>gm_meta</b>
gm_miscellaneous	Allgemeines unter <b>Shop Einstellungen &gt; Allgemeines</b>
gm_module_export	Kundenexport
gm_module_part_export	Bestandteil von <b>Artikel &gt; Artikelexport</b>
gm_offline	Shop online/offline unter <b>Toolbox &gt; Shop online/offline</b>
gm_opensearch	OpenSearch Plugin unter <b>Toolbox &gt; OpenSearch Plugin</b>
gm_opensearch_action	Bestandteil von <b>gm_opensearch</b>

## C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
gm_order_menu	Schaltfläche <b>E-Mail Rechnung</b> unter <b>Bestellungen &gt; Bestellungen</b>
gm_pdf	Menüpunkt <b>Shop Einstellungen &gt; Rechnung/Lieferschein</b>
gm_pdf_action	Einstellungen unter <b>Shop Einstellungen &gt; Rechnung/Lieferschein</b>
gm_pdf_order	Erstellen von Rechnungen unter <b>Bestellungen &gt; Bestellungen</b> und <b>Shop Einstellungen &gt; Rechnung/Lieferschein &gt; Vorschau</b>
gm_product_export	Artikelexport unter <b>Artikel &gt; Artikelexport</b>
gm_scroller	News-Scroller unter <b>Darstellung &gt; News-Scroller</b>
gm_security	Sicherheitscenter unter <b>Shop Einstellungen &gt; System Einstellungen &gt; Sicherheitscenter</b>
gm_send_order	<b>Bestellbestätigung neu generieren</b> unter <b>Bestellungen &gt; Bestellungen</b>
gm_seo_boost	SEO Boost unter <b>Gambio SEO &gt; Gambio SEO Boost</b>
gm_sitemap	Sitemap Generator unter <b>Shop Einstellungen &gt; SEO &gt; Sitemap Generator</b>
gm_sitemap_creator	Button <b>Sitemap generieren</b> unter <b>Shop Einstellungen &gt; SEO &gt; Sitemap Generator</b>
gm_slider	Teaser-Slider unter <b>Darstellung &gt; Teaser-Slider</b>
gm_sql	SQL unter <b>Toolbox &gt; SQL</b>
gm_style_edit	Template-Einstellungen unter <b>Darstellung &gt; Template-Einstellungen</b>
gm_trusted_shop_id	Trusted Shops Gütesiegel unter <b>Module &gt; Modul-Center &gt; Trusted Shops Gütesiegel</b>

## C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
gv_mail	Gutschein an Kunden versenden unter <b>Gutscheine</b> > <b>Gutschein E-Mail</b>
gv_queue	Gutschein Freigabe Warteschlange unter <b>Gutscheine</b> > <b>Gutschein Queue</b>
gv_sent	Gutscheine versandt unter <b>Gutscheine</b> > <b>Gutscheine versandt</b>
heidelpaygw	Einrichtungsseite für Heidelpay-Module, unter <b>Module</b> > <b>Zahlungsweisen</b> , Schaltfläche <b>Heidelpay konfigurieren</b>
hermes_collection	Abhol-Aufträge unter <b>Hermes</b> > <b>Abholaufträge</b>
hermes_config	Konfiguration der Hermes-Schnittstelle unter <b>Hermes</b> > <b>Konfiguration</b>
hermes_info	Informationen zum Hermes-Webservice-Account unter <b>Hermes</b> > <b>Account-Infos</b>
hermes_list	Erfasste Aufträge unter <b>Hermes</b> > <b>Versandauftraege</b>
hermes_order	Prüfung der Verfügbarkeit des Hermes Webservices
iloxx	Iloxx unter <b>Module</b> > <b>Modul-Center</b> > <b>Iloxx</b>
languages	Sprachen unter <b>Shop Einstellungen</b> > <b>Land/Steuer</b> > <b>Sprachen</b>
lettr_de	Lettr.de Mailversand unter <b>Module</b> > <b>Modul-Center</b> > <b>Lettr.de Mailer</b>

## C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
listcategories	Anzeigen der gültigen Kategorien in der Übersicht der Rabatt Kupons unter <b>Gutscheine &gt; Rabatt Kupons</b> über den Link <b>View</b>
listproducts	Anzeigen der gültigen Artikel n der Übersicht der Rabatt Kupons unter <b>Gutscheine &gt; Rabatt Kupons</b> über den Link <b>View</b>
magnalister	Magnalister im Menübereich <b>Marketing</b>
mail	E-Mail an Kunden versenden über die Schaltfläche <b>E-Mail</b> unter <b>Kunden &gt; Kunden</b>
mailbeez	Menüpunkt <b>Mailbeez</b>
manufacturers	Hersteller unter <b>Artikel &gt; Hersteller</b>
mediafinanz	Mediafinanz unter <b>Module &gt; Modul-Center</b>
minisql	Übergeordnete Seite für MiniSQL unter <b>Toolbox &gt; SQL</b>
mobile	Schnittstelle mobiler Admin (App für iPhone/Android)
mobile_configuration	MobileCandy Konfiguration unter <b>Layout/Design &gt; MobileCandy</b>
module_export	Modul-Center unter <b>Module &gt; Modul-Center</b>
module_newsletter	Newsletter unter <b>Toolbox &gt; Newsletter</b>
modules	<b>Versandarten, Zahlungsweisen</b> und <b>Zusammenfassung</b> unter <b>Module</b>
nc_clickandbuy	ClickAndBuy, in neueren Versionen nicht mehr vorhanden

## C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
new_attributes	<b>Attribute editieren</b> unter <b>Artikel &gt; Artikel/Kategorien</b>
orders	Bestellungen unter <b>Bestellungen &gt; Bestellungen</b>
orders_edit	Bestellnachbearbeitung unter <b>Bestellungen &gt; Bestellungen</b>
orders_illoxx	Paketscheine über Iloxx anfordern unter <b>Bestellungen &gt; Bestellungen</b>
orders_status	Bestellstatus unter <b>Bestellungen &gt; Bestellstatus</b>
parcel_services	Paketversender unter <b>Shop Einstellungen &gt; Paketversender</b>
paypal	PayPal Transaktionen unter <b>Module &gt; PayPal</b>
paypal_config	Paypal-Konfiguration unter <b>Module &gt; PayPal-Konfiguration</b>
paypal_logs	PayPal-Logs unter <b>Module &gt; PayPal-Logs</b>
phpminiadmin	phpMiniAdmin für MiniSQL unter <b>Toolbox &gt; SQL</b>
popup_image	Bestandteil des Banner Managers
popup_memo	Memos in der Detailansicht unter <b>Bestellungen &gt; Bestellungen</b>
print_order	veraltet, in 2.0.15.0, bzw. mit Security-Patch 2014_4 entfernt
print_packing slip	veraltet, in 2.0.15.0, bzw. mit Security-Patch 2014_4 entfernt
products_attributes	Artikelattribute unter <b>Artikel &gt; Artikelattribute</b>

## C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
products_vpe	Verpackungseinheiten unter <i>Artikel &gt; Verpackungseinheiten</i>
properties	Artikeleigenschaften unter <i>Artikel &gt; Artikeleigenschaften</i>
properties_combis	Eigenschaftenskombinationen unter <i>Artikel &gt; Artikel/Kategorien</i> und den Button <i>Eigenschaften</i>
quantity_units	Mengeneinheiten unter <i>Artikel &gt; Mengeneinheiten</i>
request_port	Zugriff für AJAX-Abfragen, muss vergeben sein
reviews	Kundenrezensionen unter <i>Artikel &gt; Kundenrezensionen</i>
robots_download	Robots Datei unter <i>Shop Einstellungen &gt; SEO &gt; Robots Datei</i>
server_info	Server Informationen unter <i>Toolbox &gt; Server Info</i>
shipping_status	Lieferstatus unter <i>Shop Einstellungen &gt; Lieferstatus</i>
shopgate	Shopgate, Anzeige versionsabhängig
show_logs	Logs anzeigen unter <i>Toolbox &gt; Logs anzeigen</i>
specials	Sondernangebote unter <i>Artikel &gt; Sonderangebote</i>
start	Startseite des Gambio Admin
stats_campaigns	Kampagnen Report unter <i>Statistiken &gt; Kampagnen Report</i>
stats_customers	Kunden mit den höchsten Umsätzen unter <i>Statistiken &gt; Kunden-Bestellstatistik</i>
stats_products_expected	veraltet, wird nicht mehr benötigt

## C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
stats_products_purchased	Meistverkaufte Artikel unter <i>Statistiken &gt; Verkaufte Artikel</i>
stats_products_viewed	Meistbesuchte Artikel unter <i>Statistiken &gt; Verkaufte Artikel &gt; Besuchte Artikel</i>
stats_sales_report	Umsatzstatistik unter <i>Statistiken &gt; Umsatzstatistik</i>
tax_classes	Steuerklassen unter <i>Shop Einstellungen &gt; Land/Steuer &gt; Steuerklassen</i>
tax_rates	Steuersätze unter <i>Shop Einstellungen &gt; Land/Steuer &gt; Steuersätze</i>
template_configuration	Template Konfiguration im StyleEdit unter <i>Darstellung &gt; Template-Einstellungen</i> , im Reiter <i>Option &gt; Weitere Einstellungen</i>
timer	Timer unter <i>Toolbox &gt; Timer</i>
validcategories	Anzeigen der gültigen Kategorien beim Anlegen/Bearbeiten eines Rabatt Kupons unter <i>Gutscheine &gt; Rabatt Kupons</i>
validproducts	Anzeigen der gültigen Artikel beim Anlegen/Bearbeiten eines Rabatt Kupons unter <i>Gutscheine &gt; Rabatt Kupons</i>
whos_online	Wer ist online? unter <i>Statistiken &gt; Wer ist online?</i>
withdrawals	Widerrufe unter <i>Bestellungen &gt; Widerrufe</i>
xml_export	Schnittstelle zur Warenwirtschaft
yatego	Yatego-Export unter <i>Module &gt; Modul-Center &gt; Yatego</i>



## C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
yoochoose	Yoochoose Empfehlungsdienst unter <b>Module &gt; Modul-Center &gt; YOOCHOOSE Empfehlungen</b>
zones	Bundesländer unter <b>Shop Einstellungen &gt; Land/Steuer &gt; Bundesländer</b>

Tabelle 56: Liste der Module im Gambio Admin

### Hinweis:

Zusatzmodule von Drittanbietern können besondere Rechte erfordern, die in der Tabelle Liste der Module im Gambio Admin nicht abgedeckt sind. In der Regel kann der Modulname bei der Vergabe der Adminrechte vom Namen des installierten Moduls abgeleitet werden.